Beiträge zur Statistik

Stadt Freiburg im Breisgau

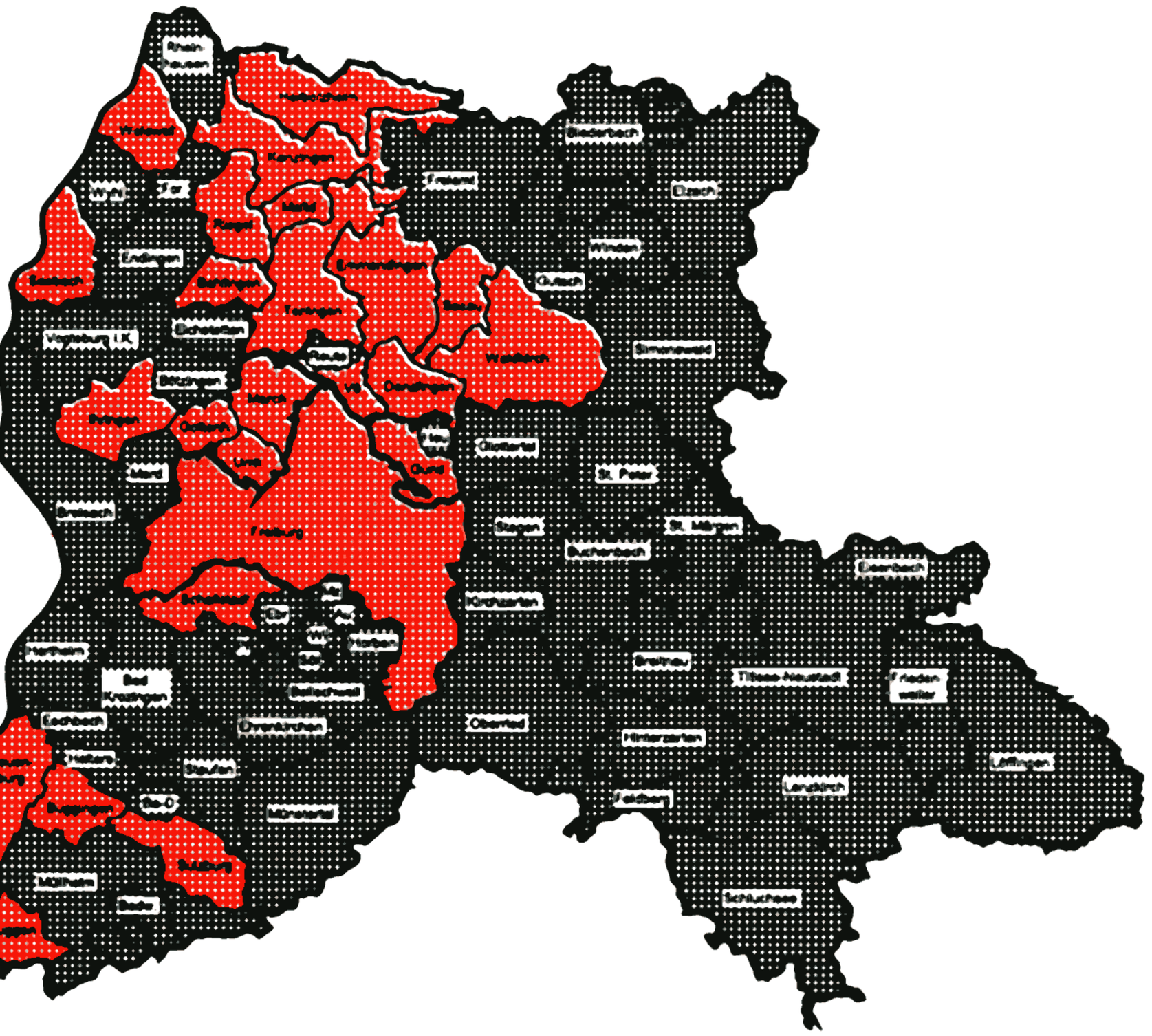
Amt für Statistik und Einwohnerwesen

Wahl der Abgeordneten
zum
14. Deutschen Bundestag
am 27. September 1998
in Freiburg

- Ergebnisse und Analyse -

Bundestagswahl am 27. September 1998

Gemeinden der Stadtregion Freiburg nach Stimmenmehrheit der CDU- oder SPD-Kandidaten (Erststimmen)



November
1998

Herausgegeben von:
Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau

Wahl der Abgeordneten
zum
14. Deutschen Bundestag
am 27. September 1998

– Ergebnisse und Analyse –

Herausgeber: Amt für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg im Breisgau
Verantwortlich: Direktor Dr. v. Hamm

Zum Geleit

Wenige Wochen nach der Bundestagswahl vom 27. September legt das Amt für Statistik und Einwohnerwesen mit den "Beiträgen zur Statistik" eine ausführliche Dokumentation und Analyse des Wahlergebnisses im Wahlkreis Freiburg vor. Diese Untersuchung geht weit über die kurzfristig erstellte Dokumentation des Wahlergebnisses hinaus, die unmittelbar nach der Wahl erstellt worden ist.

Das hier vorliegende Heft stellt die Freiburger Ergebnisse in den Kontext der Zahlen in Bund und Land und läßt damit einen direkten Vergleich zwischen der Entwicklung "vor Ort" und den Veränderungen auf Bundes- und Landesebene zu. Von besonderem Interesse ist hier auch die direkte Gegenüberstellung zwischen dem Stadtkreis Freiburg sowie den Landkreisgemeinden und den Ergebnissen im Nachbarlandkreis Emmendingen. Ein Rückblick auf alle Bundestagswahlen seit 1949 dokumentiert schließlich die erheblichen Verschiebungen in der Parteienlandschaft in der Stadt und Region Freiburg über fast fünfzig Jahre.

Das Amt für Statistik und Einwohnerwesen setzt mit dieser Publikation die Reihe der Untersuchungen zu Freiburger Wahlergebnissen fort. Sie sind für politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie für die Parteien zu einem wichtigen Arbeitsinstrument geworden und stellen eine wertvolle Daten- und Materialsammlung über das Wahlverhalten in der Stadt und im Wahlkreis dar.

Freiburg, im November 1998



Dr. Rolf Böhme
Oberbürgermeister

Die Wahl der Abgeordneten zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998 in Freiburg

I N H A L T

		Seite
1	Die Ergebnisse für die Bundesrepublik	5
2	Die Stimmung für einen Wechsel war schon frühzeitig spürbar	8
3	Die Bundestagswahl im Wahlkreis 185 Freiburg und in der Stadt Freiburg	9
3.1	Vorbemerkung	9
3.2	Die wichtigsten Informationen und Ergebnisse im statistischen Überblick	9
3.3	Die Analyse der Zahlen	12
3.3.1	Die Wahlberechtigten	12
3.3.2	Die Wahlbeteiligung ist weiter gestiegen	12
3.3.2.1	Die Wahlbeteiligung in den Freiburger Stadtbezirken	14
3.3.2.2	Die Wahlbeteiligung 1998 in allen Stadtbezirken höher als 1994	16
3.3.3	Erstmals ging der Wahlkreis an einen SPD-Kandidaten	17
3.3.4	Freiburg wählt anders als die Umlandgemeinden	21
4	Die langfristige Entwicklung der Bundestagswahlergebnisse in Freiburg	23
5	Das Wahlergebnis in den Stadtbezirken	25
6	Welche Verschiebungen gab es in der Stadt Freiburg seit der letzten Bundestagswahl?	37
7	Der Zusammenhang zwischen beruflichem Status der Wahlberechtigten und dem Wahlverhalten	46
7.1	Die Wohngebietstypen	46
7.2	Der Zusammenhang zwischen Wohngebietstypen und dem Wahlverhalten	48
7.2.1	Wahlbeteiligung	48
7.2.2	Die Stimmenergebnisse	48
8	Briefwahl	49
9	Ergebnisse im Umland von Freiburg	50
9.1	Wahlbeteiligung	50
9.2	Die Stimmenergebnisse	50

Anhang:

Stimmzettel im Wahlkreis 185 Freiburg (Original)

Tabellenteil

Übersichtskarte des Stadtkreises Freiburg mit Wahlbezirksgrenzen

Veröffentlichungsverzeichnis des Amtes für Statistik und Einwohnerwesen der Stadt Freiburg

Die Wahl der Abgeordneten zum Deutschen Bundestag am 27. September 1998

von R. Tressel und Th. Willmann

1 Die Ergebnisse für die Bundesrepublik

Die Bundestagswahl am 27. September 1998 brachte eine erdrutschartige Verschiebung in der Parteienlandschaft, die in dieser Eindeutigkeit nicht erwartet wurde. Erstmals in der Geschichte der Bundesrepublik wurde ein amtierender Bundeskanzler nicht wiedergewählt. Benutzt man die alten Schablonen von links und rechts, so brachte die Wahl mit dem Gewinn für die SPD und die PDS einen eindeutigen Linksruck. Das bürgerliche Lager hat einen großen Einbruch erlitten. Allein die CDU/CSU verlor fast 50 Mandate. Stärkste Kraft im neuen Bundestag ist die SPD, die gegenüber 1994 um 4,5 Prozentpunkte auf 40,9 % zulegen konnte. Die CDU/CSU hingegen sackte von 41,4 % im Jahre 1994 auf 35,1 % bei dieser Wahl ab, ein Verlust von 6,3 Prozentpunkten. Drittstärkste Kraft sind die GRÜNEN[1)], die auf 6,7 % der Stimmen kamen, 0,6 Prozentpunkte weniger als 1994. Die FDP erreichte 6,2 % gegenüber 6,9 % bei der letzten Wahl und die PDS 5,1 %. Ohne Chancen waren die Parteien auf der Rechten.

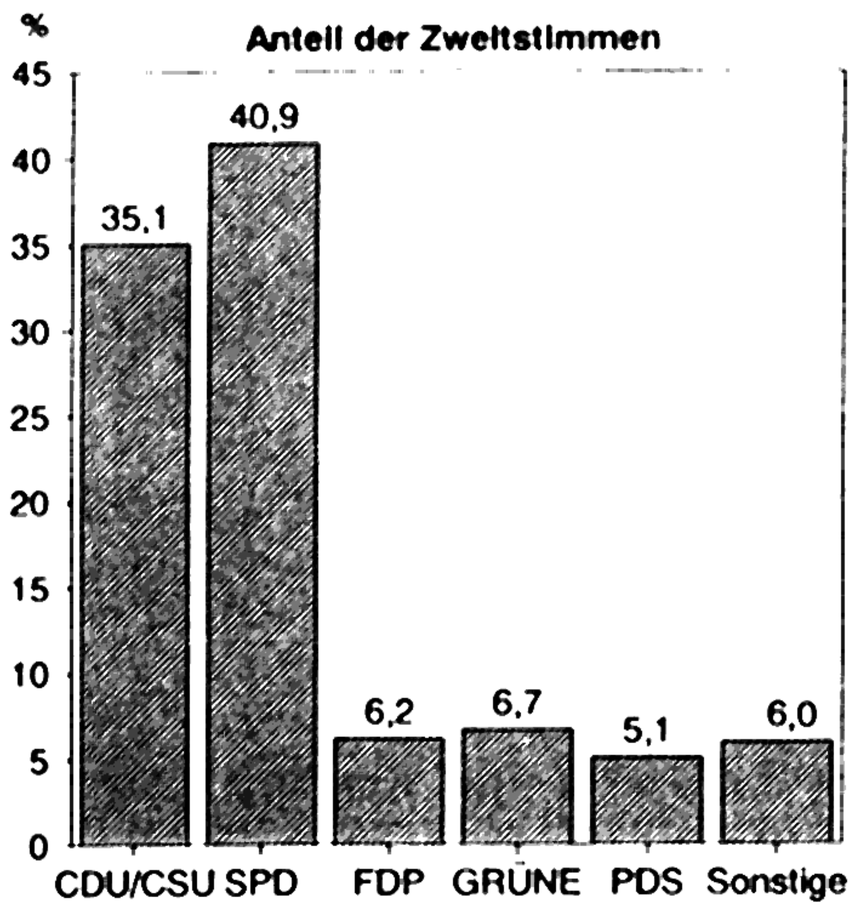
Das Ergebnis der Bundestagswahl am 27. September 1998 im Bundesgebiet
im Vergleich zu 1994

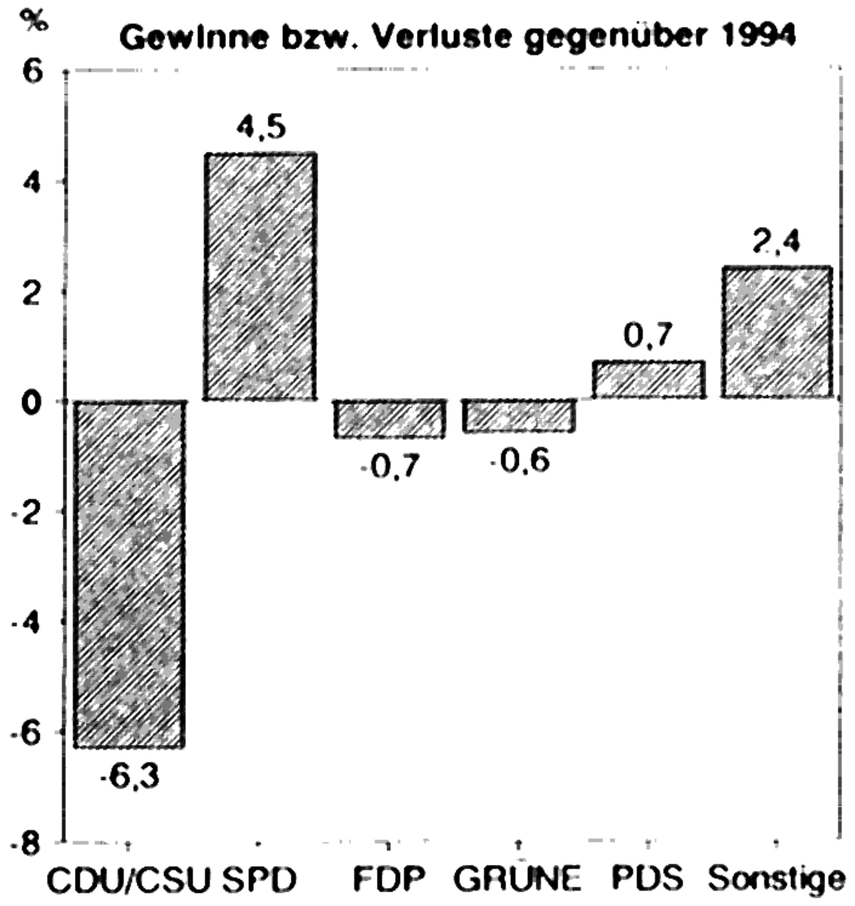
Partei	Mandate		Zweitstimmen (%)	
	1998	1994	1998	1994
CDU/CSU	245	294	35,1	41,4
SPD	298	252*)	40,9	36,4
FDP	43	47	6,2	6,9
GRÜNE	47	49*)	6,7	7,3
PDS	36	30	5,1	4,4
DVU			1,2	
Sonstige			4,8	3,6

*) Durch den Parteiwechsel von Vera Langsfeld verlor die GRÜNEN-Fraktion ein Mandat (48), die Union gewann einen Sitz hinzu. Nach dem Parteiausschluß des Abgeordneten Kurt Neumann (Oktober 1996) hatte die SPD nur noch 251 Sitze.

[1)] Seit 1994 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN.

Das Ergebnis bei der Bundestagswahl am 27. September 1998 im Bundesgebiet





Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

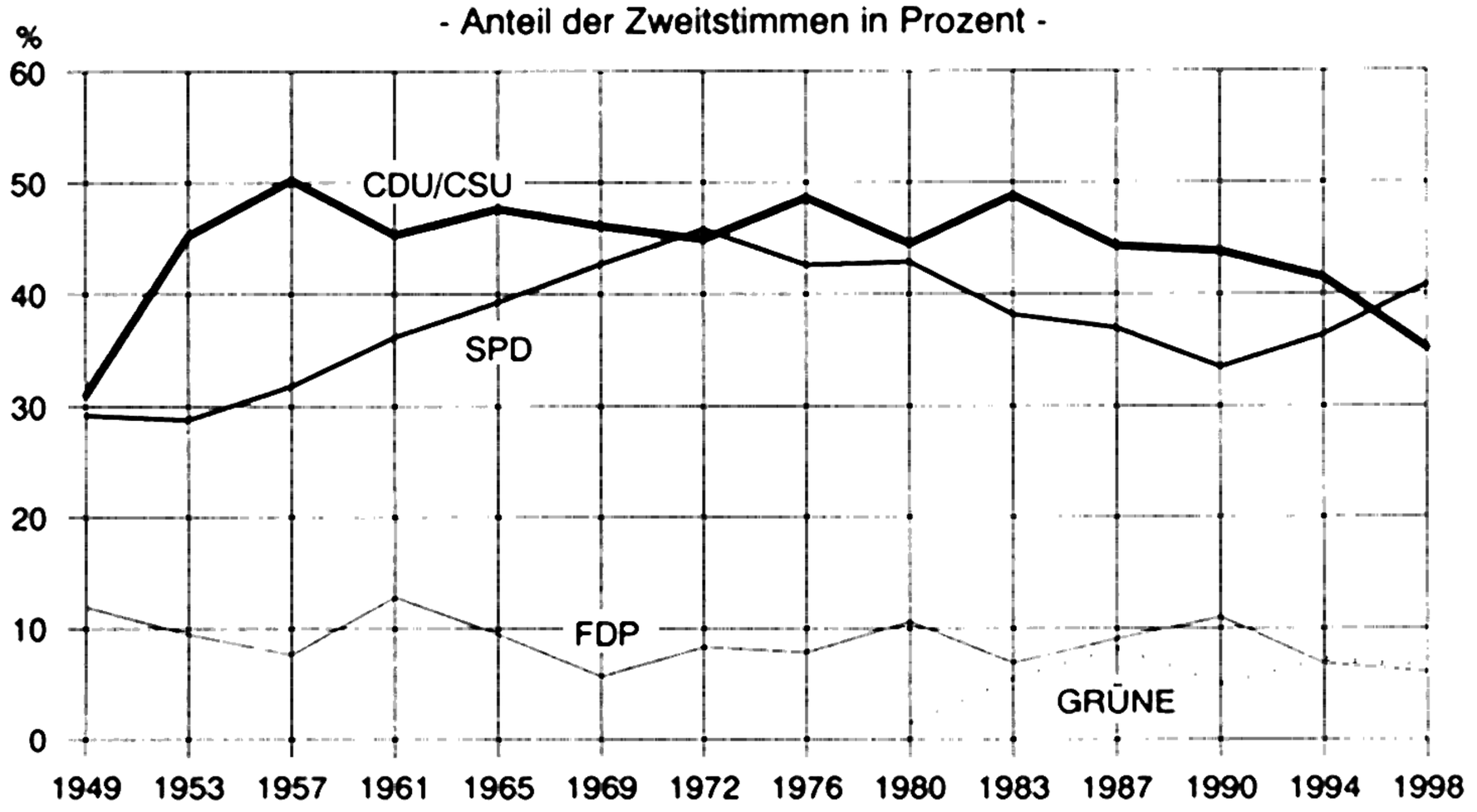
Ein Vergleich mit den vorangegangenen Wahlen zeigt das Außergewöhnliche dieser Wahl.

- Die SPD konnte an ihre großen Erfolge der 70er Jahre anknüpfen, während die CDU mit Ausnahme von 1949 bei Wahlen zum Bundestag niemals ein solch schlechtes Ergebnis erzielte.

- Verloren hat die CDU in allen Bundesländern, am meisten allerdings im Osten, wo die Unzufriedenheit mit dem Kanzler und seiner Regierung am größten und die Treue zu einer bestimmten Partei am geringsten ist. In Sachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt gab es einen Absturz in zweistelliger Höhe.

Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 bis 1998 im Bundesgebiet

- Anteil der Zweitstimmen in Prozent -



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

- Die SPD konnte in allen Bundesländern, mit Ausnahme von Brandenburg, hinzugewinnen. Allerdings gingen die Stimmen, die die CDU verlor, nicht nur an die SPD, sondern auch an die PDS und kleinere Gruppierungen.
- In Baden-Württemberg haben sich CDU und SPD extrem angenähert. Beide Parteien trennen nur noch 2,2 Prozentpunkte gegenüber 12,6 Prozentpunkten bei der Wahl 1994. Immerhin konnte die SPD in 11 von 37 Wahlkreisen ein Direktmandat erreichen. Trotz der starken Zugewinne der SPD und der hohen Verluste der CDU hat die SPD in Baden-Württemberg im Ländervergleich immer noch eine schwache und die CDU eine starke Position.

Wie entschied sich die Wählerschaft in den einzelnen Ländern?
(Zweitstimmenanteile der Parteien 1998 und 1994)

	CDU*)		SPD		FDP		GRÜNE		PDS		DVU+ REP		Sonstige	
	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994	1998	1994
Brandenburg	20,8	28,1	43,5	45,1	2,8	2,6	3,6	2,9	20,3	19,3	4,4	1,2	4,6	0,8
Bremen	25,4	30,2	50,2	45,5	5,9	7,2	11,3	11,1	2,4	2,7	2,4	1,7	2,4	1,6
Berlin	23,7	31,4	37,8	34,0	4,9	5,2	11,3	10,2	13,4	14,8	4,5	1,9	4,4	2,5
Baden-Württemberg	37,8	43,3	35,6	30,7	8,8	9,9	9,2	9,6	1,0	0,8	4,6	3,1	3,0	2,6
Bayern	47,7	51,2	34,4	29,6	5,1	6,4	5,9	6,2	0,7	0,6	3,2	2,9	3,0	3,1
Hamburg	30,0	35,0	45,7	39,6	6,5	7,3	10,8	12,6	2,3	2,2	2,7	1,7	2,0	1,6
Hessen	34,7	40,7	41,6	37,3	7,9	8,2	8,2	9,2	1,5	1,1	3,3	2,3	2,8	1,3
Mecklenburg-Vorpom.	29,3	38,5	35,3	28,8	2,2	3,4	2,9	3,5	23,6	23,6	3,3	1,2	3,4	1,0
Niedersachsen	34,1	41,2	49,4	40,6	6,4	7,8	5,9	7,1	1,0	1,0	1,5	1,2	1,7	1,1
Nordrhein-Westfalen	33,8	38,1	46,9	43,1	7,3	7,7	6,9	7,5	1,2	1,0	1,9	1,3	2,0	1,3
Rheinland-Pfalz	39,1	43,7	41,3	39,4	7,1	6,9	6,1	6,2	1,0	0,6	2,9	1,9	2,5	1,3
Saarland	31,8	37,2	52,4	48,8	4,7	4,3	5,5	5,8	1,0	0,7	2,1	1,6	2,5	1,6
Sachsen-Anhalt	27,2	38,7	38,1	33,5	4,1	4,1	3,3	3,5	20,7	18,0	3,8	1,0	2,8	1,2
Sachsen	32,7	48,0	29,1	24,3	3,6	3,8	4,4	4,8	20,0	16,7	4,5	1,4	5,7	1,0
Schleswig-Holstein	35,7	41,5	45,4	39,6	7,6	7,5	6,5	8,3	1,5	1,2	1,7	1,1	1,6	0,8
Thüringen	28,9	41,0	34,5	30,2	3,4	4,1	3,9	4,9	21,2	17,1	4,5	1,4	3,6	1,3

*) in Bayern: CSU

Verluste und Gewinne von CDU/CSU und SPD in den Bundesländern 1998 gegenüber 1994 (in Prozentpunkten)

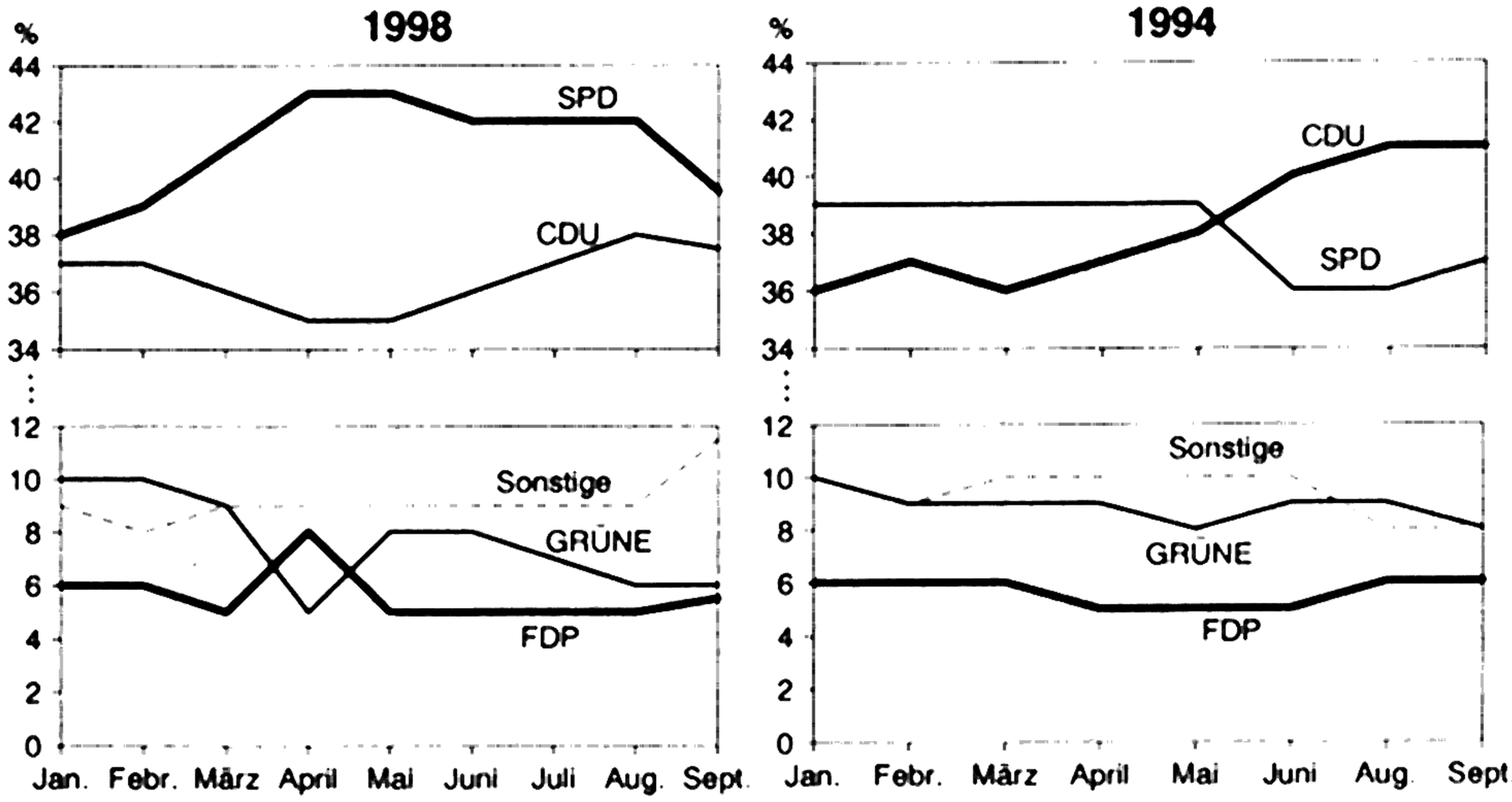
	CDU[1)]	SPD
Brandenburg	- 7,3	- 1,6
Bremen	- 4,8	4,7
Berlin	- 7,7	3,8
Baden-Württemberg	- 5,5	4,9
Bayern	- 3,5	4,8
Hamburg	- 5,0	6,1
Hessen	- 6,0	4,3
Mecklenburg-Vorpommern	- 9,2	6,5
Niedersachsen	- 7,1	8,8
Nordrhein-Westfalen	- 4,3	3,8
Rheinland-Pfalz	- 4,6	1,9
Saarland	- 5,4	3,6
Sachsen-Anhalt	- 11,5	4,6
Sachsen	- 15,3	4,8
Schleswig-Holstein	- 5,8	5,8
Thüringen	- 12,1	4,3

[1)] In Bayern: CSU

2 Die Stimmung für einen Wechsel war schon frühzeitig spürbar

Im Unterschied zu früheren Perioden zwischen zwei Wahlen zeigte das Stimmungsbarometer diesmal konstant auf Wechsel. Die SPD hatte das ganze Jahr über einen Vorsprung in der Gunst der Wählerschaft, wenngleich der Abstand zwischen SPD und CDU mit dem Näherrükken des Wahltermins kleiner wurde. Bei den Wahlen zuvor konnte die Regierungspartei kurz vor der Wahl den Trend immer wieder umdrehen.

Projektion: Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre [1)]



[1)] Politbarometer: Monatliche repräsentative Umfrage der Forschungsgruppe Wahlen e.V. Mannheim

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

3 Die Bundestagswahl im Wahlkreis 185 Freiburg und in der Stadt Freiburg

3.1 Vorbemerkung

Im folgenden werden die Ergebnisse der Bundestagswahl 1998 für den Wahlkreis 185 Freiburg und für die Stadt Freiburg dargestellt, wobei das Geschehen in der Stadt im Vordergrund der Analyse steht. Leider ist eine differenzierte Analyse nach dem Alter und Geschlecht der Wahlberechtigten und der Wählerinnen und Wähler nicht möglich, da zum zweiten Mal (nach 1994) die repräsentative Wahlstatistik ausgesetzt wurde.[2)]

3.2 Die wichtigsten Informationen und Ergebnisse im statistischen Überblick

Wahlberechtigte, Wähler und Wahlbeteiligung im Wahlkreis 185 Freiburg und in der Stadt Freiburg bei den Bundestagswahlen 1998 und 1994

	Wahlkreis 185		Stadt Freiburg	
	1998	1994	1998	1994
Wahlberechtigte insges.	223 897	222 390	136 112	137 569
Wähler/innen	187 250	179 617	112 474	109 724
Wahlbeteiligung	83,6 %	80,8 %	82,6 %	79,8 %
ungültige Erststimmen	3 014	2 526	1 727	1 483
gültige Erststimmen	184 236	177 091	110 747	108 241
ungültige Zweitstimmen	2 542	2 171	1 408	1 207
gültige Zweitstimmen	184 708	177 446	111 066	108 517

[2)] Gesetz zur Aussetzung der Vorschriften über die repräsentative Wahlstatistik für die Wahl zum 14. Deutschen Bundestag vom 25.8.1998. (BGBl I, S. 2430)

Wahlergebnisse 1998 und 1994 im Wahlkreis 185 Freiburg, in der Stadt Freiburg und in den Umlandgemeinden

Partei/Kandidat/in 1998	Wahlkreis 185		Stadtkreis Freiburg		Umlandgemeinden	
	1998	1994	1998	1994	1998	1994
	Erststimmen					
CDU/Löwisch	69 485	74 296	36 970	40 427	32 515	33 869
SPD/Erler	76 430	63 116	48 418	41 179	28 012	21 937
FDP/Dr. Kunst	5 692	4 446	3 154	2 462	2 538	1 984
GRÜNE/ Telkämper	25 079	27 675	17 722	19 051	7 357	8 624
REP/Jordan	3 827		2 235		1 592	
NATURGESETZ / Unruh	557		307		250	
ödp/Asal	1 205		811		394	
PBC/Rotzler	538		252		286	
Dr. Safai-Naini	344		216		128	
Zwielich-Hoffmann	600		334		266	
Freiburger	479		328		151	
Sonstige		7 558		5 122		2 436
	Zweitstimmen					
CDU	58 761	63 121	31 036	34 143	27 725	28 978
SPD	61 925	55 569	37 505	35 349	24 420	20 220
FDP	14 547	15 271	8 335	8 718	6 212	6 553
GRÜNE	37 702	33 626	26 802	23 811	10 900	9 815
PDS	2 696		2 032		664	
APPD	294		220		74	
BüSo	32		13		19	
BFB	134		85		49	
CM	256		122		134	
DPD	62		33		29	
DVU	803		482		321	
GRAUE	544		357		187	
REP	3 595		2 085		1 510	
DIE FRAUEN	158		97		61	
Pro DM	745		425		320	
MLPD	51		34		17	
Tierschutzpartei	825		496		329	
NPD	152		86		66	
NATURGESETZ	245		146		99	
ödp	673		442		231	
PBC	474		218		256	
PSG	34		15		19	
Sonstige		9 859		6 496		3 363

Wahlergebnisse 1998 und 1994 im Wahlkreis 185 Freiburg, in der Stadt Freiburg und in den Umlandgemeinden in %

Partei/Kandidat/in	Wahlkreis 185		Stadtkreis Freiburg		Umlandgemeinden	
	1998	1994	1998	1994	1998	1994
Erststimmen						
CDU/Löwisch	37,7	42,0	33,4	37,3	44,2	49,2
SPD/Erler	41,5	35,6	43,7	38,0	38,1	31,9
FDP/Dr. Kunst	3,1	2,5	2,8	2,3	3,5	2,9
GRÜNE/ Telkämper	13,6	15,6	16,0	17,6	10,0	12,5
REP/Jordan	2,1		2,0		2,2	
NATURGESETZ/ Unruh	0,3		0,3		0,3	
ödp/Asal	0,7		0,7		0,5	
PBC/Rotzler	0,3		0,2		0,4	
Dr. Safai-Naini	0,2		0,2		0,2	
Zwielich-Hoffmann	0,3		0,3		0,4	
Freiburger	0,3		0,3		0,2	
Sonstige		4,3		4,8		3,5
Zweitstimmen						
CDU	31,8	35,6	27,9	31,5	37,6	42,0
SPD	33,5	31,3	33,8	32,6	33,2	29,3
FDP	7,9	8,6	7,5	8,0	8,4	9,5
GRÜNE	20,4	18,9	24,1	21,9	14,8	14,2
PDS	1,5		1,8		0,9	
APPD	0,2		0,2		0,1	
BüSo	0,0		0,0		0,0	
BFB	0,1		0,1		0,1	
CM	0,1		0,1		0,2	
DPD	0,0		0,0		0,0	
DVU	0,4		0,4		0,4	
GRAUE	0,3		0,3		0,3	
REP	1,9		1,9		2,1	
DIE FRAUEN	0,1		0,1		0,1	
Pro DM	0,4		0,4		0,4	
MLPD	0,0		0,0		0,0	
Tierschutzpartei	0,4		0,4		0,4	
NPD	0,1		0,1		0,1	
NATURGESETZ	0,1		0,1		0,1	
ödp	0,4		0,4		0,3	
PBC	0,3		0,2		0,3	
PSG	0,0		0,0		0,0	
Sonstige		5,6		6,0		5,0

3.3 Die Analyse der Zahlen

3.3.1 Die Wahlberechtigten

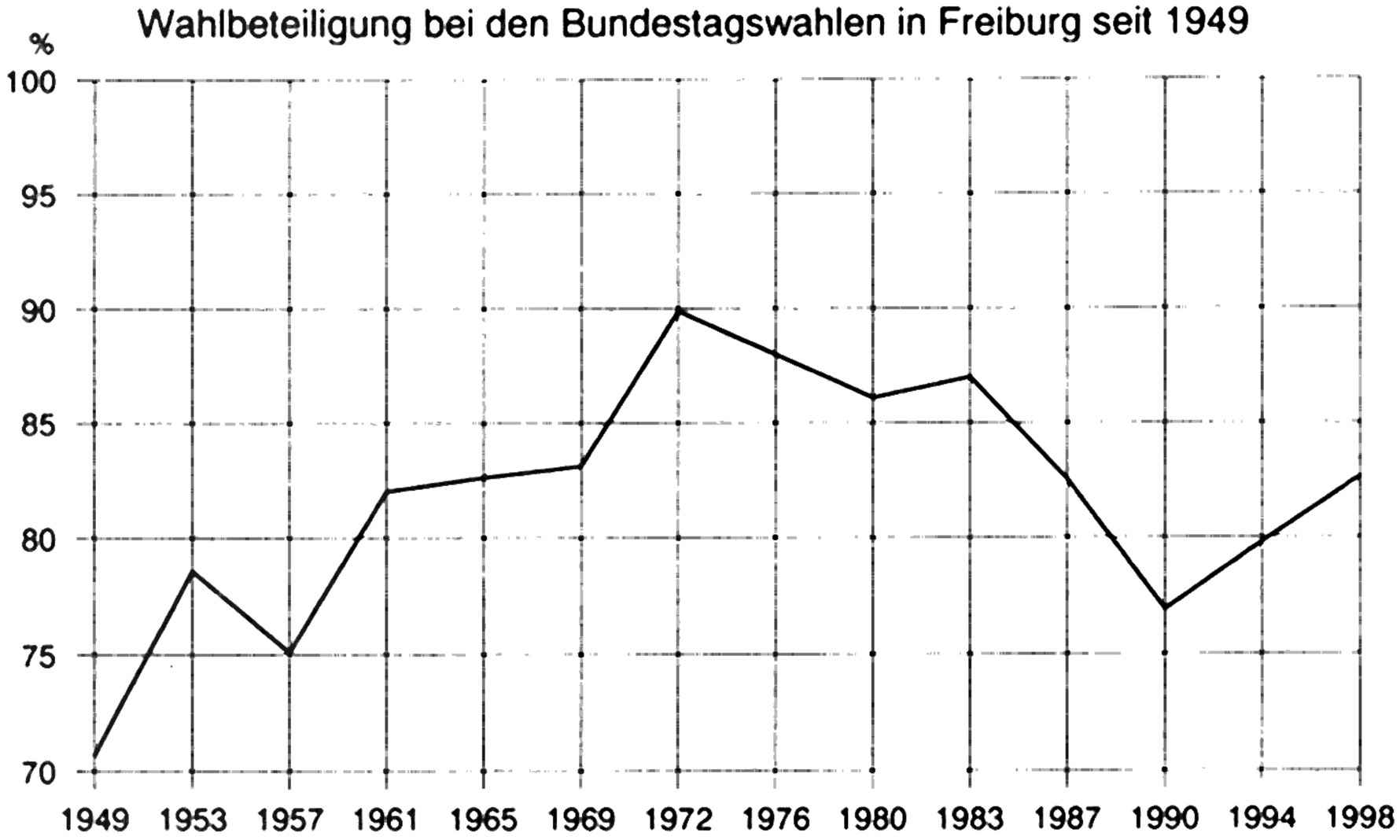
Im Wahlkreis 185 Freiburg waren 223 897 Bürgerinnen und Bürger wahlberechtigt, im Stadtkreis Freiburg waren es 136 112. Bei der letzten Bundestagswahl am 16. Oktober 1994 lag die Zahl der Wahlberechtigten bei 222 390 bzw. 137 569 Personen. Während die Zahl der Wahlberechtigten im Wahlkreis leicht anstieg, hat sie in der Stadt Freiburg abgenommen, obwohl sich auch dort die Einwohnerzahl kräftig erhöht hat. Zu erklären ist dieses Phänomen in erster Linie damit, daß in Freiburg die Zahl der wahlberechtigten Deutschen zwischen 1994 und 1998 abgenommen hat.

Wahlberechtigte bei den Bundestagswahlen 1998 und 1994 im Wahlkreis 185 Freiburg und in der Stadt Freiburg

Gebietseinheit	1998	1994	Veränderung (in %)
Wahlkreis 185 insg.	223 897	222 390	+ 0,7
Stadt Freiburg	136 112	137 569	- 1,1
Umlandgemeinden im Wahlkreis 185	87 785	84 821	+ 3,5

3.3.2 Die Wahlbeteiligung ist weiter gestiegen

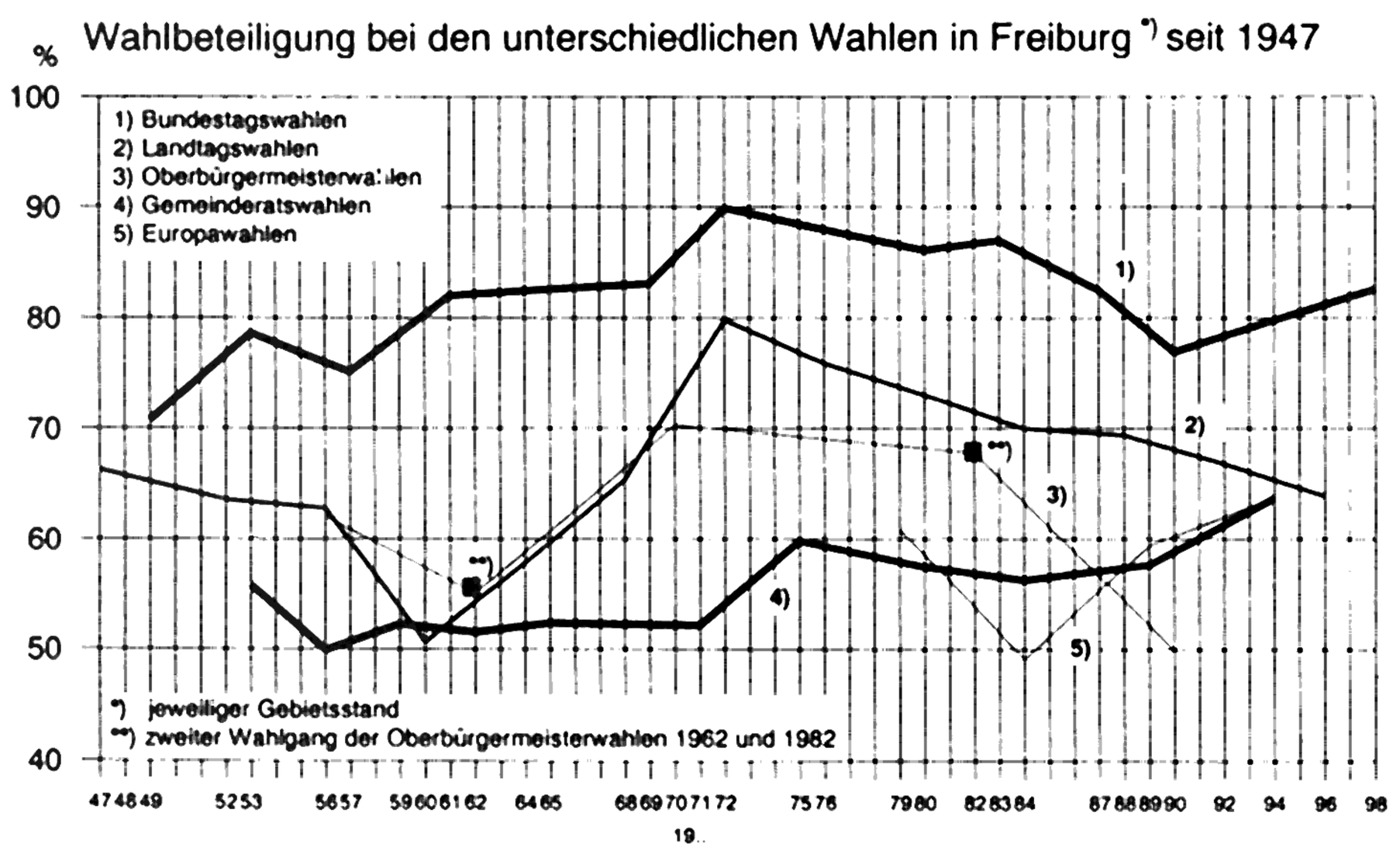
Im Wahlkreis 185 Freiburg lag die Wahlbeteiligung bei 83,6 %, im Stadtkreis Freiburg bei 82,6 %. Damit lag die Wahlbeteiligung in beiden Gebietseinheiten höher als bei den letzten Wahlen. Richtet man das Augenmerk ausschließlich auf die Stadt, so erkennt man, daß sich seit 1990 zwar eine Trendumkehr zeigt, daß aber die Beteiligungsquoten noch lange nicht die Werte der 70er und beginnenden 80er Jahre erreichen. Die relativ hohe Wahlbeteiligung bei dieser Wahl 1998 ist nicht unbedingt mit dem Wahlkampf der beiden Hauptkontrahenten Kohl / Schröder bzw. der Brisanz der Wahlkampfthemen zu erklären, sondern eher mit der Offenheit des Wahlausgangs und dem ausgeprägten Wunsch vieler Bürgerinnen und Bürger nach einem Wechsel der Politik.



Wahlbeteiligung (in %) bei den Bundestagswahlen in Freiburg seit 1949

1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987	1990	1994	1998
70,7	78,6	75,1	82,0	82,6	83,1	89,9	88,0	86,1	87,0	82,5	76,9	79,8	82,6

Im Vergleich zu allen anderen Wahlen ist die Mobilisierung der Wahlberechtigten bei Bundestagswahlen immer am höchsten. Dies hängt damit zusammen, daß Landtagswahlen, Gemeinderatswahlen und Europawahlen in den Augen vieler Bürger weniger wichtig sind, und zwar in dem Sinne, daß in den regionalen Parlamenten seltener Entscheidungen gefällt werden, die für den einzelnen von existenzieller Bedeutung sind.



Quelle: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

3.3.2.1 Die Wahlbeteiligung in den Freiburger Stadtbezirken

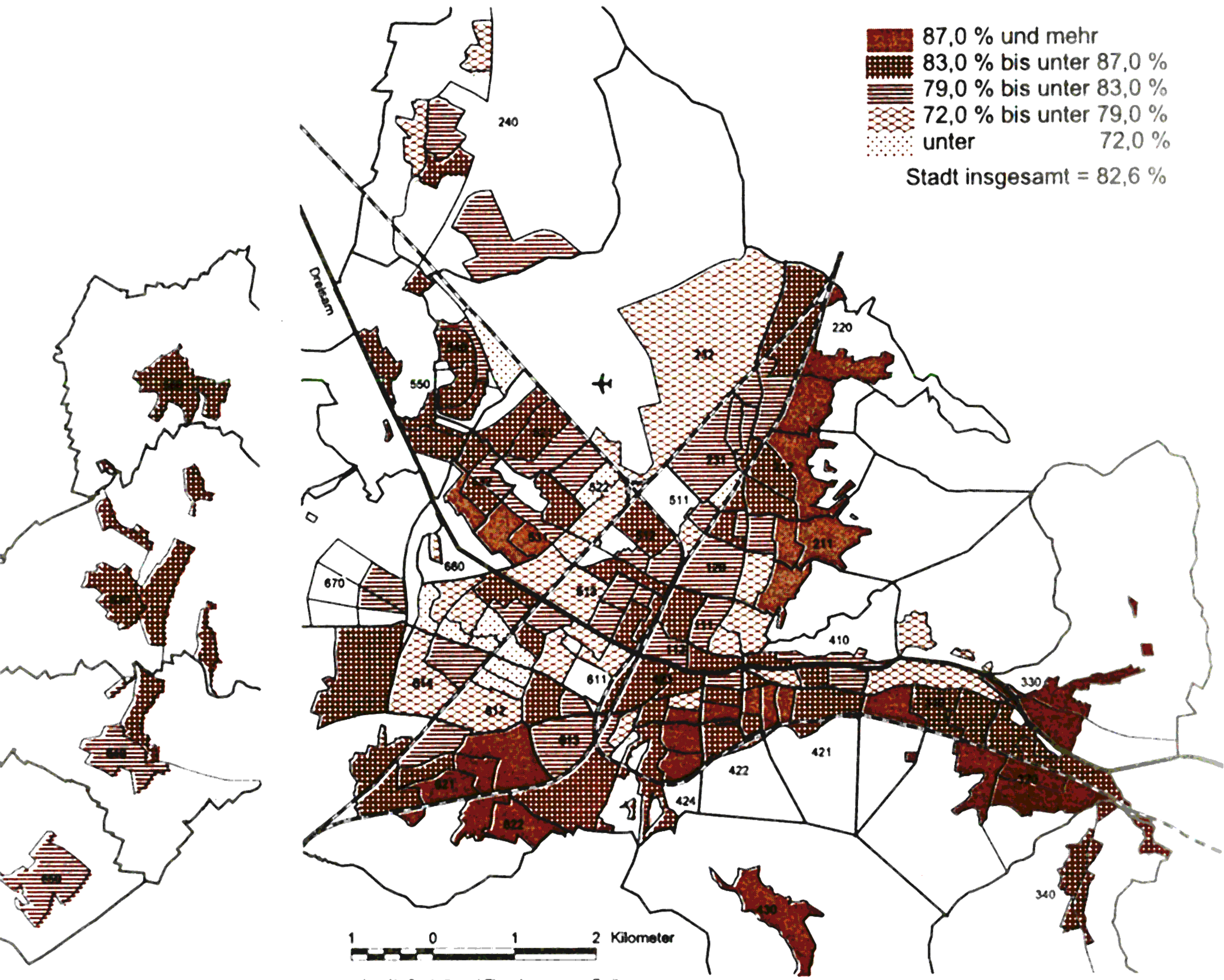
Die Wahlbeteiligung wie auch das Abstimmungsverhalten sind sehr stark abhängig vom Alter und dem sozialen Status der Wahlberechtigten. Mit zunehmendem Alter und höherem Status nimmt im allgemeinen die Wahlbeteiligung zu. Die unterschiedliche Wahlbeteiligung in den einzelnen Stadtbezirken, wie sie auch bei dieser Bundestagswahl festzustellen ist, ist weitgehend auf die unterschiedliche soziale Zusammensetzung der Wohnbevölkerung zurückzuführen. Es ist offensichtlich, daß die Wahlbeteiligung in den bürgerlichen östlichen Stadtteilen höher ist als in den westlichen Bezirken, in denen Arbeiter und einfache Angestellte besonders häufig vertreten sind. So lag die Wahlbeteiligung in den Bezirken westlich der Hauptbahnlinie bei 81,0 % und in den Bezirken östlich der Bahnlinie bei 84,7 %. Zwischen der höchsten und niedrigsten Wahlbeteiligung liegen 14,4 Prozentpunkte. Ebnet mit 88,2 % und Brühl-Industriegebiet mit 73,8 % nehmen den ersten bzw. den letzten Rang ein.

Der neue Stadtteil Rieselfeld fügt sich voll in dieses Muster der Ost-West-Trennung ein. Mit 79,2 % liegt die Wahlbeteiligung deutlich unter dem städtischen Durchschnitt.

Die Wahlbeteiligung in den Stadtbezirken bei der Bundestagswahl in Freiburg
in absteigender Reihenfolge (einschl. Briefwähler)

Rang	Stadtbezirk	Wahl-beteiligung	Rang	Stadtbezirk	Wahl-beteiligung
1	330 Ebnet	88,2	21	410 Oberau	83,4
2	622 St. Georgen-Süd	87,7	22	531 Be.-Bischofslinde	83,3
3	430 Günterstal	87,6	23	640 Tiengen	82,2
4	212 Herdern-Nord	87,4	24	650 Munzingen	82,0
5	211 Herdern-Süd	87,0	25	512 Stühl. Eschholz	81,9
6	320 Littenweiler	86,8	26	120 Neuburg	81,8
7	421 Oberwiehre	86,7	27	540 Landwasser	81,6
8	621 St. Georgen-Nord	86,7	28	240 Hochdorf	81,1
9	550 Lehen	85,7	29	513 Alt-Stühlinger	80,5
10	422 Mittelwiehre	85,7	30	613 Hasl.-Schildacker	80,5
11	340 Kappel	84,9	31	231 Brühl-Güterbahnhof	80,1
12	630 Opfingen	84,8	32	670 Rieselfeld	79,2
13	220 Zähringen	84,7	33	611 Haslach-Egerten	78,2
14	112 Altstadt-Ring	84,4	34	614 Haslach-Haid	77,8
15	532 Alt-Betzenhausen	84,3	35	511 Stühl.-Beurbarung	77,7
16	423 Unterwiehre-Nord	83,9	36	111 Altstadt-Mitte	76,9
17	310 Waldsee	83,6	37	522 Mooswald-Ost	76,6
18	560 Waltershofen	83,6	38	612 Hasl.-Gartenstadt	76,4
19	521 Mooswald-West	83,6	39	660 Weingarten	74,4
20	424 Unterwiehre-Süd	83,5	40	232 Brühl-Ind.gebiet	73,8
				Stadt insgesamt	82,6

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg



Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

3.3.2.2 Die Wahlbeteiligung 1998 in allen Stadtbezirken höher als 1994

Die allgemein höhere Wahlbeteiligung 1998 gegenüber 1994 hat sich auch in den Wahlbeteiligungsquoten in den Stadtbezirken niedergeschlagen. Zum Teil gab es erhebliche Zuwachsraten. In Prozentpunkten ausgedrückt waren die Veränderungen am deutlichsten in den Bezirken Haslach-Schildacker (+ 7,1 Prozentpunkte), Stühlinger-Beurbarung (+ 6,7 Prozentpunkte), Haslach-Gartenstadt (+ 5,6 Prozentpunkte) und Weingarten (+ 5,5 Prozentpunkte). Insgesamt gab es im Westen der Stadt einen Zuwachs von + 3,6 Prozentpunkten und im Osten von + 1,8 Prozentpunkten.

Da die SPD besonders im Westen stark ist, kann man vermuten, daß das gute Abschneiden der Sozialdemokraten zu einem Gutteil darauf beruht, daß es ihnen gelang, ihr Wählerpotential besser zu mobilisieren als 1994.

Die folgende Tabelle zeigt nicht nur die Wahlbeteiligungsquoten im Vergleich von 1998 und 1994, sondern auch den Grad der Abweichung der Wahlbeteiligung in einem Stadtbezirk vom städtischen Durchschnittswert. Dies geschieht durch den Index (letzte Spalte). Bezirke mit einem Indexwert von unter 100 haben eine unterdurchschnittliche und Bezirke mit einem Wert über 100 eine überdurchschnittlich hohe Wahlbeteiligung.

Die Wahlbeteiligung 1998 und 1994 und ihre Veränderung
in den Stadtbezirken von Freiburg (einschl. Briefwahl)

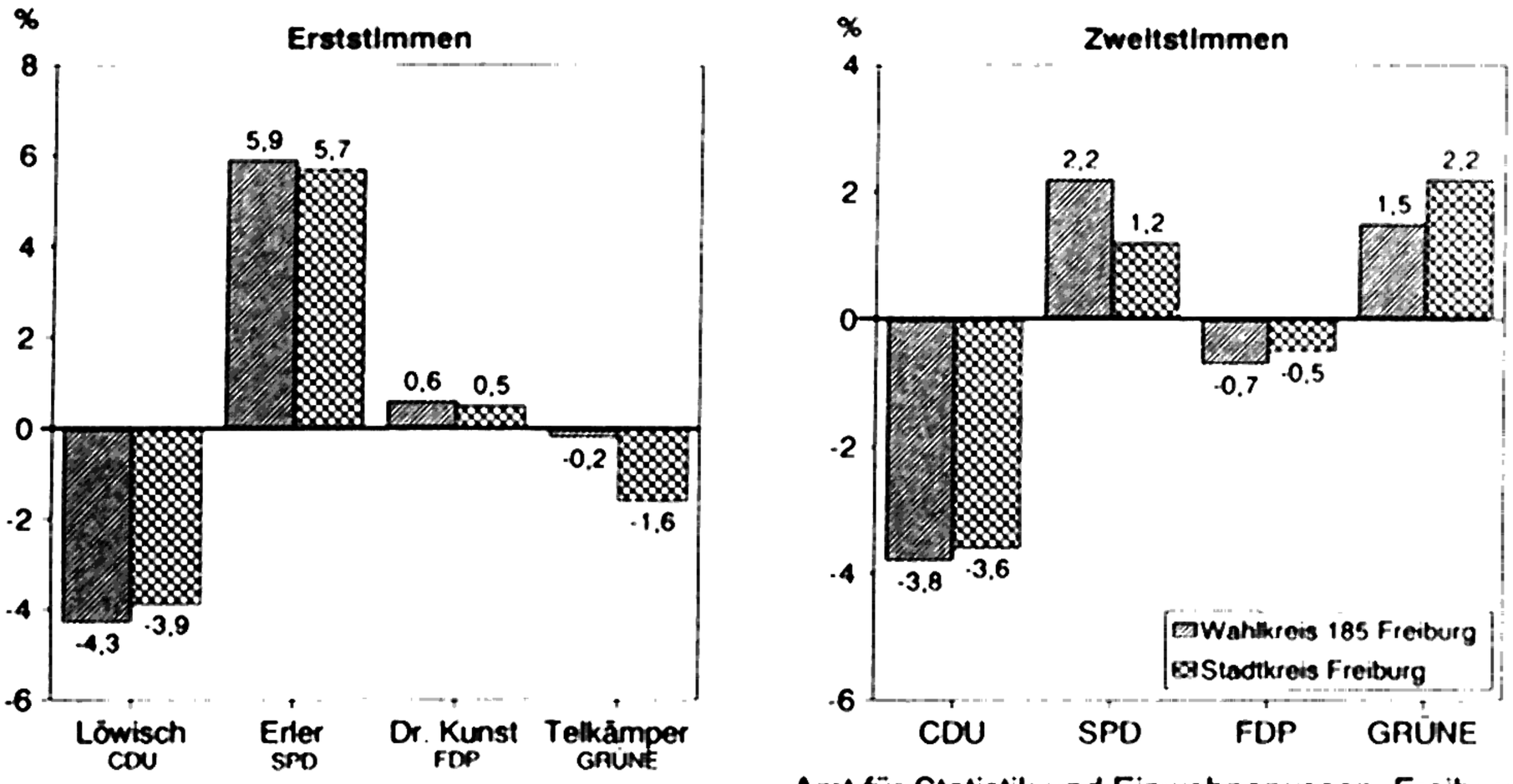
Stadtbezirk	1998	1994	Differenz %-Punkte	Index für 1998
111 Altstadt-Mitte	76.9	74.5	2.4	94.2
112 Altstadt-Ring	84.4	82.2	2.3	101.8
120 Neuburg	81.8	80.2	1.6	99.2
211 Herdern-Süd	87.0	84.0	3.1	104.4
212 Herdern-Nord	87.4	85.6	1.8	104.7
220 Zähringen	84.7	82.3	2.4	102.1
231 Brühl-Güterbhf.	80.1	76.9	3.2	97.5
232 Brühl-Ind.gebiet	73.8	72.8	1.0	91.1
240 Hochdorf	81.1	77.9	3.2	98.5
310 Waldsee	83.6	82.3	1.2	100.9
320 Littenweiler	86.8	86.4	.3	104.1
330 Ebnet	88.2	85.8	2.4	105.5
340 Kappel	84.9	83.7	1.2	102.3
410 Oberau	83.4	81.3	2.1	100.8
421 Oberwiehre	86.7	85.1	1.6	104.1
422 Mittelwiehre	85.7	83.6	2.1	103.1
423 Unterwiehre-Nord	83.9	81.5	2.4	101.2
424 Unterwiehre-Süd	83.5	82.7	.8	100.9
430 Günterstal	87.6	83.9	3.7	105.0
511 Stühl.-Beurbarung	77.7	71.0	6.7	95.1
512 Stühl.-Eschholz	81.9	77.6	4.3	99.3
513 Alt-Stühlinger	80.5	76.5	4.0	97.9
521 Mooswald-West	83.4	80.0	3.5	100.8
522 Mooswald-Ost	76.6	73.2	3.5	94.0
531 Be.-Bischofslinde	83.3	80.6	2.7	100.6
532 Alt-Betzenhausen	84.3	83.5	.7	101.6
540 Landwasser	81.6	78.1	3.5	99.0
550 Lehen	85.7	83.9	1.8	103.1
560 Waltershofen	83.6	81.6	1.9	100.9
611 Haslach-Egerten	78.2	74.8	3.3	95.5
612 Hasl.-Gartenstadt	76.4	70.8	5.6	93.8
613 Hasl.-Schildacker	80.5	73.4	7.1	97.8
614 Haslach-Haid	77.8	76.1	1.7	95.2
621 St. Georgen-Nord	86.7	82.4	4.3	104.0
622 St. Georgen-Süd	87.7	84.2	3.5	105.1
630 Opfingen	84.8	82.6	2.2	102.1
640 Tiengen	82.2	81.1	1.1	99.6
650 Munzingen	82.0	78.6	3.4	99.4
660 Weingarten	74.4	68.9	5.5	91.8
670 Rieselfeld	79.2	.	.	96.5
Stadt insgesamt	82.6	79.8	2.8	100.0

3.3.3 Erstmals ging der Wahlkreis an einen SPD-Kandidaten

Mit 76 430 zu 69 485 Stimmen lag der Kandidat der SPD, Gernot Erler, vor seiner stärksten Widersacherin, Sigrun Löwisch, von der CDU. Auch bei den Zweitstimmen konnte die SPD im Wahlkreis 185 Freiburg mit 33,5 % erstmals die CDU mit 31,8 % überflügeln. Dritte Kraft, sowohl bei den Erst- als auch bei den Zweitstimmen, waren wiederum die GRÜNEN.

Die erdrutschartige Verschiebung (u. a. Erler + 13 314 Erststimmen, Löwisch -4 811 Stimmen) ist im wesentlichen nicht auf die Zunahme der Wahlberechtigten und der Wahlbeteiligung zurückzuführen, sondern sie ist Folge der Umorientierung breiter Teile der Wählerschaft.

Gewinne bzw. Verluste der Kandidaten/Parteien bei der Bundestagswahl 1998 gegenüber 1994 im Wahlkreis 185 Freiburg und Stadtkreis Freiburg in Prozentpunkten



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Die historische Bedeutung dieser Wahl läßt sich besonders gut durch einen lückenlosen Rückblick bis zum Jahre 1949 erschließen. Ersmals in der langen Geschichte der Bundestagswahlen konnte der SPD-Kandidat und die Partei im Wahlkreis und in der Stadt Mehrheiten erringen.

Wahlergebnis der Kandidaten und Parteien bei den Bundestagswahlen seit 1949
im Wahlkreis und im Stadtkreis Freiburg

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1949	CDU	34 704 (48,6) Dr. Kopf	19 271 (41,1)		
	SPD	19 391 (27,2) Schieler	14 812 (31,6)		
	FDP	10 684 (15,0) Dr. Hoffmann	7 152 (15,3)		
1953	CDU	57 042 (57,6) Dr. Kopf	35 126 (53,8)	58 036 (58,7)	35 945 (55,2)
	SPD	21 465 (21,7) Maier	15 828 (24,2)	20 902 (21,2)	15 383 (23,6)
	FDP	9 856 (10,0) Dr. Hoffmann	6 294 (9,6)	9 210 (9,3)	5 831 (9,0)
	DP	3 102 (3,1) Dr. Brühler	2 329 (3,6)	3 165 (3,2)	2 251 (3,5)
1957	CDU	60 676 (56,1) Dr. Kopf	34 336 (52,0)	59 222 (55,4)	33 598 (51,3)
	SPD	27 187 (25,1) Maier	19 395 (29,3)	26 621 (24,9)	19 019 (29,0)
	FDP	13 594 (12,6) Dr. Hoffmann	7 753 (11,7)	13 816 (12,9)	7 963 (12,2)
	DP	2 196 (2,0) Dr. Brühler	1 588 (2,4)	2 329 (2,2)	1 664 (2,5)
1961	CDU	56 099 (48,2) Dr. Kopf	30 033 (43,3)	54 264 (47,6)	28 864 (42,6)
	SPD	35 112 (30,2) Hörmann	23 837 (34,5)	34 471 (30,2)	23 334 (34,4)
	FDP	19 524 (16,8) Martin	11 470 (16,6)	19 486 (17,1)	11 596 (17,1)
1965	CDU	64 831 (52,1) Dr. Kopf	33 895 (46,9)	61 946 (50,3)	32 122 (44,7)
	SPD	41 825 (33,6) Hörmann	28 192 (39,0)	40 643 (33,0)	27 273 (38,0)
	FDP	12 745 (10,2) Wiedemann	6 775 (9,4)	15 630 (12,7)	8 891 (12,4)

Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1969	CDU	63 465 (49,3) Dr. Evers	32 048 (44,7)	60 710 (47,2)	30 123 (42,1)
	SPD	53 216 (41,4) Hörmann	34 961 (46,5)	51 698 (40,4)	34 191 (45,4)
	FDP	7 295 (5,7) Dr. Hoffmann	3 522 (5,2)	10 148 (7,9)	5 452 (7,9)
1972	CDU	72 624 (47,1) Dr. Evers	41 880 (42,2)	70 337 (45,6)	40 165 (40,5)
	SPD	70 498 (45,7) Dr. Böhme	50 435 (50,9)	59 749 (38,7)	42 329 (42,7)
	FDP	10 152 (6,6) Dr. Vohrer	6 169 (6,2)	22 952 (14,9)	15 881 (16,0)
1976	CDU	75 559 (48,4) Dr. Evers	44 731 (44,3)	75 903 (48,4)	44 637 (44,0)
	SPD	60 679 (38,9) Dr. Böhme	43 289 (42,9)	60 086 (38,3)	42 800 (42,2)
	FDP	17 039 (10,9) Dr. Vohrer	10 859 (10,8)	18 684 (11,9)	12 342 (12,2)
	DP	2 196 (2,0) Dr. Brühler	1 588 (2,4)	2 329 (2,2)	1 664 (2,5)
1980	CDU	69 370 (43,5) Dr. Schroeder	39 763 (39,8)	67 148 (42,0)	38 144 (38,1)
	SPD	65 424 (41,1) Dr. Böhme	44 998 (45,0)	63 496 (39,8)	43 376 (43,3)
	FDP	16 964 (10,6) Dr. Vohrer	10 032 (10,0)	22 979 (14,4)	14 561 (14,5)
	GRÜNE	6 944 (4,4) Wedel	4 697 (4,7)	5 337 (3,3)	3 618 (3,6)
1983	CDU	84 669 (50,5) Dr. Schroeder	47 293 (45,9)	77 216 (45,9)	42 734 (41,4)
	SPD	66 249 (39,5) Prof. Dr. Meyer	45 407 (44,0)	56 088 (33,4)	38 540 (37,3)
	FDP	4 347 (2,6) Dr. Rohde	2 233 (2,2)	13 370 (8,0)	7 767 (7,5)
	GRÜNE	11 198 (6,7) Dörfel	7 252 (7,0)	20 765 (12,4)	13 838 (13,4)

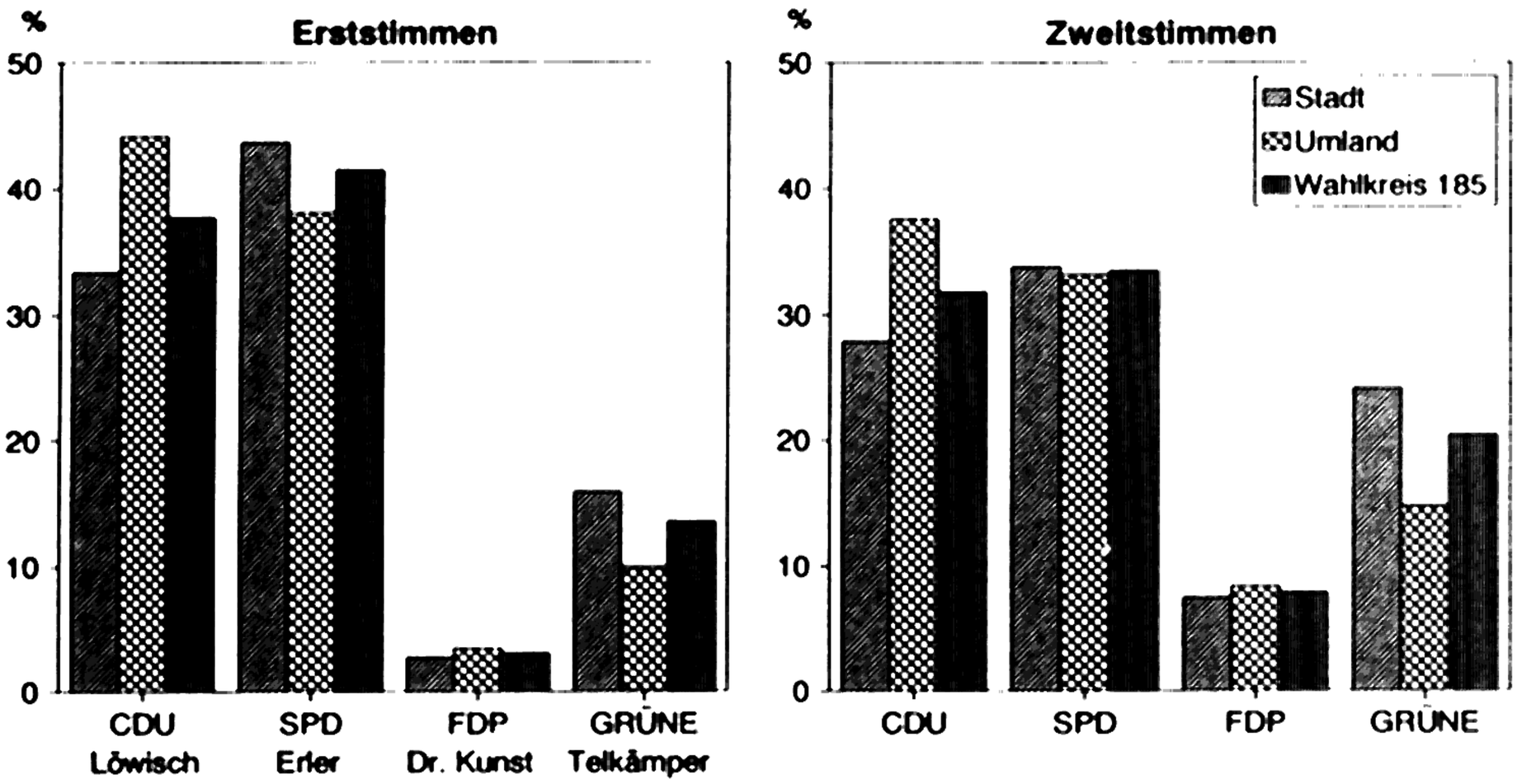
Wahljahr	Partei	Erststimmen		Zweitstimmen	
		Wahlkreis	Stadtkreis	Wahlkreis	Stadtkreis
		Stimmen (Anteil in %)			
1987	CDU	75 758 (43,2) Dr. Schroeder	42 529 (38,8)	66 615 (37,8)	36 987 (33,6)
	SPD	59 678 (34,0) Erler	40 704 (37,1)	51 629 (29,3)	34 593 (31,4)
	FDP	8 730 (5,0) Böcherer	4 776 (4,4)	20 928 (11,9)	12 503 (11,3)
	GRÜNE	23 191 (13,2) Dr. Freund-Mölbert	15 693 (14,3)	32 470 (18,4)	23 083 (21,0)
1990	CDU	69 846 (40,9) Dr. Schroeder	38 749 (36,6)	65 179 (38,1)	35 949 (33,9)
	SPD	60 335 (35,3) Erler	40 150 (37,9)	59 743 (33,8)	38 251 (36,1)
	FDP	9 688 (5,7) Finkel	5 420 (5,1)	20 111 (11,8)	12 051 (11,4)
	GRÜNE	19 455 (11,4) Dr. Weichert	13 982 (13,2)	18 008 (10,5)	13 137 (12,4)
1994	CDU	74 296 (42,0) Löwisch	40 427 (37,3)	63 121 (35,6)	34 143 (31,5)
	SPD	63 116 (35,6) Erler	41 179 (38,0)	55 569 (31,3)	35 349 (32,6)
	FDP	4 446 (2,5) Terber	2 462 (2,3)	15 271 (8,6)	8 718 (8,0)
	GRÜNE	27 675 (15,6) Stürmer	19 051 (17,6)	33 626 (18,9)	23 811 (21,9)
1998	CDU	69 485 (37,7) Löwisch	36 970 (33,4)	58 761 (31,8)	31 036 (27,9)
	SPD	76 430 (41,5) Erler	48 418 (43,7)	61 925 (33,5)	37 505 (33,8)
	FDP	5 692 (3,1) Dr. Kunst	3 154 (2,8)	14 547 (7,9)	8 335 (7,5)
	GRÜNE	25 079 (13,6) Telkämper	17 722 (16,0)	37 702 (20,4)	26 802 (24,1)

3.3.4 Freiburg wählt anders als die Umlandgemeinden

Bei der Interpretation der Ergebnisse des Wahlkreises 185 Freiburg darf man nicht übersehen, daß dieses sich aus zwei unterschiedlichen Teilergebnissen zusammensetzt, aus dem für den Stadtkreis Freiburg und aus dem der 28 Umlandgemeinden.

Grundsätzlich liegt die Stärke der CDU eher auf dem flachen Land als in der Großstadt, während die SPD und besonders auch die GRÜNEN viel stärker eine Großstadtpartei sind. Dies gilt auch weitgehend bei dieser Wahl für die beiden Teilgebiete des Wahlkreises 185, für die Stadt Freiburg und das Umland.

Erst- und Zweitstimmen (%) ausgewählter Parteien in der Stadt Freiburg und den Umlandgemeinden des Wahlkreises 185 Freiburg am 27. September 1998



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Gernot Erler, der erstmals für die SPD das Direktmandat im Wahlkreis 185 Freiburg errang, hatte gegenüber 1994 einen Stimmenzuwachs von 13 314 Stimmen. 7 239 Stimmen kamen aus der Stadt Freiburg und 6 075 aus dem Umland. Die Niederlage von Frau Löwisch kam durch einen Verlust von 4 811 Stimmen zustande, wobei sie die weitaus meisten Stimmen in der Stadt Freiburg verlor (- 3 457 Stimmen).

Stimmengewinne und Stimmenverluste (absolut) ausgewählter Kandidaten und Parteien im Wahlkreis 185 Freiburg, in der Stadt Freiburg und im Umland 1998 gegenüber 1994

	Erststimmen			Zweitstimmen		
	Wahlkreis 185	Stadtkreis Freiburg	Umland-gemeinden	Wahlkreis 185	Stadtkreis Freiburg	Umland-gemeinden
CDU/Löwisch	- 4 811	- 3 457	- 1 354	- 4 360	- 3 107	- 1 253
SPD/Erler	13 314	7 239	6 075	6 356	2 156	4 200
FDP/Dr. Kunst	1 246	692	554	- 724	- 383	- 341
GRÜNE/Telkämper	- 2 596	- 1 329	- 1 267	4 076	2 991	1 385

Stimmengewinne und Stimmenverluste 1998 gegenüber 1994 (in Prozentpunkten)

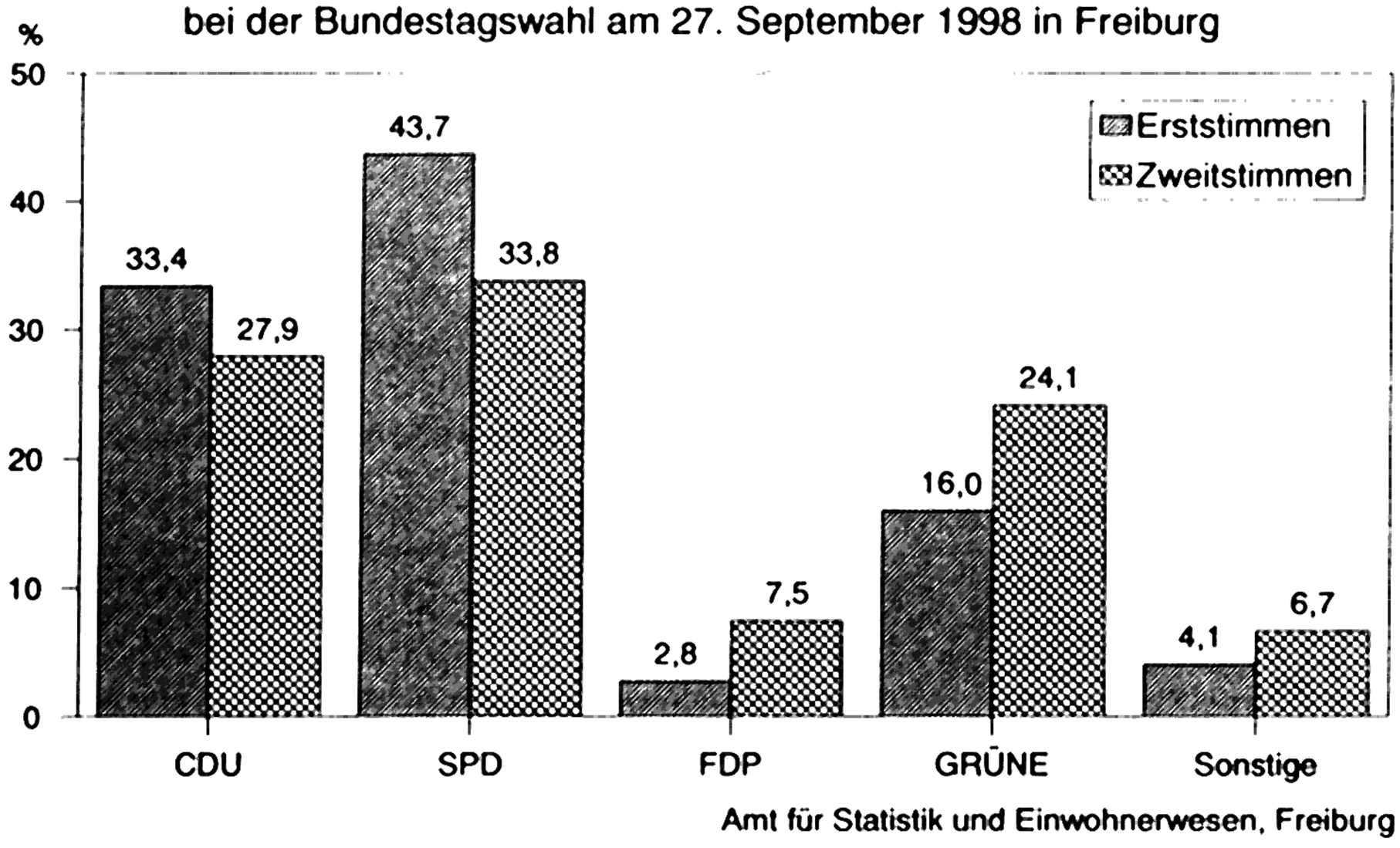
	Erststimmen			Zweitstimmen		
	Wahlkreis 185	Stadtkreis Freiburg	Umland-gemeinden	Wahlkreis 185	Stadtkreis Freiburg	Umland-gemeinden
CDU/Löwisch	- 4,3	- 3,9	- 5,0	- 3,8	- 3,6	- 4,4
SPD/Erler	5,9	5,7	6,2	2,2	1,2	3,9
FDP/Dr. Kunst	0,6	0,5	0,6	- 0,7	- 0,5	- 1,1
GRÜNE/Telkämper	- 2,0	- 1,6	- 2,5	1,5	2,2	0,6

Aus den Zahlen kann man sehr gut die Absicht vieler Wählerinnen und Wähler herauslesen, mit ihren Stimmen eine Rot-Grüne-Koalition herbeizuführen. Erler gewann bei den Erststimmen mehr als doppelt soviel hinzu wie die SPD Zweitstimmen. Andererseits verlor Telkämper, der Kandidat der GRÜNEN, im Wahlkreis 185 Freiburg rund 2 600 Stimmen, während die GRÜNEN als Partei einen Gewinn von 4 076 Stimmen verbuchen konnten.

Bei der FDP, dem bisherigen Juniorpartner der CDU in Bonn, war es umgekehrt. Hier gewann der Kandidat, Dr. Kunst, 1 246 Stimmen hinzu, während die Partei bei den Zweitstimmen 724 verlor.

Ansonsten gilt immer noch, daß die großen Parteien (CDU und SPD) mehr Erst- als Zweitstimmen und die GRÜNEN und die FDP mehr Zweit- als Erstimmen erhalten.

Vergleich der Erst- und Zweitstimmen nach Parteien
bei der Bundestagswahl am 27. September 1998 in Freiburg



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

4 Die langfristige Entwicklung der Bundestagswahlergebnisse in Freiburg

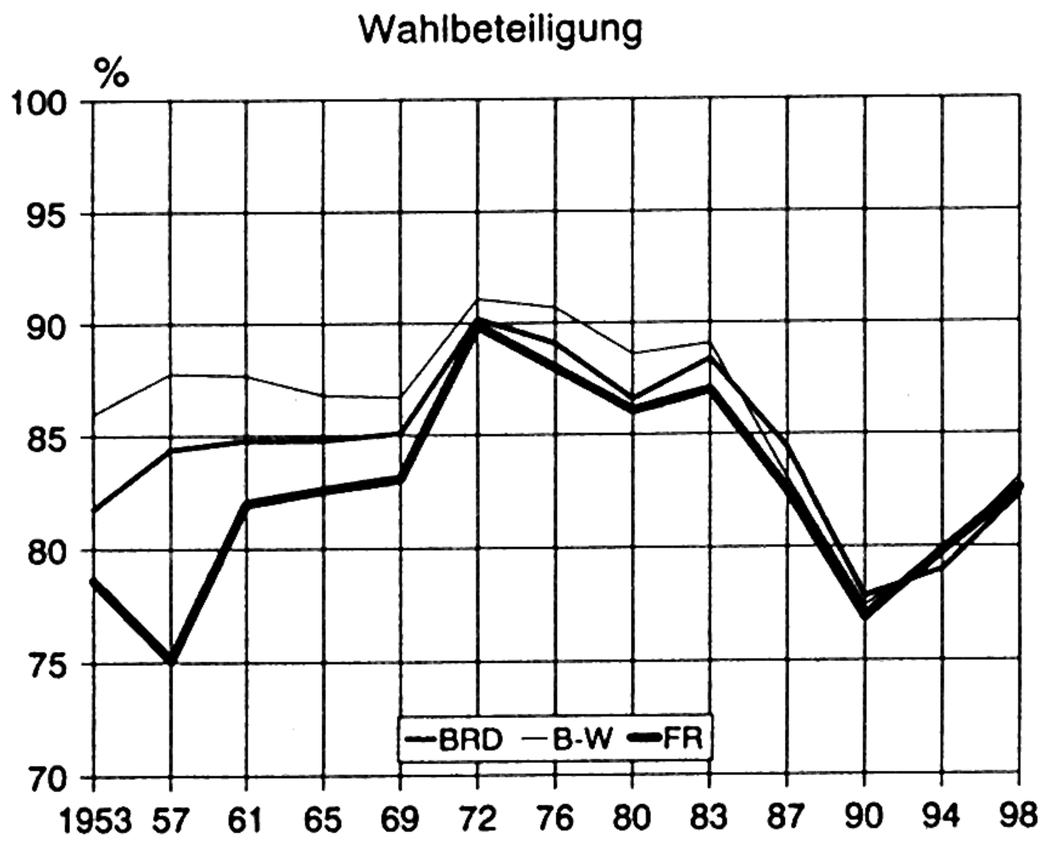
In der Historie des bundesrepublikanischen Parteiensystems kann man drei Perioden unterscheiden. Von 1949 bis zum Jahr 1961 kann man von einer Zeit der wachsenden Konzentration sprechen, in der eine anfangs noch sehr stark an das zersplitterte Weimarer Parteiensystem erinnernde Parteienlandschaft auf ein Parteiensystem aus CDU, SPD und FDP hinausläuft. Dominant ist in dieser Dreierkonstellation die CDU. In der nächsten Phase 1965 bis 1976 folgt das klassische Jahrzehnt des zweieinhalb Parteiensystems, in dem die Wähler bei einer durchweg hohen Wahlbeteiligung sich zu über 90 % auf die drei Bonner Altparteien festlegen. Die Bindungskraft der beiden großen Volksparteien liegt bei über 80 %. Die dritte Phase – nach 1980 – ist gekennzeichnet durch nachlassende Wahlbeteiligung, Aufsplitterung der Parteienlandschaft, dem Aufblühen der GRÜNEN und einer nachlassenden Bindungskraft der großen Volksparteien. Die Wahlentwicklung läuft in Freiburg bis 1976 weitgehend parallel. Erst danach gibt es deutliche Abweichungen, die zum großen Teil mit dem großen Erfolg der GRÜNEN in Freiburg zusammenhängen.

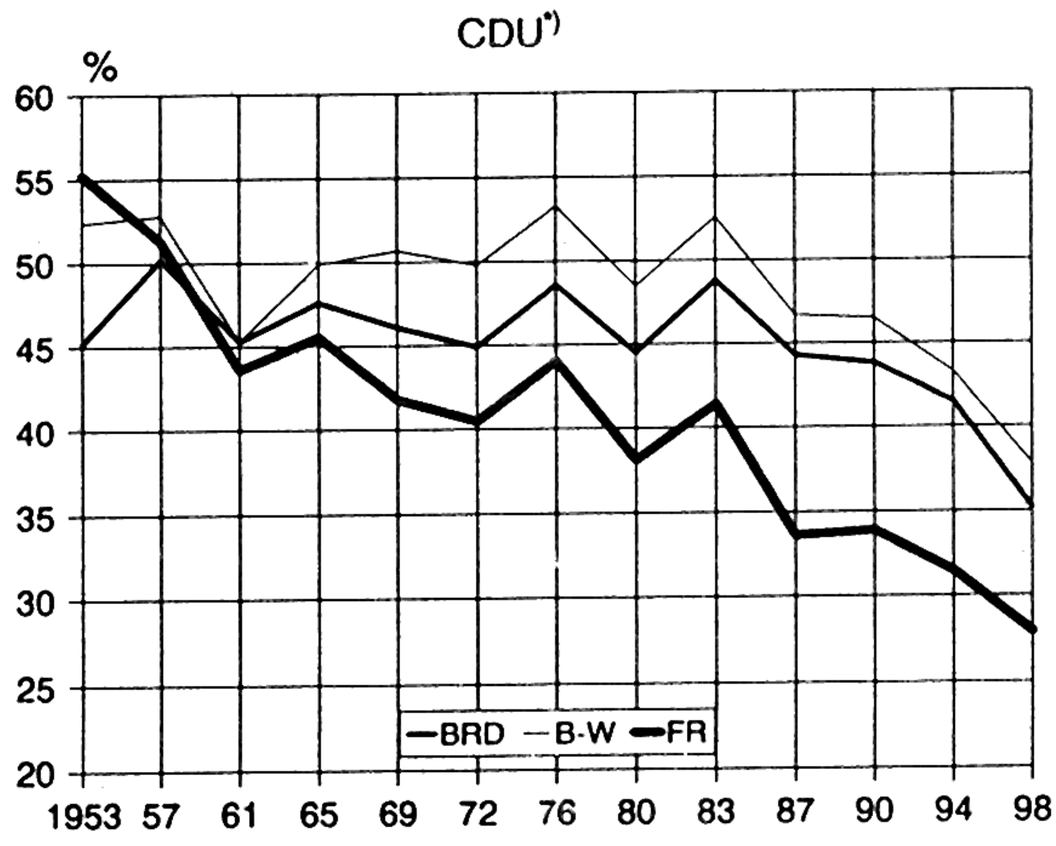
Bei dieser Wahl konnte die SPD in Freiburg den allgemein günstigen Trend für die Sozialdemokraten nur zum Teil in entsprechende Ergebnisse ummünzen. Sie blieb mit einem Plus von 2,2 Prozentpunkten im Wahlkreis und 1,2 Prozentpunkten in der Stadt deutlich hinter dem Zuwachs von 4,5 Prozentpunkten im Bundesgebiet zurück. Der Abwärtstrend scheint zwar gebremst, aber er hat sich nicht entscheidend umgedreht. Eine rasante Talfahrt hat die CDU angetreten. Sie koppelt sich immer mehr von dem Landes- und Bundesergebnis ab. Mit 27,9 % Zweitstimmenanteil hat sie bei dieser Wahl in Freiburg einen bisherigen Tiefpunkt erreicht. Bei der FDP läßt sich ebenfalls ein deutlicher Abwärtstrend feststellen, der sich allerdings parallel zum Landes- und Bundesergebnis entwickelt.

Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien (Zweitstimmen)
bei den Bundestagswahlen von 1953 bis 1998 in Freiburg

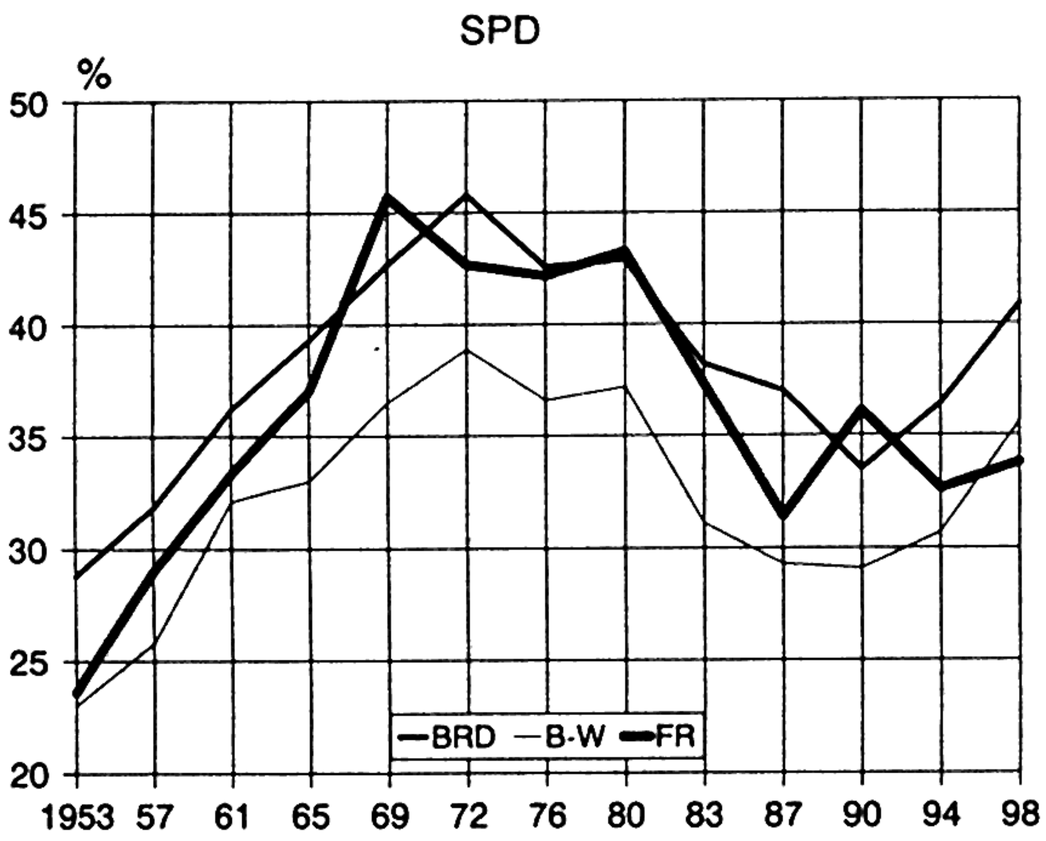
Wahljahr	Wahlbeteiligung (in %)	Zweitstimmenanteile (in %)				
		CDU	SPD	FDP	GRÜNE	Sonstige
1953	78,6	55,2	23,6	9,0		12,2
1957	75,1	51,3	29,0	12,2		7,5
1961	82,0	42,6	34,4	17,1		5,9
1965	82,6	44,7	38,0	12,4		4,9
1969	83,1	42,1	45,4	7,9		4,6
1972	89,9	40,5	42,7	16,0		0,8
1976	88,0	44,0	42,2	12,2		1,6
1980	86,1	38,1	43,3	14,5	3,6	0,5
1983	87,0	41,4	37,3	7,5	13,4	0,4
1987	82,5	33,6	31,4	11,3	21,0	2,7
1990	76,9	33,9	36,1	11,4	12,4	6,2
1994	79,8	31,5	32,6	8,0	21,9	6,0
1998	82,6	27,9	33,8	7,5	24,1	6,7

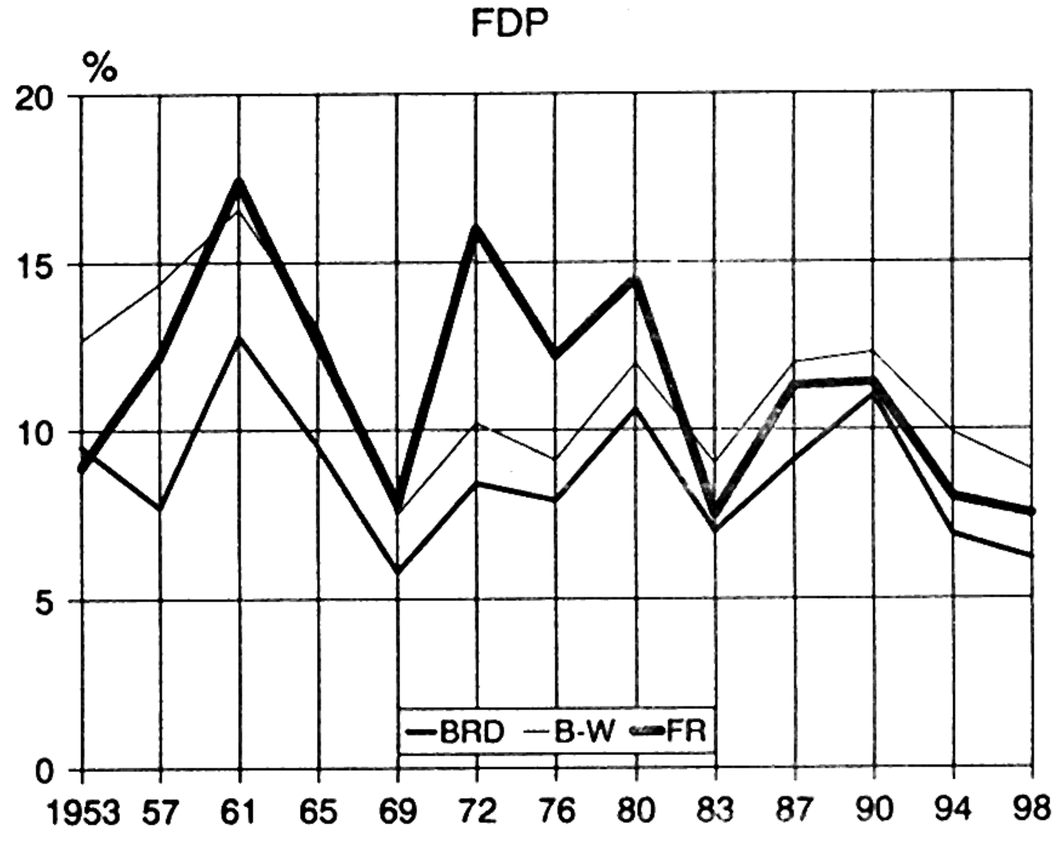
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien (Zweitstimmen) bei den Bundestagswahlen in Freiburg, Baden-Württemberg und in der Bundesrepublik Deutschland seit 1953

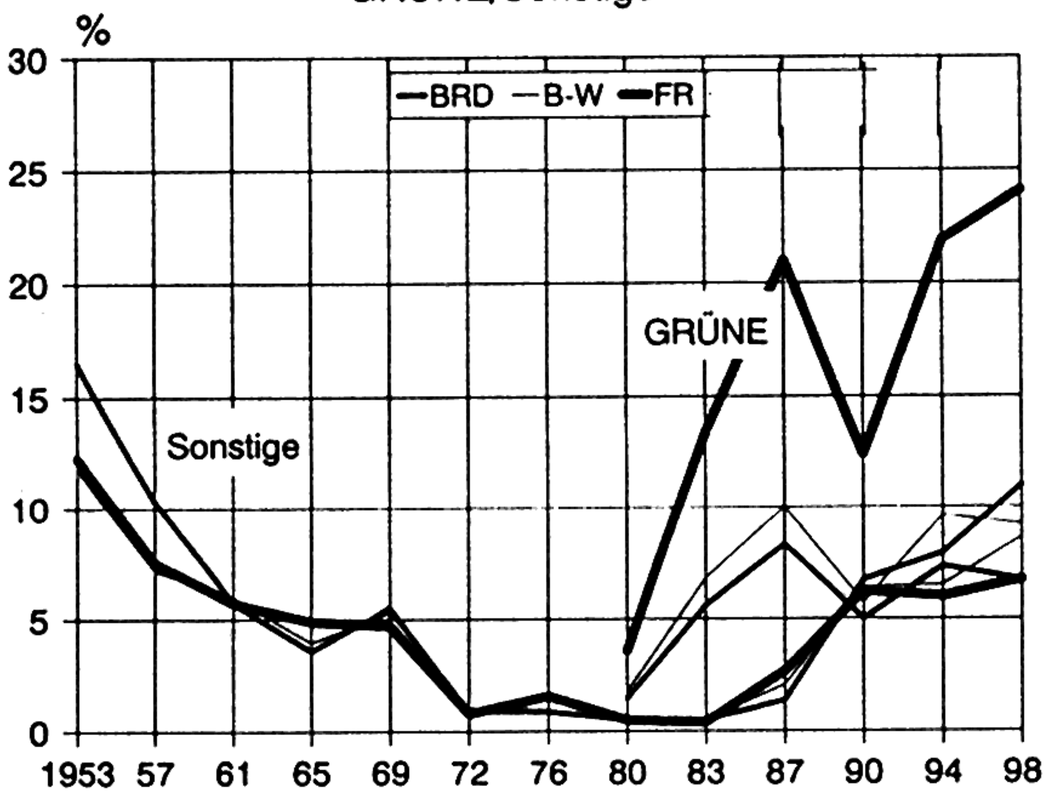


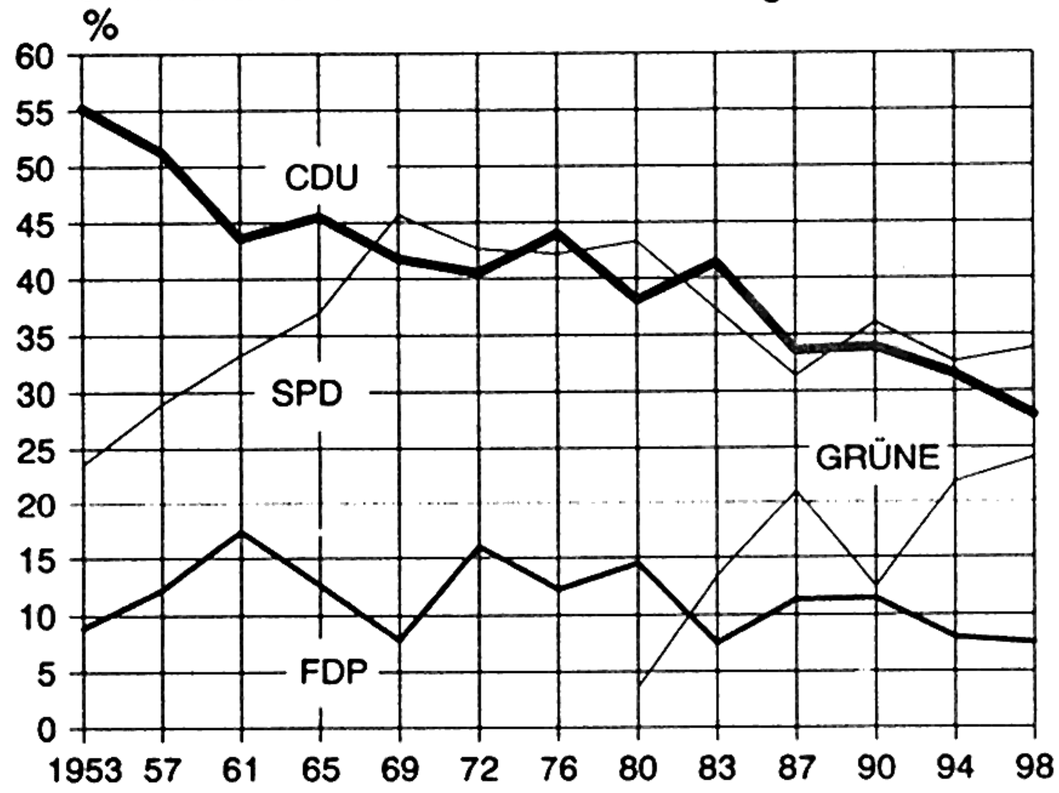


*) in Bayern: CSU









Quelle: Beiträge zur Statistik der Stadt Freiburg

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

5 Das Wahlergebnis in den Stadtbezirken

Der Erfolg der SPD zeigt sich zunächst auch in der Zahl der gewonnenen Stadtbezirke. Die SPD konnte in 22 Bezirken, die CDU in 10 und die GRÜNEN in 8 Bezirken eine Mehrheit gewinnen.

Besonders erfolgreich war die SPD traditionellerweise in den westlichen Stadtbezirken. Die CDU in den ländlich geprägten Vororten und zusammen mit der FDP und den GRÜNEN im bürgerlichen Osten. Dies gilt sowohl für die Erst- als auch die Zweitstimmen.

Wahlbeteiligung und Stimmenergebnisse in % (einschl. Briefwähler)
in den westlichen und östlichen Stadtgebieten der Stadt Freiburg

	Wahl-beteiligung	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		REP		Sonstige	
		Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen	Erst-stimmen	Zweit-stimmen
West	81,0	33,0	28,2	46,1	38,1	2,7	6,3	13,4	19,8	2,6	2,5	2,2	7,6
Ost	84,7	33,9	27,7	40,6	28,1	3,0	9,0	19,4	29,7	1,2	1,1	1,9	5,4

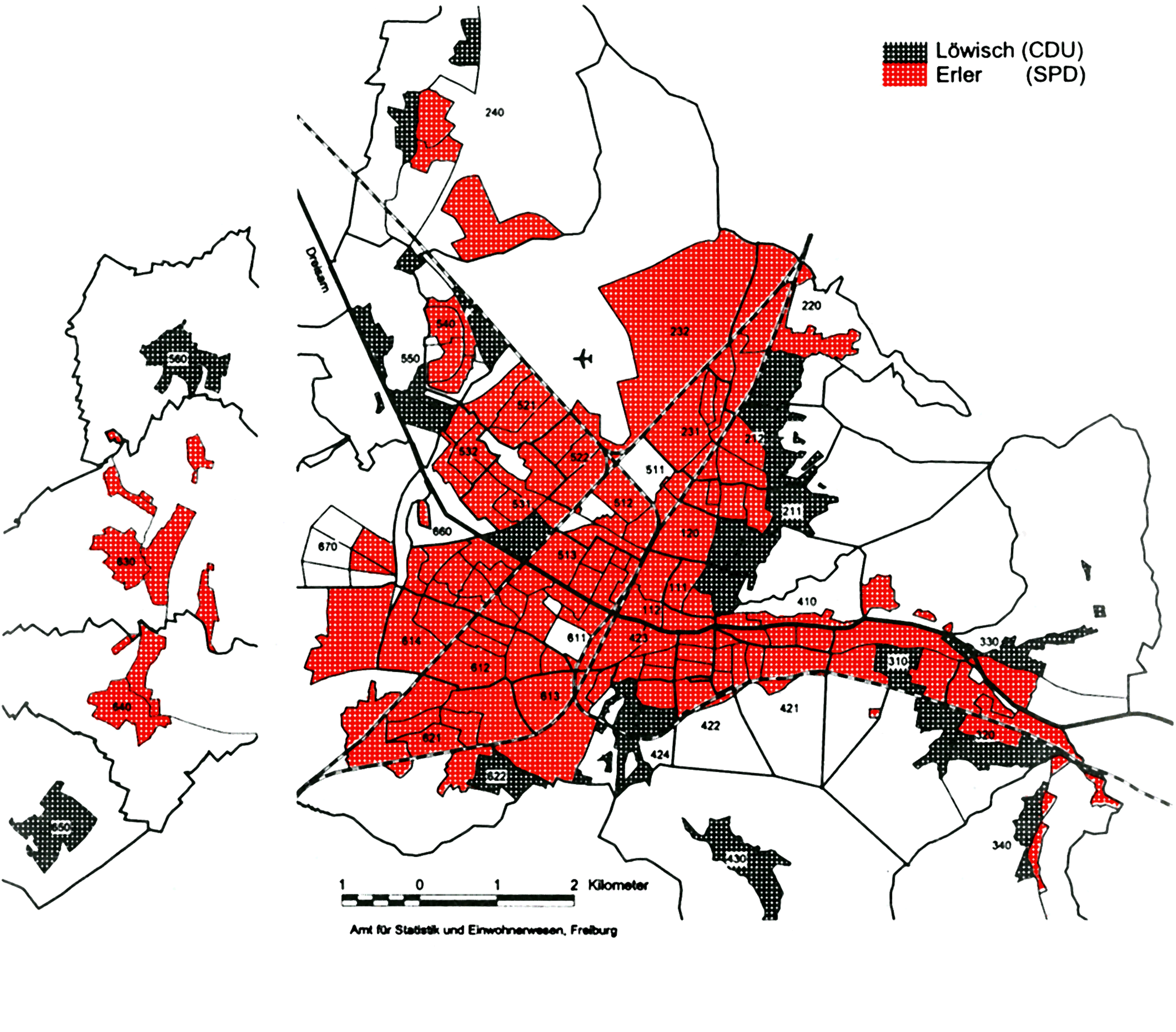
An der Verteilung der Erst- und Zweitstimmen erkennt man deutlich das taktische Verhalten vieler Wählerinnen und Wähler. Die Kandidatin der CDU und der Kandidat der SPD, Löwisch und Erler, denen man gute Erfolgsaussichten einräumte, erhielten viel mehr Erst- als Zweitstimmen. Bei der FDP und den GRÜNEN war es umgekehrt. Erler erzielte im Westen mit 46,1 % bei den Erststimmen das beste Ergebnis. Der Unterschied zu den Zweitstimmen, die die SPD in den westlichen Stadtbezirken erhielt, betrug acht Prozentpunkte. Im Osten erhielt er 40,6 % der Erststimmen, aber nur 28,1 % der Zweitstimmen gingen an seine Partei; ein Unterschied von 12,5 Prozentpunkten. Der relativ hohe Erststimmenanteil von Erler im Osten korrespondiert mit einem niedrigen Anteil der Erststimmen für die GRÜNEN.

Offensichtlich haben viele Rot-Grün-Wähler das Ergebnis durch gezieltes Splitten optimiert. Dies trifft vor allem auf die Wählerschaft der GRÜNEN im Osten der Stadt zu, die durch ihre gezielte Erststimmenwahl den aussichtsreicheren Kandidaten der SPD unterstützte.

Die CDU und mit ihr Frau Löwisch lagen bei den Erst- und Zweitstimmen in beiden Stadthälften hinter der SPD. Auffällig ist der deutliche Unterschied zwischen den Erst- und Zweitstimmen für die CDU im Westen. Frau Löwisch konnte für sich, trotz eines insgesamt unbefriedigenden Ergebnisses, in den ländlichen Ortsteilen einen persönlichen Erfolg verbuchen. Ganz oben steht dabei Lehen. Die GRÜNEN wurden im Osten der Stadt mit 29,7 % der Zweitstimmen die stärkste Partei.

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Kandidatenmehrheit (Erststimmen) in den Wahlbezirken
(einschl. Briefwahl)

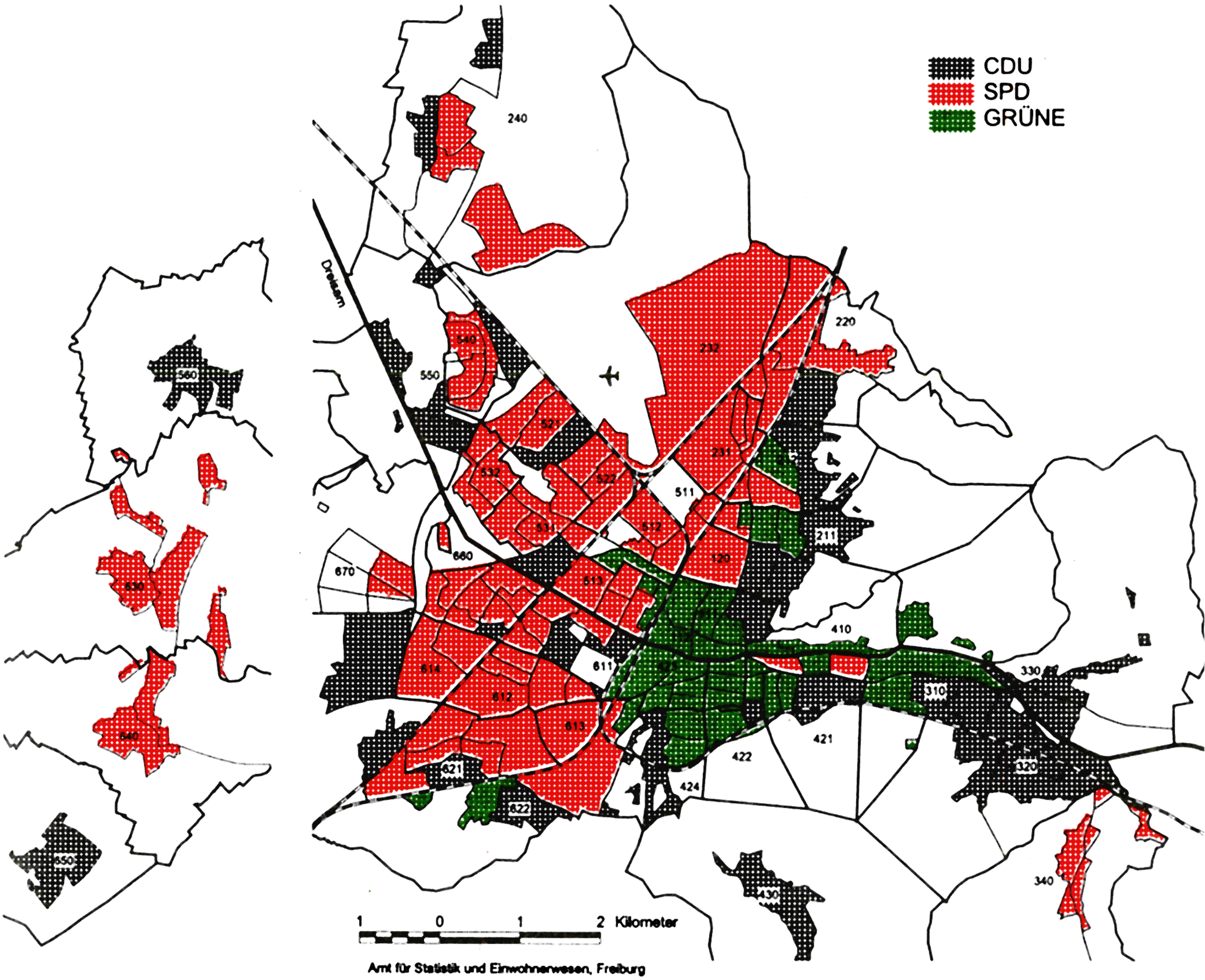


Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Parteienmehrheit (Zweitstimmen) in den Wahlbezirken
(einschl. Briefwahl)



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnisse der Kandidaten/Parteien bei der Bundestagswahl 1998 in den Stadtbezirken von Freiburg (einschl. Briefwahl)

Stadtbezirk	Wahl-beteiligung	Erststimmen						Zweitstimmen						
		Lö-wisch (CDU)	Erler (SPD)	Dr. Kunst (FDP)	Tel-kämper (GRÜ-NE)	Jordan (REP)	Son-stige	CDU	SPD	FDP	GRÜNE	PDS	REP	Son-stige
111 Altstadt-Mitte	76.9	34.5	40.0	2.8	19.2	1.5	2.1	28.5	26.6	9.0	30.1	2.1	1.2	2.6
112 Altstadt-Ring	84.4	29.4	41.4	2.9	23.4	1.0	1.8	23.9	27.6	8.5	33.7	2.9	.8	2.6
120 Neuburg	81.8	38.4	39.0	2.5	17.3	1.3	1.5	32.4	28.5	8.0	25.8	1.5	1.1	2.7
211 Herdern-Süd	87.0	33.0	39.8	3.3	21.1	.8	2.0	26.6	27.2	9.9	31.5	1.8	.7	2.4
212 Herdern-Nord	87.4	37.5	38.3	3.6	18.1	1.0	1.5	29.1	27.5	11.4	27.1	1.9	.9	2.1
220 Zähringen	84.7	35.7	41.7	2.8	15.5	2.4	1.9	29.0	32.9	8.7	22.8	1.8	1.9	2.9
231 Brühl-Güterbhf.	80.1	28.2	50.2	1.9	14.1	3.0	2.4	24.3	42.8	5.0	19.3	1.9	3.0	3.7
232 Brühl-Ind.gebiet	73.8	31.5	50.9	2.2	11.2	2.6	2.6	22.6	47.0	7.0	14.3	1.7	3.0	3.9
240 Hochdorf	81.1	39.6	42.5	2.9	10.9	2.2	2.1	33.5	37.3	6.3	16.4	1.4	2.2	2.8
310 Waldsee	83.6	36.5	39.5	3.1	17.6	1.3	2.0	30.8	28.5	8.8	27.2	1.0	1.1	2.5
320 Littenweiler	86.8	37.7	37.3	3.2	18.8	1.0	2.0	31.7	26.5	9.1	27.8	1.6	.9	2.4
330 Ebnet	88.2	44.2	35.3	3.7	12.9	1.5	2.5	34.7	27.0	10.6	21.9	.9	1.4	3.4
340 Kappel	84.9	37.2	41.9	2.6	15.2	1.4	1.6	29.5	33.7	9.1	22.0	.9	1.8	2.9
410 Oberau	83.4	28.3	45.3	2.7	21.2	.9	1.7	22.6	31.3	7.7	32.8	2.5	.7	2.4
421 Oberwiehre	86.7	29.1	43.3	2.5	22.1	1.2	1.6	25.1	27.6	6.8	35.2	2.1	1.1	2.1
422 Mittelwiehre	85.7	26.8	44.8	3.0	23.0	.8	1.7	23.0	26.0	6.6	39.4	2.2	.8	1.8
423 Unterwiehre-Nord	83.9	27.8	41.1	2.9	25.1	.8	2.3	22.0	25.8	8.2	38.6	2.5	.6	2.4
424 Unterwiehre-Süd	83.5	35.0	40.7	3.1	18.3	1.3	1.6	27.3	25.7	12.7	28.6	2.2	1.0	2.5
430 Günterstal	87.6	41.9	32.7	4.1	18.1	1.3	1.7	33.1	25.2	11.7	24.7	1.5	1.2	2.7
511 Stühl.-Beurbarung	77.7	30.2	50.9	2.3	12.2	2.9	1.5	25.1	43.1	4.5	18.8	1.8	3.3	3.6
512 Stühl.-Eschholz	81.9	27.1	45.3	2.5	20.4	2.2	2.6	22.7	33.6	6.5	29.5	2.4	2.0	3.3
513 Alt-Stühlinger	80.5	24.6	47.2	2.1	20.9	2.8	2.4	21.2	35.4	5.1	30.0	2.6	2.3	3.3
521 Mooswald-West	83.4	36.7	43.7	2.7	11.9	3.3	1.9	30.8	37.7	6.3	18.2	1.6	2.9	2.5
522 Mooswald-Ost	76.6	30.2	49.6	3.1	11.8	2.9	2.2	26.2	39.7	6.4	19.4	2.0	3.0	3.4
531 Be.-Bischofslinde	83.3	34.9	46.2	2.8	11.3	2.3	2.4	30.9	37.5	5.9	18.7	1.8	1.9	3.3
532 Alt-Betzenhausen	84.3	36.5	42.7	3.2	13.0	2.3	2.3	31.3	36.5	7.3	18.9	1.2	1.9	2.9
540 Landwasser	81.6	37.8	47.9	2.7	5.9	3.8	1.9	32.1	44.7	5.6	9.6	1.0	3.5	3.6
550 Lehen	85.7	48.9	34.8	2.2	10.2	1.9	1.8	36.4	32.0	9.2	17.0	.6	2.2	2.7
560 Waltershofen	83.6	46.3	37.9	2.9	9.2	2.0	1.6	40.8	30.5	6.5	15.9	1.1	2.6	2.7
611 Haslach-Egerten	78.2	27.8	48.1	2.5	15.9	3.3	2.5	24.4	38.2	5.8	22.5	2.2	2.8	4.1
612 Hasl.-Gartenstadt	76.4	28.4	50.6	2.7	12.7	3.1	2.6	24.5	42.7	5.7	18.0	1.8	3.2	4.1
613 Hasl.-Schildacker	80.5	26.2	55.9	1.2	9.7	4.6	2.3	24.2	48.6	4.2	14.2	2.6	2.6	3.5
614 Haslach-Haid	77.8	26.9	52.3	2.3	13.4	2.9	2.2	23.8	41.7	5.1	21.6	1.9	2.5	3.4
621 St. Georgen-Nord	86.7	33.7	42.4	2.6	17.0	1.9	2.3	29.5	34.4	6.2	23.5	1.7	2.1	2.7
622 St. Georgen-Süd	87.7	36.7	36.9	3.3	20.1	1.1	2.0	28.2	26.6	11.0	27.4	2.8	.9	3.2
630 Opfingen	84.8	34.9	46.3	4.4	10.4	1.8	2.2	27.1	39.6	9.4	16.6	1.1	2.2	3.8
640 Tiengen	82.2	37.0	44.7	3.2	11.7	2.0	1.3	29.5	37.6	9.0	17.6	1.2	2.5	2.6
650 Munzingen	82.0	43.2	38.9	2.4	11.2	2.9	1.5	34.9	32.4	8.2	18.0	.8	2.9	2.7
660 Weingarten	74.4	31.7	51.8	3.3	7.9	3.3	2.0	30.1	44.3	4.7	12.2	1.9	3.3	3.5
670 Rieselfeld	79.2	31.4	44.0	1.5	17.8	2.5	2.5	28.2	33.4	2.5	26.4	2.7	2.2	4.4
Stadt insgesamt	82.6	33.4	43.7	2.8	16.0	2.0	2.1	27.9	33.8	7.5	24.1	1.8	1.9	3.0

Ordnet man die Stadtbezirke nach der Höhe der Stimmenanteile für die Kandidaten und die Parteien, so ergibt dies das klassische Freiburger Verteilungsmuster.

Erststimmenanteil der Kandidatin der CDU (Löwisch) und des Kandidaten der SPD (Erler) in den Stadtbezirken von Freiburg in absteigender Reihenfolge (einschl. Briefwahl)

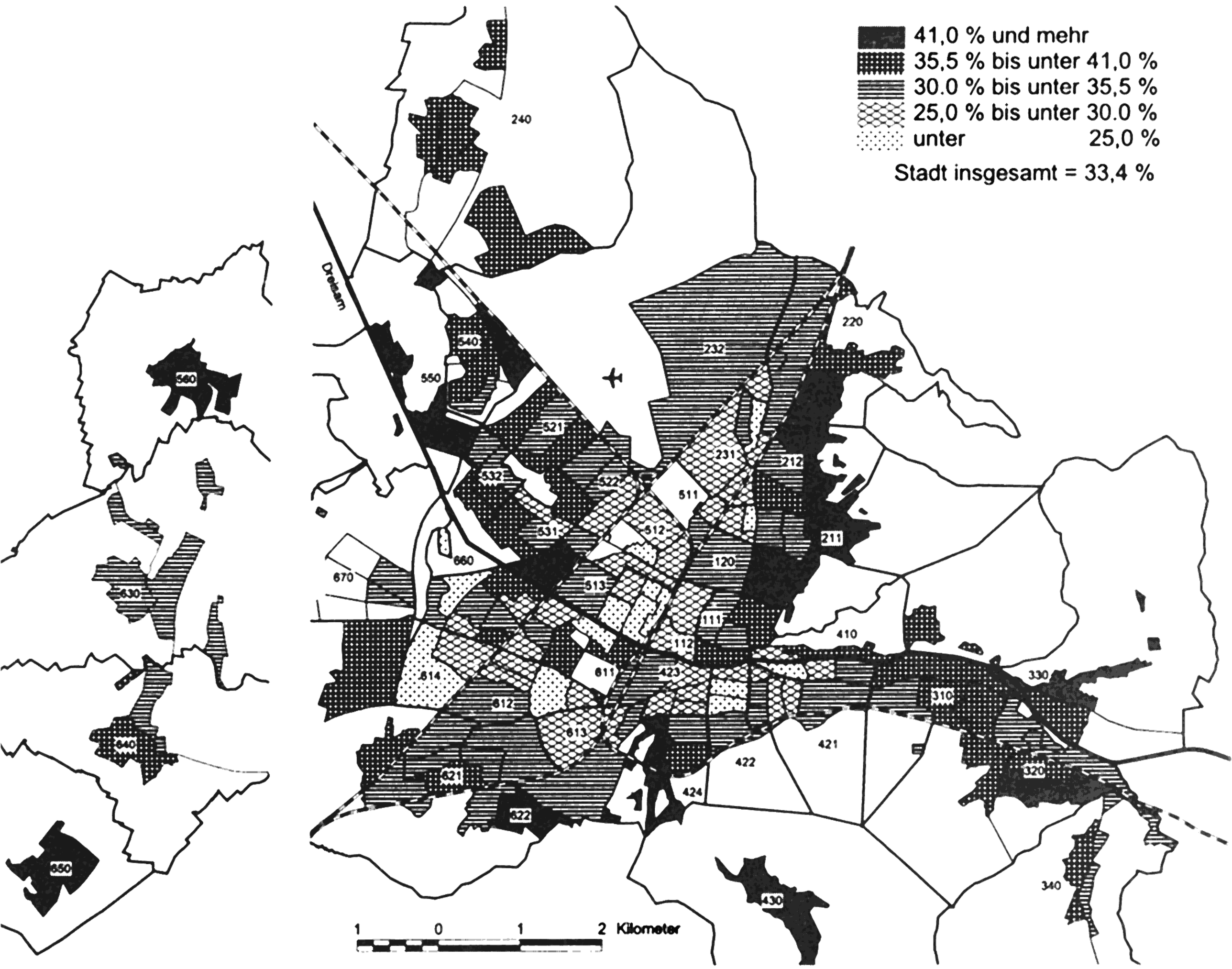
Rang	Erststimmen			
	Löwisch (CDU)		Erler (SPD)	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	550 Lehen	48.9	613 Hasl.-Schildacker	55.9
2	560 Waltershofen	46.3	614 Haslach-Haid	52.3
3	330 Ebnet	44.2	660 Weingarten	51.8
4	650 Munzingen	43.2	511 Stühl.-Beurbarung	50.9
5	430 Günterstal	41.9	232 Brühl-Ind.gebiet	50.9
6	240 Hochdorf	39.6	612 Hasl.-Gartenstadt	50.6
7	120 Neuburg	38.4	231 Brühl-Güterbhf.	50.2
8	540 Landwasser	37.8	522 Mooswald-Ost	49.6
9	320 Littenweiler	37.7	611 Haslach-Egerten	48.1
10	212 Herdern-Nord	37.5	540 Landwasser	47.9
11	340 Kappel	37.2	513 Alt-Stühlinger	47.2
12	640 Tiengen	37.0	630 Opfingen	46.3
13	521 Mooswald-West	36.7	531 Be.-Bischofslinde	46.2
14	622 St. Georgen-Süd	36.7	410 Oberau	45.3
15	532 Alt-Betzenhausen	36.5	512 Stühl.-Eschholz	45.3
16	310 Waldsee	36.5	422 Mittelwiehre	44.8
17	220 Zähringen	35.7	640 Tiengen	44.7
18	424 Unterwiehre-Süd	35.0	670 Rieselfeld	44.0
19	630 Opfingen	34.9	521 Mooswald-West	43.7
20	531 Be.-Bischofslinde	34.9	421 Oberwiehre	43.3
21	111 Altstadt-Mitte	34.5	532 Alt-Betzenhausen	42.7
22	621 St. Georgen-Nord	33.7	240 Hochdorf	42.5
23	211 Herdern-Süd	33.0	621 St. Georgen-Nord	42.4
24	660 Weingarten	31.7	340 Kappel	41.9
25	232 Brühl-Ind.gebiet	31.5	220 Zähringen	41.7
26	670 Rieselfeld	31.4	112 Altstadt-Ring	41.4
27	522 Mooswald-Ost	30.2	423 Unterwiehre-Nord	41.1
28	511 Stühl.-Beurbarung	30.2	424 Unterwiehre-Süd	40.7
29	112 Altstadt-Ring	29.4	111 Altstadt-Mitte	40.0
30	421 Oberwiehre	29.1	211 Herdern-Süd	39.8
31	612 Hasl.-Gartenstadt	28.4	310 Waldsee	39.5
32	410 Oberau	28.3	120 Neuburg	39.0
33	231 Brühl-Güterbhf.	28.2	650 Munzingen	38.9
34	423 Unterwiehre-Nord	27.8	212 Herdern-Nord	38.3
35	611 Haslach-Egerten	27.8	560 Waltershofen	37.9
36	512 Stühl.-Eschholz	27.1	320 Littenweiler	37.3
37	614 Haslach-Haid	26.9	622 St. Georgen-Süd	36.9
38	422 Mittelwiehre	26.8	330 Ebnet	35.3
39	613 Hasl.-Schildacker	26.2	550 Lehen	34.8
40	513 Alt-Stühlinger	24.6	430 Günterstal	32.7
	Stadt insgesamt	33.4	Stadt insgesamt	43.7

Parteienergebnis (Zweitstimmenanteil) in den Stadtbezirken von Freiburg bei der Bundestagswahl 1998 in absteigender Reihenfolge (einsch. Briefwahl)

Rang	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%	Stadtbezirk	%
1	560 Waltershofen	40.8	613 Hasl.-Schildacker	48.6	424 Unterwiehre-Süd	12.7	422 Mittelwiehre	39.4
2	550 Lehen	36.4	232 Brühl-Ind.gebiet	47.0	430 Günterstal	11.7	423 Unterwiehre-Nord	38.6
3	650 Munzingen	34.9	540 Landwasser	44.7	212 Herdern-Nord	11.4	421 Oberwiehre	35.2
4	330 Ebnet	34.7	660 Weingarten	44.3	622 St. Georgen-Süd	11.0	112 Altstadt-Ring	33.7
5	240 Hochdorf	33.5	511 Stühl.-Beurbarung	43.1	330 Ebnet	10.6	410 Oberau	32.8
6	430 Günterstal	33.1	231 Brühl-Güterbhf.	42.8	211 Herdern-Süd	9.9	211 Herdern-Süd	31.5
7	120 Neuburg	32.4	612 Hasl.-Gartenstadt	42.7	630 Opfingen	9.4	111 Altstadt-Mitte	30.1
8	540 Landwasser	32.1	614 Haslach-Haid	41.7	550 Lehen	9.2	513 Alt-Stühlinger	30.0
9	320 Littenweiler	31.7	522 Mooswald-Ost	39.7	340 Kappel	9.1	512 Stühl.-Eschholz	29.5
10	532 Alt-Betzenhausen	31.3	630 Opfingen	39.6	320 Littenweiler	9.1	424 Unterwiehre-Süd	28.6
11	531 Be.-Bischofslinde	30.9	611 Haslach-Egerten	38.2	111 Altstadt-Mitte	9.0	320 Littenweiler	27.8
12	310 Waldsee	30.8	521 Mooswald-West	37.7	640 Tiengen	9.0	622 St. Georgen-Süd	27.4
13	521 Mooswald-West	30.8	640 Tiengen	37.6	310 Waldsee	8.8	310 Waldsee	27.2
14	660 Weingarten	30.1	531 Be.-Bischofslinde	37.5	220 Zähringen	8.7	212 Herdern-Nord	27.1
15	640 Tiengen	29.5	240 Hochdorf	37.3	112 Altstadt-Ring	8.5	670 Rieselfeld	26.4
16	340 Kappel	29.5	532 Alt-Betzenhausen	36.5	650 Munzingen	8.2	120 Neuburg	25.8
17	621 St. Georgen-Nord	29.5	513 Alt-Stühlinger	35.4	423 Unterwiehre-Nord	8.2	430 Günterstal	24.7
18	212 Herdern-Nord	29.1	621 St. Georgen-Nord	34.4	120 Neuburg	8.0	621 St. Georgen-Nord	23.5
19	220 Zähringen	29.0	340 Kappel	33.7	410 Oberau	7.7	220 Zähringen	22.8
20	111 Altstadt-Mitte	28.5	512 Stühl.-Eschholz	33.6	532 Alt-Betzenhausen	7.3	611 Haslach-Egerten	22.5
21	670 Rieselfeld	28.2	670 Rieselfeld	33.4	232 Brühl-Ind.gebiet	7.0	340 Kappel	22.0
22	622 St. Georgen-Süd	28.2	220 Zähringen	32.9	421 Oberwiehre	6.8	330 Ebnet	21.9
23	424 Unterwiehre-Süd	27.3	650 Munzingen	32.4	422 Mittelwiehre	6.6	614 Haslach-Haid	21.6
24	630 Opfingen	27.1	550 Lehen	32.0	560 Waltershofen	6.5	522 Mooswald-Ost	19.4
25	211 Herdern-Süd	26.6	410 Oberau	31.3	512 Stühl.-Eschholz	6.5	231 Brühl-Güterbhf.	19.3
26	522 Mooswald-Ost	26.2	560 Waltershofen	30.5	522 Mooswald-Ost	6.4	532 Alt-Betzenhausen	18.9
27	511 Stühl.-Beurbarung	25.1	120 Neuburg	28.5	240 Hochdorf	6.3	511 Stühl.-Beurbarung	18.8
28	421 Oberwiehre	25.1	310 Waldsee	28.5	521 Mooswald-West	6.3	531 Be.-Bischofslinde	18.7
29	612 Hasl.-Gartenstadt	24.5	421 Oberwiehre	27.6	621 St. Georgen-Nord	6.2	521 Mooswald-West	18.2
30	611 Haslach-Egerten	24.4	112 Altstadt-Ring	27.6	531 Be.-Bischofslinde	5.9	650 Munzingen	18.0
31	231 Brühl-Güterbhf.	24.3	212 Herdern-Nord	27.5	611 Haslach-Egerten	5.8	612 Hasl.-Gartenstadt	18.0
32	613 Hasl.-Schildacker	24.2	211 Herdern-Süd	27.2	612 Hasl.-Gartenstadt	5.7	640 Tiengen	17.6
33	112 Altstadt-Ring	23.9	330 Ebnet	27.0	540 Landwasser	5.6	550 Lehen	17.0
34	614 Haslach-Haid	23.8	111 Altstadt-Mitte	26.6	614 Haslach-Haid	5.1	630 Opfingen	16.6
35	422 Mittelwiehre	23.0	622 St. Georgen-Süd	26.6	513 Alt-Stühlinger	5.1	240 Hochdorf	16.4
36	512 Stühl.-Eschholz	22.7	320 Littenweiler	26.5	231 Brühl-Güterbhf.	5.0	560 Waltershofen	15.9
37	410 Oberau	22.6	422 Mittelwiehre	26.0	660 Weingarten	4.7	232 Brühl-Ind.gebiet	14.3
38	232 Brühl-Ind.gebiet	22.6	423 Unterwiehre-Nord	25.8	511 Stühl.-Beurbarung	4.5	613 Hasl.-Schildacker	14.2
39	423 Unterwiehre-Nord	22.0	424 Unterwiehre-Süd	25.7	613 Hasl.-Schildacker	4.2	660 Weingarten	12.2
40	513 Alt-Stühlinger	21.2	430 Günterstal	25.2	670 Rieselfeld	2.5	540 Landwasser	9.6
	Stadt insgesamt	27.9	Stadt insgesamt	33.8	Stadt insgesamt	7.5	Stadt insgesamt	24.1

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Erststimmenanteil der CDU (Löwisch) in den Wahlbezirken
(einschl. Briefwahl)

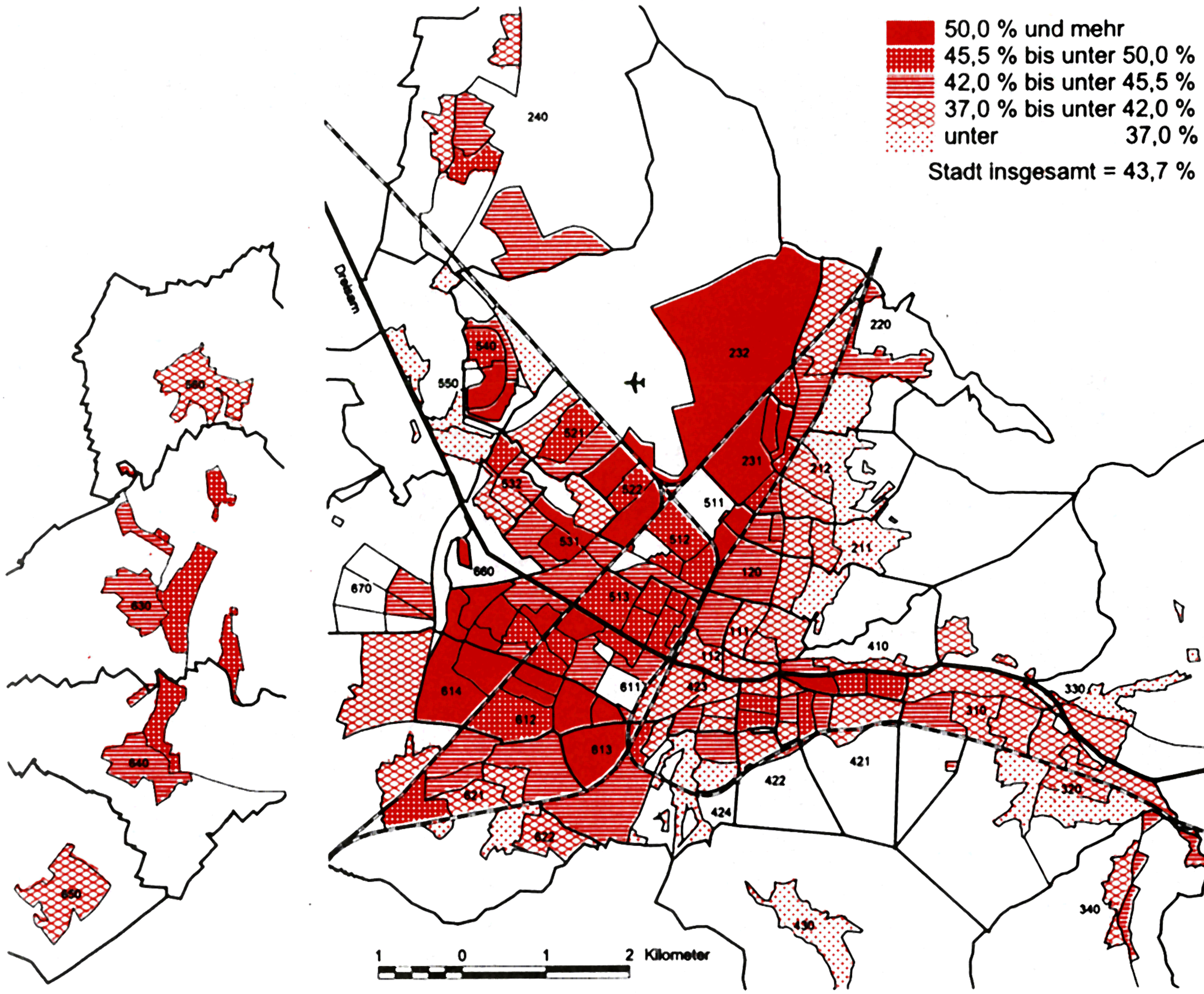


Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Erststimmenanteil der SPD (Erler) in den Wahlbezirken
(einschl. Briefwahl)

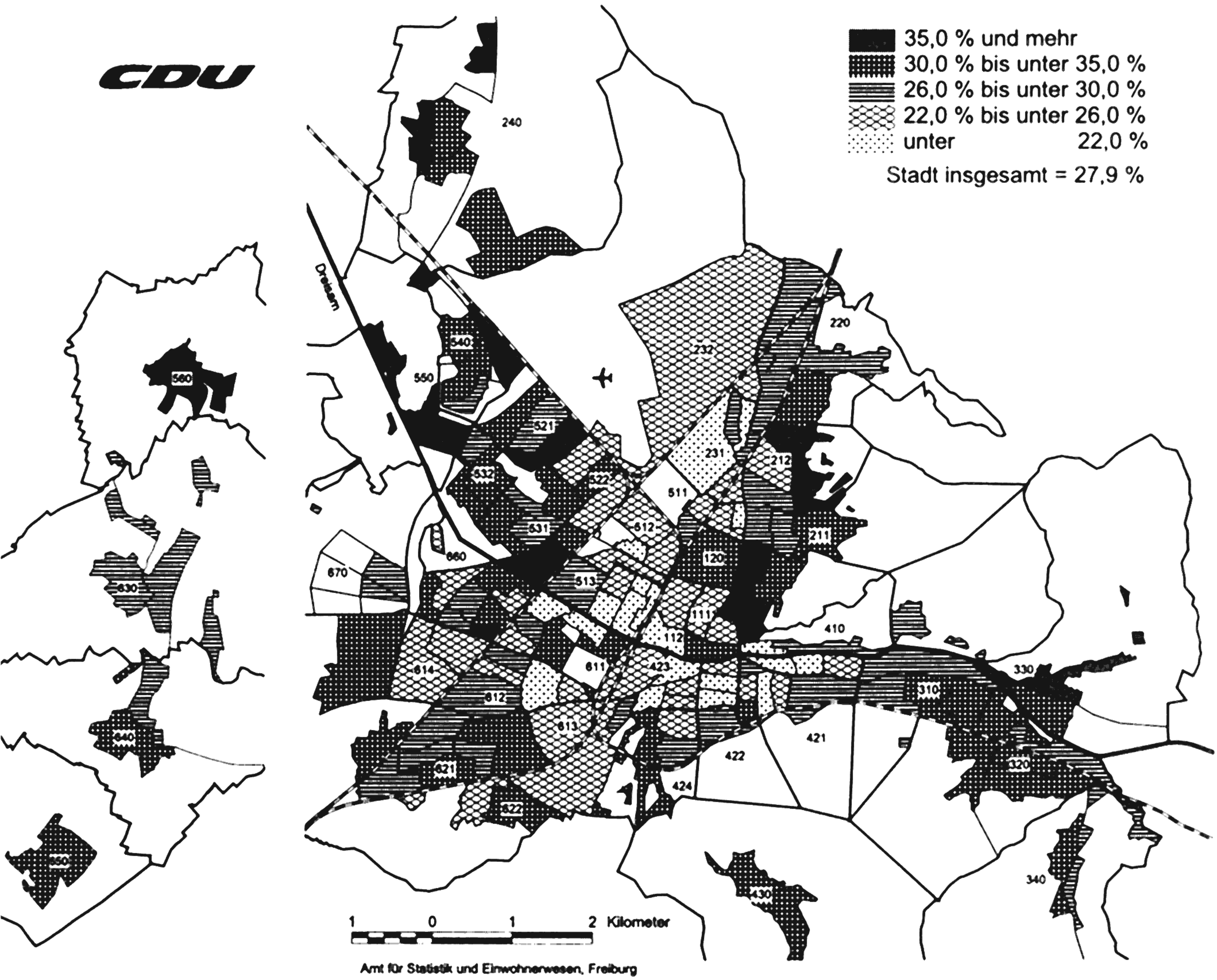


Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg



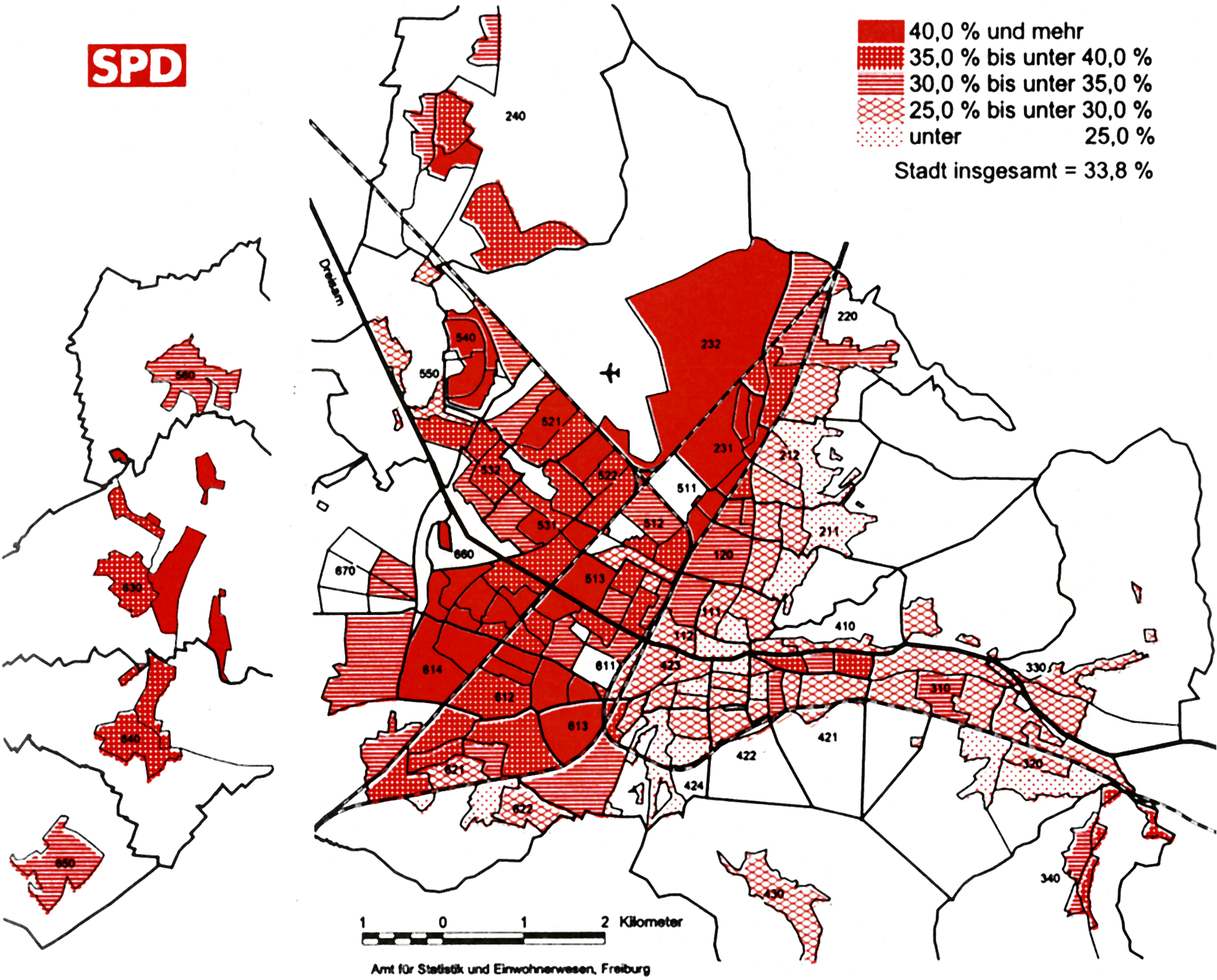
Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

SPD

Zweitstimmenanteil der SPD in den Wahlbezirken
(einschl. Briefwahl)



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

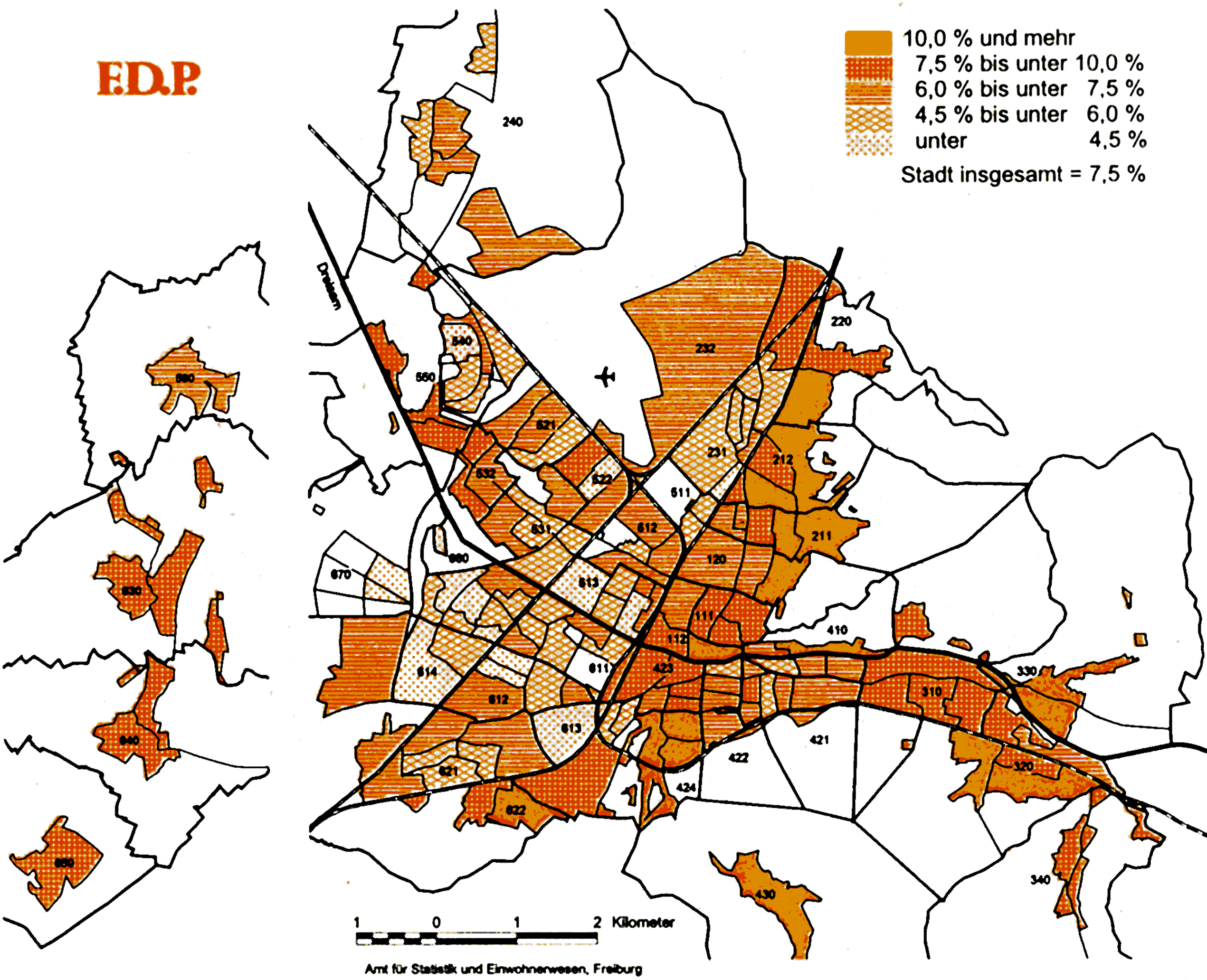
Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

F.D.P.

Zweitstimmenanteil der FDP in den Wahlbezirken
(einschl. Briefwahl)



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

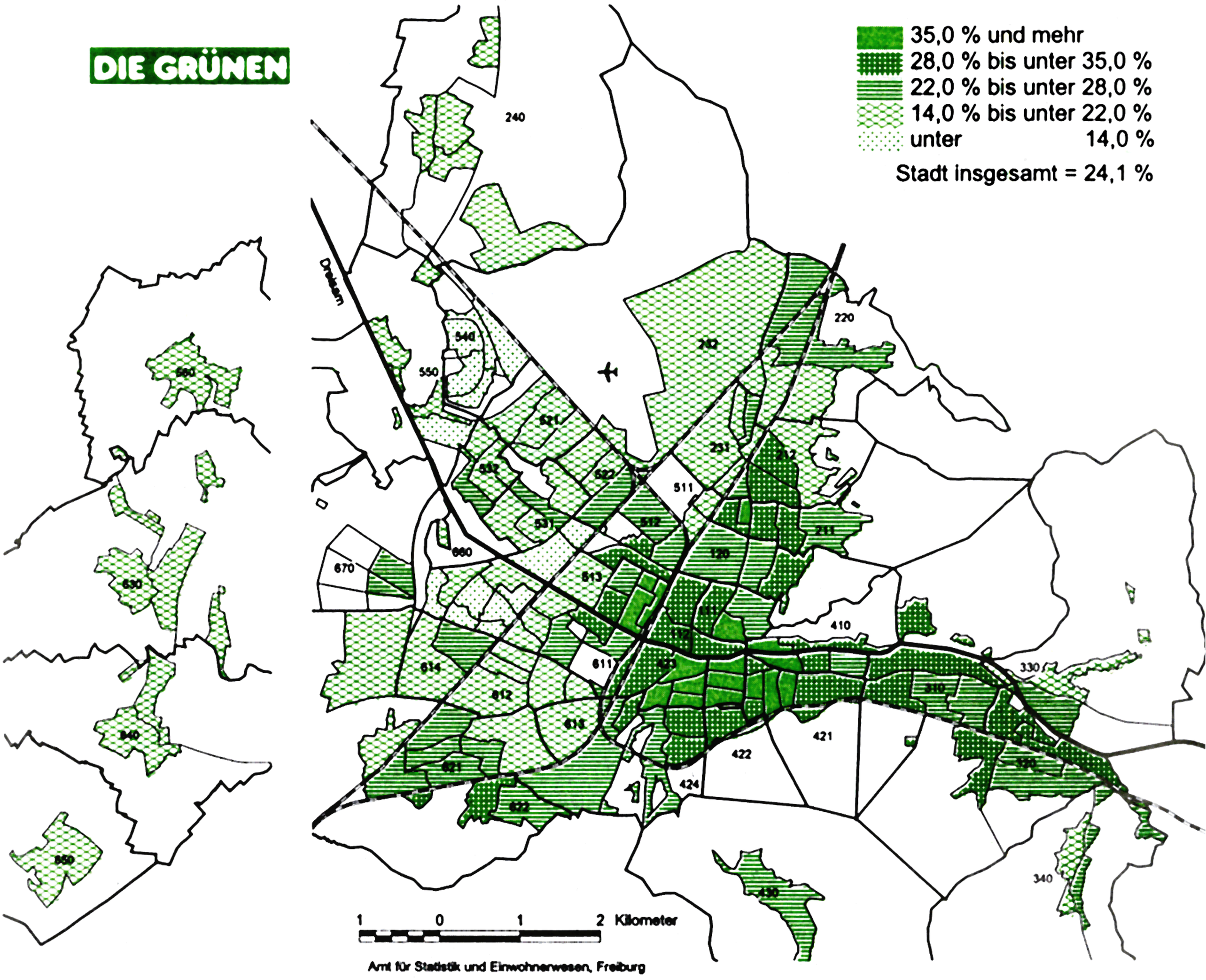
Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

DIE GRÜNEN

Zweitstimmenanteil der GRÜNEN in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



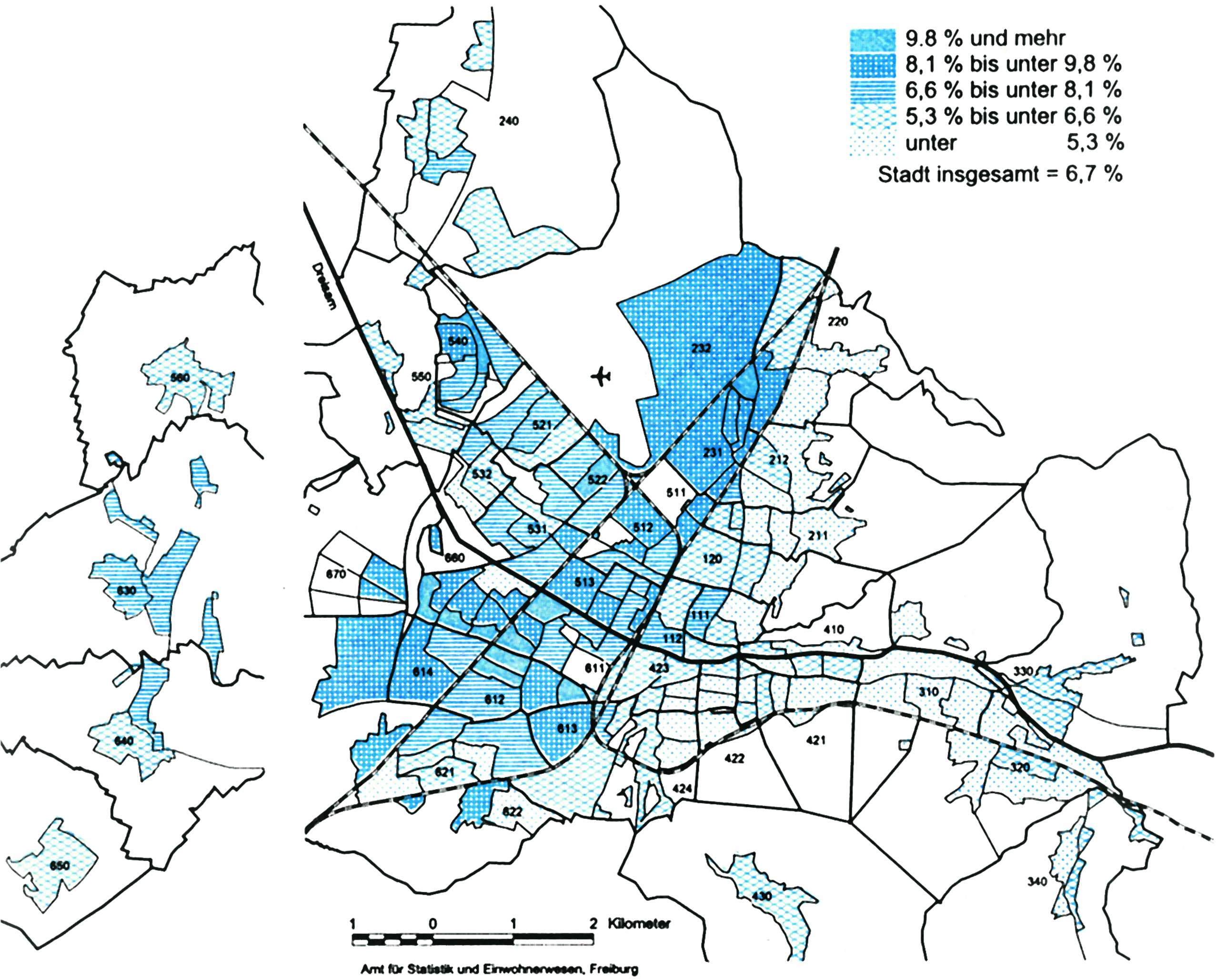
Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Hald
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Zweitstimmenanteil der sonstigen Parteien in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

6 Welche Verschiebungen gab es in der Stadt Freiburg seit der letzten Bundestagswahl?

Wo haben nun die Parteien gegenüber der letzten Wahl besonders viele Stimmen verloren bzw. gewonnen? Wie sind die Veränderungen zu bewerten? Diese Fragen lassen sich am besten erklären, wenn man Stadtbezirke zu Hochburgen zusammenfaßt und in diesen die Veränderung der Stimmenanteile zwischen 1994 und 1998 betrachtet. Dies geschieht, indem man die zehn Stadtbezirke, in denen die Parteien (Zweitstimmen) 1994 ihre besten Ergebnisse erzielten, zusammenfaßt und für diese Hochburgen das Ergebnis für 1994 und 1998 ermittelt.

Stimmenanteile der Kandidaten und Parteien 1998 in den Hochburgen von 1994 und die Veränderung der Ergebnisse zwischen 1994 und 1998 in Prozentpunkten

	Hochburgen 1994 der ...							
	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
	%	Differenz 1994-1998	%	Differenz 1994-1998	%	Differenz 1994-1998	%	Differenz 1994-1998
Erststimmen								
CDU/Löwisch	40,6	- 4,9	30,6	- 3,9	36,5	- 3,6	30,9	- 3,3
SPD/Erler	41,3	6,1	50,2	4,9	39,5	5,6	42,0	5,9
FDP/Dr. Kunst	2,8	0,4	2,6	0,5	3,3	0,8	2,9	0,6
GRÜNE/ Tellkämper	11,1	- 1,9	11,1	- 1,9	17,4	- 1,6	21,1	- 1,6
Sonstige	4,2	0,3	5,5	0,4	3,3	- 1,2	3,1	- 1,6
Zweitstimmen								
CDU	33,2	- 4,8	26,8	- 3,3	29,2	- 3,1	25,4	- 3,1
SPD	35,1	1,9	42,4	0,7	28,8	0,9	28,5	0,8
FDP	7,6	- 0,6	5,3	- 0,5	10,1	- 0,7	8,1	- 0,6
GRÜNE	17,2	2,0	16,5	0,9	26,1	2,2	32,1	2,8
Sonstige	6,9	1,7	9,0	2,2	5,8	0,7	5,9	0,1

Das Ergebnis dieser Berechnung:

- Frau Löwisch verliert am stärksten in den CDU-Hochburgen von 1994 (- 4,9 Prozentpunkte), während der SPD-Kandidat dort die höchsten Gewinne macht (+ 6,1 Prozentpunkte).
- Dasselbe gilt auch für die Partei (Zweitstimmen). Auch die CDU verliert am stärksten in ihrer Hochburg von 1994, während die SPD dort am stärksten hinzugewinnt. Allerdings sind die Differenzen mit - 4,8 Prozentpunkten bzw. + 1,9 Prozentpunkten wesentlich geringer. Das Parteienergebnis ist insgesamt stabiler.

Dies läßt sich auch an den Veränderungen in den einzelnen Stadtbezirken ablesen.

Veränderung der Stimmenergebnisse der Bundestagswahl 1998 gegenüber 1994 in Freiburg (einschl. Briefwahl)

Erststimmen

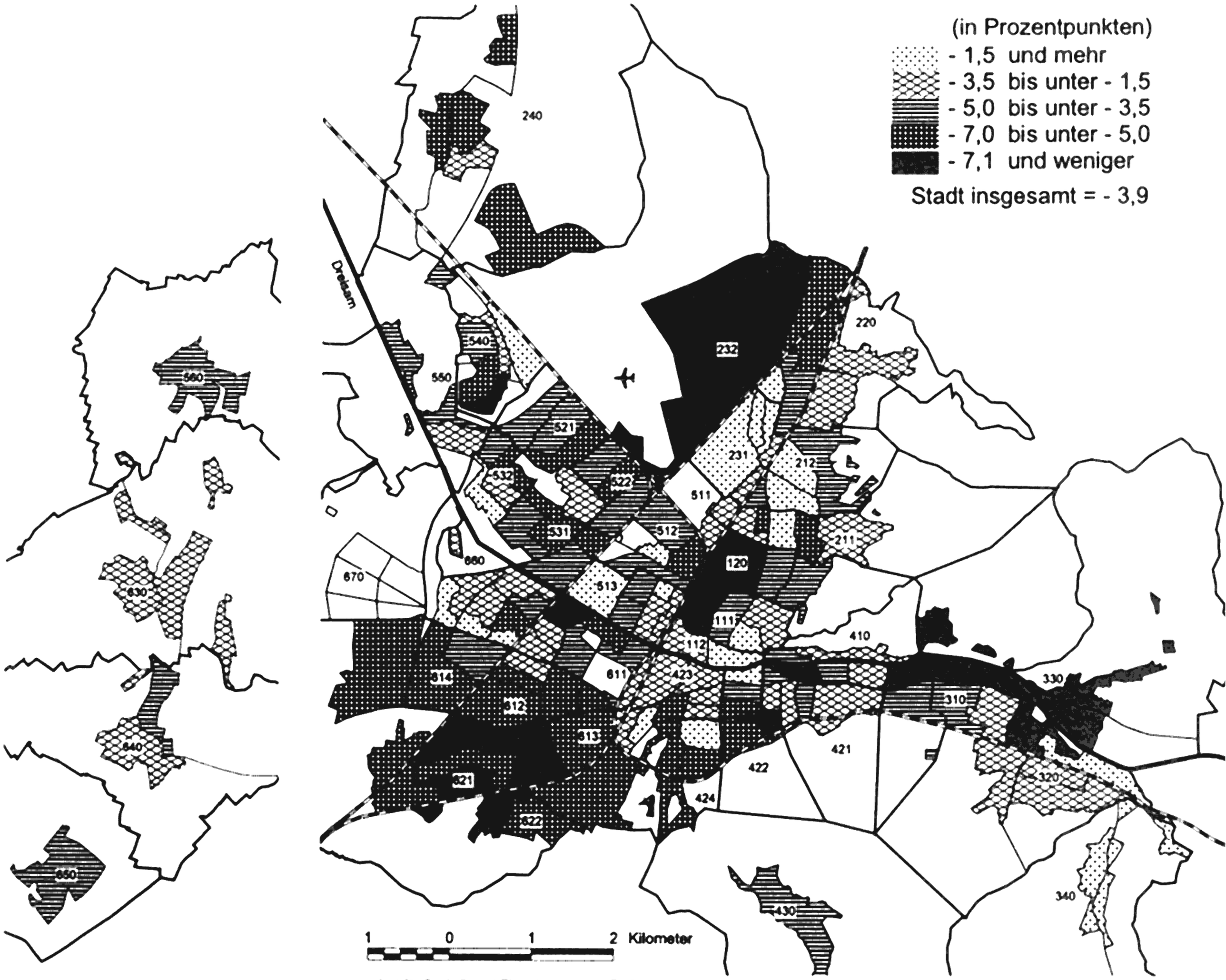
Stadtbezirk	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Sonstige	
	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte
111 Altstadt-Mitte	-95	-3.1	136	7.3	-6	-.2	-85	-3.1	-22	-.9
112 Altstadt-Ring	-83	-3.8	143	7.5	13	.7	-48	-2.1	-47	-2.3
120 Neuburg	-188	-5.5	117	6.1	-10	-.3	-3	.6	-26	-.9
211 Herdern-Süd	-101	-3.5	193	4.9	15	.4	3	-.3	-49	-1.5
212 Herdern-Nord	-121	-2.1	128	4.7	44	1.3	-98	-2.1	-72	-1.9
220 Zähringen	-153	-3.5	290	5.5	27	.5	-90	-2.0	-25	-.6
231 Brühl-Güterbhf.	-27	-.7	75	2.7	-15	-.5	-45	-1.4	-9	-.3
232 Brühl-Ind.gebiet	-23	-8.2	21	10.8	1	.5	-5	-1.6	-2	-.6
240 Hochdorf	-24	-4.9	293	7.9	27	.8	-89	-4.7	32	.9
310 Waldsee	-49	-4.0	260	5.9	12	.2	6	-1.0	-27	-1.1
320 Littenweiler	-53	-2.9	385	7.4	54	1.1	-104	-3.3	-94	-2.3
330 Ebnet	-88	-7.3	128	9.5	19	1.4	-42	-3.4	-1	-.1
340 Kappel	-13	.1	55	4.4	9	.6	-50	-2.7	-41	-2.4
410 Oberau	-120	-3.9	347	7.9	12	.2	-77	-2.6	-62	-1.7
421 Oberwiehre	-132	-3.7	231	5.3	12	.3	-9	-.5	-52	-1.4
422 Mittelwiehre	-139	-4.3	187	7.6	10	.4	-40	-.9	-82	-2.8
423 Unterwiehre-Nord	-96	-3.3	137	5.1	10	.4	-21	-.6	-45	-1.6
424 Unterwiehre-Süd	-147	-3.5	216	5.3	27	.7	-57	-1.4	-41	-1.0
430 Günterstal	-27	-4.0	44	3.4	-2	-.3	19	1.3	-4	-.5
511 Stühl.-Beurbarung	-2	-2.4	84	3.4	14	1.0	-20	-2.6	11	.6
512 Stühl.-Eschholz	-164	-4.0	193	5.5	17	.5	-70	-1.6	-20	-.5
513 Alt-Stühlinger	-92	-2.5	157	2.7	33	.7	-19	-.8	-5	-.2
521 Mooswald-West	-101	-4.9	149	5.7	12	.5	5	.0	-28	-1.3
522 Mooswald-Ost	-67	-4.5	111	5.8	25	1.4	-51	-3.2	8	.4
531 Be.-Bischofslinde	-275	-5.0	309	7.3	53	1.2	-160	-3.1	-24	-.4
532 Alt-Betzenhausen	-110	-3.7	180	6.3	18	.6	-72	-2.4	-22	-.7
540 Landwasser	-240	-4.8	185	5.3	17	.5	-90	-2.0	38	1.0
550 Lehen	-65	-3.8	66	5.1	-1	.0	-20	-1.2	-3	-.2
560 Waltershofen	-7	-4.9	117	6.5	11	.7	-14	-2.1	4	.0
611 Haslach-Egerten	-191	-5.7	172	4.7	14	.4	8	.1	17	.5
612 Hasl.-Gartenstadt	-110	-5.3	308	5.6	15	.3	4	-.8	25	.3
613 Hasl.-Schildacker	-19	-5.1	31	6.0	-10	-2.4	3	.5	3	.5
614 Haslach-Haid	-102	-4.8	158	7.7	4	.2	-65	-3.1	0	.0
621 St. Georgen-Nord	-255	-7.2	452	6.6	25	.3	98	.9	-21	-.7
622 St. Georgen-Süd	-76	-7.1	152	4.7	21	.8	87	2.8	-17	-1.1
630 Opfingen	-61	-2.9	161	6.2	41	1.7	-104	-4.5	-10	-.5
640 Tiengen	-24	-4.0	148	5.4	10	.3	-17	-1.8	4	.0
650 Munzingen	-15	-4.5	90	5.3	14	1.1	-19	-2.5	12	.8
660 Weingarten	-115	-2.1	163	3.7	70	1.5	-163	-3.3	9	.2

Zweitstimmen

Stadtbezirk	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Sonstige	
	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte	absolut	Prozent-punkte
111 Altstadt-Mitte	-79	-2.5	1	.9	-20	-.6	39	2.7	-8	1.5
112 Altstadt-Ring	-86	-4.0	72	3.8	-16	-.7	44	2.5	-27	.2
120 Neuburg	-172	-5.1	-15	.7	-50	-1.5	129	6.0	2	1.4
211 Herdern-Süd	-59	-2.1	19	.1	-37	-1.2	146	3.7	-1	.7
212 Herdern-Nord	-107	-2.0	-5	.7	13	.7	4	.9	-8	.7
220 Zähringen	-124	-2.8	89	1.4	-59	-1.3	120	2.2	47	2.0
231 Brühl-Güterbhf.	-49	-1.6	-5	-.1	-18	-.6	38	1.3	53	3.6
232 Brühl-Ind.gebiet	-37	-13.7	12	7.8	7	3.3	-2	.1	3	3.8
240 Hochdorf	-18	-3.8	201	4.8	-7	-.9	21	-.7	37	2.2
310 Waldsee	-44	-3.5	84	.8	-14	-1.1	172	3.8	21	1.2
320 Littenweiler	-39	-2.3	129	1.9	-33	-1.2	116	1.5	21	.9
330 Ebnet	-63	-5.1	26	1.8	14	1.0	29	2.0	11	1.6
340 Kappel	-53	-2.6	8	1.2	21	1.5	-21	-.8	12	1.7
410 Oberau	-120	-3.7	142	3.0	-35	-1.1	117	2.3	-1	1.0
421 Oberwiehre	-104	-2.9	29	.4	-43	-1.2	177	4.0	7	1.0
422 Mittelwiehre	-153	-4.7	-54	-1.2	-17	-.4	174	7.1	-21	.4
423 Unterwiehre-Nord	-120	-4.2	7	.4	-9	-.3	127	4.7	-19	.5
424 Unterwiehre-Süd	-124	-3.0	-46	-1.1	54	1.3	107	2.6	17	1.4
430 Günterstal	-19	-2.8	16	.9	-26	-2.9	47	3.9	14	1.9
511 Stühl.-Beurbarung	-15	-3.0	13	-1.9	7	.3	49	2.9	32	4.2
512 Stühl.-Eschholz	-220	-5.4	-27	-.3	21	.6	139	4.0	50	2.9
513 Alt-Stühlinger	-108	-2.7	-7	-.7	35	.7	101	1.8	67	3.2
521 Mooswald-West	-101	-4.8	55	1.8	-1	-.1	70	2.7	22	2.2
522 Mooswald-Ost	-57	-3.9	26	.7	12	.6	16	.5	46	4.3
531 Be.-Bischofslinde	-203	-3.6	59	1.9	-33	-.6	55	1.5	47	2.4
532 Alt-Betzenhausen	-87	-2.9	90	3.1	-20	-.7	11	.4	7	1.3
540 Landwasser	-222	-4.6	74	2.6	-30	-.6	4	.3	122	4.3
550 Lehen	-49	-2.9	17	1.6	-1	.1	17	1.4	3	1.3
560 Waltershofen	-9	-4.5	37	.4	9	.2	47	2.6	29	2.8
611 Haslach-Egerten	-152	-4.7	1	-.4	-25	-.8	149	4.1	76	4.0
612 Hasl.-Gartenstadt	-116	-5.1	167	2.1	-3	-.5	91	1.5	109	4.7
613 Hasl.-Schildacker	-14	-3.7	16	3.0	-7	-1.7	12	2.6	4	3.0
614 Haslach-Haid	-65	-3.0	36	1.9	-25	-1.2	8	.5	47	3.7
621 St. Georgen-Nord	-168	-5.2	266	3.2	-69	-1.8	205	2.7	95	2.5
622 St. Georgen-Süd	-55	-5.3	71	1.4	-13	-1.6	127	4.2	42	2.5
630 Opfingen	-84	-3.9	99	3.7	-19	-.9	-25	-1.3	65	3.5
640 Tiengen	-77	-6.4	85	2.3	1	-.5	71	2.9	45	3.0
650 Munzingen	-27	-5.2	27	-.1	13	.5	45	2.6	30	3.2
660 Weingarten	19	.4	0	.1	-9	-.2	-76	-1.5	78	4.0

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Erststimmenanteils der CDU (Löwisch) 1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



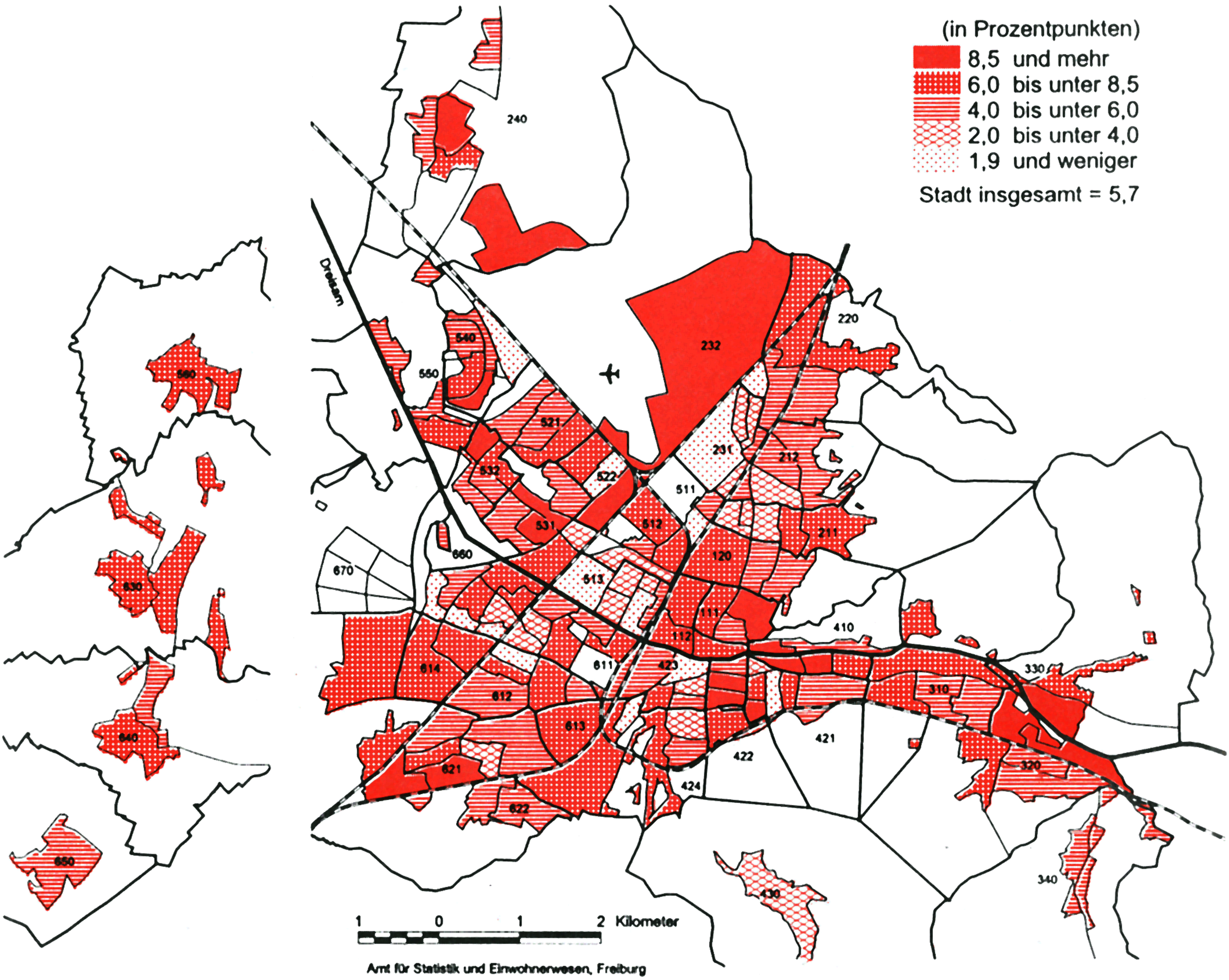
Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Erststimmenanteils der SPD (Erler) 1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



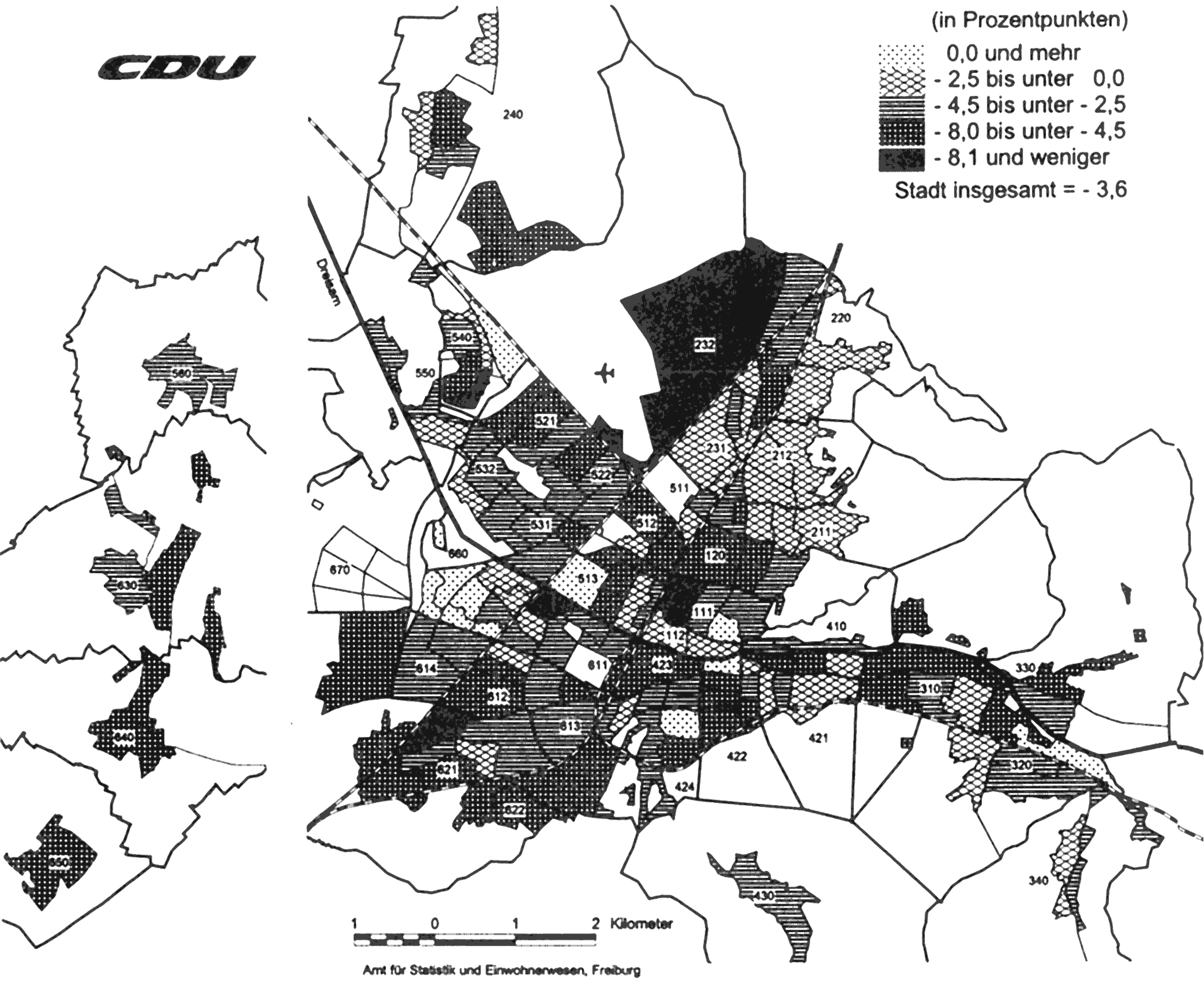
Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Zweitstimmenanteils der CDU 1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

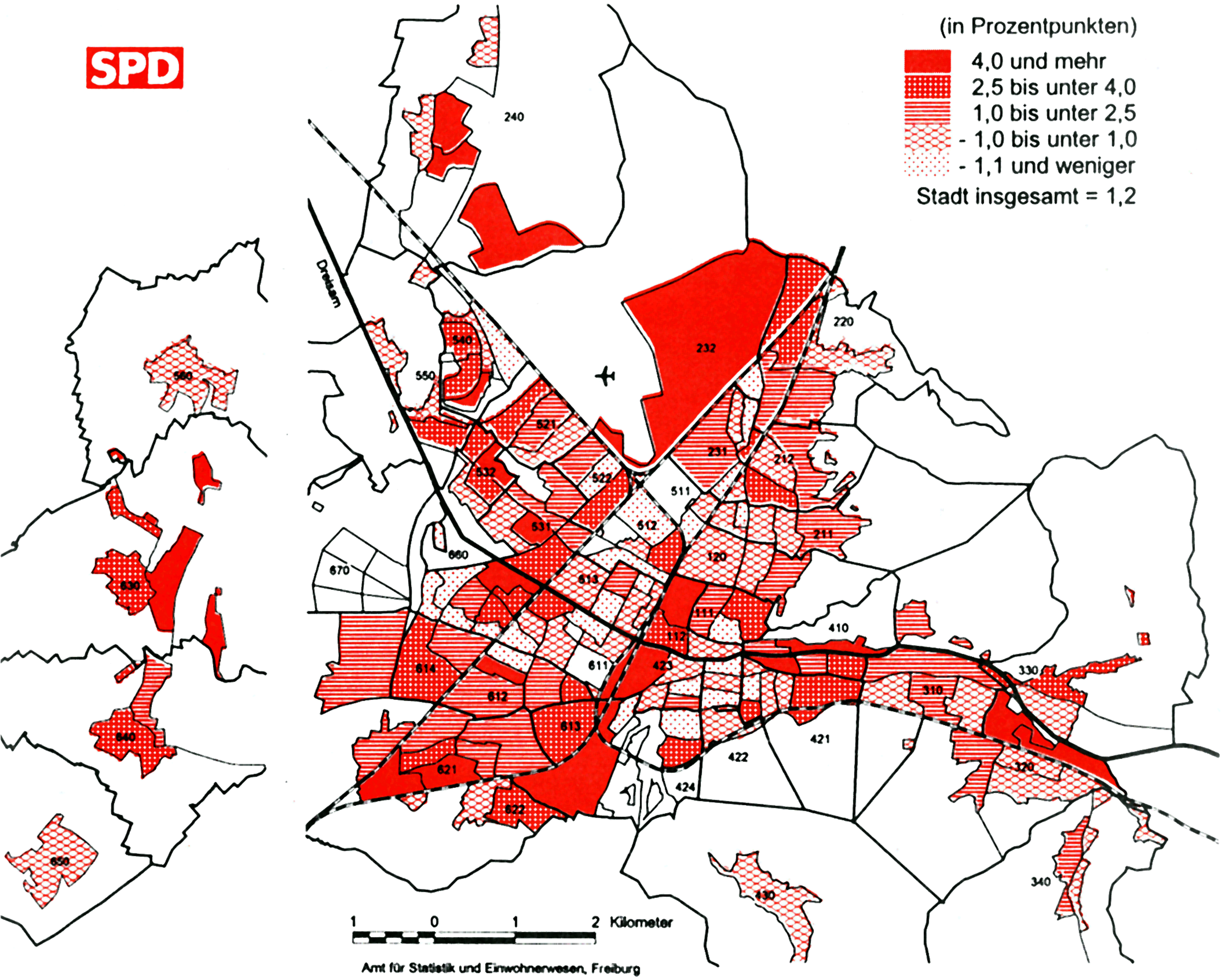
Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Zweitstimmenanteils der SPD 1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)

SPD



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

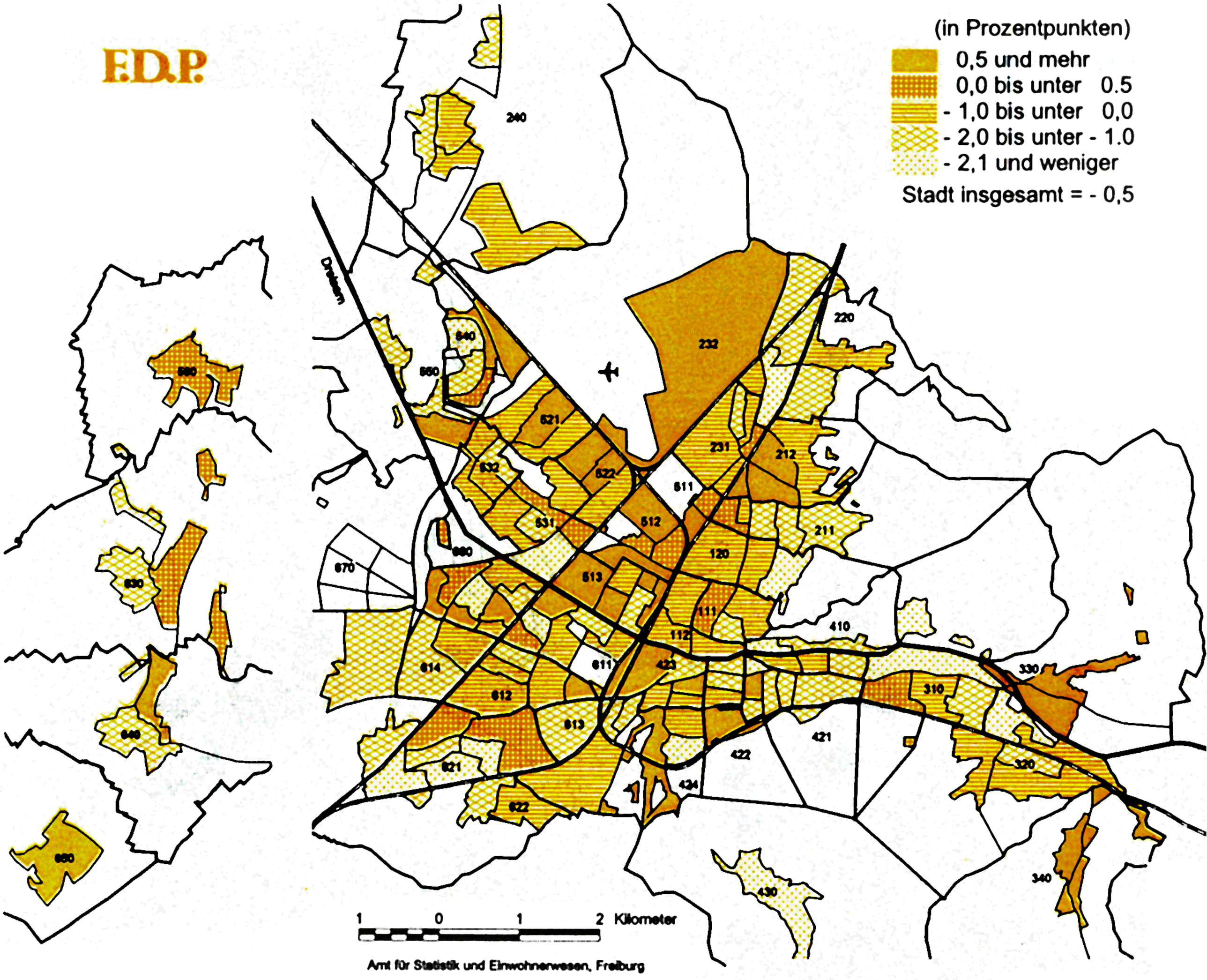
Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Zweitstimmenanteils der FDP 1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)

F.D.P.



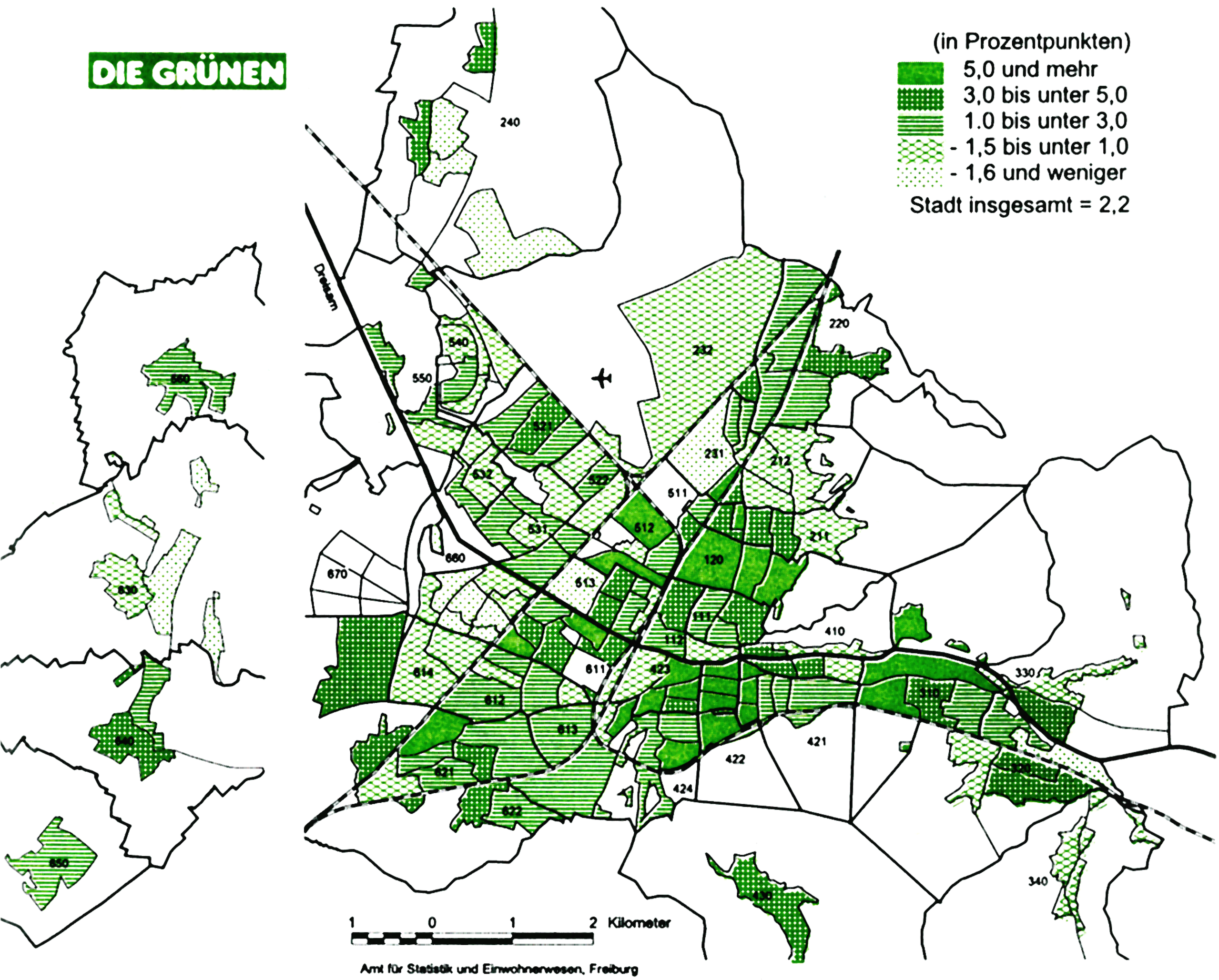
Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Hald
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Zweitstimmenanteils der GRÜNEN 1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



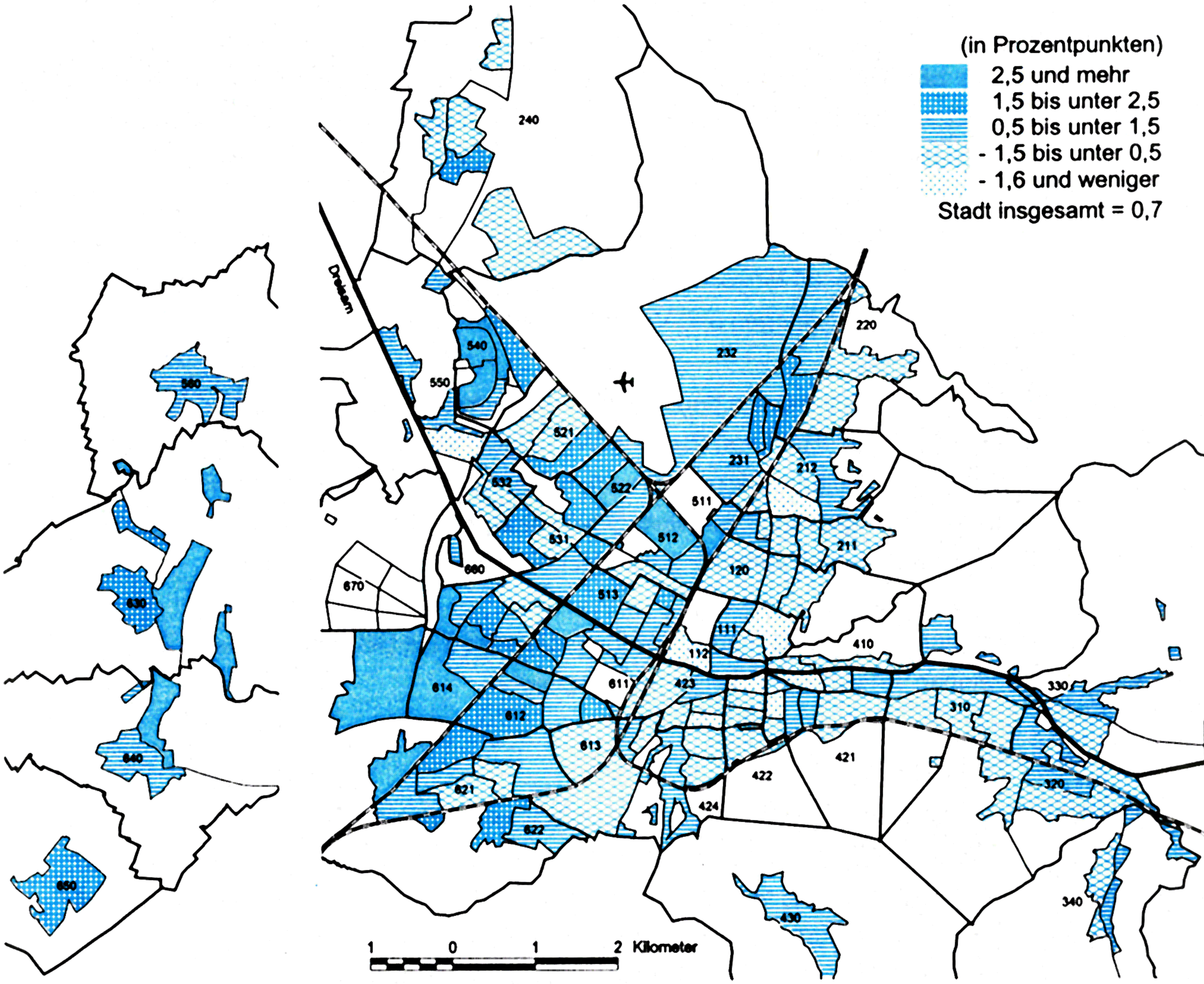
Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Veränderung des Zweitstimmenanteils der sonstigen Parteien1998 gegenüber 1994 in den Wahlbezirken (einschl. Briefwahl)



Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Namen der Stadtbezirke

111 Altstadt-Mitte
112 Altstadt-Ring
120 Neuburg
211 Herdern-Süd
212 Herdern-Nord
220 Zähringen
231 Brühl-Güterbahnhof
232 Brühl-Industriegebiet
240 Hochdorf
310 Waldsee
320 Littenweiler
330 Ebnet
340 Kappel
410 Oberau
421 Oberwiehre
422 Mittelwiehre
423 Unterwiehre-Nord
424 Unterwiehre-Süd
430 Günterstal
511 Stühlinger-Beurbarung
512 Stühlinger-Eschholz
513 Alt-Stühlinger
521 Mooswald-West
522 Mooswald-Ost
531 Betzenhausen-Bischofslinde
532 Alt-Betzenhausen
540 Landwasser
550 Lehen
560 Waltershofen
611 Haslach-Egerten
612 Haslach-Gartenstadt
613 Haslach-Schildacker
614 Haslach-Haid
621 St. Georgen-Nord
622 St. Georgen-Süd
630 Opfingen
640 Tiengen
650 Munzingen
660 Weingarten
670 Rieselfeld

7 Der Zusammenhang zwischen beruflichem Status der Wahlberechtigten und dem Wahlverhalten

Dieser Zusammenhang kann nicht direkt über Befragungen ermittelt werden, sondern nur indirekt, indem die Verteilung bestimmter sozialer Gruppen im Stadtgebiet mit den jeweiligen Stimmenanteilen der Parteien verglichen wird. Ist eine soziale Gruppe in einem bestimmten Bezirk besonders zahlreich vertreten und ist in diesem Bezirk der Stimmenanteil einer bestimmten Partei besonders hoch, dann wird auf einen bestehenden Zusammenhang zwischen beiden Erscheinungen geschlossen. Für die Untersuchung des Zusammenhangs zwischen sozialer Lage und Wahlverhalten greifen wir auf die Volkszählungsdaten von 1987 zurück, wobei wir uns auf die Merkmale Beruf und Bildung beschränken. Diese beiden Merkmale scheinen uns - neben den nicht vorhandenen Einkommensdaten - am ehesten dazu geeignet, Unterschiede der sozialen Lage, der Einstellungen und Verhaltensformen zu erklären.

Mit Sicherheit ist die Bevölkerung von heute nicht mehr identisch mit der von 1987, doch es ist bekannt, daß trotz einer Vielzahl von Zu- und Wegzügen die sozialen Grundstrukturen der Stadtbezirke relativ stabil bleiben. Weingarten, um ein Beispiel zu nennen, wird sich aufgrund des bestehenden Wohnungsangebots, seiner Bevölkerungsstruktur und seines Rufs kaum zu einem gehobenen Wohngebiet wandeln, zumindest nicht in dieser kurzen Zeit.

Nach der Verknüpfung von Berufs- und Ausbildungsdaten wird mit Hilfe der Clusteranalyse das Stadtgebiet in sieben verschiedene Teilgebiete gegliedert.

7.1 Die Wohngebietstypen

Die Wohngebietstypen 1–7, wie die Teilgebiete bezeichnet werden, bilden eine Hierarchie, die sich in erster Linie nach dem Bildungsniveau bzw. dem beruflichen Status ihrer Bewohner unterscheiden. In dem Maße, wie in der Rangfolge von Typ 1 bis Typ 7 die Erwerbstätigen mit hohem Bildungsniveau und hoher Berufsqualifikation anteilsmäßig zurückgehen, nehmen die Erwerbstätigen mit geringer Bildung zu und umgekehrt. Zwischen den Endpunkten dieser Rangreihe (Wohngebietstyp 1 und 7) liegen die höchsten Statusdifferenzen.

Beschränkt man die Darstellung auf die wichtigsten differenzierten Gruppen, so läßt sich dieser Zusammenhang leicht erkennen.

Verteilung der wichtigsten Berufsgruppen auf die sieben Wohngebietstypen 1987

Berufsgruppe	Gebietstyp							Stadt insgesamt
	1	2	3	4	5	6	7	
Sonstige Arbeiter	3,2	7,5	9,0	14,9	15,6	27,4	40,5	14,5
Facharbeiter	3,2	5,5	8,4	8,6	12,0	13,0	14,5	9,5
Angestellte, Beamte und Selbständige mit Hochschulabschluß	40,7	29,1	18,8	15,7	8,9	5,6	2,8	16,4
Schüler und Studenten[1)]	29,3	31,1	22,9	33,3	16,6	13,6	9,7	22,0

[1)] Schüler und Studenten wurden nicht für die Clusteranalyse benutzt, sie spielen aber bei der Erklärung des Zusammenhangs zwischen sozialem Status und Wahlverhalten eine wichtige Rolle.

Man könnte die Wohngebietstypen wie folgt bezeichnen:

Typ 1 und 2: Wohngebiete mit höchstem Status (höchste Anteile der Erwerbstätigen mit Hochschulabschluß, niedrigster Anteil der Arbeiter und sonstiger Erwerbstätigen mit einfacher Ausbildung)

Typ 3: Wohngebiet mit leicht gehobenem Status (Erwerbstätige mit Hochschulabschluß leicht überrepräsentiert, Arbeiter unterrepräsentiert, andere Gruppen nähern sich dem Durchschnitt)

Typ 4: Wohngebiet mit mittlerem Status (die Gruppen liegen eng beim Durchschnitt)

Typ 5: Wohngebiet der unteren Mittelschicht (Arbeiter und sonstige Erwerbstätige mit einfacher Schulbildung sind leicht überrepräsentiert)

Typ 6 und 7: Wohngebiete einfacher Leute (in Typ 7 erreichen Arbeiter ohne Facharbeiterausbildung über 40 % – Stadtdurchschnitt 15 % –, Erwerbstätige mit hoher Qualifikation sind kaum vertreten)

Die Verteilung der Wohngebietstypen im Stadtgebiet zeigt eine klare Trennung in einen statushohen Ostteil und einen statusniedrigeren Westteil, wobei die Hauptbahnlinie Karlsruhe–Basel in etwa die Trennungslinie darstellt.

Sämtliche Wohngebiete mit einem Status, der als unter der Mittelschicht liegend qualifiziert wurde (Typ 5–7), befinden sich im Westen. Umgekehrt liegen die statushöchsten Gebiete (Typ 1 und 2) alle in den bevorzugten Wohngebieten des Ostteils. Wohngebiete mit Mittelschichtcharakter (Typ 3 und 4) finden sich in beiden Stadthälften: im Westen in Betzenhausen (im Bereich Seepark), Alt-Stühlinger, Haslach-Egerten und St. Georgen und im Osten hauptsächlich im Innenstadtbereich, im Bezirk Unterwiehre-Nord und in der Oberau (Bereich Schwarzwaldstraße). Eine Ausnahme von dieser Regel bilden die noch dörflichen Stadtteile am Tuniberg.

7.2 Der Zusammenhang zwischen Wohngebietstypen und dem Wahlverhalten

7.2.1 Wahlbeteiligung

Die Höhe der Wahlbeteiligung steht in deutlichem Zusammenhang mit dem Wohngebietsstatus der Gebietstypen. Es gibt eine kontinuierlich abnehmende Wahlbeteiligung vom statushöchsten zum statusniedrigsten Wohngebiet. Der Unterschied zwischen den beiden Extremen (Typ 1 und Typ 7) beträgt 22,2 Prozentpunkte. Gemessen am Stadtdurchschnittswert von 82,6 % lag die Wahlbeteiligung in den Wohngebieten mit höchstem bzw. gehobenem Status (Typ 1–3) deutlich darüber, erreichte in den Gebieten mit mittlerem Status (Typ 4 und 5) ungefähr den Stadtdurchschnitt und lag in den statusniedrigsten Gebieten (Typ 6 und 7) deutlich darunter.

Wahlbeteiligung bei der Bundestagswahl 1998 in Freiburg i. Br.
nach Wohngebietstypen (in %)

	Gebietstyp							Stadt insges.
	1	2	3	4	5	6	7	
Wahlbeteiligung	89,9	85,6	84,2	82,1	82,0	74,9	67,7	82,6

7.2.2 Stimmenergebnisse

– Frau Löwisch und mit ihr die CDU erreichen im Gebietstyp 1, dem statushöchsten Wohngebiet, ihr bestes Ergebnis. Gut schneiden Kandidatin und Partei aber auch im statusniedrigsten Gebiet (Gebietstyp 7) ab. Ohnehin fällt auf, daß die Verteilung der Stimmen für die Christdemokraten keinem einheitlichen Muster folgt und daß die Unterschiede der Stimmenanteile in den einzelnen Gebietstypen nicht ganz so groß sind wie bei den anderen Kandidaten und Parteien. Aus diesem Blickwinkel erscheint die CDU am ehesten dem Bild einer Volkspartei zu entsprechen.

– Die SPD und ihr Kandidat Gernot Erler gewinnen in dem Maße an Zustimmung wie der soziale Status eines Wohngebietes fällt; wenngleich erstmals der Gebietstyp 6 zum stimmenstärksten Revier der SPD wird. Bei den Erststimmen werden dort 50,4 % und bei den Zweitstimmen 42,2 % erreicht.

– Die FDP ist im Vergleich zur SPD das genaue Gegenbild. Sie erreicht die höchsten Stimmenanteile in den statushöchsten Wohngebieten und die schlechtesten Ergebnisse in den Gebietstypen 6 und 7.

– Die GRÜNEN erreichen ihr bestes Ergebnis im Wohngebietstyp 2 und Wohngebietstyp 4. Der Wohngebietstyp 2 gilt als besonders statushoch mit weit überdurchschnittlichem Akademikeranteil und Typ 4 als Wohngebiet mit mittlerem Status. Besonders hervorzuheben ist allerdings, daß beide Wohngebiete die höchsten Studentenanteile haben. Dies illustriert und bekräftigt die These von der engen Verbindung zwischen jüngeren Akademikern bzw. Studenten und den GRÜNEN und erklärt, weshalb diese Partei besonders in Universitätsstädten so erfolgreich ist.

Stimmenergebnisse bei der Bundestagswahl 1998
in Freiburg nach Wohngebietstypen (einschl. Briefwahl)
(Erst- und Zweitstimmen in %)

Kandidaten/Partei	Gebietstyp							Stadt insges.
	1	2	3	4	5	6	7	
Erststimmen								
Löwisch	40,2	33,5	36,4	27,1	33,0	28,6	32,3	33,4
Erler	36,3	40,0	41,4	44,8	46,3	50,4	48,6	43,7
Dr. Kunst	3,5	3,1	2,9	2,5	2,6	2,8	3,4	2,8
Telkämper	17,4	20,5	15,8	21,9	13,1	12,7	10,1	16,0
Sonstige	2,4	2,8	3,6	3,7	4,9	5,5	5,6	4,1
Zweitstimmen								
CDU	31,6	27,2	30,4	22,6	28,0	25,6	30,4	27,9
SPD	24,2	26,1	31,9	32,0	38,7	42,2	40,9	33,8
FDP	12,3	9,7	8,0	6,7	6,3	5,1	4,2	7,5
GRÜNE	27,7	31,8	24,0	32,1	19,4	18,1	14,4	24,1
Sonstige	4,4	5,5	6,0	7,0	8,0	9,6	10,7	6,7

8 Briefwahl

Bei dieser Bundestagswahl stimmten 26 110 Wähler per Briefwahl ab, d. h. 3 826 Briefwähler (+ 17,2 %) mehr als bei der letzten Bundestagswahl 1994. Damit hat fast jeder vierte Wähler per Briefwahl abgestimmt, ein bisher nie erreichter Rekord.

Briefwähler bei den Bundestagswahlen

Wahljahr	Briefwähler	
	Zahl	in % der Wähler
1961	8 035	10,2
1965	8 277	10,1
1969	9 924	11,8
1972	10 266	10,3
1976	13 816	13,5
1980	16 795	16,6
1983	14 504	13,9
1987	16 904	15,2
1990	18 421	17,2
1994	22 284	20,3
1998	26 110	23,2

Wie bei früheren Wahlen auch schnitt die SPD bei der Briefwahl schlechter ab als bei der Urnenwahl. Bei den GRÜNEN und der FDP war es genau umgekehrt. Die CDU hatte erstmals bei der Urnenwahl ein leichtes Übergewicht.

Stimmenergebnis bei der Briefwahl und Urnenwahl bei der Bundestagswahl 1998 in Freiburg

Partei	Erstimmen			Zweitstimmen		
	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl . /. Urnenwahl in %-Punkten	Briefwahl	Urnenwahl	Briefwahl . /. Urnenwahl in %-Punkten
CDU	33,4	32,7	+ 0,7	27,4	27,6	- 0,2
SPD	37,7	44,7	- 7,0	29,0	34,7	- 5,6
FDP	3,3	2,7	+ 0,6	9,0	6,9	+ 2,1
GRÜNE	20,6	14,3	+ 6,3	28,1	22,5	+ 5,6
Sonstige	5,0	5,6	– 0,6	6,5	8,3	- 1,8

Unter den Briefwählern befinden sich ferner sogenannte Auslandsdeutsche, d.h. deutsche Staatsangehörige, deren Wohnsitz im Ausland liegt und die nur auf Antrag ins Wählerverzeichnis aufgenommen werden. Die Zahl dieser Gruppe nimmt zwar stetig zu, doch beträgt ihr Anteil an den Wahlberechtigten nur 0,3 %.

9 Ergebnisse im Umland von Freiburg

9.1 Wahlbeteiligung

Nicht im Schwarzwald, sondern in den stadtnahen Gemeinden (Hexentalgemeinden, Ebringen, Pfaffenweiler, Kirchzarten und in Reute, Ihringen, Ballrechten-Dottingen) ging man am häufigsten zur Wahl. Hier liegen die Beteiligungsquoten über 87 %.

9.2 Die Stimmenergebnisse

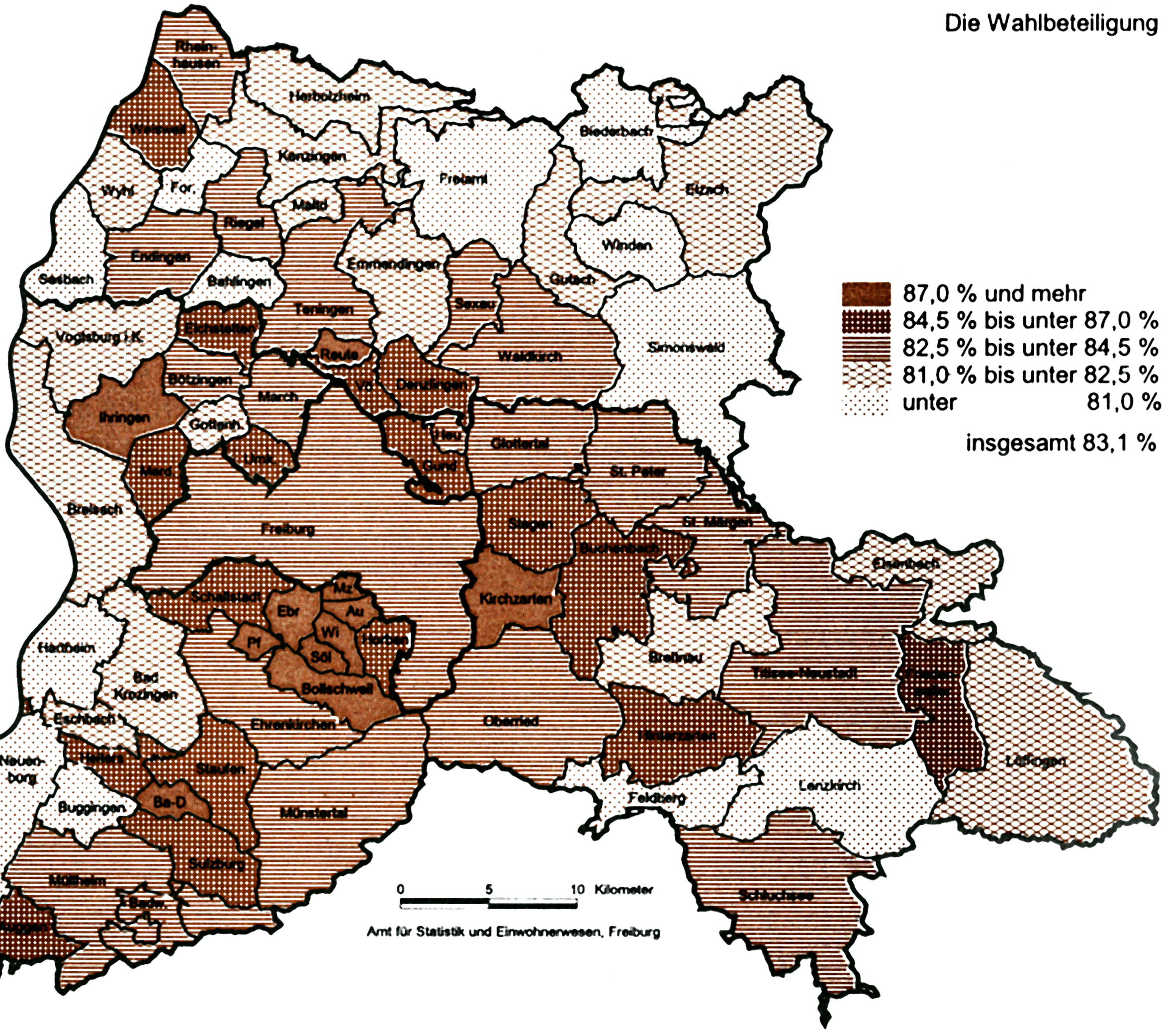
Grundsätzlich schneidet die CDU im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald besser ab als im Landkreis Emmendingen. Ihre Hochburgen liegen eindeutig in den ländlichen, katholisch geprägten Gemeinden im Schwarzwald. Besonders herausragend sind die Ergebnisse in Biederbach (59,3 % der Zweitstimmen), in St. Märgen (52,6 %), in Simonswald (51,7 %) und in der Gemeinde Glottertal (51,6 %). Mit der Nähe zu Freiburg nehmen die CDU-Erfolge tendenziell ab, wobei die CDU in den nördlich von Freiburg gelegenen Gemeinden besonders wenig Erfolg hatte. Die niedrigsten Zweitstimmenergebnisse erreichte die CDU in Weisweil, Sulzburg, Teningen, Malterdingen, Denzlingen und Sexau.

Während die CDU im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald besser abschnitt als die SPD, war es im Landkreis Emmendingen umgekehrt. Die Ergebnisse der SPD (Zweitstimmen) sind stets spiegelbildlich zu denen der CDU. Weisweil (48,9 %), Teningen (46,7 %), Riegel (45,2 %) und Malterdingen (43,8 %) zählen zu den sozialdemokratischen Hochburgen. In den Schwarzwaldgemeinden Biederbach, St. Märgen, Glottertal, Breitnau und St. Peter spielte die SPD hingegen nach wie vor eine krasse Außenseiterrolle.

Die FDP blieb in beiden Landkreisen hinter ihren letzten Bundestagswahlergebnissen zurück. Die Streuung der insgesamt niedrigen Einzelergebnisse war relativ gering, so daß auch keine eindeutigen regionalen Besonderheiten zu erkennen sind. Das beste Ergebnis erreichte die FDP in der Gemeinde Feldberg (13,6 %), in Au und in Auggen mit jeweils 13,2 % der Zweitstimmen.

Die GRÜNEN haben ihren stärksten Rückhalt in einer städtischen bzw. verstädterten Bevölkerung, die mittelständisch geprägt ist und einen hohen Bildungsstand hat. Vor allem in Gemeinden, die zum Einzugsgebiet von Freiburg zählen, konnten die GRÜNEN am meisten Stimmen gewinnen. Hierzu zählen Merzhausen (23,3 %), Sölden (22,6 %), Au (22,1 %), Buchenbach (19,6 %) und Gundelfingen (18,8 %).

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

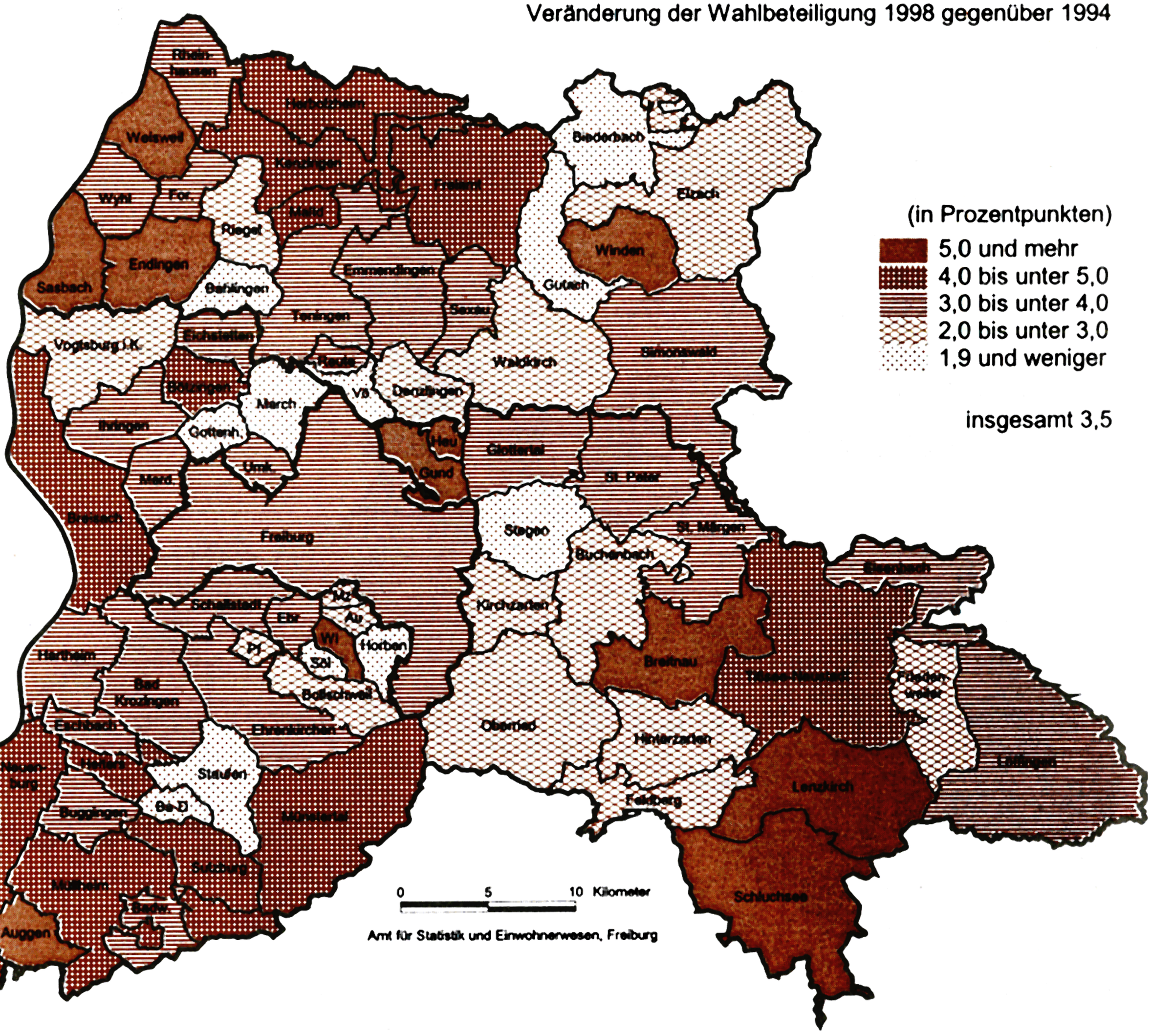


Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

Veränderung der Wahlbeteiligung 1998 gegenüber 1994

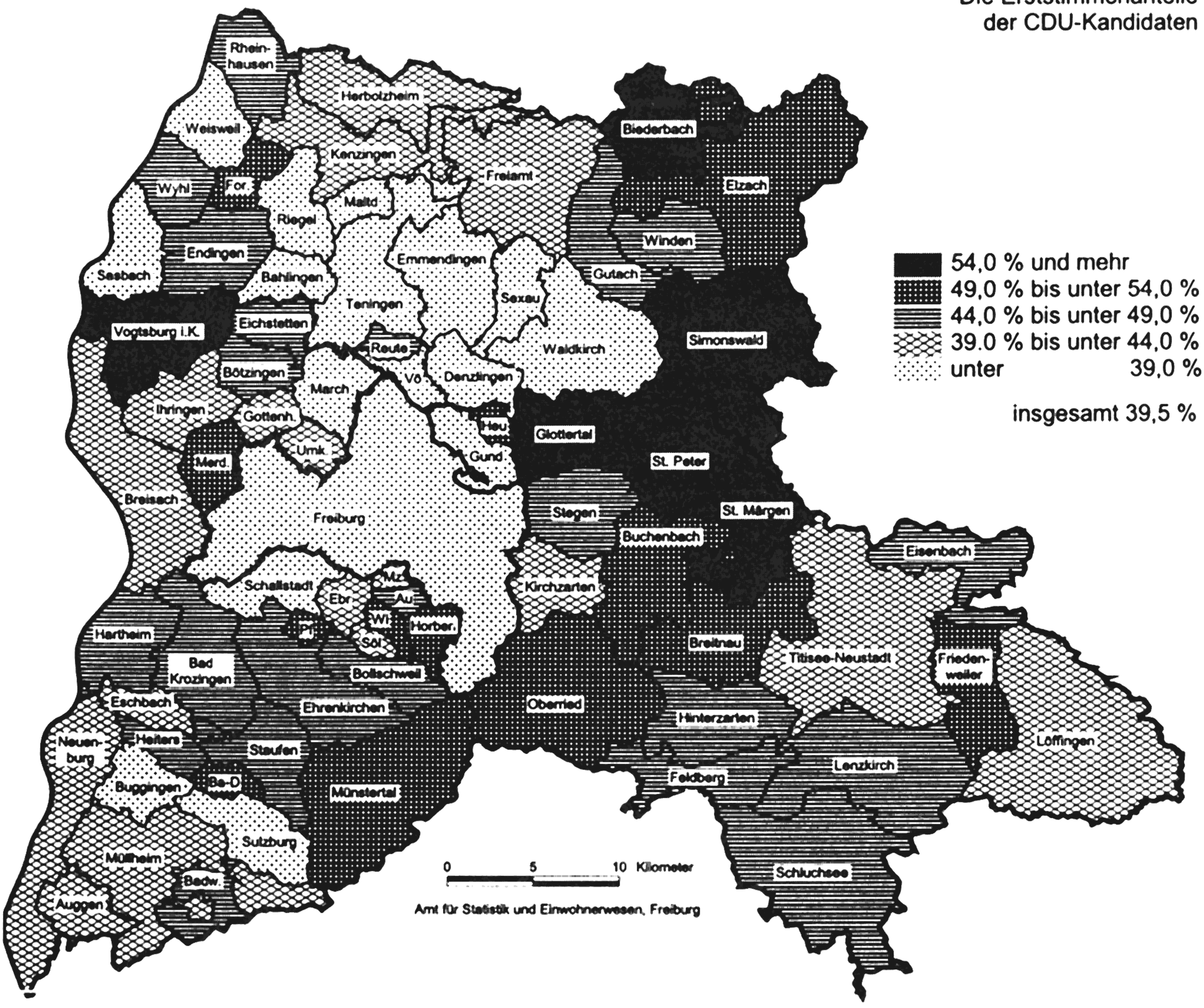


Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

Die Erststimmenanteile der CDU-Kandidaten

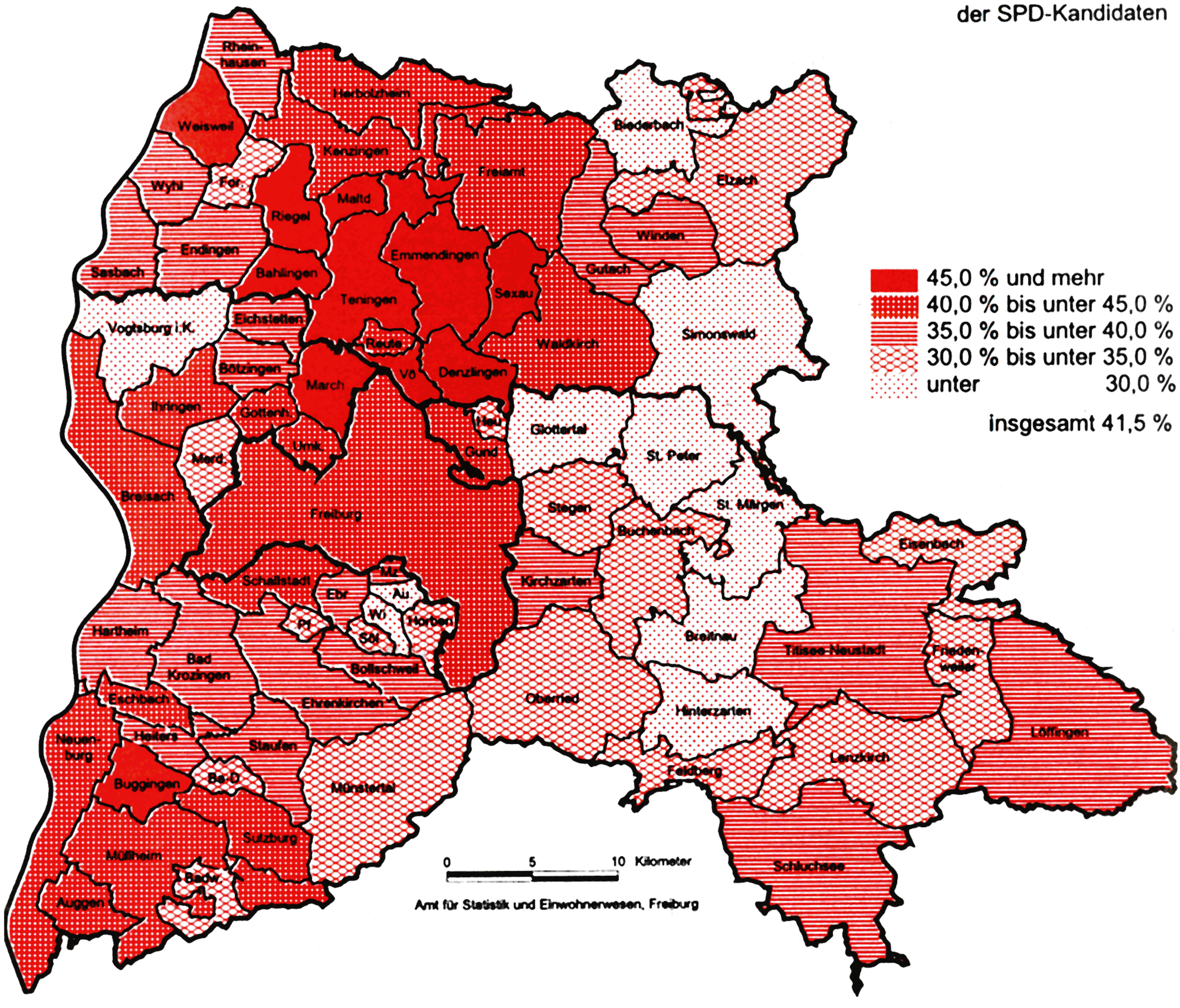


Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen
Ebr	- Ebringen
For.	- Forchheim
Gottenh.	- Gottenheim
Gund	- Gundelfingen
Heiters	- Heitersheim
Heu	- Heuweiler
Maltd	- Malterdingen
Merd.	- Merdingen
Mz	- Merzhausen
Pf	- Pfaffenweiler
Söl	- Sölden
Umk.	- Umkirch
Vö	- Vörstetten
Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

Die Erststimmenanteile der SPD-Kandidaten



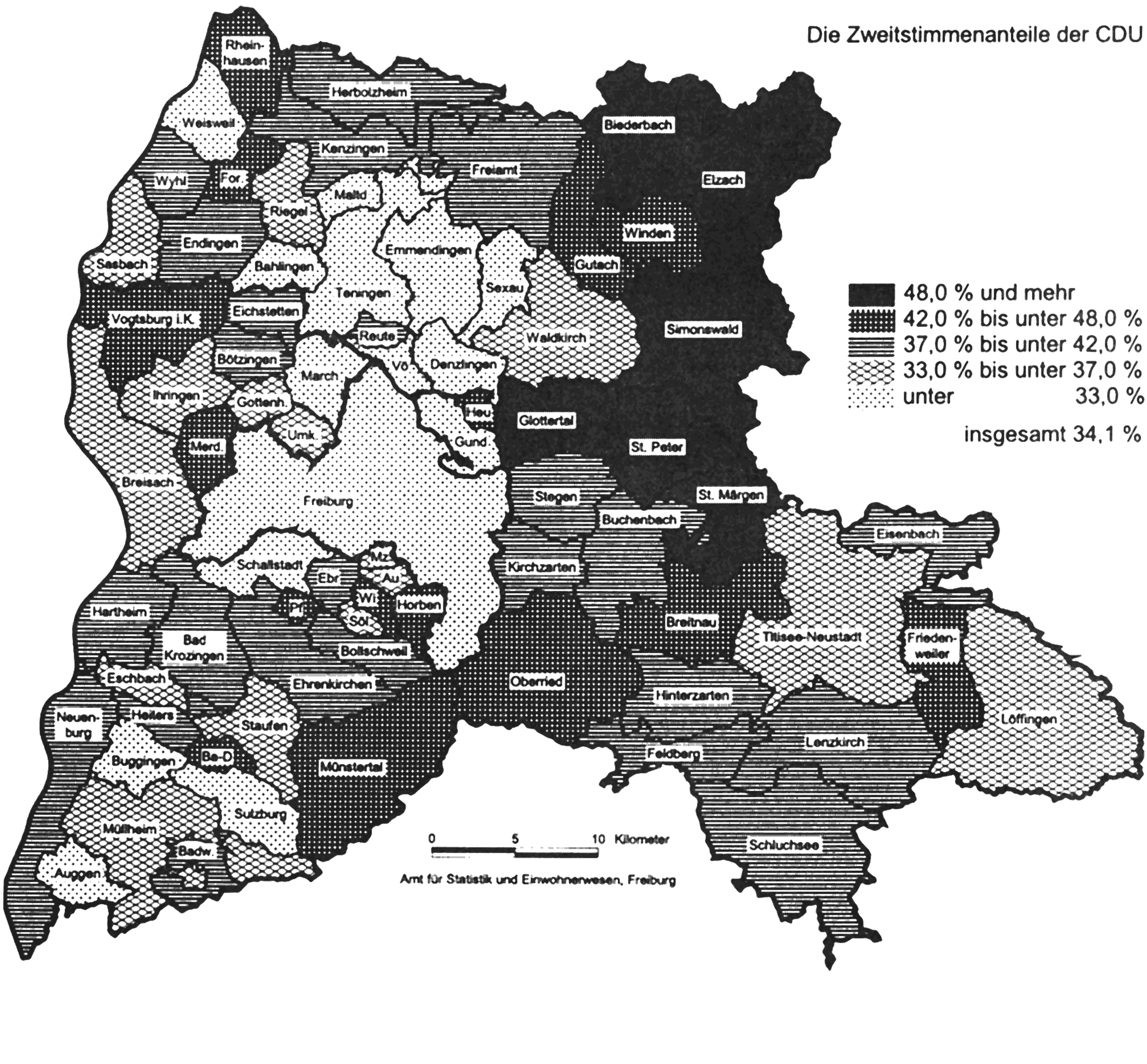
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

CDU

Die Zweitstimmenanteile der CDU



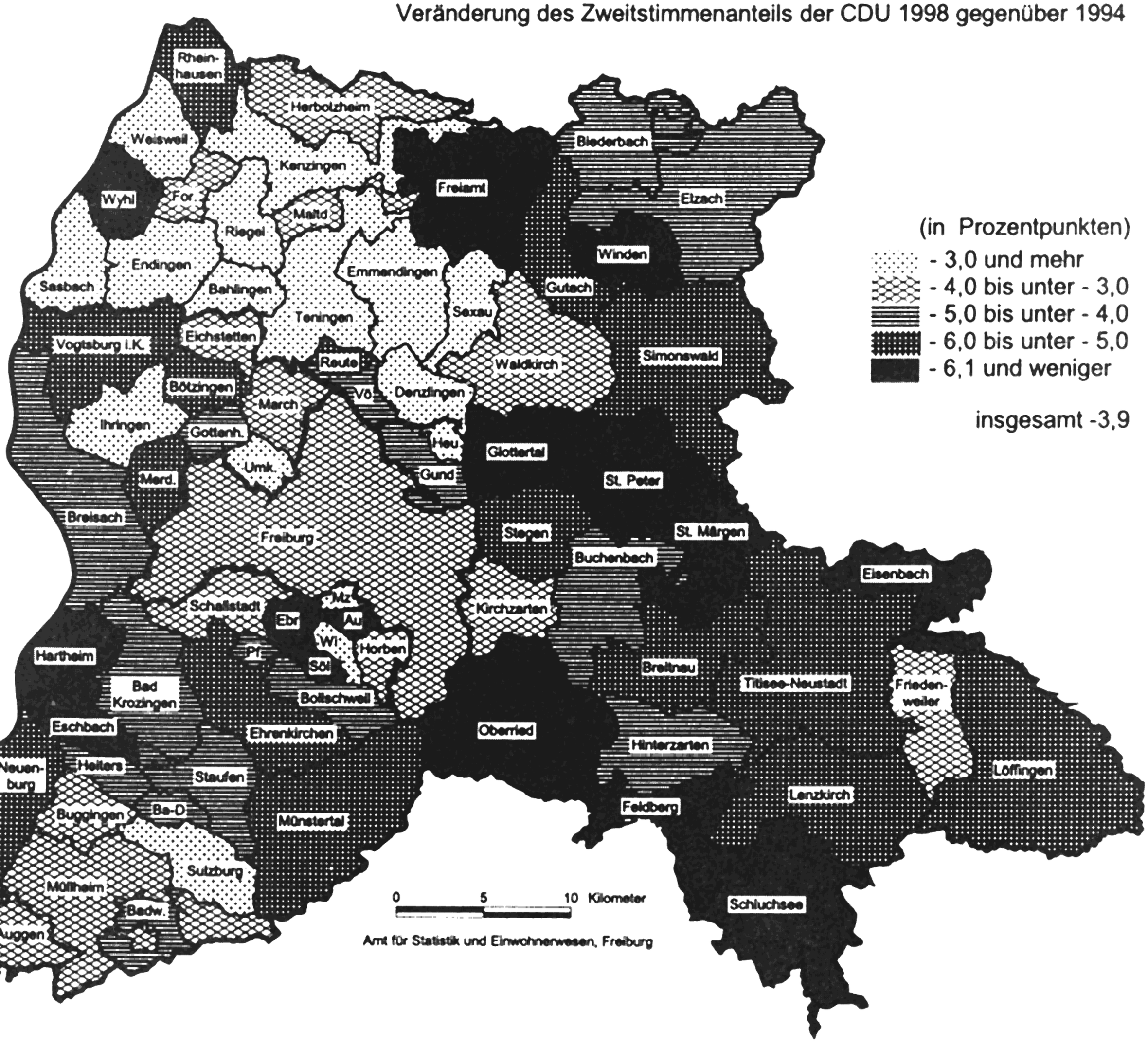
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

CDU

Veränderung des Zweitstimmenanteils der CDU 1998 gegenüber 1994

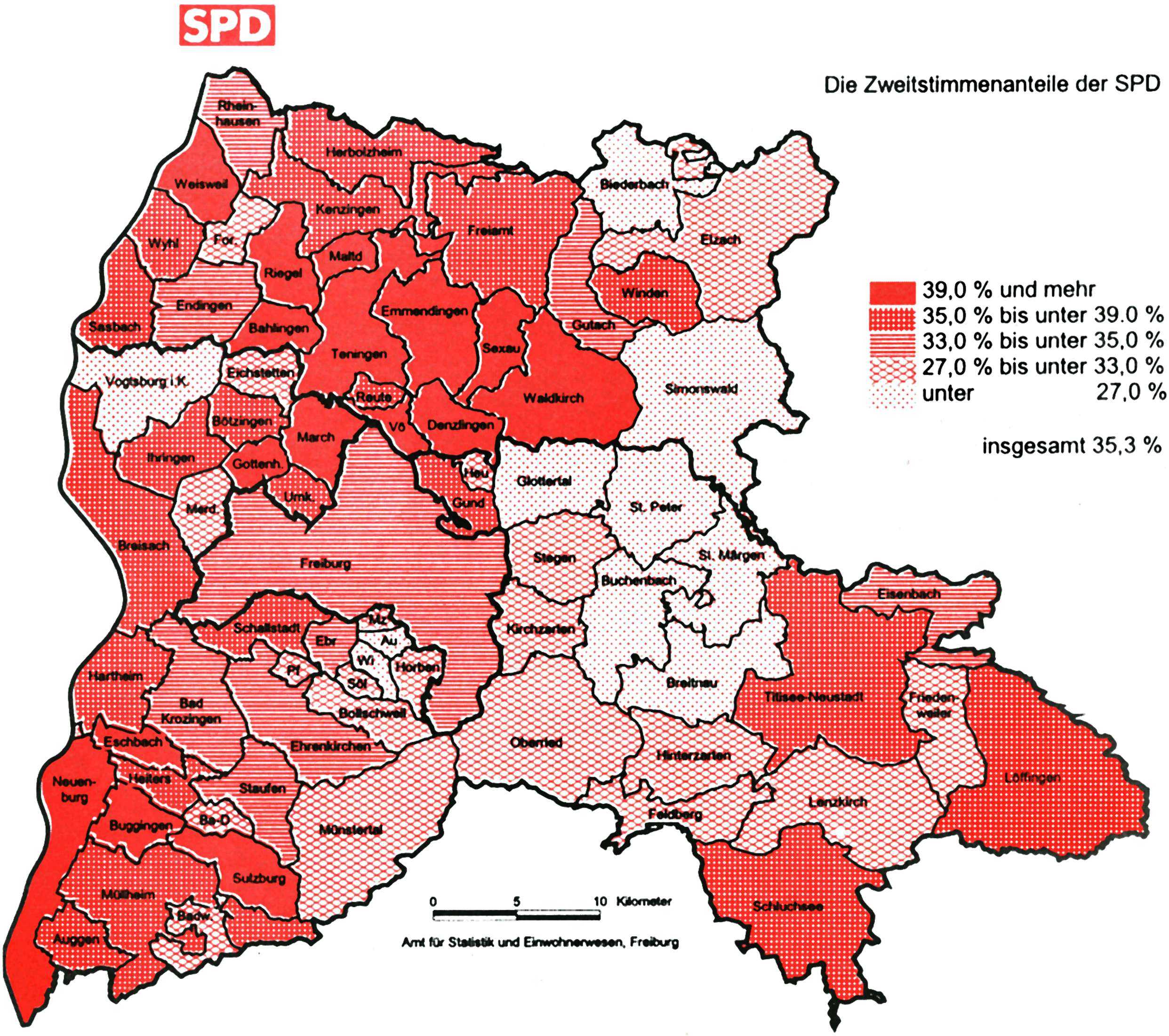


Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg



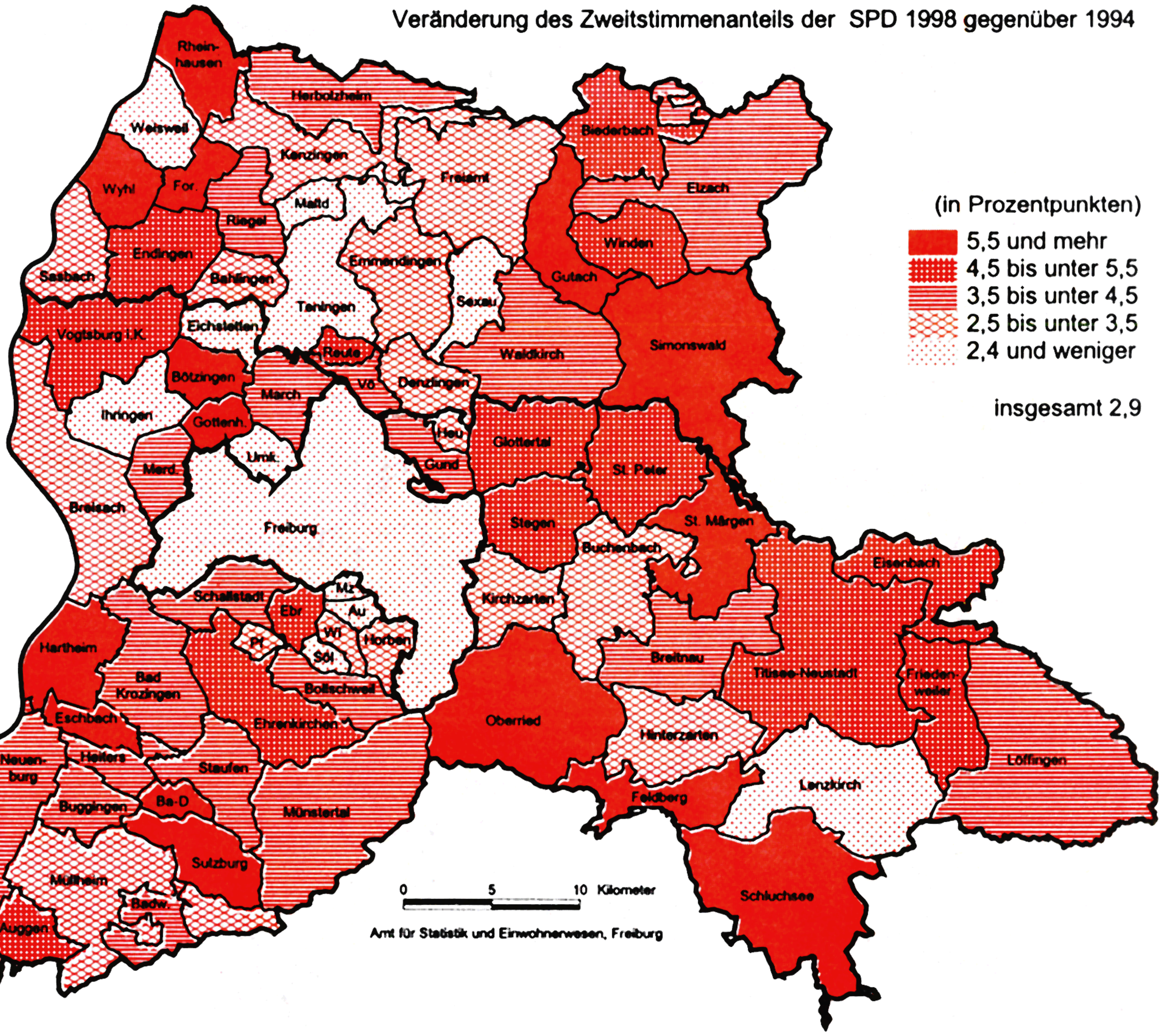
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Malld	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

SPD

Veränderung des Zweitstimmenanteils der SPD 1998 gegenüber 1994



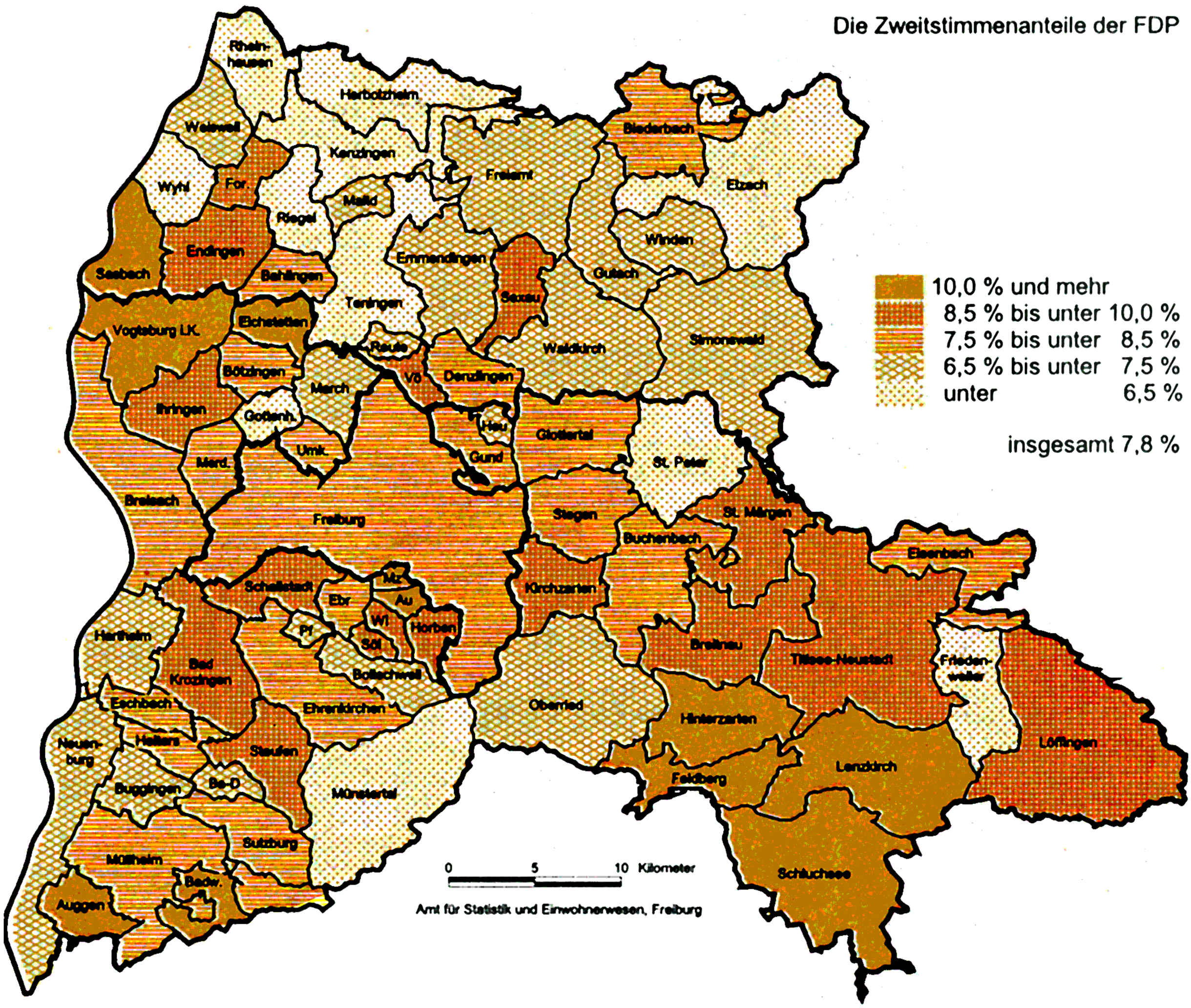
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen un der Stadt Freiburg

F.D.P.

Die Zweitstimmenanteile der FDP



10,0 % und mehr
8,5 % bis unter 10,0 %
7,5 % bis unter 8,5 %
6,5 % bis unter 7,5 %
unter 6,5 %

insgesamt 7,8 %

Amt für Statistik und Einwohnerwesen, Freiburg

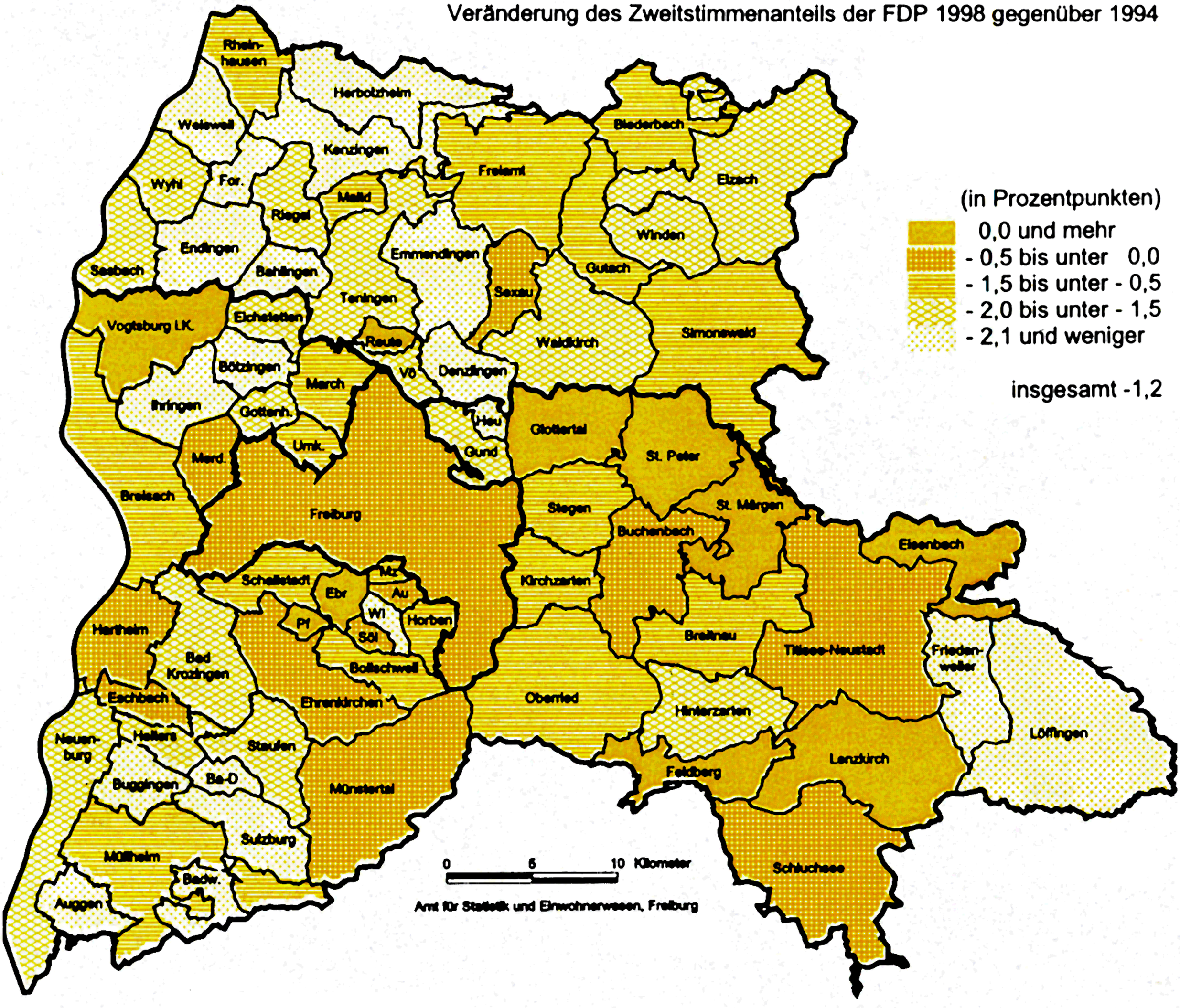
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen
Ebr	- Ebringen
For.	- Forchheim
Gottenh.	- Gottenheim
Gund	- Gundelfingen
Heiters	- Heitersheim
Heu	- Heuweiler
Maltd	- Malterdingen
Merd.	- Merdingen
Mz	- Merzhausen
Pf	- Pfaffenweiler
Söl	- Sölden
Umk.	- Umkirch
Vö	- Vörstetten
Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

F.D.P.

Veränderung des Zweitstimmenanteils der FDP 1998 gegenüber 1994



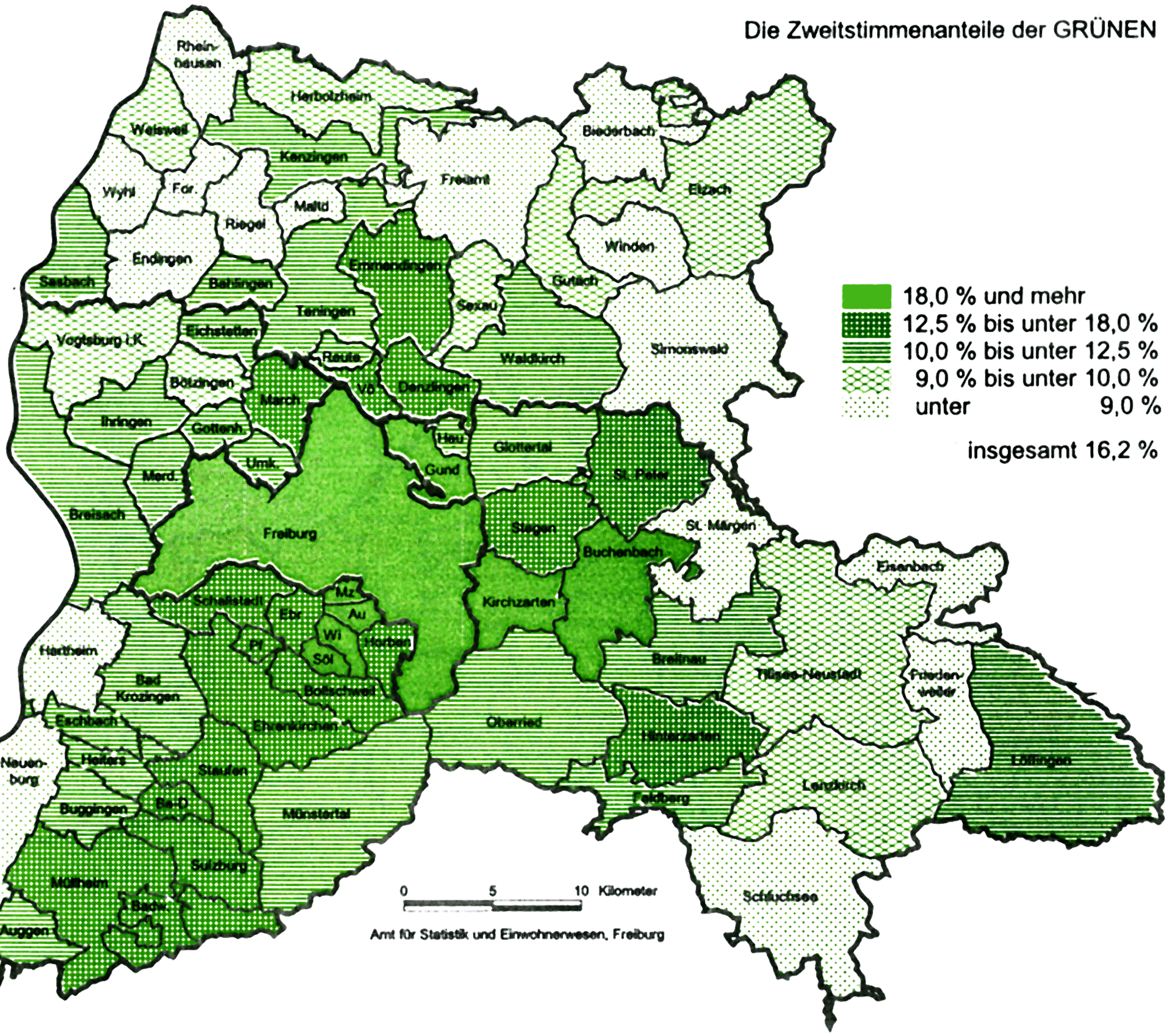
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Malld	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wl	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

DIE GRÜNEN

Die Zweitstimmenanteile der GRÜNEN



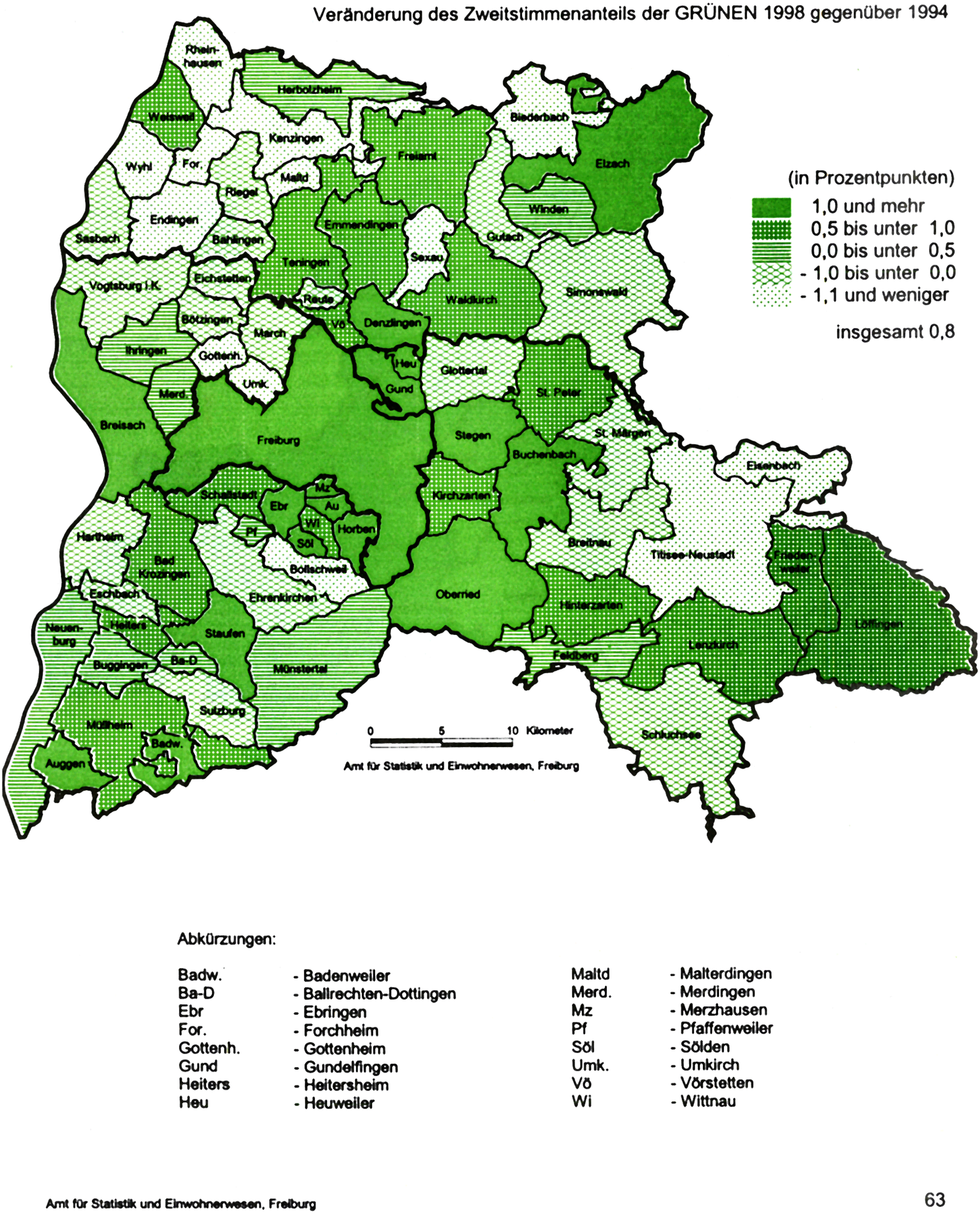
Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg

DIE GRÜNEN

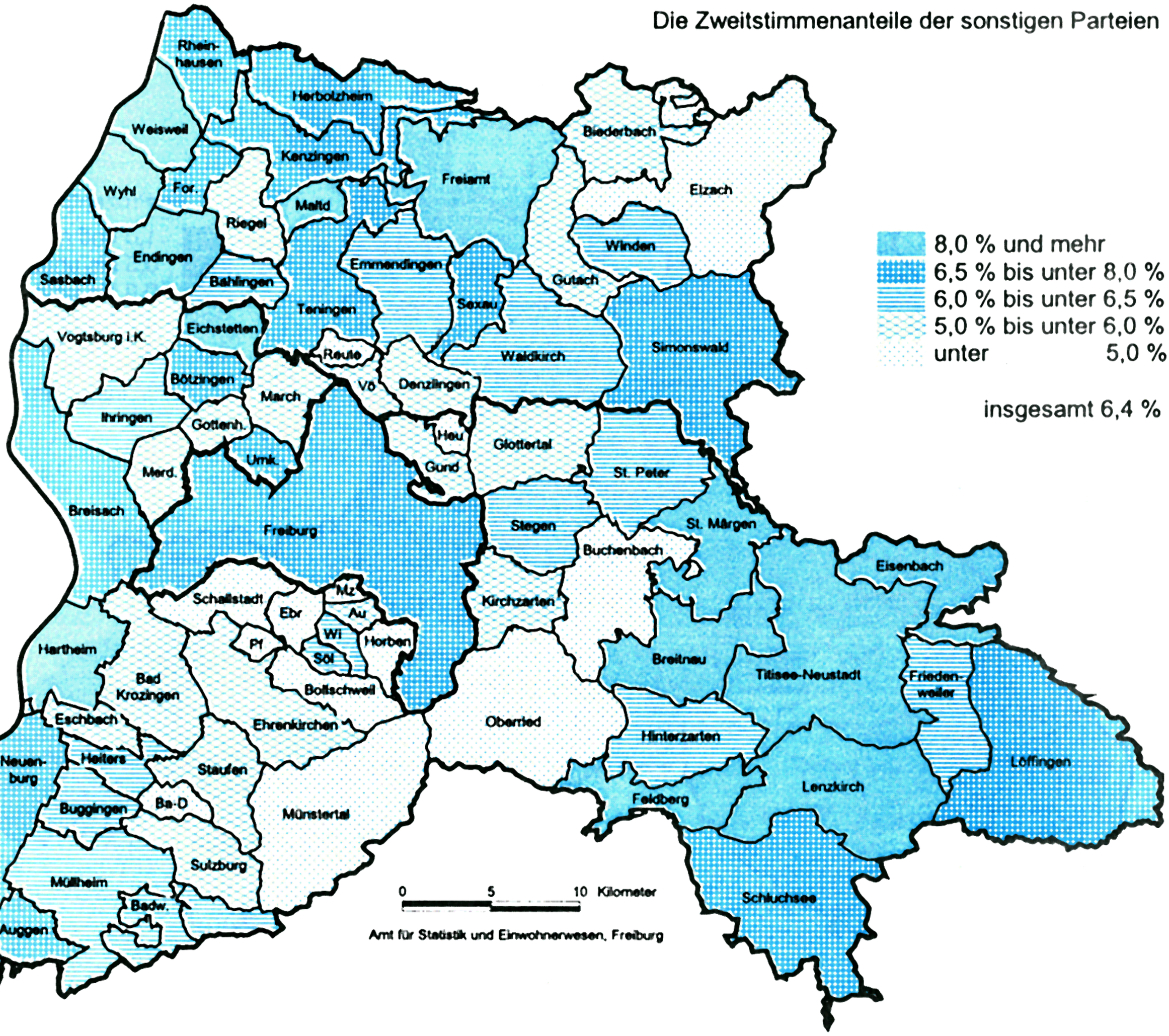
Veränderung des Zweitstimmenanteils der GRÜNEN 1998 gegenüber 1994



Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler	Maltd	- Malterdingen
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen	Merd.	- Merdingen
Ebr	- Ebringen	Mz	- Merzhausen
For.	- Forchheim	Pf	- Pfaffenweiler
Gottenh.	- Gottenheim	Söl	- Sölden
Gund	- Gundelfingen	Umk.	- Umkirch
Heiters	- Heitersheim	Vö	- Vörstetten
Heu	- Heuweiler	Wi	- Wittnau

Ergebnis der Bundestagswahl 1998 in den Gemeinden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen und der Stadt Freiburg



Abkürzungen:

Badw.	- Badenweiler
Ba-D	- Ballrechten-Dottingen
Ebr	- Ebringen
For.	- Forchheim
Gottenh.	- Gottenheim
Gund	- Gundelfingen
Heiters	- Heitersheim
Heu	- Heuweiler
Maltd	- Malterdingen
Merd.	- Merdingen
Mz	- Merzhausen
Pf	- Pfaffenweiler
Söl	- Sölden
Umk.	- Umkirch
Vö	- Vörstetten
Wi	- Wittnau

TABELLENTEIL

INHALT

	Seite
Wahlkreis 185 – Freiburg	
Teil Stadtkreis Freiburg	
Stadtbezirke – Erststimmen	2*
Stadtbezirke – Zweitstimmen	8*
Teil Gemeinden Freiburg Land	
Gemeinden – Erststimmen	20*
Gemeinden – Zweitstimmen	24*
Teil Stadtkreis Freiburg	
Wahlbezirke – Erststimmen	32*
Wahlbezirke – Zweitstimmen	50*
Teil Gemeinden Freiburg Land	
Wahlbezirke – Erststimmen	86*
Wahlbezirke – Zweitstimmen	92*
Stadtregion Freiburg	
Gemeinden – Erststimmen	104*
Gemeinden – Zweitstimmen	105*
Übersichtskarte des Stadtkreises Freiburg mit Wahlbezirksgrenzen	

(Vorwahl = Ergebnis der Bundestagswahl am 16.10.1994.
Alle v. H.-Werte sind gerundet. Die zeilenweise Addition ist deshalb nicht immer gleich 100,0.)

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Stadtbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
111 Altstadt-Mitte												
1998	2882	1447	24	1423	459	32,3	620	43,6	34	2,4	263	18,5
Vorwahl	3078	1633	23	1610	578	35,9	546	33,9	46	2,9	368	22,9
112 Altstadt-Ring												
1998	2401	1377	19	1358	366	27,0	606	44,6	32	2,4	321	23,6
Vorwahl	2500	1421	18	1403	442	31,5	506	36,1	29	2,1	346	24,7
120 Neuburg												
1998	3137	1695	31	1664	576	34,6	729	43,8	40	2,4	272	16,3
Vorwahl	3339	1846	33	1813	711	39,2	671	37,0	53	2,9	302	16,7
211 Herdern-Süd												
1998	4095	2502	23	2479	793	32,0	1051	42,4	81	3,3	491	19,8
Vorwahl	4170	2608	20	2588	911	35,2	943	36,4	74	2,9	545	21,1
212 Herdern-Nord												
1998	4130	2554	34	2520	952	37,8	1019	40,4	83	3,3	405	16,1
Vorwahl	4350	2810	30	2780	1117	40,2	949	34,1	68	2,4	530	19,1
220 Zähringen												
1998	5953	3883	71	3812	1346	35,3	1647	43,2	87	2,3	558	14,6
Vorwahl	6049	3957	55	3902	1500	38,4	1496	38,3	93	2,4	623	16,0
231 Brühl-Güterbhf.												
1998	3904	2526	59	2467	709	28,7	1261	51,1	52	2,1	314	12,7
Vorwahl	4070	2655	44	2611	773	29,6	1270	48,6	66	2,5	353	13,5
232 Brühl-Ind.gebiet												
1998	320	198	3	195	63	32,3	100	51,3	4	2,1	18	9,2
Vorwahl	338	218	3	215	90	41,9	86	40,0	3	1,4	24	11,2
240 Hochdorf												
1998	3333	2305	34	2271	891	39,2	990	43,6	64	2,8	237	10,4
Vorwahl	3166	2144	34	2110	932	44,2	745	35,3	45	2,1	324	15,4
310 Waldsee												
1998	3925	2313	29	2284	800	35,0	970	42,5	72	3,2	379	16,6
Vorwahl	3733	2268	22	2246	867	38,6	795	35,4	72	3,2	406	18,1
320 Littenweiler												
1998	5192	3323	32	3291	1282	39,0	1258	38,2	102	3,1	559	17,0
Vorwahl	4978	3366	16	3350	1323	39,5	1055	31,5	71	2,1	723	21,6
330 Ebnet												
1998	1505	1034	11	1023	462	45,2	362	35,4	38	3,7	120	11,7
Vorwahl	1537	1067	18	1049	565	53,9	276	26,3	24	2,3	146	13,9
340 Kappel												
1998	1894	1261	15	1246	451	36,2	547	43,9	31	2,5	182	14,6
Vorwahl	1970	1360	19	1341	485	36,2	544	40,6	28	2,1	215	16,0
410 Oberau												
1998	4744	2793	33	2760	745	27,0	1311	47,5	72	2,6	569	20,6
Vorwahl	4746	2922	34	2888	881	30,5	1127	39,0	70	2,4	683	23,6
421 Oberwiehre												
1998	4655	2949	27	2922	856	29,3	1322	45,2	58	2,0	609	20,8
Vorwahl	4693	3060	35	3025	986	32,6	1201	39,7	69	2,3	639	21,1
422 Mittelwiehre												
1998	3285	2037	28	2009	512	25,5	963	47,9	61	3,0	430	21,4
Vorwahl	3460	2195	43	2152	644	29,9	860	40,0	55	2,6	485	22,5

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich H.*)		Freiburger		Sonstige		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
22	1,5	4	0,3	6	0,4	5	0,4	6	0,4	3	0,2	1	0,1			**111 Altstadt-Mitte**
				31	1,9	7	0,4							34	2,1	1998 Vorwahl
13	1,0	3	0,2	10	0,7			2	0,1	1	0,1	4	0,3			**112 Altstadt-Ring**
				21	1,5	1	0,1							58	4,1	1998 Vorwahl
21	1,3	4	0,2	4	0,2	6	0,4	6	0,4	1	0,1	5	0,3			**120 Neuburg**
				25	1,4	5	0,3							46	2,5	1998 Vorwahl
15	0,6	5	0,2	18	0,7	7	0,3	6	0,2	6	0,2	6	0,2			**211 Herdern-Süd**
				40	1,5	15	0,6							60	2,4	1998 Vorwahl
23	0,9	7	0,3	16	0,6	2	0,1	6	0,2	3	0,1	4	0,2			**212 Herdern-Nord**
				40	1,4	4	0,1							72	2,6	1998 Vorwahl
104	2,7	10	0,3	26	0,7	5	0,1	12	0,3	12	0,3	5	0,1			**220 Zähringen**
				84	2,2	13	0,3							93	2,4	1998 Vorwahl
74	3,0	11	0,4	10	0,4	7	0,3	7	0,3	6	0,2	16	0,6			**231 Brühl-Güterbhf.**
				49	1,9	4	0,2							96	3,7	1998 Vorwahl
5	2,6			1	0,5	1	0,5	1	0,5			2	1,0			**232 Brühl-Ind.gebiet**
				3	1,4									9	4,2	1998 Vorwahl
47	2,1	2	0,1	17	0,7	4	0,2	3	0,1	7	0,3	9	0,4			**240 Hochdorf**
				26	1,2	4	0,2							34	1,6	1998 Vorwahl
29	1,3	4	0,2	16	0,7	3	0,1	4	0,2	5	0,2	2	0,1			**310 Waldsee**
				52	2,3	8	0,4							46	2,0	1998 Vorwahl
35	1,1	5	0,2	29	0,9	6	0,2	5	0,2	5	0,2	5	0,2			**320 Littenweiler**
				93	2,8	12	0,4							73	2,2	1998 Vorwahl
18	1,8	2	0,2	8	0,8	5	0,5	3	0,3	2	0,2	3	0,3			**330 Ebnet**
				13	1,2	9	0,9							16	1,5	1998 Vorwahl
20	1,6	4	0,3	7	0,6			2	0,2	1	0,1	1	0,1			**340 Kappel**
				24	1,8	10	0,7							35	2,6	1998 Vorwahl
26	0,9	5	0,2	14	0,5	3	0,1	3	0,1	8	0,3	4	0,1			**410 Oberau**
				46	1,6	5	0,2							76	2,6	1998 Vorwahl
32	1,1	7	0,2	20	0,7	2	0,1	9	0,3	7	0,2					**421 Oberwiehre**
				54	1,8	8	0,3							68	2,2	1998 Vorwahl
15	0,7	2	0,1	12	0,6	4	0,2	3	0,1	3	0,1	4	0,2			**422 Mittelwiehre**
				38	1,8	5	0,2							65	3,0	1998 Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Stadt-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
423 Unterwiehre-Nord												
1998	3344	1951	21	1930	518	26,8	846	43,8	54	2,8	457	23,7
Vorwahl	3462	2120	22	2098	627	29,9	812	38,7	52	2,5	502	23,9
424 Unterwiehre-Süd												
1998	5014	3150	50	3100	1055	34,0	1346	43,4	89	2,9	524	16,9
Vorwahl	5046	3228	34	3194	1215	38,0	1202	37,6	70	2,2	582	18,2
430 Günterstal												
1998	1204	774	15	759	332	43,7	251	33,1	34	4,5	122	16,1
Vorwahl	1216	757	10	747	329	44,0	238	31,9	34	4,6	121	16,2
511 Stühl.-Beurbarung												
1998	1647	1013	20	993	291	29,3	530	53,4	21	2,1	107	10,8
Vorwahl	1681	1001	27	974	312	32,0	487	50,0	10	1,0	128	13,1
512 Stühl.-Eschholz												
1998	4702	2937	42	2895	763	26,4	1357	46,9	66	2,3	573	19,8
Vorwahl	5015	3040	39	3001	923	30,8	1242	41,4	59	2,0	615	20,5
513 Alt-Stühlinger												
1998	5709	3601	54	3547	875	24,7	1750	49,3	69	1,9	680	19,2
Vorwahl	5945	3676	76	3600	991	27,5	1673	46,5	55	1,5	690	19,2
521 Mooswald-West												
1998	2890	2015	37	1978	722	36,5	878	44,4	54	2,7	223	11,3
Vorwahl	2965	2031	35	1996	853	42,7	762	38,2	44	2,2	206	10,3
522 Mooswald-Ost												
1998	2275	1412	35	1377	399	29,0	716	52,0	43	3,1	152	11,0
Vorwahl	2347	1457	36	1421	494	34,8	640	45,0	22	1,5	199	14,0
531 Be.-Bischofslinde												
1998	5752	3782	61	3721	1347	36,2	1753	47,1	103	2,8	349	9,4
Vorwahl	6063	4049	65	3984	1602	40,2	1592	40,0	65	1,6	531	13,3
532 Alt-Betzenhausen												
1998	3496	2315	35	2280	834	36,6	1004	44,0	61	2,7	275	12,1
Vorwahl	3537	2411	36	2375	968	40,8	885	37,3	61	2,6	335	14,1
540 Landwasser												
1998	5230	3546	84	3462	1304	37,7	1678	48,5	96	2,8	190	5,5
Vorwahl	5523	3652	47	3605	1546	42,9	1536	42,6	84	2,3	271	7,5
550 Lehen												
1998	1686	1189	20	1169	591	50,6	405	34,6	24	2,1	111	9,5
Vorwahl	1750	1232	18	1214	655	54,0	361	29,7	28	2,3	126	10,4
560 Waltershofen												
1998	1551	1123	15	1108	533	48,1	415	37,5	30	2,7	91	8,2
Vorwahl	1449	1080	10	1070	554	51,8	338	31,6	24	2,2	115	10,7
611 Haslach-Egerten												
1998	4537	2791	87	2704	759	28,1	1352	50,0	62	2,3	375	13,9
Vorwahl	4683	2853	65	2788	941	33,8	1239	44,4	57	2,0	402	14,4
612 Hasl.-Gartenstadt												
1998	4797	2921	54	2867	805	28,1	1508	52,6	73	2,5	324	11,3
Vorwahl	4853	2864	59	2805	944	33,7	1300	46,3	66	2,4	346	12,3
613 Hasl.-Schildacker												
1998	543	346	5	341	88	25,8	202	59,2	2	0,6	25	7,3
Vorwahl	579	342	3	339	104	30,7	179	52,8	12	3,5	23	6,8

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER !998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
21	1,1	4	0,2	11	0,6	4	0,2	4	0,2	5	0,3	6	0,3			**423 Unterwiehre-Nord**
				32	1,5	5	0,2							68	3,2	1998 Vorwahl
42	1,4	2	0,1	16	0,5	9	0,3	5	0,2	5	0,2	7	0,2			**424 Unterwiehre-Süd**
				39	1,2	9	0,3							77	2,4	1998 Vorwahl
7	0,9	1	0,1	8	1,1	1	0,1			1	0,1	2	0,3			**430 Günterstal**
				13	1,7									12	1,6	1998 Vorwahl
29	2,9	6	0,6	2	0,2	1	0,1			2	0,2	4	0,4			**511 Stühl.-Beurbarung**
				14	1,4	1	0,1							22	2,4	1998 Vorwahl
64	2,2	17	0,6	19	0,7	7	0,2	7	0,2	8	0,3	14	0,5			**512 Stühl.-Eschholz**
				51	1,7	24	0,8							87	2,9	1998 Vorwahl
95	2,7	14	0,4	17	0,5	11	0,3	8	0,2	13	0,4	15	0,4			**513 Alt-Stühlinger**
				38	1,1	16	0,4							137	3,8	1998 Vorwahl
67	3,4	6	0,3	14	0,7	5	0,3	2	0,1	4	0,2	3	0,2			**521 Mooswald-West**
				71	3,6	5	0,3							55	2,8	1998 Vorwahl
40	2,9	6	0,4	8	0,6	5	0,4	3	0,2			5	0,4			**522 Mooswald-Ost**
				20	1,4	5	0,4							41	2,9	1998 Vorwahl
88	2,4	13	0,3	27	0,7	4	0,1	5	0,1	17	0,5	15	0,4			**531 Be.-Bischofslinde**
				62	1,6	10	0,3							122	3,1	1998 Vorwahl
57	2,5	10	0,4	22	1,0	5	0,2	3	0,1	7	0,3	2	0,1			**532 Alt-Betzenhausen**
				69	2,9	5	0,2							52	2,2	1998 Vorwahl
131	3,8	8	0,2	13	0,4	12	0,3	5	0,1	16	0,5	9	0,3			**540 Landwasser**
				61	1,7	11	0,3							96	2,7	1998 Vorwahl
20	1,7	5	0,4	6	0,5	4	0,3	2	0,2			1	0,1			**550 Lehen**
				20	1,6									24	2,0	1998 Vorwahl
22	2,0	5	0,5	6	0,5	2	0,2	1	0,1	2	0,2	1	0,1			**560 Waltershofen**
				13	1,2	6	0,6							20	1,9	1998 Vorwahl
94	3,5	10	0,4	20	0,7	7	0,3	8	0,3	7	0,3	10	0,4			**611 Haslach-Egerten**
				42	1,5	9	0,3							98	3,5	1998 Vorwahl
90	3,1	9	0,3	14	0,5	5	0,2	7	0,2	12	0,4	20	0,7			**612 Hasl.-Gartenstadt**
				47	1,7	8	0,3							94	3,4	1998 Vorwahl
17	5,0	1	0,3	1	0,3	3	0,9			1	0,3	1	0,3			**613 Hasl.-Schildacker**
				1	0,3	1	0,3							19	5,6	1998 Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Stadtbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
614 Haslach-Hald												
1998	2720	1666	27	1639	438	26,7	890	54,3	34	2,1	192	11,7
Vorwahl	2794	1710	28	1682	543	32,3	792	47,1	30	1,8	244	14,5
621 St. Georgen-Nord												
1998	6130	4258	67	4191	1453	34,7	1788	42,7	102	2,4	680	16,2
Vorwahl	6056	4147	47	4100	1684	41,1	1508	36,8	84	2,0	632	15,4
622 St. Georgen-Süd												
1998	2424	1530	27	1503	552	36,7	578	38,5	49	3,3	277	18,4
Vorwahl	2313	1497	17	1480	642	43,4	497	33,6	36	2,4	246	16,6
630 Opfingen												
1998	2899	2131	45	2086	732	35,1	980	47,0	96	4,6	195	9,3
Vorwahl	2938	2114	37	2077	786	37,8	847	40,8	61	2,9	297	14,3
640 Tiengen												
1998	2292	1610	22	1588	597	37,6	717	45,2	50	3,1	172	10,8
Vorwahl	2169	1511	19	1492	618	41,4	596	39,9	46	3,1	189	12,7
650 Munzingen												
1998	1469	1048	20	1028	457	44,5	396	38,5	23	2,2	108	10,5
Vorwahl	1421	966	12	954	469	49,2	318	33,3	12	1,3	123	12,9
660 Weingarten												
1998	6826	4243	198	4045	1292	31,9	2132	52,7	138	3,4	272	6,7
Vorwahl	7268	4172	94	4078	1375	33,7	2031	49,8	70	1,7	402	9,9
670 Rieselfeld												
1998	1167	815	14	801	249	31,1	357	44,6	10	1,2	145	18,1
Vorwahl												
Auslandsdeutsche												
1998	453											
Vorwahl	319											
Lokalwähler												
1998	136112	86364	1528	84836	28249	33,3	38585	45,5	2294	2,7	12346	14,6
Vorwahl	137569	87440	1283	86157	31980	37,1	34145	39,6	1948	2,3	14037	16,3
Briefwahl												
1998		26110	199	25911	8721	33,7	9833	37,9	860	3,3	5376	20,7
Vorwahl		22284	200	22084	8447	38,2	7034	31,9	514	2,3	5014	22,7
Stadtkreis Freiburg												
1998	136112	112474	1727	110747	36970	33,4	48418	43,7	3154	2,8	17722	16,0
Vorwahl	137569	109724	1483	108241	40427	37,3	41179	38,0	2462	2,3	19051	17,6

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
51	3,1	7	0,4	12	0,7	3	0,2			7	0,4	5	0,3			**614 Haslach-Hald**
				30	1,8	4	0,2							39	2,4	1998 Vorwahl
76	1,8	18	0,4	33	0,8	5	0,1	7	0,2	18	0,4	11	0,3			**621 St.Georgen-Nord**
				86	2,1	16	0,4							90	2,2	1998 Vorwahl
16	1,1	3	0,2	12	0,8	1	0,1	5	0,3	3	0,2	7	0,5			**622 St.Georgen-Süd**
				27	1,8	2	0,1							30	2,0	1998 Vorwahl
37	1,8	7	0,3	14	0,7	15	0,7	1	0,0	4	0,2	5	0,2			**630 Opfingen**
				27	1,3	24	1,2							35	1,7	1998 Vorwahl
32	2,0	3	0,2	3	0,2	2	0,1	1	0,1	6	0,4	5	0,3			**640 Tiengen**
				13	0,9	3	0,2							27	1,8	1998 Vorwahl
30	2,9	2	0,2	5	0,5	1	0,1	3	0,3	2	0,2	1	0,1			**650 Munzingen**
				8	0,8	6	0,6							18	1,9	1998 Vorwahl
134	3,3	12	0,3	21	0,5	12	0,3	2	0,0	16	0,4	14	0,3			**660 Weingarten**
				32	0,8	21	0,5							147	3,6	1998 Vorwahl
20	2,5	5	0,6	6	0,7	1	0,1	2	0,2	6	0,7					**670 Rieselfeld**
																1998 Vorwahl
																Auslandsdeutsche
																1998 Vorwahl
1779	2,1	249	0,3	524	0,6	185	0,2	159	0,2	232	0,3	234	0,3			**Lokalwähler**
				1455	1,7	301	0,3							2291	2,7	1998 Vorwahl
456	1,8	58	0,2	287	1,1	67	0,3	57	0,2	102	0,4	94	0,4			**Briefwahl**
				453	2,1	66	0,3							556	2,5	1998 Vorwahl
2235	2,0	307	0,3	811	0,7	252	0,2	216	0,2	334	0,3	328	0,3			**Stadtkreis Freiburg**
				1908	1,8	367	0,3							2847	2,6	1998 Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Stadt-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
111 Altstadt-Mitte												
1998	2882	1447	14	1433	383	26,7	399	27,8	116	8,1	451	31,5
Vorwahl	3078	1633	14	1619	479	29,6	431	26,6	145	9,0	470	29,0
112 Altstadt-Ring												
1998	2401	1377	13	1364	298	21,8	386	28,3	105	7,7	492	36,1
Vorwahl	2500	1421	12	1409	376	26,7	356	25,3	114	8,1	443	31,4
120 Neuburg												
1998	3137	1695	19	1676	481	28,7	524	31,3	121	7,2	445	26,6
Vorwahl	3339	1846	20	1826	602	33,0	575	31,5	175	9,6	364	19,9
211 Herdern-Süd												
1998	4095	2502	19	2483	651	26,2	700	28,2	230	9,3	778	31,3
Vorwahl	4170	2608	14	2594	711	27,4	728	28,1	294	11,3	722	27,8
212 Herdern-Nord												
1998	4130	2554	28	2526	746	29,5	716	28,3	284	11,2	658	26,0
Vorwahl	4350	2810	29	2781	883	31,8	757	27,2	301	10,8	688	24,7
220 Zähringen												
1998	5953	3883	52	3831	1108	28,9	1312	34,2	301	7,9	847	22,1
Vorwahl	6049	3957	45	3912	1249	31,9	1304	33,3	364	9,3	753	19,2
231 Brühl-Güterbhf.												
1998	3904	2526	47	2479	613	24,7	1089	43,9	122	4,9	436	17,6
Vorwahl	4070	2655	48	2607	702	26,9	1163	44,6	135	5,2	406	15,6
232 Brühl-Ind.gebiet												
1998	320	198	5	193	43	22,3	94	48,7	14	7,3	24	12,4
Vorwahl	338	218		218	83	38,1	85	39,0	8	3,7	26	11,9
240 Hochdorf												
1998	3333	2305	32	2273	761	33,5	869	38,2	133	5,9	368	16,2
Vorwahl	3166	2144	18	2126	792	37,3	714	33,6	149	7,0	347	16,4
310 Waldsee												
1998	3925	2313	19	2294	686	29,9	687	29,9	186	8,1	627	27,3
Vorwahl	3733	2268	18	2250	738	32,8	664	29,5	211	9,4	523	23,2
320 Littenweiler												
1998	5192	3323	26	3297	1085	32,9	877	26,6	300	9,1	871	26,4
Vorwahl	4978	3366	16	3350	1120	33,4	868	25,9	331	9,9	883	26,4
330 Ebnet												
1998	1505	1034	7	1027	375	36,5	276	26,9	97	9,4	217	21,1
Vorwahl	1537	1067	11	1056	435	41,2	276	26,1	100	9,5	192	18,2
340 Kappel												
1998	1894	1261	8	1253	375	29,9	445	35,5	95	7,6	268	21,4
Vorwahl	1970	1360	15	1345	427	31,7	470	34,9	94	7,0	293	21,8
410 Oberau												
1998	4744	2793	28	2765	594	21,5	892	32,3	202	7,3	908	32,8
Vorwahl	4746	2922	28	2894	716	24,7	857	29,6	239	8,3	898	31,0
421 Oberwiehre												
1998	4655	2949	22	2927	742	25,4	837	28,6	178	6,1	1016	34,7
Vorwahl	4693	3060	28	3032	852	28,1	855	28,2	232	7,7	920	30,3
422 Mittelwiehre												
1998	3285	2037	17	2020	456	22,6	545	27,0	128	6,3	793	39,3
Vorwahl	3460	2195	24	2171	584	26,9	631	29,1	140	6,4	686	31,6

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																111 Altstadt-Mitte
32	2,2	3	0,2	1	0,1	3	0,2	1	0,1			1	0,1	1	0,1	1998
27	1,7							2	0,1					10	0,6	Vorwahl
																112 Altstadt-Ring
41	3,0	6	0,4							1	0,1	5	0,4	3	0,2	1998
85	6,0							1	0,1					10	0,7	Vorwahl
																120 Neuburg
31	1,8	2	0,1			1	0,1	2	0,1			12	0,7	4	0,2	1998
37	2,0			3	0,2			4	0,2					18	1,0	Vorwahl
																211 Herdern-Süd
52	2,1	2	0,1	1	0,0	1	0,0	2	0,1			4	0,2	1	0,0	1998
60	2,3							2	0,1					19	0,7	Vorwahl
																212 Herdern-Nord
49	1,9	2	0,1					2	0,1			7	0,3	7	0,3	1998
62	2,2							2	0,1					13	0,5	Vorwahl
																220 Zähringen
72	1,9	3	0,1	2	0,1	3	0,1	4	0,1			16	0,4	17	0,4	1998
80	2,0							1	0,0					25	0,6	Vorwahl
																231 Brühl-Güterbhf.
50	2,0	4	0,2			4	0,2	2	0,1			21	0,8	13	0,5	1998
58	2,2			1	0,0			1	0,0					32	1,2	Vorwahl
																232 Brühl-Ind.gebiet
5	2,6	1	0,5													1998
1	0,5													4	1,8	Vorwahl
																240 Hochdorf
31	1,4	3	0,1					3	0,1			8	0,4	1	0,0	1998
34	1,6													4	0,2	Vorwahl
																310 Waldsee
27	1,2	5	0,2			2	0,1	1	0,0			10	0,4	4	0,2	1998
38	1,7													14	0,6	Vorwahl
																320 Littenweiler
60	1,8	2	0,1	1	0,0	2	0,1	7	0,2	3	0,1	6	0,2	6	0,2	1998
39	1,2							4	0,1					21	0,6	Vorwahl
																330 Ebnet
9	0,9							3	0,3			7	0,7	4	0,4	1998
17	1,6							2	0,2					4	0,4	Vorwahl
																340 Kappel
12	1,0	4	0,3			1	0,1	9	0,7	1	0,1	3	0,2	2	0,2	1998
14	1,0							2	0,1					11	0,8	Vorwahl
																410 Oberau
81	2,9	4	0,1					1	0,0	2	0,1	13	0,5	13	0,5	1998
88	3,0							2	0,1					14	0,5	Vorwahl
																421 Oberwiehre
66	2,3	4	0,1			1	0,0	7	0,2			8	0,3	8	0,3	1998
71	2,3							3	0,1					20	0,7	Vorwahl
																422 Mittelwiehre
46	2,3	6	0,3					3	0,1			2	0,1	4	0,2	1998
72	3,4			1	0,0			2	0,1					9	0,4	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Stadtbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
111 Altstadt-Mitte																
1998	17	1,2	1	0,1	4	0,3	1	0,1	5	0,3	2	0,1	2	0,1	7	0,5
Vorwahl	13	0,8					2	0,1					4	0,2	20	1,2
112 Altstadt-Ring																
1998	12	0,9	2	0,1	5	0,4			1	0,1	1	0,1			5	0,4
Vorwahl	10	0,7					1	0,1					2	0,1	8	0,6
120 Neuburg																
1998	20	1,2	2	0,1	8	0,5	2	0,1	9	0,5			1	0,1	6	0,4
Vorwahl	20	1,1											3	0,2	18	1,0
211 Herdern-Süd																
1998	15	0,6	2	0,1	10	0,4			12	0,5	2	0,1	2	0,1	10	0,4
Vorwahl	19	0,7											2	0,1	23	0,9
212 Herdern-Nord																
1998	23	0,9	4	0,2	8	0,3			5	0,2	2	0,1	3	0,1	9	0,4
Vorwahl	23	0,8											7	0,3	32	1,2
220 Zähringen																
1998	78	2,0	6	0,2	13	0,3			15	0,4	3	0,1	6	0,2	18	0,5
Vorwahl	53	1,4					5	0,1					4	0,1	50	1,3
231 Brühl-Güterbhf.																
1998	74	3,0	2	0,1	10	0,4	4	0,2	18	0,7	3	0,1	4	0,2	1	0,0
Vorwahl	60	2,3					6	0,2					6	0,2	20	0,8
232 Brühl-Ind.gebiet																
1998	6	3,1			1	0,5			4	2,1	1	0,5				
Vorwahl	7	3,2													1	0,5
240 Hochdorf																
1998	47	2,1			11	0,5			14	0,6	1	0,0	2	0,1	15	0,7
Vorwahl	38	1,8											3	0,1	20	0,9
310 Waldsee																
1998	22	1,0	1	0,0	4	0,2	1	0,0	8	0,3	1	0,0	2	0,1	15	0,7
Vorwahl	15	0,7											3	0,1	32	1,4
320 Littenweiler																
1998	33	1,0			10	0,3			12	0,4			1	0,0	17	0,5
Vorwahl	25	0,7					1	0,0					5	0,1	41	1,2
330 Ebnet																
1998	16	1,6			7	0,7			3	0,3	1	0,1	5	0,5	4	0,4
Vorwahl	12	1,1											1	0,1	11	1,0
340 Kappel																
1998	23	1,8	3	0,2	1	0,1			2	0,2	2	0,2	1	0,1	5	0,4
Vorwahl	11	0,8					1	0,1					3	0,2	11	0,8
410 Oberau																
1998	21	0,8	2	0,1	10	0,4			8	0,3	1	0,0	5	0,2	6	0,2
Vorwahl	32	1,1					2	0,1					4	0,1	34	1,2
421 Oberwiehre																
1998	24	0,8	1	0,0	5	0,2			9	0,3	2	0,1	8	0,3	7	0,2
Vorwahl	29	1,0											16	0,5	25	0,8
422 Mittelwiehre																
1998	17	0,8			6	0,3			2	0,1	1	0,0	1	0,0	6	0,3
Vorwahl	19	0,9											3	0,1	15	0,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN

PBC		PSG		Sonstige		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						111 Altstadt-Mitte
3	0,2					1998
7	0,4			9	0,6	Vorwahl
						112 Altstadt-Ring
1	0,1					1998
1	0,1			2	0,1	Vorwahl
						120 Neuburg
5	0,3					1998
4	0,2			3	0,2	Vorwahl
						211 Herdern-Süd
7	0,3	1	0,0			1998
9	0,3			5	0,2	Vorwahl
						212 Herdern-Nord
1	0,0					1998
3	0,1			10	0,4	Vorwahl
						220 Zähringen
6	0,2	1	0,0			1998
0	0,3			14	0,4	Vorwahl
						231 Brühl-Güterbhf.
7	0,3	2	0,1			1998
4	0,2			13	0,5	Vorwahl
						232 Brühl-Ind.gebiet
						1998
1	0,5			2	0,9	Vorwahl
						240 Hochdorf
6	0,3					1998
5	0,2			20	0,9	Vorwahl
						310 Waldsee
5	0,2					1998
7	0,3			5	0,2	Vorwahl
						320 Littenweiler
3	0,1	1	0,0			1998
6	0,2			6	0,2	Vorwahl
						330 Ebnet
3	0,3					1998
3	0,3			3	0,3	Vorwahl
						340 Kappel
1	0,1					1998
3	0,2			5	0,4	Vorwahl
						410 Oberau
2	0,1					1998
4	0,1			4	0,1	Vorwahl
						421 Oberwiehre
4	0,1					1998
7	0,2			2	0,1	Vorwahl
						422 Mittelwiehre
4	0,2					1998
6	0,3			3	0,1	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Stadt-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
423 Unterwiehre-Nord												
1998	3344	1951	15	1936	401	20,7	533	27,5	163	8,4	731	37,8
Vorwahl	3462	2120	15	2105	533	25,3	556	26,4	165	7,8	708	33,6
424 Unterwiehre-Süd												
1998	5014	3150	44	3106	822	26,5	825	26,6	397	12,8	878	28,3
Vorwahl	5046	3228	32	3196	953	29,8	918	28,7	349	10,9	803	25,1
430 Günterstal												
1998	1204	774	12	762	257	33,7	195	25,6	97	12,7	173	22,7
Vorwahl	1216	757	7	750	259	34,5	203	27,1	105	14,0	148	19,7
511 Stühl.-Beurbarung												
1998	1647	1013	25	988	239	24,2	454	46,0	36	3,6	166	16,8
Vorwahl	1681	1001	24	977	270	27,6	473	48,4	33	3,4	130	13,3
512 Stühl.-Eschholz												
1998	4702	2937	35	2902	639	22,0	1004	34,6	179	6,2	836	28,8
Vorwahl	5015	3040	31	3009	848	28,2	1056	35,1	170	5,6	734	24,4
513 Alt-Stühlinger												
1998	5709	3601	52	3549	759	21,4	1311	36,9	166	4,7	1010	28,5
Vorwahl	5945	3676	72	3604	886	24,6	1364	37,8	153	4,2	938	26,0
521 Mooswald-West												
1998	2890	2015	29	1986	616	31,0	773	38,9	119	6,0	338	17,0
Vorwahl	2965	2031	30	2001	737	36,8	738	36,9	118	5,9	275	13,7
522 Mooswald-Ost												
1998	2275	1412	25	1387	353	25,5	579	41,7	81	5,8	252	18,2
Vorwahl	2347	1457	34	1423	433	30,4	577	40,5	71	5,0	251	17,6
531 Be.-Bischofslinde												
1998	5752	3782	56	3726	1193	32,0	1459	39,2	204	5,5	602	16,2
Vorwahl	6063	4049	60	3989	1391	34,9	1478	37,1	238	6,0	630	15,8
532 Alt-Betzenhausen												
1998	3496	2315	30	2285	721	31,6	863	37,8	151	6,6	411	18,0
Vorwahl	3537	2411	34	2377	831	35,0	819	34,5	187	7,9	402	16,9
540 Landwasser												
1998	5230	3546	74	3472	1120	32,3	1560	44,9	182	5,2	326	9,4
Vorwahl	5523	3652	46	3606	1336	37,0	1529	42,4	213	5,9	323	9,0
550 Lehen												
1998	1686	1189	14	1175	433	36,9	375	31,9	109	9,3	198	16,9
Vorwahl	1750	1232	14	1218	479	39,3	382	31,4	114	9,4	176	14,4
560 Waltershofen												
1998	1551	1123	18	1105	474	42,9	336	30,4	66	6,0	160	14,5
Vorwahl	1449	1080	10	1070	490	45,8	327	30,6	67	6,3	134	12,5
611 Haslach-Egerten												
1998	4537	2791	64	2727	681	25,0	1073	39,3	143	5,2	568	20,8
Vorwahl	4683	2853	64	2789	832	29,8	1119	40,1	167	6,0	457	16,4
612 Hasl.-Gartenstadt												
1998	4797	2921	48	2873	697	24,3	1289	44,9	156	5,4	466	16,2
Vorwahl	4853	2864	40	2824	830	29,4	1183	41,9	173	6,1	439	15,5
613 Hasl.-Schildacker												
1998	543	346	7	339	81	23,9	177	52,2	12	3,5	39	11,5
Vorwahl	579	342	2	340	94	27,6	165	48,5	20	5,9	32	9,4

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																423 Unterwiehre-Nord
51	2,6	6	0,3					2	0,1	1	0,1	8	0,4	1	0,1	1998
96	4,6													5	0,2	Vorwahl
																424 Unterwiehre-Süd
71	2,3	12	0,4			2	0,1	1	0,0	2	0,1	10	0,3	7	0,2	1998
79	2,5							1	0,0					19	0,6	Vorwahl
																430 Günterstal
11	1,4	1	0,1			1	0,1					4	0,5			1998
10	1,3							1	0,1					5	0,7	Vorwahl
																511 Stühl.-Beurbarung
19	1,9					1	0,1	1	0,1			7	0,7	6	0,6	1998
22	2,3							1	0,1					9	0,9	Vorwahl
																512 Stühl.-Eschholz
73	2,5	6	0,2			2	0,1	5	0,2	3	0,1	21	0,7	12	0,4	1998
80	2,7							1	0,0					27	0,9	Vorwahl
																513 Alt-Stühlinger
97	2,7	14	0,4	1	0,0	2	0,1					25	0,7	7	0,2	1998
107	3,0			1	0,0			1	0,0					29	0,8	Vorwahl
																521 Mooswald-West
31	1,6	3	0,2			3	0,2	1	0,1			7	0,4	6	0,3	1998
19	0,9							2	0,1					27	1,3	Vorwahl
																522 Mooswald-Ost
31	2,2	3	0,2			2	0,1	1	0,1			7	0,5	3	0,2	1998
29	2,0			1	0,1			1	0,1					12	0,8	Vorwahl
																531 Be.-Bischofslinde
73	2,0	6	0,2	1	0,0	2	0,1	4	0,1	3	0,1	18	0,5	25	0,7	1998
58	1,5			1	0,0			4	0,1					52	1,3	Vorwahl
																532 Alt-Betzenhausen
24	1,1	6	0,3									11	0,5	9	0,4	1998
39	1,6							1	0,0					6	0,3	Vorwahl
																540 Landwasser
32	0,9	1	0,0			2	0,1	10	0,3	5	0,1	30	0,9	9	0,3	1998
37	1,0							2	0,1					29	0,8	Vorwahl
																550 Lehen
5	0,4	2	0,2							1	0,1	1	0,1	3	0,3	1998
16	1,4													7	0,6	Vorwahl
																560 Waltershofen
11	1,0	3	0,3					1	0,1	2	0,2	2	0,2	2	0,2	1998
13	1,2													3	0,3	Vorwahl
																611 Haslach-Egerten
57	2,1	9	0,3	3	0,1			1	0,0	2	0,1	23	0,8	15	0,6	1998
56	2,0							6	0,2					28	1,0	Vorwahl
																612 Hasl.-Gartenstadt
53	1,8	4	0,1	1	0,0	2	0,1	6	0,2	1	0,0	23	0,8	12	0,4	1998
45	1,6							3	0,1					33	1,2	Vorwahl
																613 Hasl.-Schildacker
8	2,4	2	0,6					1	0,3			2	0,6	2	0,6	1998
6	1,8													5	1,5	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Stadtbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
423 Unterwiehre-Nord																
1998	16	0,8	1	0,1	1	0,1	1	0,1	5	0,3	1	0,1	1	0,1	11	0,6
Vorwahl	8	0,4					1	0,0					2	0,1	24	1,1
424 Unterwiehre-Süd																
1998	35	1,1	2	0,1	10	0,3			10	0,3	4	0,1	2	0,1	11	0,4
Vorwahl	30	0,9											4	0,1	25	0,8
430 Günterstal																
1998	10	1,3			3	0,4			4	0,5					4	0,5
Vorwahl	8	1,1											2	0,3	9	1,2
511 Stühl.-Beurbarung																
1998	35	3,5			7	0,7			9	0,9			4	0,4	3	0,3
Vorwahl	26	2,7											2	0,2	7	0,7
512 Stühl.-Eschholz																
1998	63	2,2	4	0,1	9	0,3	1	0,0	21	0,7	1	0,0	6	0,2	11	0,4
Vorwahl	47	1,6											3	0,1	24	0,8
513 Alt-Stühlinger																
1998	84	2,4	2	0,1	21	0,6	1	0,0	25	0,7	5	0,1	6	0,2	5	0,1
Vorwahl	68	1,9					3	0,1					3	0,1	24	0,7
521 Mooswald-West																
1998	61	3,1	1	0,1	5	0,3	1	0,1	4	0,2	2	0,1	4	0,2	7	0,4
Vorwahl	42	2,1											1	0,0	34	1,7
522 Mooswald-Ost																
1998	43	3,1	2	0,1	9	0,6			1	0,1	2	0,1	7	0,5	3	0,2
Vorwahl	29	2,0					1	0,1					2	0,1	7	0,5
531 Be.-Bischofslinde																
1998	76	2,0	3	0,1	10	0,3	1	0,0	22	0,6	3	0,1	2	0,1	14	0,4
Vorwahl	73	1,8					1	0,0					8	0,2	40	1,0
532 Alt-Betzenhausen																
1998	49	2,1	2	0,1	7	0,3			12	0,5	2	0,1	1	0,0	12	0,5
Vorwahl	31	1,3											4	0,2	42	1,8
540 Landwasser																
1998	121	3,5	3	0,1	25	0,7	1	0,0	22	0,6	6	0,2	3	0,1	7	0,2
Vorwahl	87	2,4											7	0,2	29	0,8
550 Lehen																
1998	23	2,0			4	0,3			9	0,8	1	0,1	3	0,3	4	0,3
Vorwahl	19	1,6					1	0,1					3	0,2	13	1,1
560 Waltershofen																
1998	29	2,6			8	0,7			3	0,3			1	0,1	3	0,3
Vorwahl	16	1,5													9	0,8
611 Haslach-Egerten																
1998	84	3,1	1	0,0	11	0,4	5	0,2	23	0,8	9	0,3	3	0,1	12	0,4
Vorwahl	72	2,6					2	0,1					8	0,3	17	0,6
612 Hasl.-Gartenstadt																
1998	90	3,1	4	0,1	23	0,8	6	0,2	15	0,5	2	0,1	7	0,2	10	0,3
Vorwahl	60	2,1					6	0,2					4	0,1	25	0,9
613 Hasl.-Schildacker																
1998	10	2,9	1	0,3					2	0,6			2	0,6		
Vorwahl	15	4,4													1	0,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						423 Unterwiehre-Nord
2	0,1					1998
4	0,2			3	0,1	Vorwahl
						424 Unterwiehre-Süd
5	0,2					1998
7	0,2			8	0,3	Vorwahl
						430 Günterstal
2	0,3					1998
						Vorwahl
						511 Stühl.-Beurbarung
1	0,1					1998
1	0,1			3	0,3	Vorwahl
						512 Stühl.-Eschholz
6	0,2					1998
11	0,4			8	0,3	Vorwahl
						513 Alt-Stühlinger
8	0,2					1998
11	0,3			16	0,4	Vorwahl
						521 Mooswald-West
3	0,2	1	0,1			1998
2	0,1			6	0,3	Vorwahl
						522 Mooswald-Ost
7	0,5	1	0,1			1998
4	0,3			5	0,4	Vorwahl
						531 Be.-Bischofslinde
5	0,1					1998
8	0,2			7	0,2	Vorwahl
						532 Alt-Betzenhausen
4	0,2					1998
6	0,3			9	0,4	Vorwahl
						540 Landwasser
7	0,2					1998
5	0,1			9	0,2	Vorwahl
						550 Lehen
4	0,3					1998
				8	0,7	Vorwahl
						560 Waltershofen
3	0,3	1	0,1			1998
5	0,5			6	0,6	Vorwahl
						611 Haslach-Egerten
4	0,1					1998
5	0,2			20	0,7	Vorwahl
						612 Hasl.-Gartenstadt
6	0,2					1998
7	0,2			16	0,6	Vorwahl
						613 Hasl.-Schildacker
						1998
				2	0,6	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Stadtbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
614 Haslach-Hald												
1998	2720	1666	24	1642	384	23,4	719	43,8	78	4,8	331	20,2
Vorwahl	2794	1710	22	1688	466	27,6	712	42,2	98	5,8	321	19,0
621 St. Georgen-Nord												
1998	6130	4258	53	4205	1266	30,1	1470	35,0	270	6,4	926	22,0
Vorwahl	6056	4147	39	4108	1440	35,1	1333	32,4	307	7,5	816	19,9
622 St. Georgen-Süd												
1998	2424	1530	23	1507	428	28,4	403	26,7	153	10,2	413	27,4
Vorwahl	2313	1497	15	1482	491	33,1	395	26,7	182	12,3	333	22,5
630 Opfingen												
1998	2899	2131	42	2089	571	27,3	842	40,3	191	9,1	331	15,8
Vorwahl	2938	2114	40	2074	647	31,2	763	36,8	215	10,4	359	17,3
640 Tiengen												
1998	2292	1610	21	1589	481	30,3	605	38,1	135	8,5	268	16,9
Vorwahl	2169	1511	14	1497	554	37,0	540	36,1	141	9,4	203	13,6
650 Munzingen												
1998	1469	1048	15	1033	372	36,0	336	32,5	83	8,0	175	16,9
Vorwahl	1421	966	15	951	396	41,6	311	32,7	69	7,3	136	14,3
660 Weingarten												
1998	6826	4243	176	4067	1258	30,9	1835	45,1	182	4,5	440	10,8
Vorwahl	7268	4172	99	4073	1213	29,8	1872	46,0	181	4,4	505	12,4
670 Rieselfeld												
1998	1167	815	10	805	229	28,4	271	33,7	12	1,5	216	26,8
Vorwahl												
Auslandsdeutsche												
1998	453											
Vorwahl	319											
Lokalwähler												
1998	136112	86364	1268	85096	23872	28,1	29935	35,2	5977	7,0	19453	22,9
Vorwahl	137569	87440	1099	86341	27158	31,5	29547	34,2	6568	7,6	17867	20,7
Briefwahl												
1998		26110	140	25970	7164	27,6	7570	29,1	2358	9,1	7349	28,3
Vorwahl		22284	108	22176	6985	31,5	5802	26,2	2150	9,7	5944	26,8
Stadtkreis Freiburg												
1998	136112	112474	1408	111066	31036	27,9	37505	33,8	8335	7,5	26802	24,1
Vorwahl	137569	109724	1207	108517	34143	31,5	35349	32,6	8718	8,0	23811	21,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																614 Haslach-Hald
32	1,9	3	0,2			2	0,1	2	0,1	1	0,1	10	0,6	6	0,4	1998
29	1,7			1	0,1			1	0,1					6	0,4	Vorwahl
																621 St.Georgen-Nord
72	1,7	9	0,2	1	0,0	4	0,1	2	0,0	1	0,0	15	0,4	6	0,1	1998
56	1,4							3	0,1					26	0,6	Vorwahl
																622 St.Georgen-Süd
38	2,5	17	1,1			4	0,3					4	0,3	5	0,3	1998
41	2,8							1	0,1					7	0,5	Vorwahl
																630 Opfingen
20	1,0	4	0,2			1	0,0	3	0,1			5	0,2	8	0,4	1998
20	1,0							1	0,0					8	0,4	Vorwahl
																640 Tiengen
17	1,1					1	0,1	1	0,1	1	0,1	7	0,4	3	0,2	1998
15	1,0			1	0,1			2	0,1					7	0,5	Vorwahl
																650 Munzingen
7	0,7	2	0,2			1	0,1					1	0,1	4	0,4	1998
14	1,5													5	0,5	Vorwahl
																660 Weingarten
76	1,9	6	0,1			3	0,1	4	0,1			24	0,6	22	0,5	1998
56	1,4			1	0,0			3	0,1					63	1,5	Vorwahl
																670 Rieselfeld
23	2,9	13	1,6									6	0,7			1998
																Vorwahl
																Auslandsdeutsche
																1998
																Vorwahl
																Lokalwähler
1596	1,9	183	0,2	12	0,0	53	0,1	93	0,1	30	0,0	394	0,5	261	0,3	1998
1726	2,0			11	0,0			63	0,1					646	0,8	Vorwahl
																Briefwahl
436	1,7	37	0,1	1	0,0	32	0,1	29	0,1	3	0,0	88	0,3	96	0,4	1998
425	1,9			2	0,0			14	0,1					152	0,7	Vorwahl
																Stadtkreis Freiburg
2032	1,8	220	0,2	13	0,0	85	0,1	122	0,1	33	0,0	482	0,4	357	0,3	1998
2151	2,0			13	0,0			77	0,1					798	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Stadtbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
614 Haslach-Hald																
1998	45	2,7	2	0,1	9	0,5	1	0,1	6	0,4	1	0,1	2	0,1	6	0,4
Vorwahl	37	2,2											1	0,1	13	0,8
621 St.Georgen-Nord																
1998	88	2,1	8	0,2	15	0,4			17	0,4	3	0,1	5	0,1	19	0,5
Vorwahl	56	1,4					1	0,0					4	0,1	45	1,1
622 St.Georgen-Süd																
1998	14	0,9	1	0,1	6	0,4	1	0,1	7	0,5			1	0,1	10	0,7
Vorwahl	10	0,7					1	0,1							16	1,1
630 Opfingen																
1998	49	2,3	1	0,0	13	0,6	1	0,0	14	0,7	1	0,0	5	0,2	9	0,4
Vorwahl	20	1,0											4	0,2	13	0,6
640 Tiengen																
1998	41	2,6			10	0,6			12	0,8	1	0,1	2	0,1	3	0,2
Vorwahl	18	1,2											2	0,1	7	0,5
650 Munzingen																
1998	32	3,1	3	0,3	5	0,5			3	0,3			1	0,1	3	0,3
Vorwahl	7	0,7													6	0,6
660 Weingarten																
1998	139	3,4	1	0,0	20	0,5			24	0,6	6	0,1	5	0,1	8	0,2
Vorwahl	124	3,0					3	0,1					2	0,0	19	0,5
670 Rieselfeld																
1998	17	2,1	1	0,1	3	0,4			5	0,6	2	0,2	1	0,1	5	0,6
Vorwahl																
Auslandsdeutsche																
1998																
Vorwahl																
Lokalwähler																
1998	1702	2,0	69	0,1	347	0,4	28	0,0	402	0,5	75	0,1	117	0,1	311	0,4
Vorwahl	1289	1,5					38	0,0					132	0,2	810	0,9
Briefwahl																
1998	383	1,5	28	0,1	78	0,3	6	0,0	94	0,4	11	0,0	29	0,1	131	0,5
Vorwahl	252	1,1					6	0,0					41	0,2	239	1,1
Stadtkreis Freiburg																
1998	2085	1,9	97	0,1	425	0,4	34	0,0	496	0,4	86	0,1	146	0,1	442	0,4
Vorwah	1541	1,4					44	0,0					173	0,2	1049	1,0

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Stadtbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						614 Haslach-Hald
1	0,1	1	0,1			1998
1	0,1			2	0,1	Vorwahl
						621 St. Georgen-Nord
6	0,1	2	0,0			1998
9	0,2			12	0,3	Vorwahl
						622 St.Georgen-Süd
1	0,1	1	0,1			1998
2	0,1			3	0,2	Vorwahl
						630 Opfingen
20	1,0					1998
13	0,6			11	0,5	Vorwahl
						640 Tiengen
1	0,1					1998
2	0,1			5	0,3	Vorwahl
						650 Munzingen
4	0,4	1	0,1			1998
3	0,3			4	0,4	Vorwahl
						660 Weingarten
13	0,3	1	0,0			1998
11	0,3			20	0,5	Vorwahl
						670 Rieselfeld
1	0,1					1998
						Vorwahl
						Auslandsdeutsche
						1998
						Vorwahl
						Lokalwähler
172	0,2	14	0,0			1998
197	0,2			289	0,3	Vorwahl
						Briefwahl
46	0,2	1	0,0			1998
42	0,2			122	0,6	Vorwahl
						Stadtkreis Freiburg
218	0,2	15	0,0			1998
239	0,2			411	0,4	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Au												
1998	963	858	13	845	402	47,6	239	28,3	30	3,6	148	17,5
Vorwahl	850	737	6	731	388	53,1	206	28,2	16	2,2	88	12,0
Bötzingen												
1998	3423	2859	65	2794	1279	45,8	1078	38,6	98	3,5	189	6,8
Vorwahl	3453	2744	59	2685	1359	50,6	855	31,8	95	3,5	239	8,9
Bollschweil												
1998	1652	1437	28	1409	659	46,8	517	36,7	42	3,0	146	10,4
Vorwahl	1616	1366	19	1347	668	49,6	416	30,9	33	2,4	193	14,3
Breisach am Rhein												
1998	8816	7217	144	7073	2997	42,4	2981	42,1	249	3,5	547	7,7
Vorwahl	8247	6426	117	6309	2938	46,6	2254	35,7	199	3,2	657	10,4
Buchenbach												
1998	2202	1894	27	1867	914	49,0	588	31,5	63	3,4	238	12,7
Vorwahl	2246	1873	17	1856	998	53,8	455	24,5	55	3,0	280	15,1
Ebringen												
1998	1871	1664	16	1648	716	43,4	654	39,7	39	2,4	180	10,9
Vorwahl	1744	1484	16	1468	741	50,5	481	32,8	36	2,5	168	11,4
Ehrenkirchen												
1998	4765	4023	77	3946	1790	45,4	1516	38,4	131	3,3	375	9,5
Vorwahl	4658	3779	78	3701	1902	51,4	1200	32,4	89	2,4	423	11,4
Eichstetten												
1998	2180	1865	46	1819	819	45,0	654	36,0	89	4,9	133	7,3
Vorwahl	2046	1682	37	1645	819	49,8	505	30,7	66	4,0	164	10,0
Glottertal												
1998	2268	1885	36	1849	1109	60,0	484	26,2	54	2,9	139	7,5
Vorwahl	2179	1735	32	1703	1101	64,7	341	20,0	40	2,3	178	10,5
Gottenheim												
1998	1885	1550	23	1527	632	41,4	675	44,2	22	1,4	123	8,1
Vorwahl	1842	1500	30	1470	683	46,5	546	37,1	28	1,9	180	12,2
Gundelfingen												
1998	8594	7412	83	7329	2657	36,3	3202	43,7	252	3,4	893	12,2
Vorwahl[1)]	8173	6959	75	6884	2879	41,8	2499	36,3	212	3,1	1024	14,9
Heuweiler												
1998	765	642	9	633	313	49,4	221	34,9	11	1,7	71	11,2
Vorwahl	735	528	8	520	277	53,3	145	27,9	17	3,3	59	11,3
Horben												
1998	679	585	11	574	297	51,7	189	32,9	14	2,4	62	10,8
Vorwahl	633	545	9	536	300	56,0	149	27,8	8	1,5	67	12,5
Ihringen												
1998	4207	3688	95	3593	1411	39,3	1513	42,1	190	5,3	312	8,7
Vorwahl	4034	3386	58	3328	1406	42,2	1277	38,4	184	5,5	358	10,8
Kirchzarten												
1998	7121	6206	77	6129	2661	43,4	2236	36,5	194	3,2	745	12,2
Vorwahl	6957	5928	58	5870	2868	48,9	1774	30,2	133	2,3	904	15,4
March												
1998	6442	5430	73	5357	2073	38,7	2415	45,1	144	2,7	502	9,4
Vorwahl	6114	5055	54	5001	2126	42,5	1916	38,3	122	2,4	644	12,9

[1)] Einschließlich Briefwahl Gundelfingen/Heuweiler.

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Au
17	2,0	1	0,1	5	0,6			1	0,1	1	0,1	1	0,1			1998
				17	2,3	2	0,3							14	1,9	Vorwahl
																Bötzingen
80	2,9	10	0,4	13	0,5	30	1,1	3	0,1	9	0,3	5	0,2			1998
				31	1,2	58	2,2							48	1,8	Vorwahl
																Bollschweil
19	1,3	8	0,6	5	0,4	2	0,1			3	0,2	8	0,6			1998
				19	1,4	2	0,1							16	1,2	Vorwahl
																Breisach am Rhein
177	2,5	23	0,3	41	0,6	18	0,3	11	0,2	16	0,2	13	0,2			1998
				123	1,9	23	0,4							115	1,8	Vorwahl
																Buchenbach
30	1,6	8	0,4	12	0,6	1	0,1	1	0,1	6	0,3	6	0,3			1998
				45	2,4									23	1,2	Vorwahl
																Ebringen
28	1,7	5	0,3	4	0,2	7	0,4	6	0,4	5	0,3	4	0,2			1998
				12	0,8	10	0,7							20	1,4	Vorwahl
																Ehrenkirchen
79	2,0	13	0,3	22	0,6	8	0,2	4	0,1	6	0,2	2	0,1			1998
				36	1,0	9	0,2							42	1,1	Vorwahl
																Eichstetten
57	3,1	7	0,4	16	0,9	27	1,5			8	0,4	9	0,5			1998
				15	0,9	45	2,7							31	1,9	Vorwahl
																Glottertal
37	2,0	10	0,5	4	0,2	1	0,1	2	0,1	4	0,2	5	0,3			1998
				15	0,9	11	0,6							17	1,0	Vorwahl
																Gottenheim
46	3,0	7	0,5	9	0,6	6	0,4			4	0,3	3	0,2			1998
				11	0,7	1	0,1							21	1,4	Vorwahl
																Gundelfingen
143	2,0	16	0,2	27	0,4	31	0,4	63	0,9	27	0,4	18	0,2			1998
				89	1,3	44	0,6							137	2,0	Vorwahl
																Heuweiler
11	1,7	3	0,5			3	0,5									1998
				15	2,9	4	0,8							3	0,6	Vorwahl
																Horben
6	1,0	2	0,3			1	0,2	1	0,2			2	0,3			1998
				8	1,5									4	0,7	Vorwahl
																Ihringen
100	2,8	12	0,3	10	0,3	28	0,8	3	0,1	8	0,2	6	0,2			1998
				20	0,6	42	1,3							41	1,2	Vorwahl
																Kirchzarten
121	2,0	18	0,3	46	0,8	26	0,4	7	0,1	64	1,0	11	0,2			1998
				78	1,3	27	0,5							86	1,5	Vorwahl
																March
127	2,4	21	0,4	25	0,5	17	0,3	4	0,1	21	0,4	8	0,1			1998
				75	1,5	21	0,4							97	1,9	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Merdingen												
1998	1867	1584	35	1549	771	49,8	529	34,2	62	4,0	131	8,5
Vorwahl	1850	1507	31	1476	823	55,8	411	27,8	45	3,0	159	10,8
Merzhausen												
1998	3647	3259	31	3228	1375	42,6	1189	36,8	117	3,6	465	14,4
Vorwahl	3626	3160	35	3125	1391	44,5	1005	32,2	91	2,9	508	16,3
Oberried												
1998	2033	1697	36	1661	874	52,6	543	32,7	41	2,5	130	7,8
Vorwahl	2010	1627	34	1593	984	61,8	385	24,2	31	1,9	145	9,1
Pfaffenweiler												
1998	1992	1739	29	1710	867	50,7	594	34,7	38	2,2	163	9,5
Vorwahl	1983	1690	23	1667	887	53,2	502	30,1	25	1,5	204	12,2
St. Märgen												
1998	1379	1139	27	1112	682	61,3	265	23,8	45	4,0	59	5,3
Vorwahl	1390	1106	21	1085	725	66,8	214	19,7	30	2,8	76	7,0
St. Peter												
1998	1768	1462	45	1417	771	54,4	399	28,2	35	2,5	144	10,2
Vorwahl	1755	1390	29	1361	836	61,4	284	20,9	31	2,3	152	11,2
Schallstadt												
1998	4204	3608	57	3551	1303	36,7	1560	43,9	154	4,3	389	11,0
Vorwahl	4079	3339	51	3288	1394	42,4	1220	37,1	115	3,5	426	13,0
Sölden												
1998	900	792	11	781	339	43,4	262	33,5	28	3,6	122	15,6
Vorwahl	800	692	12	680	352	51,8	187	27,5	16	2,4	100	14,7
Stegen												
1998	3148	2725	27	2698	1212	44,9	938	34,8	98	3,6	335	12,4
Vorwahl	3002	2560	26	2534	1299	51,3	651	25,7	70	2,8	430	17,0
Umkirch												
1998	3722	3152	63	3089	1251	40,5	1314	42,5	114	3,7	260	8,4
Vorwahl	3615	2936	39	2897	1244	42,9	1104	38,1	66	2,3	379	13,1
Vogtsburg im Kaiserstuhl												
1998	4330	3526	91	3435	1907	55,5	1004	29,2	155	4,5	243	7,1
Vorwahl	4252	3362	66	3296	2062	62,6	752	22,8	111	3,4	290	8,8
Wittnau												
1998	962	878	12	866	434	50,1	253	29,2	29	3,3	113	13,0
Vorwahl	932	797	3	794	419	52,8	203	25,6	20	2,5	129	16,2
Gemeinden: Freiburg Land												
1998	87785	74776	1287	73489	32515	44,2	28012	38,1	2538	3,5	7357	10,0
Vorwahl	84821	69893	1043	68850	33869	49,2	21937	31,9	1984	2,9	8624	12,5
Wahlkreis 185 Freiburg												
1998	223897	187250	3014	184236	69485	37,7	76430	41,5	5692	3,1	25079	13,6
Vorwahl	222390	179617	2526	177091	74296	42,0	63116	35,6	4446	2,5	27675	15,6

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Nalni		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Merdingen
32	2,1	6	0,4	5	0,3	1	0,1	1	0,1	5	0,3	6	0,4			1998
				16	1,1	3	0,2							19	1,3	Vorwahl
																Merzhausen
48	1,5	4	0,1	12	0,4	6	0,2	1	0,0	7	0,2	4	0,1			1998
				58	1,9	13	0,4							59	1,9	Vorwahl
																Oberried
38	2,3	10	0,6	14	0,8	3	0,2	1	0,1	5	0,3	2	0,1			1998
				25	1,6	6	0,4							17	1,1	Vorwahl
																Pfaffenweiler
29	1,7	11	0,6	3	0,2			1	0,1	3	0,2	1	0,1			1998
				15	0,9	3	0,2							31	1,9	Vorwahl
																St. Märgen
39	3,5	5	0,4	5	0,4	2	0,2	1	0,1	5	0,4	4	0,4			1998
				17	1,6	2	0,2							21	1,9	Vorwahl
																St. Peter
30	2,1	4	0,3	22	1,6	6	0,4			3	0,2	3	0,2			1998
				39	2,9	2	0,1							17	1,2	Vorwahl
																Schallstadt
63	1,8	7	0,2	24	0,7	34	1,0	4	0,1	4	0,1	9	0,3			1998
				30	0,9	51	1,6							52	1,6	Vorwahl
																Sölden
13	1,7	4	0,5	5	0,6	1	0,1	3	0,4	1	0,1	3	0,4			1998
				11	1,6	4	0,6							10	1,5	Vorwahl
																Stegen
48	1,8	9	0,3	25	0,9	4	0,1	4	0,1	19	0,7	6	0,2			1998
				50	2,0	5	0,2							29	1,1	Vorwahl
																Umkirch
84	2,7	12	0,4	14	0,5	14	0,5	4	0,1	17	0,6	5	0,2			1998
				31	1,1	13	0,4							60	2,1	Vorwahl
																Vogtsburg im Kaiserstuhl
70	2,0	10	0,3	20	0,6	8	0,2			12	0,3	6	0,2			1998
				44	1,3	6	0,2							31	0,9	Vorwahl
																Wittnau
20	2,3	4	0,5	6	0,7	1	0,1	2	0,2	3	0,3	1	0,1			1998
				12	1,5	1	0,1							10	1,3	Vorwahl
																Gemeinden: Freiburg Land
1592	2,2	250	0,3	394	0,5	286	0,4	128	0,2	266	0,4	151	0,2			1998
				957	1,4	408	0,6							1071	1,6	Vorwahl
																Wahlkreis 185 Freiburg
3827	2,1	557	0,3	1205	0,7	538	0,3	344	0,2	600	0,3	479	0,3			1998
				2865	1,6	775	0,4							3918	2,2	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Au												
1998	963	858	11	847	301	35,5	197	23,3	112	13,2	187	22,1
Vorwahl	850	737	4	733	312	42,6	169	23,1	98	13,4	109	14,9
Bötzingen												
1998	3423	2859	49	2810	1080	38,4	1002	35,7	228	8,1	269	9,6
Vorwahl	3453	2744	56	2688	1168	43,5	787	29,3	288	10,7	263	9,8
Bollschweil												
1998	1652	1437	19	1418	561	39,6	453	31,9	105	7,4	234	16,5
Vorwahl	1616	1366	18	1348	590	43,8	374	27,7	110	8,2	238	17,7
Breisach am Rhein												
1998	8816	7217	130	7087	2558	36,1	2635	37,2	555	7,8	849	12,0
Vorwahl	8247	6426	90	6336	2568	40,5	2167	34,2	590	9,3	684	10,8
Buchenbach												
1998	2202	1894	29	1865	773	41,4	493	26,4	144	7,7	366	19,6
Vorwahl	2246	1873	17	1856	856	46,1	429	23,1	153	8,2	330	17,8
Ebringen												
1998	1871	1664	14	1650	619	37,5	559	33,9	138	8,4	264	16,0
Vorwahl	1744	1484	11	1473	660	44,8	432	29,3	120	8,1	200	13,6
Ehrenkirchen												
1998	4765	4023	64	3959	1531	38,7	1349	34,1	325	8,2	536	13,5
Vorwahl	4658	3779	70	3709	1645	44,4	1063	28,7	322	8,7	518	14,0
Eichstetten												
1998	2180	1865	34	1831	683	37,3	586	32,0	191	10,4	185	10,1
Vorwahl	2046	1682	38	1644	665	40,5	491	29,9	199	12,1	176	10,7
Glottertal												
1998	2268	1885	35	1850	955	51,6	446	24,1	146	7,9	195	10,5
Vorwahl	2179	1735	33	1702	985	57,9	327	19,2	134	7,9	190	11,2
Gottenheim												
1998	1885	1550	18	1532	563	36,7	605	39,5	85	5,5	186	12,1
Vorwahl	1842	1500	23	1477	603	40,8	493	33,4	108	7,3	205	13,9
Gundelfingen												
1998	8594	7412	65	7347	2260	30,8	2704	36,8	592	8,1	1380	18,8
Vorwahl[1)]	8173	6959	49	6910	2406	34,8	2243	32,5	706	10,2	1198	17,3
Heuweiler												
1998	765	642	6	636	285	44,8	198	31,1	43	6,8	77	12,1
Vorwahl	735	528	7	521	247	47,4	147	28,2	49	9,4	53	10,2
Horben												
1998	679	585	9	576	244	42,4	169	29,3	57	9,9	87	15,1
Vorwahl	633	545	11	534	246	46,1	143	26,8	57	10,7	63	11,8
Ihringen												
1998	4207	3688	94	3594	1229	34,2	1333	37,1	336	9,3	445	12,4
Vorwahl	4034	3386	58	3328	1201	36,1	1190	35,8	379	11,4	406	12,2
Kirchzarten												
1998	7121	6206	63	6143	2278	37,1	1863	30,3	534	8,7	1147	18,7
Vorwahl	6957	5928	64	5864	2359	40,2	1605	27,4	580	9,9	1051	17,9
March												
1998	6442	5430	71	5359	1760	32,8	2185	40,8	365	6,8	747	13,9
Vorwahl	6114	5055	49	5006	1832	36,6	1825	36,5	385	7,7	707	14,1

[1)] Einschließlich Briefwahl Gundelfingen/Heuweiler.

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Au
11	1,3	1	0,1					5	0,6	1	0,1	5	0,6			1998
10	1,4			2	0,3			4	0,5					4	0,5	Vorwahl
																Bötzingen
23	0,8	3	0,1			1	0,0	4	0,1	3	0,1	21	0,7	14	0,5	1998
17	0,6							7	0,3					16	0,6	Vorwahl
																Bollschweil
9	0,6	3	0,2					1	0,1	1	0,1	6	0,4	1	0,1	1998
6	0,4			1	0,1			1	0,1					3	0,2	Vorwahl
																Breisach am Rhein
74	1,0	12	0,2	3	0,0	4	0,1	17	0,2	3	0,0	44	0,6	22	0,3	1998
45	0,7			2	0,0			9	0,1					35	0,6	Vorwahl
																Buchenbach
15	0,8					3	0,2	2	0,1	1	0,1	8	0,4	5	0,3	1998
13	0,7													13	0,7	Vorwahl
																Ebringen
9	0,5	2	0,1			1	0,1	3	0,2			2	0,1	1	0,1	1998
10	0,7							3	0,2					5	0,3	Vorwahl
																Ehrenkirchen
38	1,0	2	0,1	1	0,0			12	0,3	1	0,0	10	0,3	6	0,2	1998
21	0,6							15	0,4					15	0,4	Vorwahl
																Eichstetten
21	1,1			2	0,1			11	0,6	1	0,1	11	0,6	5	0,3	1998
7	0,4							8	0,5					6	0,4	Vorwahl
																Glottertal
11	0,6	3	0,2	1	0,1	1	0,1	5	0,3	1	0,1	2	0,1	3	0,2	1998
9	0,5							8	0,5					4	0,2	Vorwahl
																Gottenheim
13	0,8	3	0,2	1	0,1							8	0,5	3	0,2	1998
9	0,6							1	0,1					6	0,4	Vorwahl
																Gundelfingen
72	1,0	10	0,1	5	0,1	6	0,1	10	0,1	4	0,1	35	0,5	18	0,2	1998
73	1,1							4	0,1					51	0,7	Vorwahl
																Heuweiler
6	0,9							1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1998
1	0,2															Vorwahl
																Horben
3	0,5	1	0,2					1	0,2							1998
2	0,4							2	0,4					1	0,2	Vorwahl
																Ihringen
22	0,6	2	0,1					7	0,2			23	0,6	10	0,3	1998
16	0,5							4	0,1					15	0,5	Vorwahl
																Kirchzarten
54	0,9	5	0,1	2	0,0	15	0,2	7	0,1	1	0,0	25	0,4	23	0,4	1998
49	0,8			1	0,0			6	0,1					41	0,7	Vorwahl
																March
51	1,0	2	0,0			3	0,1	1	0,0	2	0,0	18	0,3	17	0,3	1998
44	0,9			1	0,0			2	0,0					34	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land																
Au																
1998	21	2,5	2	0,2	2	0,2			1	0,1					1	0,1
Vorwahl	14	1,9													4	0,5
Bötzingen																
1998	80	2,8			21	0,7	1	0,0	15	0,5	4	0,1	2	0,1	3	0,1
Vorwahl	41	1,5											4	0,1	26	1,0
Bollschweil																
1998	19	1,3	4	0,3	1	0,1			8	0,6					9	0,6
Vorwahl	14	1,0											2	0,1	5	0,4
Breisach am Rhein																
1998	176	2,5	8	0,1	38	0,5	2	0,0	35	0,5	8	0,1	10	0,1	18	0,3
Vorwahl	107	1,7					1	0,0					9	0,1	77	1,2
Buchenbach																
1998	26	1,4	2	0,1	6	0,3			9	0,5			5	0,3	6	0,3
Vorwahl	21	1,1											2	0,1	30	1,6
Ebringen																
1998	28	1,7			3	0,2			8	0,5	2	0,1	1	0,1	2	0,1
Vorwahl	14	1,0					1	0,1					3	0,2	11	0,7
Ehrenkirchen																
1998	81	2,0	3	0,1	23	0,6			12	0,3	7	0,2	3	0,1	13	0,3
Vorwahl	57	1,5					1	0,0					3	0,1	25	0,7
Eichstetten																
1998	64	3,5	1	0,1	19	1,0			7	0,4	3	0,2	4	0,2	9	0,5
Vorwahl	34	2,1											4	0,2	10	0,6
Glottertal																
1998	45	2,4	4	0,2	7	0,4	1	0,1	10	0,5			6	0,3	5	0,3
Vorwahl	21	1,2											3	0,2	7	0,4
Gottenheim																
1998	33	2,2			6	0,4	1	0,1	8	0,5	1	0,1	4	0,3	7	0,5
Vorwahl	27	1,8											6	0,4	6	0,4
Gundelfingen																
1998	115	1,6	11	0,1	36	0,5	5	0,1	30	0,4	11	0,1	7	0,1	19	0,3
Vorwahl	89	1,3					1	0,0					14	0,2	55	0,8
Heuweiler																
1998	10	1,6	1	0,2	1	0,2			5	0,8					3	0,5
Vorwahl	9	1,7											1	0,2	9	1,7
Horben																
1998	9	1,6			1	0,2			2	0,3	1	0,2				
Vorwahl	9	1,7											1	0,2	7	1,3
Ihringen																
1998	111	3,1	2	0,1	7	0,2	2	0,1	24	0,7	2	0,1	5	0,1	8	0,2
Vorwahl	48	1,4											2	0,1	17	0,5
Kirchzarten																
1998	98	1,6	4	0,1	12	0,2	1	0,0	17	0,3	3	0,0	8	0,1	23	0,4
Vorwahl	56	1,0											13	0,2	58	1,0
March																
1998	99	1,8	4	0,1	39	0,7			31	0,6	5	0,1	7	0,1	12	0,2
Vorwahl	72	1,4					1	0,0					12	0,2	45	0,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Au
						1998
2	0,3			5	0,7	Vorwahl
						Bötzingen
31	1,1	5	0,2			1998
54	2,0			17	0,6	Vorwahl
						Bollschweil
3	0,2					1998
1	0,1			3	0,2	Vorwahl
						Breisach am Rhein
14	0,2	2	0,0			1998
11	0,2			31	0,5	Vorwahl
						Buchenbach
1	0,1					1998
2	0,1			7	0,4	Vorwahl
						Ebringen
8	0,5					1998
8	0,5			6	0,4	Vorwahl
						Ehrenkirchen
6	0,2					1998
8	0,2			16	0,4	Vorwahl
						Eichstetten
27	1,5	1	0,1			1998
34	2,1			10	0,6	Vorwahl
						Glottertal
2	0,1	1	0,1			1998
4	0,2			10	0,6	Vorwahl
						Gottenheim
4	0,3	1	0,1			1998
				13	0,9	Vorwahl
						Gundelfingen
16	0,2	1	0,0			1998
34	0,5			36	0,5	Vorwahl
						Heuweiler
2	0,3	1	0,2			1998
3	0,6			2	0,4	Vorwahl
						Horben
1	0,2					1998
				3	0,6	Vorwahl
						Ihringen
26	0,7					1998
41	1,2			9	0,3	Vorwahl
						Kirchzarten
22	0,4	1	0,0			1998
21	0,4			24	0,4	Vorwahl
						March
10	0,2	1	0,0			1998
17	0,3			29	0,6	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Merdingen												
1998	1867	1584	34	1550	682	44,0	481	31,0	120	7,7	184	11,9
Vorwahl	1850	1507	33	1474	734	49,8	394	26,7	117	7,9	174	11,8
Merzhausen												
1998	3647	3259	41	3218	1080	33,6	874	27,2	388	12,1	750	23,3
Vorwahl	3626	3160	27	3133	1107	35,3	812	25,9	399	12,7	686	21,9
Oberried												
1998	2033	1697	29	1668	784	47,0	503	30,2	115	6,9	189	11,3
Vorwahl	2010	1627	25	1602	871	54,4	375	23,4	122	7,6	165	10,3
Pfaffenweiler												
1998	1992	1739	22	1717	723	42,1	539	31,4	127	7,4	248	14,4
Vorwahl	1983	1690	29	1661	780	47,0	480	28,9	112	6,7	233	14,0
St. Märgen												
1998	1379	1139	24	1115	586	52,6	260	23,3	99	8,9	78	7,0
Vorwahl	1390	1106	17	1089	673	61,8	184	16,9	89	8,2	81	7,4
St. Peter												
1998	1768	1462	40	1422	688	48,4	364	25,6	84	5,9	191	13,4
Vorwahl	1755	1390	28	1362	748	54,9	284	20,9	80	5,9	170	12,5
Schallstadt												
1998	4204	3608	49	3559	1105	31,0	1320	37,1	347	9,7	581	16,3
Vorwahl	4079	3339	42	3297	1145	34,7	1080	32,8	355	10,8	513	15,6
Sölden												
1998	900	792	12	780	272	34,9	213	27,3	71	9,1	176	22,6
Vorwahl	800	692	14	678	290	42,8	176	26,0	63	9,3	119	17,6
Stegen												
1998	3148	2725	20	2705	1032	38,2	800	29,6	228	8,4	474	17,5
Vorwahl	3002	2560	33	2527	1111	44,0	629	24,9	250	9,9	413	16,3
Umkirch												
1998	3722	3152	64	3088	1078	34,9	1172	38,0	234	7,6	383	12,4
Vorwahl	3615	2936	38	2898	1054	36,4	1038	35,8	249	8,6	404	13,9
Vogtsburg im Kaiserstuhl												
1998	4330	3526	83	3443	1645	47,8	901	26,2	367	10,7	334	9,7
Vorwahl	4252	3362	72	3290	1765	53,6	711	21,6	349	10,6	329	10,0
Wittnau												
1998	962	878	5	873	370	42,4	216	24,7	76	8,7	158	18,1
Vorwahl	932	797	8	789	357	45,2	172	21,8	90	11,4	137	17,4
Gemeinden: Freiburg Land												
1998	87785	74776	1134	73642	27725	37,6	24420	33,2	6212	8,4	10900	14,8
Vorwahl	84821	69893	964	68929	28978	42,0	20220	29,3	6553	9,5	9815	14,2
Wahlkreis 185 Freiburg												
1998	223897	187250	2542	184708	58761	31,8	61925	33,5	14547	7,9	37702	20,4
Vorwahl	222390	179617	2171	177446	63121	35,6	55569	31,3	15271	8,6	33626	18,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Merdingen
14	0,9	2	0,1							1	0,1	6	0,4	6	0,4	1998
10	0,7			1	0,1									2	0,1	Vorwahl
																Merzhausen
25	0,8	5	0,2			4	0,1	5	0,2			8	0,2	3	0,1	1998
38	1,2							5	0,2					15	0,5	Vorwahl
																Oberried
7	0,4	1	0,1			2	0,1	1	0,1			6	0,4	3	0,2	1998
11	0,7							2	0,1					6	0,4	Vorwahl
																Pfaffenweiler
24	1,4	1	0,1			1	0,1					6	0,3	3	0,2	1998
17	1,0													7	0,4	Vorwahl
																St. Märgen
6	0,5	2	0,2			2	0,2	8	0,7			13	1,2	5	0,4	1998
12	1,1							2	0,2					7	0,6	Vorwahl
																St. Peter
11	0,8	2	0,1					8	0,6	2	0,1	8	0,6	2	0,1	1998
7	0,5							8	0,6					5	0,4	Vorwahl
																Schallstadt
32	0,9	3	0,1	1	0,0			3	0,1			9	0,3	9	0,3	1998
29	0,9							1	0,0					21	0,6	Vorwahl
																Sölden
9	1,2	1	0,1					3	0,4	1	0,1	1	0,1	4	0,5	1998
5	0,7			1	0,1			1	0,1					3	0,4	Vorwahl
																Stegen
38	1,4	3	0,1	1	0,0	3	0,1	4	0,1	2	0,1	12	0,4	3	0,1	1998
19	0,8			1	0,0			7	0,3					10	0,4	Vorwahl
																Umkirch
29	0,9	1	0,0			1	0,0	9	0,3	1	0,0	13	0,4	14	0,5	1998
24	0,8							1	0,0					20	0,7	Vorwahl
																Vogtsburg im Kaiserstuhl
27	0,8	4	0,1	2	0,1	2	0,1	5	0,1	1	0,0	15	0,4	6	0,2	1998
11	0,3			1	0,0			4	0,1					14	0,4	Vorwahl
																Wittnau
10	1,1							1	0,1	1	0,1	5	0,6			1998
6	0,8							1	0,1					3	0,4	Vorwahl
																Gemeinden: Freiburg Land
664	0,9	74	0,1	19	0,0	49	0,1	134	0,2	29	0,0	321	0,4	187	0,3	1998
521	0,8			11	0,0			106	0,2					362	0,5	Vorwahl
																Wahlkreis 185 Freiburg
2696	1,5	294	0,2	32	0,0	134	0,1	256	0,1	62	0,0	803	0,4	544	0,3	1998
2672	1,5			24	0,0			183	0,1					1160	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land																
Merdingen																
1998	31	2,0	1	0,1	8	0,5	1	0,1	4	0,3	1	0,1	2	0,1	5	0,3
Vorwahl	17	1,2											3	0,2	13	0,9
Merzhausen																
1998	36	1,1	1	0,0	8	0,2			18	0,6	1	0,0	2	0,1	7	0,2
Vorwahl	24	0,8											1	0,0	30	1,0
Oberried																
1998	35	2,1	1	0,1	4	0,2			6	0,4			2	0,1	8	0,5
Vorwahl	24	1,5													19	1,2
Pfaffenweiler																
1998	26	1,5			3	0,2	2	0,1	8	0,5	2	0,1	2	0,1		
Vorwahl	16	1,0											3	0,2	7	0,4
St. Märgen																
1998	36	3,2	1	0,1	7	0,6			5	0,4	2	0,2	1	0,1	3	0,3
Vorwahl	17	1,6											4	0,4	13	1,2
St. Peter																
1998	28	2,0							6	0,4	1	0,1	3	0,2	18	1,3
Vorwahl	9	0,7											4	0,3	33	2,4
Schallstadt																
1998	62	1,7	1	0,0	9	0,3			16	0,4	3	0,1	4	0,1	12	0,3
Vorwahl	68	2,1					1	0,0					3	0,1	23	0,7
Sölden																
1998	16	2,1	1	0,1	4	0,5			1	0,1			3	0,4	3	0,4
Vorwahl	4	0,6													13	1,9
Stegen																
1998	53	2,0	4	0,1	12	0,4			12	0,4			3	0,1	14	0,5
Vorwahl	24	0,9											3	0,1	35	1,4
Umkirch																
1998	87	2,8	3	0,1	15	0,5			18	0,6	5	0,2	5	0,2	6	0,2
Vorwahl	50	1,7					1	0,0					11	0,4	22	0,8
Vogtsburg im Kaiserstuhl																
1998	71	2,1	2	0,1	15	0,4	1	0,0	10	0,3	2	0,1	9	0,3	15	0,4
Vorwahl	48	1,5					2	0,1					4	0,1	37	1,1
Wittnau																
1998	14	1,6			13	1,5			3	0,3	2	0,2	1	0,1	2	0,2
Vorwahl	10	1,3													11	1,4
Gemeinden: Freiburg Land																
1998	1510	2,1	61	0,1	320	0,4	17	0,0	329	0,4	66	0,1	99	0,1	231	0,3
Vorwahl	944	1,4					9	0,0					115	0,2	648	0,9
Wahlkreis 185 Freiburg																
1998	3595	1,9	158	0,1	745	0,4	51	0,0	825	0,4	152	0,1	245	0,1	673	0,4
Vorw	2485	1,4					53	0,0					288	0,2	1697	1,0

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
1	0,1					**Merdingen**
						1998
3	0,2			6	0,4	Vorwahl
						Merzhausen
3	0,1					1998
4	0,1			12	0,4	Vorwahl
						Oberried
1	0,1					1998
3	0,2			4	0,2	Vorwahl
						Pfaffenweiler
2	0,1					1998
1	0,1			5	0,3	Vorwahl
						St. Märgen
1	0,1					1998
1	0,1			6	0,6	Vorwahl
						St. Peter
4	0,3	2	0,1			1998
6	0,4			8	0,6	Vorwahl
						Schallstadt
41	1,2	1	0,0			1998
45	1,4			13	0,4	Vorwahl
						Sölden
1	0,1					1998
3	0,4					Vorwahl
						Stegen
7	0,3					1998
5	0,2			20	0,8	Vorwahl
						Umkirch
14	0,5					1998
8	0,3			16	0,6	Vorwahl
						Vogtsburg im Kaiserstuhl
7	0,2	2	0,1			1998
4	0,1			11	0,3	Vorwahl
						Wittnau
1	0,1					1998
1	0,1			1	0,1	Vorwahl
						Gemeinden: Freiburg Land
256	0,3	19	0,0			1998
324	0,5			323	0,5	Vorwahl
						Wahlkreis 185 Freiburg
474	0,3	34	0,0			1998
563	0,3			734	0,4	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Altstadt-Mitte												
111-01	953	433	9	424	171	40,3	178	42,0	10	2,4	56	13,2
Vorwahl	1030	490	5	485	219	45,2	140	28,9	14	2,9	88	18,1
111-02	1016	519	9	510	138	27,1	232	45,5	12	2,3	112	22,0
Vorwahl	1051	554	8	546	160	29,4	210	38,5	16	2,9	139	25,5
111-03	913	495	6	489	150	30,7	210	42,9	12	2,5	95	19,4
Vorwahl	997	589	10	579	199	34,4	196	33,9	16	2,8	141	24,4
Altstadt-Ring												
112-01	809	517	4	513	127	24,8	233	45,4	7	1,4	125	24,4
Vorwahl	905	540	5	535	181	33,8	195	36,4	7	1,3	120	22,4
112-02	995	499	9	490	121	24,7	223	45,5	10	2,0	127	25,9
Vorwahl	927	483	8	475	118	24,8	178	37,5	12	2,5	132	27,8
112-03	597	361	6	355	118	33,2	150	42,2	15	4,2	69	19,4
Vorwahl	668	398	5	393	143	36,4	133	33,8	10	2,5	94	23,9
Neuburg												
120-01	1199	650	17	633	174	27,5	307	48,5	11	1,7	113	17,9
Vorwahl	1231	667	14	653	226	34,6	266	40,7	20	3,1	110	16,8
120-02	1301	689	11	678	259	38,2	288	42,5	17	2,5	99	14,6
Vorwahl	1379	755	14	741	297	40,1	270	36,4	18	2,4	121	16,3
120-03	637	356	3	353	143	40,5	134	38,0	12	3,4	60	17,0
Vorwahl	729	424	5	419	188	44,9	135	32,2	15	3,6	71	16,9
Herdern-Süd												
211-01	605	383	4	379	100	26,4	180	47,5	8	2,1	82	21,6
Vorwahl	638	409	1	408	115	28,2	174	42,6	6	1,5	89	21,8
211-02	658	395	2	393	74	18,8	185	47,1	12	3,0	107	27,2
Vorwahl	661	382	5	377	95	25,2	167	44,3	6	1,6	91	24,1
211-03	936	507	11	496	172	34,7	210	42,3	17	3,4	91	18,4
Vorwahl	959	549	5	544	181	33,3	213	39,2	17	3,1	118	21,7
211-04	891	598	2	596	190	31,9	258	43,3	22	3,7	108	18,1
Vorwahl	897	620	4	616	237	38,5	212	34,4	24	3,9	115	18,7
211-05	1005	619	4	615	257	41,8	218	35,5	22	3,6	103	16,8
Vorwahl	1015	648	5	643	283	44,0	177	27,5	21	3,3	132	20,5
Herdern-Nord												
212-01	838	501	5	496	144	29,0	235	47,4	21	4,2	82	16,5
Vorwahl	907	572	2	570	197	34,6	229	40,2	12	2,1	98	17,2
212-02	874	533	4	529	202	38,2	214	40,5	13	2,5	88	16,6
Vorwahl	877	552	4	548	204	37,2	194	35,4	13	2,4	110	20,1
212-03	1163	753	15	738	241	32,7	317	43,0	25	3,4	136	18,4
Vorwahl	1266	807	16	791	258	32,6	290	36,7	18	2,3	198	25,0
212-04	1255	767	10	757	365	48,2	253	33,4	24	3,2	99	13,1
Vorwahl	1300	879	8	871	458	52,6	236	27,1	25	2,9	124	14,2
Zähringen												
220-01	1470	941	10	931	323	34,7	379	40,7	25	2,7	163	17,5
Vorwahl	1478	946	9	937	372	39,7	327	34,9	21	2,2	179	19,1
220-02	1307	834	21	813	258	31,7	371	45,6	11	1,4	113	13,9
Vorwahl	1306	854	18	836	301	36,0	351	42,0	22	2,6	103	12,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Nainl		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Altstadt-Mitte
4	0,9	1	0,2	1	0,2			1	0,2	2	0,5					111-01
				10	2,1	1	0,2							13	2,7	Vorwahl
8	1,6	1	0,2	1	0,2	3	0,6	2	0,4	1	0,2					111-02
				12	2,2	1	0,2							8	1,5	Vorwahl
10	2,0	2	0,4	4	0,8	2	0,4	3	0,6			1	0,2			111-03
				9	1,6	5	0,9							13	2,2	Vorwahl
																Altstadt-Ring
9	1,8	3	0,6	7	1,4							2	0,4			112-01
				8	1,5									24	4,5	Vorwahl
4	0,8			2	0,4			1	0,2	1	0,2	1	0,2			112-02
				7	1,5									28	5,9	Vorwahl
				1	0,3			1	0,3			1	0,3			112-03
				6	1,5	1	0,3							6	1,5	Vorwahl
																Neuburg
14	2,2	3	0,5	2	0,3	2	0,3	5	0,8	1	0,2	1	0,2			120-01
				11	1,7	3	0,5							17	2,6	Vorwahl
5	0,7	1	0,2	1	0,2	3	0,4	1	0,2			4	0,6			120-02
				11	1,5	2	0,3							22	3,0	Vorwahl
2	0,6			1	0,3	1	0,3									120-03
				3	0,7									7	1,7	Vorwahl
																Herdern-Süd
2	0,5	1	0,3	1	0,3	3	0,8	1	0,3			1	0,3			211-01
				5	1,2	9	2,2							10	2,5	Vorwahl
3	0,8	3	0,8	4	1,0			3	0,8	1	0,2	1	0,2			211-02
				5	1,3	2	0,5							11	2,9	Vorwahl
3	0,6			3	0,6											211-03
				7	1,3									8	1,5	Vorwahl
3	0,5	1	0,2	6	1,0	3	0,5	1	0,2	2	0,3	2	0,3			211-04
				15	2,4	1	0,2							12	1,9	Vorwahl
4	0,6			4	0,6	1	0,2	1	0,2	3	0,5	2	0,3			211-05
				8	1,2	3	0,5							19	3,0	Vorwahl
																Herdern-Nord
9	1,8	3	0,6					2	0,4							212-01
				7	1,2	1	0,2							26	4,6	Vorwahl
7	1,3	1	0,2	2	0,4	1	0,2					1	0,2			212-02
				9	1,6	2	0,4							16	2,9	Vorwahl
4	0,5	3	0,4	5	0,7	1	0,1	4	0,5	2	0,3					212-03
				11	1,4	1	0,1							15	1,9	Vorwahl
3	0,4			9	1,2					1	0,1	3	0,4			212-04
				13	1,5									15	1,7	Vorwahl
																Zähringen
21	2,3	1	0,1	12	1,3	1	0,1	2	0,2	2	0,2	2	0,2			220-01
				15	1,6	2	0,2							21	2,2	Vorwahl
46	5,7	4	0,5	4	0,5			3	0,4	1	0,1	2	0,2			220-02
				26	3,1	2	0,2							31	3,7	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Zähringen												
220-03	1009	693	11	682	252	37,0	304	44,6	17	2,5	96	14,1
Vorwahl	1047	701	13	688	256	37,2	256	37,2	17	2,5	126	18,3
220-04	1330	854	17	837	352	42,0	325	38,8	24	2,9	113	13,5
Vorwahl	1331	893	7	886	392	44,2	298	33,6	23	2,6	146	16,5
220-05	837	561	12	549	161	29,3	268	48,8	10	1,8	73	13,3
Vorwahl	887	563	8	555	179	32,3	264	47,6	10	1,8	69	12,4
Brühl-Güterbahnhof												
231-01	1114	767	17	750	243	32,4	382	50,9	13	1,7	79	10,5
Vorwahl	1171	820	11	809	274	33,9	390	48,2	20	2,5	80	9,9
231-02	899	579	13	566	137	24,2	300	53,0	9	1,6	88	15,6
Vorwahl	971	655	13	642	152	23,7	329	51,2	15	2,3	112	17,4
231-03	595	401	8	393	119	30,3	188	47,8	11	2,8	49	12,5
Vorwahl	605	389	6	383	128	33,4	163	42,6	6	1,6	57	14,9
231-04	529	314	10	304	90	29,6	151	49,7	7	2,3	41	13,5
Vorwahl	553	368	9	359	115	32,0	170	47,4	10	2,8	44	12,3
231-05	767	465	11	454	120	26,4	240	52,9	12	2,6	57	12,6
Vorwahl	770	423	5	418	104	24,9	218	52,2	15	3,6	60	14,4
Brühl-Industriegebiet												
232-01	320	198	3	195	63	32,3	100	51,3	4	2,0	18	9,2
Vorwahl	338	218	3	215	90	41,9	86	40,0	3	1,4	24	11,2
Hochdorf												
240-01	1311	879	12	867	344	39,7	348	40,1	26	3,0	110	12,7
Vorwahl	1096	745	20	725	329	45,4	251	34,6	11	1,5	105	14,5
240-02	1153	786	9	777	314	40,4	338	43,5	23	3,0	74	9,5
Vorwahl	1178	765	9	756	349	46,2	245	32,4	22	2,9	126	16,7
240-03	869	640	13	627	233	37,2	304	48,5	15	2,4	53	8,4
Vorwahl	892	634	5	629	254	40,4	249	39,6	12	1,9	93	14,8
Waldsee												
310-01	732	360	6	354	125	35,3	137	38,7	6	1,7	71	20,1
Vorwahl	777	391	4	387	175	45,2	119	30,7	9	2,3	62	16,0
310-02	795	494	10	484	152	31,4	221	45,7	18	3,7	79	16,3
Vorwahl	831	517	9	508	162	31,9	204	40,2	20	3,9	94	18,5
310-03	1033	614	8	606	217	35,8	252	41,6	25	4,1	99	16,3
Vorwahl	1093	681	7	674	271	40,2	235	34,9	24	3,6	112	16,6
310-04	1365	845	5	840	306	36,4	360	42,9	23	2,7	130	15,5
Vorwahl	1032	679	2	677	259	38,3	237	35,0	19	2,8	138	20,4
Littenweiler												
320-01	782	502	6	496	179	36,1	204	41,1	14	2,8	85	17,1
Vorwahl	508	323	1	322	130	40,4	100	31,1	4	1,2	73	22,7
320-02	940	639	8	631	239	37,9	259	41,0	24	3,8	93	14,7
Vorwahl	987	670	5	665	263	39,5	245	36,8	8	1,2	112	16,8
320-03	1268	837	4	833	379	45,5	266	31,9	23	2,8	145	17,4
Vorwahl	1278	899	3	896	413	46,1	247	27,6	19	2,1	165	18,4
320-04	1049	677	7	670	253	37,8	249	37,2	23	3,4	128	19,1
Vorwahl	1070	718	6	712	273	38,3	219	30,8	24	3,4	159	22,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Zähringen
6	0,9			2	0,3	1	0,2	3	0,4	1	0,2					220-03
				14	2,0	7	1,0							12	1,7	Vorwahl
13	1,5	2	0,2	3	0,4			3	0,4	1	0,1	1	0,1			220-04
				18	2,0									9	1,0	Vorwahl
18	3,3	3	0,6	5	0,9	3	0,6	1	0,2	7	1,3					220-05
				11	2,0	2	0,4							20	3,6	Vorwahl
																Brühl-Güterbahnhof
18	2,4	2	0,3	4	0,5	1	0,1	2	0,3	1	0,1	5	0,7			231-01
				16	2,0	1	0,1							28	3,5	Vorwahl
19	3,4	3	0,5	2	0,3	3	0,5	1	0,2	2	0,3	2	0,3			231-02
				14	2,2	1	0,2							19	3,0	Vorwahl
18	4,6	2	0,5			1	0,2	2	0,5	2	0,5	1	0,2			231-03
				9	2,3									20	5,2	Vorwahl
7	2,3	3	1,0			1	0,3	2	0,7	1	0,3	1	0,3			231-04
				5	1,4									15	4,2	Vorwahl
12	2,6	1	0,2	4	0,9	1	0,2					7	1,5			231-05
				5	1,2	2	0,5							14	3,3	Vorwahl
																Brühl-Ind.gebiet
5	2,6			1	0,5	1	0,5	1	0,5			2	1,0			232-01
				3	1,4									9	4,2	Vorwahl
																Hochdorf
19	2,2			9	1,0	2	0,2	2	0,2	2	0,2	5	0,6			240-01
				5	0,7	2	0,3							22	3,0	Vorwahl
14	1,8	2	0,3	6	0,8	2	0,3			1	0,1	3	0,4			240-02
				6	0,8									8	1,1	Vorwahl
14	2,2			2	0,3			1	0,2	4	0,6	1	0,2			240-03
				15	2,4	2	0,3							4	0,6	Vorwahl
																Waldsee
6	1,7	1	0,3	4	1,1	1	0,3			3	0,9					310-01
				8	2,1	3	0,8							11	2,8	Vorwahl
4	0,8	1	0,2	4	0,8			3	0,6	1	0,2	1	0,2			310-02
				16	3,1									12	2,4	Vorwahl
7	1,2	1	0,2	4	0,7							1	0,2			310-03
				15	2,2	3	0,4							14	2,1	Vorwahl
12	1,4	1	0,1	4	0,5	2	0,2	1	0,1	1	0,1					310-04
				13	1,9	2	0,3							9	1,3	Vorwahl
																Littenweiler
5	1,0	1	0,2	5	1,0			2	0,4	1	0,2					320-01
				11	3,4	2	0,6							2	0,6	Vorwahl
7	1,1	1	0,2	5	0,8	2	0,3					1	0,2			320-02
				14	2,1	5	0,8							18	2,7	Vorwahl
9	1,1			4	0,5	2	0,2	2	0,2	1	0,1	2	0,2			320-03
				28	3,1	2	0,2							22	2,5	Vorwahl
4	0,6	2	0,3	6	0,9	1	0,2			3	0,4	1	0,2			320-04
				15	2,1									22	3,1	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Littenweiler												
320-05	1153	668	7	661	232	35,1	280	42,4	18	2,7	108	16,3
Vorwahl	1135	756	1	755	244	32,3	244	32,3	16	2,1	214	28,3
Ebnet												
330-01	944	644	10	634	303	47,8	195	30,8	26	4,1	84	13,2
Vorwahl	972	673	9	664	371	55,9	156	23,5	16	2,4	99	14,9
330-02	561	390	1	389	159	40,9	167	42,9	12	3,1	36	9,2
Vorwahl	565	394	9	385	194	50,4	120	31,2	8	2,1	47	12,2
Kappel												
340-01	878	594	6	588	229	39,8	237	40,3	14	2,4	91	15,5
Vorwahl	932	627	11	616	244	39,6	230	37,3	9	1,5	103	16,7
340-02	1016	667	9	658	222	33,7	310	47,1	17	2,6	91	13,8
Vorwahl	1038	733	8	725	241	33,2	314	43,3	19	2,6	112	15,4
Oberau												
410-01	956	581	5	576	143	24,8	255	44,3	15	2,6	147	25,5
Vorwahl	1016	669	3	666	185	27,8	236	35,4	15	2,3	195	29,3
410-02	519	294	4	290	44	15,2	157	54,1	6	2,1	78	26,9
Vorwahl	545	324	5	319	76	23,8	138	43,3	3	0,9	86	27,0
410-03	1231	753	10	743	185	24,9	379	51,0	11	1,5	153	20,6
Vorwahl	1166	735	7	728	215	29,5	294	40,4	20	2,7	166	22,8
410-04	1003	611	11	600	178	29,7	301	50,2	16	2,7	87	14,5
Vorwahl	1052	659	16	643	205	31,9	270	42,0	8	1,2	130	20,2
410-05	1035	554	3	551	195	35,4	219	39,8	24	4,4	104	18,9
Vorwahl	967	535	3	532	200	37,6	189	35,5	24	4,5	106	19,9
Oberwiehre												
421-01	666	397	3	394	119	30,2	162	41,1	11	2,8	91	23,1
Vorwahl	643	439	3	436	141	32,3	174	39,9	14	3,2	88	20,2
421-02	687	449	5	444	139	31,3	207	46,6	11	2,5	78	17,6
Vorwahl	690	459	7	452	135	29,9	185	40,9	10	2,2	99	21,9
421-03	602	379	5	374	137	36,6	158	42,2	12	3,2	52	13,9
Vorwahl	610	386	5	381	174	45,7	113	29,7	12	3,1	66	17,3
421-04	1064	660	10	650	148	22,8	333	51,2	8	1,2	149	22,9
Vorwahl	1074	701	6	695	178	25,6	334	48,1	10	1,4	146	21,0
421-05	895	565	3	562	142	25,3	256	45,5	8	1,4	146	26,0
Vorwahl	920	598	6	592	177	29,9	230	38,9	12	2,0	152	25,7
421-06	741	499	1	498	171	34,3	206	41,4	8	1,6	93	18,7
Vorwahl	756	477	8	469	181	38,6	165	35,2	11	2,3	88	18,8
Mittelwiehre												
422-01	678	386	6	380	104	27,4	161	42,4	12	3,2	95	25,0
Vorwahl	745	421	11	410	107	26,1	158	38,5	3	0,7	118	28,8
422-02	925	596	11	585	132	22,6	303	51,8	16	2,7	120	20,5
Vorwahl	971	646	8	638	177	27,7	266	41,7	19	3,0	154	24,1
422-03	933	605	8	597	134	22,5	308	51,6	16	2,7	126	21,1
Vorwahl	976	662	9	653	189	28,9	272	41,7	27	4,1	138	21,1
422-04	749	450	3	447	142	31,8	191	42,7	17	3,8	89	19,9
Vorwahl	768	466	15	451	171	37,9	164	36,4	6	1,3	75	16,6

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Littenweiler
10	1,5	1	0,2	9	1,4	1	0,2	1	0,2			1	0,2			320-05
				25	3,3	3	0,4							9	1,2	Vorwahl
																Ebnet
10	1,6	1	0,2	5	0,8	3	0,5	3	0,5	1	0,2	3	0,5			330-01
				7	1,1	5	0,8							10	1,5	Vorwahl
8	2,1	1	0,3	3	0,8	2	0,5			1	0,3					330-02
				6	1,6	4	1,0							6	1,6	Vorwahl
																Kappel
10	1,7	2	0,3	3	0,5			2	0,3							340-01
				13	2,1	1	0,2							16	2,6	Vorwahl
10	1,5	2	0,3	4	0,6					1	0,2	1	0,2			340-02
				11	1,5	9	1,2							19	2,6	Vorwahl
																Oberau
2	0,3	3	0,5	4	0,7	2	0,3	3	0,5			2	0,3			410-01
				14	2,1	2	0,3							19	2,9	Vorwahl
3	1,0			1	0,3					1	0,3					410-02
				5	1,6									11	3,4	Vorwahl
10	1,4			2	0,3					2	0,3	1	0,1			410-03
				11	1,5	1	0,1							21	2,9	Vorwahl
8	1,3	1	0,2	6	1,0	1	0,2			1	0,2	1	0,2			410-04
				10	1,6	2	0,3							18	2,8	Vorwahl
3	0,5	1	0,2	1	0,2					4	0,7					410-05
				6	1,1									7	1,3	Vorwahl
																Oberwiehre
5	1,3	1	0,2	2	0,5			1	0,2	2	0,5					421-01
				10	2,3	1	0,2							8	1,8	Vorwahl
3	0,7	2	0,4	4	0,9											421-02
				10	2,2	3	0,7							10	2,2	Vorwahl
6	1,6	3	0,8	3	0,8	1	0,3			2	0,5					421-03
				3	0,8	1	0,3							12	3,1	Vorwahl
5	0,8	1	0,2	2	0,3			3	0,5	1	0,2					421-04
				12	1,7	1	0,1							14	2,0	Vorwahl
5	0,9			1	0,2			4	0,7							421-05
				8	1,4	2	0,3							11	1,9	Vorwahl
8	1,6			8	1,6	1	0,2	1	0,2	2	0,4					421-06
				11	2,3									13	2,8	Vorwahl
																Mittelwiehre
4	1,0					1	0,3	1	0,3	1	0,3	1	0,3			422-01
				3	0,7	1	0,2							20	4,9	Vorwahl
3	0,5	1	0,2	5	0,9	2	0,3	1	0,2			2	0,3			422-02
				4	0,6	2	0,3							16	2,5	Vorwahl
3	0,5	1	0,2	5	0,8	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2			422-03
				9	1,4									18	2,8	Vorwahl
5	1,1			2	0,4					1	0,2					422-04
				22	4,9	2	0,4							11	2,4	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Unterwiehre-Nord												
423-01	433	245	6	239	78	32,6	94	39,3	5	2,1	55	23,0
Vorwahl	454	268	6	262	89	34,0	91	34,7	1	0,4	60	22,9
423-02	594	334	1	333	84	25,2	139	41,7	9	2,7	92	27,6
Vorwahl	592	355	2	353	99	28,0	147	41,6	10	2,8	77	21,8
423-03	746	407	5	402	113	28,1	172	42,8	12	3,0	98	24,4
Vorwahl	807	438	4	434	125	28,8	175	40,3	11	2,5	104	24,0
423-04	658	391	5	386	107	27,7	163	42,2	10	2,6	91	23,6
Vorwahl	647	426	4	422	128	30,3	151	35,8	10	2,4	112	26,5
423-05	913	574	4	570	136	23,9	278	48,8	18	3,2	121	21,2
Vorwahl	962	633	6	627	186	29,7	248	39,6	20	3,2	149	23,8
Unterwiehre-Süd												
424-01	673	443	6	437	135	30,9	207	47,4	14	3,2	78	17,9
Vorwahl	662	455	5	450	155	34,4	187	41,6	8	1,8	92	20,4
424-02	532	353	2	351	142	40,5	127	36,2	12	3,4	60	17,1
Vorwahl	542	350		350	157	44,9	115	32,9	13	3,7	55	15,7
424-03	1019	603	8	595	264	44,4	225	37,8	23	3,9	72	12,1
Vorwahl	973	603	5	598	286	47,8	182	30,4	15	2,5	94	15,7
424-04	1003	671	7	664	219	33,0	298	44,9	22	3,3	101	15,2
Vorwahl	1052	701	8	693	275	39,7	267	38,5	17	2,5	109	15,7
424-05	983	554	13	541	155	28,6	233	43,1	9	1,7	130	24,0
Vorwahl	998	615	9	606	188	31,0	248	40,9	9	1,5	127	21,0
424-06	804	526	14	512	140	27,3	256	50,0	9	1,8	83	16,2
Vorwahl	819	504	7	497	154	31,0	203	40,8	8	1,6	105	21,1
Günterstal												
430-01	1204	774	15	759	332	43,7	251	33,1	34	4,5	122	16,1
Vorwahl	1216	757	10	747	329	44,0	238	31,9	34	4,6	121	16,2
Stühl.-Beurbarung												
511-01	969	604	10	594	160	26,9	322	54,2	11	1,9	75	12,6
Vorwahl	1050	634	17	617	184	29,8	303	49,1	4	0,6	99	16,0
511-02	678	409	10	399	131	32,8	208	52,1	10	2,5	32	8,0
Vorwahl	631	367	10	357	128	35,9	184	51,5	6	1,7	29	8,1
Stühl.-Eschholz												
512-01	746	481	8	473	128	27,1	229	48,4	10	2,1	82	17,3
Vorwahl	844	520	8	512	167	32,6	216	42,2	9	1,8	97	18,9
512-02	1403	852	12	840	222	26,4	410	48,8	19	2,3	156	18,6
Vorwahl	1508	873	11	862	287	33,3	359	41,6	21	2,4	155	18,0
512-03	1085	663	11	652	155	23,8	311	47,7	12	1,8	136	20,9
Vorwahl	1134	681	10	671	156	23,2	281	41,9	13	1,9	172	25,6
512-04	1468	941	11	930	258	27,7	407	43,8	25	2,7	199	21,4
Vorwahl	1529	966	10	956	313	32,7	386	40,4	16	1,7	191	20,0
Alt-Stühlinger												
513-01	1263	789	17	772	228	29,5	376	48,7	11	1,4	118	15,3
Vorwahl	1321	826	16	810	268	33,1	370	45,7	17	2,1	112	13,8
513-02	821	530	9	521	99	19,0	255	48,9	13	2,5	142	27,3
Vorwahl	853	524	7	517	105	20,3	237	45,8	6	1,2	147	28,4

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Unterwiehre-Nord
3	1,3	1	0,4	1	0,4			2	0,8							423-01
				1	0,4	3	1,1							17	6,5	Vorwahl
5	1,5			1	0,3	1	0,3					2	0,6			423-02
				9	2,5	2	0,6							9	2,5	Vorwahl
2	0,5	1	0,2	2	0,5	1	0,2					1	0,2			423-03
				4	0,9									15	3,5	Vorwahl
4	1,0	1	0,3	6	1,5			1	0,3	2	0,5	1	0,3			423-04
				12	2,8									9	2,1	Vorwahl
7	1,2	1	0,2	1	0,2	2	0,3	1	0,2	3	0,5	2	0,3			423-05
				6	1,0									18	2,9	Vorwahl
																Unterwiehre-Süd
2	0,5							1	0,2							424-01
				3	0,7									5	1,1	Vorwahl
2	0,6			5	1,4					1	0,3	2	0,6			424-02
				10	2,9											Vorwahl
6	1,0	1	0,2			3	0,5			1	0,2					424-03
				7	1,2	3	0,5							11	1,8	Vorwahl
13	2,0			6	0,9	2	0,3	1	0,2			2	0,3			424-04
				7	1,0									18	2,6	Vorwahl
7	1,3	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	2	0,4	1	0,2			424-05
				7	1,2	3	0,5							24	4,0	Vorwahl
12	2,3			4	0,8	3	0,6	2	0,4	1	0,2	2	0,4			424-06
				5	1,0	3	0,6							19	3,8	Vorwahl
																Günterstal
7	0,9	1	0,1	8	1,0	1	0,1			1	0,1	2	0,3			430-01
				13	1,7									12	1,6	Vorwahl
																Stühl.-Beurbarung
16	2,7	3	0,5	1	0,2	1	0,2			1	0,2	4	0,7			511-01
				14	2,3	1	0,2							12	1,9	Vorwahl
13	3,3	3	0,8	1	0,2					1	0,2					511-02
														10	2,8	Vorwahl
																Stühl.-Eschholz
8	1,7	3	0,6	8	1,7	1	0,2			1	0,2	3	0,6			512-01
				13	2,5	2	0,4							8	1,6	Vorwahl
16	1,9	5	0,6	2	0,2			1	0,1	6	0,7	3	0,4			512-02
				11	1,3	8	0,9							21	2,4	Vorwahl
22	3,4	6	0,9	2	0,3	2	0,3	3	0,5	1	0,2	2	0,3			512-03
				18	2,7	9	1,3							22	3,3	Vorwahl
18	1,9	3	0,3	7	0,8	4	0,4	3	0,3			6	0,6			512-04
				9	0,9	5	0,5							36	3,8	Vorwahl
																Alt-Stühlinger
27	3,5	3	0,4	6	0,8					1	0,1	2	0,3			513-01
				15	1,9	2	0,2							26	3,2	Vorwahl
3	0,6	1	0,2	1	0,2			1	0,2	1	0,2	5	1,0			513-02
				4	0,8									18	3,5	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Alt-Stühlinger												
513-03	740	452	3	449	75	16,7	220	49,0	14	3,1	116	25,8
Vorwahl	784	484	5	479	93	19,4	207	43,2	10	2,1	140	29,2
513-04	549	348	6	342	66	19,3	174	50,9	5	1,5	79	23,1
Vorwahl	520	334	8	326	74	22,7	160	49,1	3	0,9	72	22,1
513-05	1109	672	6	666	146	21,9	338	50,8	13	2,0	137	20,6
Vorwahl	1104	676	17	659	186	28,2	304	46,1	6	0,9	125	19,0
513-06	1227	810	13	797	261	32,8	387	48,6	13	1,6	88	11,0
Vorwahl	1363	832	23	809	265	32,8	395	48,8	13	1,6	94	11,6
Mooswald-West												
521-01	914	652	3	649	243	37,4	272	41,9	21	3,2	77	11,9
Vorwahl	918	626	9	617	264	42,8	223	36,1	16	2,6	66	10,7
521-02	1245	894	10	884	297	33,6	413	46,7	14	1,6	113	12,8
Vorwahl	1277	890	13	877	343	39,1	363	41,4	18	2,1	103	11,7
521-03	731	469	24	445	182	40,9	193	43,4	19	4,3	33	7,4
Vorwahl	770	515	13	502	246	49,0	176	35,1	10	2,0	37	7,4
Mooswald-Ost												
522-01	991	677	13	664	202	30,4	351	52,9	19	2,9	64	9,6
Vorwahl	1046	709	10	699	249	35,6	318	45,5	14	2,0	96	13,7
522-02	632	385	11	374	112	30,0	178	47,6	15	4,0	40	10,7
Vorwahl	614	362	11	351	130	37,0	163	46,4	3	0,9	36	10,3
522-03	652	350	11	339	85	25,1	187	55,2	9	2,7	48	14,2
Vorwahl	687	386	15	371	115	31,0	159	42,9	5	1,3	67	18,1
Be.-Bischofslinde												
531-01	1474	1021	8	1013	418	41,3	431	42,5	25	2,5	86	8,5
Vorwahl	1493	1033	15	1018	442	43,4	396	38,9	18	1,8	122	12,0
531-02	1199	688	15	673	191	28,4	351	52,2	21	3,1	81	12,0
Vorwahl	1415	897	16	881	295	33,5	337	38,3	9	1,0	191	21,7
531-03	774	493	15	478	162	33,9	222	46,4	19	4,0	48	10,0
Vorwahl	869	552	6	546	218	39,9	238	43,6	11	2,0	48	8,8
531-04	1174	824	10	814	263	32,3	434	53,3	20	2,5	60	7,4
Vorwahl	1138	821	12	809	316	39,1	345	42,6	10	1,2	88	10,9
531-05	724	474	8	466	176	37,8	198	42,5	13	2,8	64	13,7
Vorwahl	703	431	6	425	169	39,8	165	38,8	6	1,4	70	16,5
531-06	407	282	5	277	137	49,5	117	42,2	5	1,8	10	3,6
Vorwahl	445	315	10	305	162	53,1	111	36,4	11	3,6	12	3,9
Alt-Betzenhausen												
532-01	1290	849	10	839	314	37,4	362	43,2	21	2,5	98	11,7
Vorwahl	1279	890	15	875	363	41,5	331	37,8	20	2,3	115	13,1
532-02	590	411	7	404	147	36,4	184	45,5	13	3,2	43	10,6
Vorwahl	610	404	7	397	159	40,1	147	37,0	12	3,0	59	14,9
532-03	526	371	4	367	150	40,9	155	42,2	8	2,2	41	11,2
Vorwahl	522	370	1	369	152	41,2	136	36,9	7	1,9	51	13,8
532-04	1090	684	14	670	223	33,3	303	45,2	19	2,8	93	13,9
Vorwahl	1126	747	13	734	294	40,1	271	36,9	22	3,0	110	15,0

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Alt-Stühlinger
4	0,9			5	1,1	3	0,7	1	0,2	3	0,7	8	1,8			513-03
				6	1,3	5	1,0							18	3,8	Vorwahl
10	2,9	3	0,9	1	0,3	3	0,9	1	0,3							513-04
				2	0,6									15	4,6	Vorwahl
21	3,2	4	0,6	1	0,2	1	0,2	3	0,4	2	0,3					513-05
				5	0,8	5	0,8							28	4,2	Vorwahl
30	3,8	3	0,4	3	0,4	4	0,5	2	0,2	6	0,8					513-06
				6	0,7	4	0,5							32	4,0	Vorwahl
																Mooswald-West
26	4,0	1	0,2	4	0,6	3	0,5	1	0,2			1	0,2			521-01
				29	4,7	1	0,2							18	2,9	Vorwahl
31	3,5	1	0,1	9	1,0	1	0,1			4	0,4	1	0,1			521-02
				27	3,1	3	0,3							20	2,3	Vorwahl
10	2,2	4	0,9	1	0,2	1	0,2	1	0,2			1	0,2			521-03
				15	3,0	1	0,2							17	3,4	Vorwahl
																Mooswald-Ost
17	2,6	5	0,8	2	0,3	1	0,2	2	0,3			1	0,2			522-01
				10	1,4	2	0,3							10	1,4	Vorwahl
17	4,6			4	1,1	4	1,1					4	1,1			522-02
				2	0,6	2	0,6							15	4,3	Vorwahl
6	1,8	1	0,3	2	0,6			1	0,3							522-03
				8	2,2	1	0,3							16	4,3	Vorwahl
																Be.-Bischofslinde
22	2,2	4	0,4	12	1,2	2	0,2			5	0,5	8	0,8			531-01
				13	1,3	3	0,3							24	2,4	Vorwahl
14	2,1	3	0,4	3	0,4	2	0,3	2	0,3	5	0,7					531-02
				23	2,6	5	0,6							21	2,4	Vorwahl
16	3,3	2	0,4	7	1,5			1	0,2			1	0,2			531-03
				5	0,9									26	4,8	Vorwahl
22	2,7	2	0,2	2	0,2					6	0,7	5	0,6			531-04
				12	1,5	1	0,1							37	4,6	Vorwahl
8	1,7	1	0,2	3	0,6			2	0,4	1	0,2					531-05
				6	1,4									9	2,1	Vorwahl
6	2,2	1	0,4									1	0,4			531-06
				3	1,0	1	0,3							5	1,6	Vorwahl
																Alt-Betzenhausen
28	3,3	3	0,4	7	0,8	2	0,2	1	0,1	1	0,1	2	0,2			532-01
				24	2,7	2	0,2							20	2,3	Vorwahl
9	2,2			8	2,0											532-02
				9	2,3									11	2,8	Vorwahl
4	1,1	1	0,3	4	1,1	2	0,5	1	0,3	1	0,3					532-03
				20	5,4	1	0,3							2	0,5	Vorwahl
16	2,4	6	0,9	3	0,4	1	0,2	1	0,2	5	0,8					532-04
				16	2,2	2	0,3							19	2,6	Vorwahl

*) Zwiellich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Landwasser												
540-01	677	352	15	337	174	51,6	116	34,4	4	1,2	27	8,0
Vorwahl	652	317	2	315	144	45,7	124	39,4	5	1,6	29	9,2
540-02	1034	726	22	704	256	36,4	351	49,9	23	3,3	35	5,0
Vorwahl	1116	758	8	750	309	41,2	335	44,7	17	2,3	61	8,1
540-03	1186	834	14	820	295	36,0	426	52,0	18	2,2	42	5,1
Vorwahl	1287	873	20	853	364	42,7	382	44,8	23	2,7	54	6,3
540-04	1235	855	13	842	280	33,2	443	52,6	26	3,1	52	6,2
Vorwahl	1334	944	4	940	414	44,0	395	42,0	16	1,7	63	6,7
540-05	1098	779	20	759	299	39,4	342	45,1	25	3,3	34	4,5
Vorwahl	1134	760	13	747	315	42,2	300	40,2	23	3,1	64	8,6
Lehen												
550-01	723	520	11	509	260	51,1	187	36,7	6	1,2	38	7,5
Vorwahl	776	573	11	562	303	53,9	170	30,2	9	1,6	54	9,6
550-02	963	669	9	660	331	50,2	218	33,0	18	2,7	73	11,1
Vorwahl	974	659	7	652	352	54,0	191	29,3	19	2,9	72	11,0
Waltershofen												
560-01	1551	1123	15	1108	533	48,1	415	37,5	30	2,7	91	8,2
Vorwahl	1449	1080	10	1070	554	51,8	338	31,6	24	2,2	115	10,7
Haslach-Egerten												
611-01	560	298	15	283	78	27,6	139	49,1	9	3,2	45	15,9
Vorwahl	613	326	13	313	94	30,0	142	45,4	7	2,2	50	16,0
611-02	1108	747	22	725	187	25,8	390	53,8	16	2,2	73	10,1
Vorwahl	1153	739	20	719	246	34,2	345	48,0	10	1,4	82	11,4
611-03	1392	794	21	773	173	22,4	395	51,1	19	2,5	144	18,6
Vorwahl	1374	769	16	753	222	29,5	335	44,5	20	2,7	137	18,2
611-04	707	404	15	389	155	39,8	167	42,9	10	2,6	47	12,1
Vorwahl	700	447	7	440	193	43,9	154	35,0	6	1,4	63	14,3
611-05	770	548	14	534	166	31,1	261	48,9	8	1,5	66	12,4
Vorwahl	843	572	9	563	186	33,0	263	46,7	14	2,5	70	12,4
Haslach-Gartenstadt												
612-01	689	387	7	380	109	28,7	203	53,4	6	1,6	39	10,3
Vorwahl	690	368	8	360	111	30,8	194	53,9	7	1,9	30	8,3
612-02	845	437	10	427	115	26,9	235	55,0	10	2,3	44	10,3
Vorwahl	939	471	16	455	148	32,5	209	45,9	10	2,2	59	13,0
612-03	1310	793	19	774	266	34,4	365	47,2	23	3,0	87	11,2
Vorwahl	1356	824	16	808	326	40,3	338	41,8	15	1,9	100	12,4
612-04	1328	903	10	893	208	23,3	497	55,7	22	2,5	121	13,6
Vorwahl	1186	781	9	772	223	28,9	368	47,7	21	2,7	116	15,0
612-05	625	401	8	393	107	27,2	208	52,9	12	3,0	33	8,4
Vorwahl	682	420	10	410	136	33,2	191	46,6	13	3,2	41	10,0
Haslach-Schildacker												
613-01	543	346	5	341	88	25,8	202	59,2	2	0,6	25	7,3
Vorwahl	579	342	3	339	104	30,7	179	52,8	12	3,5	23	6,8
Haslach-Hald												
614-01	1517	983	16	967	276	28,5	511	52,8	22	2,3	120	12,4
Vorwahl	1554	1002	15	987	327	33,1	443	44,9	19	1,9	156	15,8

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwiellich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Landwasser
9	2,7					3	0,9			4	1,2					540-01
				4	1,3	2	0,6							7	2,2	Vorwahl
26	3,7	1	0,1	5	0,7	2	0,3			3	0,4	2	0,3			540-02
				12	1,6	1	0,1							15	2,0	Vorwahl
24	2,9	4	0,5	2	0,2	1	0,1	2	0,2	2	0,2	4	0,5			540-03
				11	1,3									19	2,2	Vorwahl
32	3,8	1	0,1	1	0,1	2	0,2	1	0,1	2	0,2	2	0,2			540-04
				17	1,8	3	0,3							32	3,4	Vorwahl
40	5,3	2	0,3	5	0,7	4	0,5	2	0,3	5	0,7	1	0,1			540-05
				17	2,3	5	0,7							23	3,1	Vorwahl
																Lehen
8	1,6	4	0,8	3	0,6	2	0,4	1	0,2							550-01
				14	2,5									12	2,1	Vorwahl
12	1,8	1	0,2	3	0,4	2	0,3	1	0,2			1	0,2			550-02
				6	0,9									12	1,8	Vorwahl
																Waltershofen
22	2,0	5	0,4	6	0,5	2	0,2	1	0,1	2	0,2	1	0,1			560-01
				13	1,2	6	0,6							20	1,9	Vorwahl
																Haslach-Egerten
5	1,8	2	0,7	2	0,7					1	0,3	2	0,7			611-01
				5	1,6	3	1,0							12	3,8	Vorwahl
44	6,1			5	0,7	3	0,4	3	0,4	2	0,3	2	0,3			611-02
				10	1,4									26	3,6	Vorwahl
26	3,4	3	0,4	6	0,8	1	0,1			1	0,1	5	0,6			611-03
				8	1,1	3	0,4							28	3,7	Vorwahl
4	1,0	2	0,5			2	0,5	1	0,3	1	0,3					611-04
				7	1,6	2	0,5							15	3,4	Vorwahl
15	2,8	3	0,6	7	1,3	1	0,2	4	0,8	2	0,4	1	0,2			611-05
				12	2,1	1	0,2							17	3,0	Vorwahl
																Hasl.-Gartenstadt
13	3,4	1	0,3	2	0,5			4	1,0	3	0,8					612-01
				2	0,6									16	4,4	Vorwahl
17	4,0	3	0,7	1	0,2							2	0,5			612-02
				9	2,0	1	0,2							19	4,2	Vorwahl
15	1,9	3	0,4	5	0,6	1	0,1			6	0,8	3	0,4			612-03
				10	1,2	2	0,2							17	2,1	Vorwahl
23	2,6	2	0,2	5	0,6	4	0,4	2	0,2			9	1,0			612-04
				15	1,9	4	0,5							25	3,2	Vorwahl
22	5,6			1	0,2			1	0,2	3	0,8	6	1,5			612-05
				11	2,7	1	0,2							17	4,1	Vorwahl
																Hasl.-Schildacker
17	5,0	1	0,3	1	0,3	3	0,9			1	0,3	1	0,3			613-01
				1	0,3	1	0,3							19	5,6	Vorwahl
																Haslach-Hald
19	2,0	2	0,2	8	0,8	1	0,1			4	0,4	4	0,4			614-01
				20	2,0	2	0,2							20	2,0	Vorwahl

*) Zwiellich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Haslach-Hald												
614-02	1203	683	11	672	162	24,1	379	56,4	12	1,8	72	10,7
Vorwahl	1240	708	13	695	216	31,1	349	50,2	11	1,6	88	12,7
St. Georgen-Nord												
621-01	874	612	13	599	192	32,0	260	43,4	14	2,3	112	18,7
Vorwahl	838	551	9	542	224	41,3	217	40,0	7	1,3	77	14,2
621-02	866	590	7	583	189	32,4	265	45,5	15	2,6	85	14,6
Vorwahl	866	589	5	584	232	39,7	237	40,6	7	1,2	74	12,7
621-03	647	460	11	449	160	35,6	175	39,0	7	1,6	95	21,2
Vorwahl	700	481	5	476	202	42,4	176	37,0	8	1,7	73	15,3
621-04	715	522	4	518	195	37,6	196	37,8	16	3,1	82	15,8
Vorwahl	623	454	4	450	217	48,2	127	28,2	4	0,9	78	17,3
621-05	1034	710	7	703	225	32,0	323	46,0	14	2,0	117	16,6
Vorwahl	1025	707	7	700	262	37,4	269	38,4	14	2,0	124	17,7
621-06	863	595	10	585	190	32,5	284	48,5	10	1,7	90	15,4
Vorwahl	884	596	11	585	210	35,9	236	40,3	17	2,9	95	16,2
621-07	1131	769	15	754	302	40,0	285	37,8	26	3,5	99	13,1
Vorwahl	1120	769	6	763	337	44,2	246	32,2	27	3,5	111	14,5
St. Georgen-Süd												
622-01	1202	752	20	732	223	30,5	277	37,8	16	2,2	185	25,3
Vorwahl	1020	665	12	653	249	38,1	213	32,6	13	2,0	142	21,7
622-02	1222	778	7	771	329	42,7	301	39,0	33	4,3	92	11,9
Vorwahl	1293	832	5	827	393	47,5	284	34,3	23	2,8	104	12,6
Opfingen												
630-01	1457	1089	19	1070	372	34,8	515	48,1	49	4,6	86	8,0
Vorwahl	1493	1065	21	1044	391	37,5	441	42,2	26	2,5	146	14,0
630-02	1442	1042	26	1016	360	35,4	465	45,8	47	4,6	109	10,7
Vorwahl	1445	1049	16	1033	395	38,2	406	39,3	35	3,4	151	14,6
Tiengen												
640-01	1089	762	12	750	306	40,8	323	43,1	22	2,9	72	9,6
Vorwahl	967	659	10	649	284	43,8	241	37,1	24	3,7	77	11,9
640-02	1203	848	10	838	291	34,7	394	47,0	28	3,3	100	11,9
Vorwahl	1202	852	9	843	334	39,6	355	42,1	22	2,6	112	13,3
Munzingen												
650-01	1469	1048	20	1028	457	44,5	396	38,5	23	2,2	108	10,5
Vorwahl	1421	966	12	954	469	49,2	318	33,3	12	1,3	123	12,9
Weingarten												
660-01	721	483	22	461	109	23,6	274	59,4	21	4,6	38	8,2
Vorwahl	769	451	4	447	114	25,5	250	55,9	8	1,8	53	11,9
660-02	843	518	9	509	187	36,7	240	47,2	11	2,2	54	10,6
Vorwahl	856	542	4	538	219	40,7	211	39,2	8	1,5	79	14,7
660-03	1164	741	33	708	219	30,9	398	56,2	17	2,4	39	5,5
Vorwahl	1238	696	16	680	222	32,6	341	50,1	13	1,9	66	9,7
660-04	866	512	35	477	197	41,3	214	44,9	24	5,0	14	2,9
Vorwahl	927	467	15	452	186	41,2	202	44,7	9	2,0	31	6,9
660-05	844	507	25	482	143	29,7	257	53,3	22	4,6	33	6,8
Vorwahl	930	535	14	521	155	29,8	278	53,4	9	1,7	55	10,6

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Haslach-Hald
32	4,8	5	0,7	4	0,6	2	0,3			3	0,4	1	0,1			614-02
				10	1,4	2	0,3							19	2,7	Vorwahl
																St. Georgen-Nord
8	1,3	3	0,5	5	0,8	2	0,3	1	0,2	1	0,2	1	0,2			621-01
				4	0,7	1	0,2							12	2,2	Vorwahl
13	2,2			10	1,7	1	0,2	1	0,2	4	0,7					621-02
				20	3,4	4	0,7							10	1,7	Vorwahl
5	1,1	3	0,7	3	0,7					1	0,2					621-03
				11	2,3									6	1,3	Vorwahl
13	2,5			4	0,8	1	0,2	2	0,4	4	0,8	5	1,0			621-04
				11	2,4	2	0,4							11	2,4	Vorwahl
12	1,7	5	0,7	3	0,4			1	0,1	2	0,3	1	0,1			621-05
				11	1,6	4	0,6							16	2,3	Vorwahl
5	0,9	3	0,5							2	0,3	1	0,2			621-06
				13	2,2	2	0,3							12	2,1	Vorwahl
20	2,7	4	0,5	8	1,1	1	0,1	2	0,3	4	0,5	3	0,4			621-07
				16	2,1	3	0,4							23	3,0	Vorwahl
																St. Georgen-Süd
10	1,4	3	0,4	8	1,1	1	0,1	3	0,4	2	0,3	4	0,6			622-01
				10	1,5	2	0,3							24	3,7	Vorwahl
6	0,8			4	0,5			2	0,3	1	0,1	3	0,4			622-02
				17	2,1									6	0,7	Vorwahl
																Opfingen
23	2,2	3	0,3	10	0,9	7	0,6	1	0,1	2	0,2	2	0,2			630-01
				15	1,4	9	0,9							16	1,5	Vorwahl
14	1,4	4	0,4	4	0,4	8	0,8			2	0,2	3	0,3			630-02
				12	1,2	15	1,5							19	1,8	Vorwahl
																Tiengen
16	2,1	3	0,4	2	0,3			1	0,1	2	0,3	3	0,4			640-01
				9	1,4	1	0,2							13	2,0	Vorwahl
16	1,9			1	0,1	2	0,2			4	0,5	2	0,2			640-02
				4	0,5	2	0,2							14	1,7	Vorwahl
																Munzingen
30	2,9	2	0,2	5	0,5	1	0,1	3	0,3	2	0,2	1	0,1			650-01
				8	0,8	6	0,6							18	1,9	Vorwahl
																Weingarten
9	2,0	2	0,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2	3	0,6	2	0,4			660-01
				3	0,7	4	0,9							15	3,4	Vorwahl
6	1,2	2	0,4	4	0,8	1	0,2			3	0,6	1	0,2			660-02
				5	0,9									16	3,0	Vorwahl
26	3,7	2	0,3	4	0,6	2	0,3			1	0,1					660-03
				8	1,2	1	0,1							29	4,3	Vorwahl
20	4,2					4	0,8					4	0,8			660-04
				2	0,4	3	0,7							19	4,2	Vorwahl
15	3,1	3	0,6	3	0,6	2	0,4			3	0,6	1	0,2			660-05
				5	1,0	4	0,8							15	2,9	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Weingarten												
660-06	923	578	34	544	176	32,3	290	53,3	14	2,6	20	3,7
Vorwahl	1058	601	23	578	177	30,6	329	56,9	8	1,4	37	6,4
660-07	563	329	21	308	100	32,5	145	47,1	18	5,8	32	10,4
Vorwahl	578	311	9	302	116	38,4	141	46,7	6	2,0	26	8,6
660-08	902	575	19	556	161	29,0	314	56,5	11	2,0	42	7,6
Vorwahl	912	569	9	560	186	33,2	279	49,8	9	1,6	55	9,8
Rieselfeld												
670-01	1167	815	14	801	249	31,1	357	44,6	10	1,2	145	18,1
Vorwahl												
Auslandsdeutsche												
700-01	453											
Vorwahl	319											
Lokalwähler												
1998	136112	86364	1528	84836	28249	33,3	38585	45,5	2294	2,7	12346	14,6
Vorwahl	137569	87440	1283	86157	31980	37,1	34145	39,6	1948	2,3	14037	16,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 – Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Weingarten
33	6,1			2	0,4	2	0,4			5	0,9	2	0,4			660-06
				5	0,9	3	0,5							19	3,3	Vorwahl
7	2,3	1	0,3	3	1,0							2	0,6			660-07
				1	0,3	2	0,7							10	3,3	Vorwahl
18	3,2	2	0,4	4	0,7			1	0,2	1	0,2	2	0,4			660-08
				3	0,5	4	0,7							24	4,3	Vorwahl
																Rieselfeld
20	2,5	5	0,6	6	0,8	1	0,1	2	0,2	6	0,8					670-01
																Vorwahl
																Auslandsdeutsche
																700-01
																Vorwahl
																Lokalwähler
1779	2,1	249	0,3	524	0,6	185	0,2	159	0,2	232	0,3	234	0,3			1998
				1455	1,7	301	0,3							2291	2,7	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Briefwahl												
900-01	676	3	673	280	41,6	220	32,7	20	3,0	125	18,6	
900-02	742	7	735	239	32,5	257	35,0	34	4,6	178	24,2	
900-03	656	8	648	304	46,9	190	29,3	14	2,2	120	18,5	
900-04	734	3	731	309	42,3	223	30,5	31	4,2	153	20,9	
900-05	745	1	744	215	28,9	274	36,8	21	2,8	200	26,9	
900-06	667	4	663	212	32,0	230	34,7	23	3,5	181	27,3	
900-07	713	4	709	337	47,5	209	29,5	39	5,5	112	15,8	
900-08	634	5	629	206	32,8	257	40,9	27	4,3	109	17,3	
900-09	641	8	633	166	26,2	296	46,8	6	0,9	126	19,9	
900-10	655	3	652	272	41,7	234	35,9	20	3,1	87	13,3	
900-11	693	2	691	249	36,0	260	37,6	20	2,9	143	20,7	
900-12	599	1	598	265	44,3	176	29,4	17	2,8	110	18,4	
900-13	649	5	644	190	29,5	242	37,6	21	3,3	161	25,0	
900-14	731	4	727	270	37,1	239	32,9	28	3,8	168	23,1	
900-15	640	6	634	258	40,7	221	34,9	21	3,3	109	17,2	
900-16	641	6	635	174	27,4	268	42,2	19	3,0	152	23,9	
900-17	678	7	671	185	27,6	271	40,4	30	4,5	161	24,0	
900-18	610	2	608	184	30,3	209	34,4	20	3,3	173	28,5	
900-19	698	9	689	208	30,2	257	37,3	16	2,3	186	27,0	
900-20	733	2	731	219	30,0	252	34,5	24	3,3	209	28,6	
900-21	533	5	528	216	40,9	163	30,9	21	4,0	113	21,4	
900-22	611	2	609	224	36,8	194	31,9	20	3,3	145	23,8	
900-23	599	5	594	177	29,8	235	39,6	30	5,1	136	22,9	
900-24	671	13	658	222	33,7	273	41,5	19	2,9	116	17,6	
900-25	640	3	637	165	25,9	249	39,1	21	3,3	166	26,1	
900-26	662	4	658	157	23,9	262	39,8	18	2,7	179	27,2	
900-27	605	8	597	226	37,9	239	40,0	14	2,3	88	14,7	
900-28	577	2	575	185	32,2	228	39,7	22	3,8	94	16,4	
900-29	650	8	642	182	28,4	293	45,6	17	2,7	130	20,2	
900-30	534	2	532	201	37,8	194	36,5	28	5,3	84	15,8	
900-31	723	9	714	275	38,5	324	45,4	15	2,1	58	8,1	
900-32	633	1	632	218	34,5	257	40,7	25	4,0	100	15,8	
900-33	622	3	619	156	25,2	245	39,6	19	3,1	165	26,7	
900-34	671	1	670	201	30,0	288	43,0	22	3,3	112	16,7	
900-35	666	9	657	187	28,5	283	43,1	21	3,2	128	19,5	
900-36	644	4	640	176	27,5	289	45,2	20	3,1	125	19,5	
900-37	696	6	690	210	30,4	278	40,3	22	3,2	148	21,5	
900-38	596	8	588	215	36,6	193	32,8	21	3,6	143	24,3	
900-39	600	2	598	201	33,6	251	42,0	21	3,5	102	17,1	
900-40	642	14	628	185	29,5	310	49,4	13	2,1	81	12,9	
Briefwahl												
1998	26110	199	25911	8721	33,7	9833	37,9	860	3,3	5376	20,7	
Vorwahl	22284	200	22084	8447	38,2	7034	31,9	514	2,3	5014	22,7	
Stadtkreis Freiburg												
1998	136112	112474	1727	110747	36970	33,4	48418	43,7	3154	2,8	17722	16,0
Vorwahl	137569	109724	1483	108241	40427	37,3	41179	38,0	2462	2,3	19051	17,6

Brief-wahlvorstand	zuständig für nachstehende Wahlbezirke
900-01	111-01, 111-02, 112-03
900-02	111-03, 112-01, 112-02
900-03	120-01 bis 120-02
900-04	120-03, 211-04 bis 211-05
900-05	211-01 bis 211-03, 212-01
900-06	212-02, 212-03, 220-03
900-07	212-04, 220-04
900-08	220-01, 220-02, 220-05
900-09	231-01 bis 231-05, 232-01
900-10	240-01 bis 240-03, 550-01, 550-02

Brief-wahlvorstand	zuständig für nachstehende Wahlbezirke
900-11	310-01, 410-04, 410-05
900-12	310-03, 310-04
900-13	310-02, 320-01, 320-05
900-14	320-02 bis 320-04
900-15	330-01, 330-02, 340-01, 340-02
900-16	410-01 bis 410-03
900-17	421-01 bis 421-03, 421-05
900-18	421-04, 421-06, 422-04
900-19	422-01 bis 422-03, 423-01
900-20	423-02 bis 423-05

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Briefwahl
11	1,6	2	0,3	8	1,2	3	0,4	1	0,2	1	0,2	2	0,3			900-01
7	0,9			10	1,4	1	0,1	5	0,7	2	0,3	2	0,3			900-02
10	1,5			7	1,1	1	0,2	1	0,2	1	0,2					900-03
6	0,8	1	0,1	4	0,6					2	0,3	2	0,3			900-04
13	1,8	2	0,3	6	0,8	4	0,5	3	0,4	5	0,7	1	0,1			900-05
9	1,4			5	0,8	2	0,3			1	0,2					900-06
3	0,4			5	0,7			3	0,4	1	0,1					900-07
12	1,9			9	1,4	3	0,5	1	0,2	3	0,5	2	0,3			900-08
20	3,2	2	0,3	7	1,1	1	0,2	1	0,2	1	0,2	7	1,1			900-09
18	2,8	1	0,2	9	1,4	4	0,6	1	0,2	3	0,5	3	0,5			900-10
2	0,3	4	0,6	6	0,9	4	0,6			2	0,3	1	0,1			900-11
10	1,7			6	1,0	3	0,5	2	0,3	7	1,2	2	0,3			900-12
5	0,8	2	0,3	16	2,5	3	0,5	1	0,2	2	0,3	1	0,2			900-13
5	0,7	2	0,3	10	1,4	1	0,1			4	0,6					900-14
4	0,6	1	0,2	10	1,6	4	0,6	2	0,3	2	0,3	2	0,3			900-15
6	0,9	3	0,5	6	0,9	2	0,3	2	0,3	1	0,2	2	0,3			900-16
9	1,3	1	0,2	9	1,3			2	0,3	2	0,3	1	0,2			900-17
13	2,1			6	1,0	1	0,2	1	0,2			1	0,2			900-18
3	0,4	2	0,3	6	0,9	2	0,3	1	0,2	4	0,6	4	0,6			900-19
1	0,1	5	0,7	9	1,2	1	0,1	2	0,3	5	0,7	4	0,6			900-20
2	0,4	1	0,2	5	0,9			1	0,2	2	0,4	4	0,8			900-21
15	2,5	1	0,2	6	1,0	1	0,2	1	0,2			2	0,3			900-22
6	1,0			7	1,2			1	0,2	1	0,2	1	0,2			900-23
18	2,7			5	0,8							5	0,8			900-24
13	2,0	3	0,5	11	1,7	1	0,2	3	0,5	2	0,3	3	0,5			900-25
21	3,2	1	0,2	6	0,9	2	0,3	3	0,5	6	0,9	3	0,5			900-26
15	2,5	1	0,2	7	1,2			2	0,3	3	0,5	2	0,3			900-27
17	3,0			18	3,1	1	0,2	1	0,2	6	1,0	3	0,5			900-28
7	1,1	2	0,3	5	0,8	2	0,3	1	0,2			3	0,5			900-29
9	1,7	1	0,2	8	1,5	2	0,4	1	0,2	1	0,2	3	0,6			900-30
27	3,8	2	0,3	4	0,6	2	0,3			5	0,7	2	0,3			900-31
16	2,5	3	0,5	2	0,3	3	0,5	3	0,5	2	0,3	3	0,5			900-32
18	2,9	2	0,3	3	0,5	1	0,2	2	0,3	2	0,3	6	1,0			900-33
25	3,7	4	0,6	3	0,4	3	0,4	2	0,3	7	1,0	3	0,4			900-34
15	2,3			8	1,2	2	0,3	4	0,6	4	0,6	5	0,8			900-35
13	2,0			10	1,6	2	0,3	1	0,2	1	0,2	3	0,5			900-36
13	1,9	4	0,6	8	1,2					3	0,4	4	0,6			900-37
6	1,0	2	0,3	6	1,0	1	0,2					1	0,2			900-38
11	1,8	3	0,5	4	0,7	1	0,2	1	0,2	3	0,5					900-39
22	3,5			7	1,1	3	0,5	1	0,2	5	0,8	1	0,2			900-40
																Briefwahl
456	1,8	58	0,2	287	1,1	67	0,3	57	0,2	102	0,4	94	0,4			1998
				453	2,1	66	0,3							556	2,5	Vorwahl
																Stadtkreis Freiburg
2235	2,0	307	0,3	811	0,7	252	0,2	216	0,2	334	0,3	328	0,3			1998
				1908	1,8	367	0,3							2847	2,6	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

Brief-wahlvorstand	zuständig für nachstehende Wahlbezirke
900-21	424-01 bis 424-03
900-22	424-05, 424-06, 430-01
900-23	424-04, 700-01
900-24	511-01, 511-02, 512-01, 512-02
900-25	512-03, 512-04, 513-02
900-26	513-01, 513-03, 513-04, 513-06
900-27	521-01 bis 521-03, 522-01, 522-02
900-28	522-03, 531-03 bis 531-06
900-29	531-01, 531-02, 532-02
900-30	532-01, 532-03, 532-04

Brief-wahlvorstand	zuständig für nachstehende Wahlbezirke
900-31	540-01 bis 540-05
900-32	560-01, 650-01, 660-02, 670-01
900-33	513-05, 611-02, 611-03
900-34	611-01, 612-01 bis 612-03, 621-02
900-35	611-04, 611-05, 612-04, 612-05, 613-01
900-36	614-01, 614-02, 621-07
900-37	621-01, 621-03 bis 621-06
900-38	622-01, 622-02
900-39	630-01, 630-02, 640-01, 640-02
900-40	660-01, 660-03 bis 660-08

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Altstadt-Mitte												
111-01	953	433	6	427	157	36,8	126	29,5	32	7,5	98	23,0
Vorwahl	1030	490	5	485	199	41,0	121	24,9	40	8,2	98	20,2
111-02	1016	519	4	515	110	21,4	130	25,2	43	8,4	199	38,6
Vorwahl	1051	554	5	549	121	22,0	146	26,6	56	10,2	196	35,7
111-03	913	495	4	491	116	23,6	143	29,1	41	8,4	154	31,4
Vorwahl	997	589	4	585	159	27,2	164	28,0	49	8,4	176	30,1
Altstadt-Ring												
112-01	809	517	2	515	106	20,6	166	32,2	30	5,8	184	35,7
Vorwahl	905	540	5	535	160	29,9	128	23,9	33	6,2	163	30,5
112-02	995	499	7	492	92	18,7	141	28,7	39	7,9	189	38,4
Vorwahl	927	483	5	478	98	20,5	132	27,6	39	8,2	157	32,8
112-03	597	361	4	357	100	28,0	79	22,1	36	10,1	119	33,3
Vorwahl	668	398	2	396	118	29,8	96	24,2	42	10,6	123	31,1
Neuburg												
120-01	1199	650	12	638	153	24,0	233	36,5	36	5,6	170	26,6
Vorwahl	1231	667	9	658	190	28,9	258	39,2	44	6,7	121	18,4
120-02	1301	689	7	682	221	32,4	202	29,6	46	6,7	170	24,9
Vorwahl	1379	755	10	745	269	36,1	226	30,3	54	7,2	146	19,6
120-03	637	356		356	107	30,1	89	25,0	39	11,0	105	29,5
Vorwahl	729	424	1	423	143	33,8	91	21,5	77	18,2	97	22,9
Herdern-Süd												
211-01	605	383	4	379	82	21,6	134	35,4	22	5,8	119	31,4
Vorwahl	638	409	1	408	105	25,7	145	35,5	23	5,6	118	28,9
211-02	658	395	1	394	58	14,7	131	33,2	26	6,6	154	39,1
Vorwahl	661	382	3	379	77	20,3	139	36,7	26	6,9	109	28,8
211-03	936	507	7	500	142	28,4	134	26,8	53	10,6	154	30,8
Vorwahl	959	549	1	548	143	26,1	159	29,0	65	11,9	152	27,7
211-04	891	598	2	596	156	26,2	163	27,4	61	10,2	183	30,7
Vorwahl	897	620	7	613	167	27,2	161	26,3	84	13,7	167	27,2
211-05	1005	619	5	614	213	34,7	138	22,5	68	11,1	168	27,4
Vorwahl	1015	648	2	646	219	33,9	124	19,2	96	14,9	176	27,2
Herdern-Nord												
212-01	838	501	3	498	117	23,5	187	37,5	42	8,4	117	23,5
Vorwahl	907	572	3	569	160	28,1	218	38,3	41	7,2	113	19,9
212-02	874	533	4	529	148	28,0	164	31,0	59	11,1	137	25,9
Vorwahl	877	552	4	548	158	28,8	144	26,3	62	11,3	145	26,5
212-03	1163	753	11	742	191	25,7	211	28,4	67	9,0	234	31,5
Vorwahl	1266	807	15	792	218	27,5	226	28,5	57	7,2	243	30,7
212-04	1255	767	10	757	290	38,3	154	20,3	116	15,3	170	22,5
Vorwahl	1300	879	7	872	347	39,8	169	19,4	141	16,2	187	21,4
Zähringen												
220-01	1470	941	6	935	258	27,6	291	31,1	86	9,2	237	25,4
Vorwahl	1478	946	6	940	304	32,3	274	29,1	94	10,0	214	22,8
220-02	1307	834	14	820	228	27,8	318	38,8	37	4,5	151	18,4
Vorwahl	1306	854	15	839	275	32,8	312	37,2	59	7,0	123	14,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Altstadt-Mitte
4	0,9			1	0,2							1	0,2			111-01
10	2,1													5	1,0	Vorwahl
17	3,3	2	0,4					1	0,2					1	0,2	111-02
9	1,6							1	0,2					3	0,5	Vorwahl
11	2,2	1	0,2			3	0,6									111-03
8	1,4							1	0,2					2	0,3	Vorwahl
																Altstadt-Ring
9	1,8	1	0,2									4	0,8	3	0,6	112-01
35	6,5													5	0,9	Vorwahl
21	4,3	3	0,6													112-02
42	8,8													2	0,4	Vorwahl
11	3,1	2	0,6							1	0,3	1	0,3			112-03
8	2,0							1	0,3					3	0,8	Vorwahl
																Neuburg
8	1,2	2	0,3			1	0,2	1	0,2			5	0,8			120-01
14	2,1							2	0,3					8	1,2	Vorwahl
15	2,2							1	0,2			7	1,0	4	0,6	120-02
14	1,9							2	0,3					9	1,2	Vorwahl
8	2,2															120-03
9	2,1			3	0,7									1	0,2	Vorwahl
																Herdern-Süd
11	2,9											1	0,3			211-01
7	1,7															Vorwahl
10	2,5	1	0,2	1	0,2	1	0,2					1	0,2			211-02
10	2,6							1	0,3					3	0,8	Vorwahl
10	2,0							1	0,2							211-03
18	3,3							1	0,2					5	0,9	Vorwahl
15	2,5											1	0,2	1	0,2	211-04
15	2,4													8	1,3	Vorwahl
6	1,0	1	0,2					1	0,2			1	0,2			211-05
10	1,5													3	0,5	Vorwahl
																Herdern-Nord
13	2,6	1	0,2									3	0,6	2	0,4	212-01
17	3,0							1	0,2					2	0,4	Vorwahl
9	1,7											1	0,2	1	0,2	212-02
15	2,7													4	0,7	Vorwahl
16	2,2	1	0,1					1	0,1			2	0,3	3	0,4	212-03
16	2,0							1	0,1					5	0,6	Vorwahl
11	1,5							1	0,1			1	0,1	1	0,1	212-04
14	1,6													2	0,2	Vorwahl
																Zähringen
16	1,7							2	0,2			3	0,3	7	0,8	220-01
20	2,1													5	0,5	Vorwahl
20	2,4			2	0,2	2	0,2					6	0,7	4	0,5	220-02
23	2,7													8	1,0	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 – Freiburg – ZWEITSTIMMEN –

Wahl-bezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Altstadt-Mitte																
111-01	2	0,5			1	0,2			2	0,5					3	0,7
Vorwahl	2	0,4					1	0,2					1	0,2	7	1,4
111-02	7	1,4	1	0,2	1	0,2									3	0,6
Vorwahl	4	0,7											1	0,2	7	1,3
111-03	8	1,6			2	0,4	1	0,2	3	0,6	2	0,4	2	0,4	1	0,2
Vorwahl	7	1,2					1	0,2					2	0,3	6	1,0
Altstadt-Ring																
112-01	6	1,2	1	0,2	1	0,2									3	0,6
Vorwahl	7	1,3													3	0,6
112-02	5	1,0	1	0,2	1	0,2										
Vorwahl	1	0,2					1	0,2					2	0,4	3	0,6
112-03	1	0,3			3	0,8			1	0,3	1	0,3			2	0,6
Vorwahl	2	0,5													2	0,5
Neuburg																
120-01	13	2,0			5	0,8	2	0,3	3	0,5			1	0,2	4	0,6
Vorwahl	9	1,4											1	0,2	8	1,2
120-02	4	0,6	2	0,3	3	0,4			3	0,4					2	0,3
Vorwahl	10	1,3											2	0,3	9	1,2
120-03	3	0,8							3	0,8						
Vorwahl	1	0,2													1	0,2
Herdern-Süd																
211-01	3	0,8	1	0,3	3	0,8			1	0,3					1	0,3
Vorwahl	2	0,5													3	0,7
211-02	3	0,8			1	0,2			2	0,5	1	0,2	2	0,5	2	0,5
Vorwahl	6	1,6											2	0,5	3	0,8
211-03	3	0,6			1	0,2									2	0,4
Vorwahl	3	0,5													1	0,2
211-04	2	0,3	1	0,2	1	0,2			5	0,8	1	0,2			2	0,3
Vorwahl	1	0,2													10	1,6
211-05	4	0,6			4	0,6			4	0,6					3	0,5
Vorwahl	7	1,1													6	0,9
Herdern-Nord																
212-01	9	1,8			3	0,6			2	0,4			1	0,2	1	0,2
Vorwahl	10	1,8											1	0,2	4	0,7
212-02	5	0,9			2	0,4					2	0,4	1	0,2		
Vorwahl	5	0,9											3	0,5	7	1,3
212-03	4	0,5	2	0,3	2	0,3			2	0,3					5	0,7
Vorwahl	5	0,6											3	0,4	14	1,8
212-04	5	0,7	2	0,3	1	0,1			1	0,1			1	0,1	3	0,4
Vorwahl	3	0,3													7	0,8
Zähringen																
220-01	18	1,9			4	0,4			1	0,1	1	0,1	1	0,1	8	0,9
Vorwahl	11	1,2					1	0,1					1	0,1	12	1,3
220-02	33	4,0	3	0,4	3	0,4			6	0,7	2	0,2	2	0,2	2	0,2
Vorwahl	20	2,4					2	0,2							14	1,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Altstadt-Mitte
						111-01
1	0,2					Vorwahl
						111-02
1	0,2			4	0,7	Vorwahl
3	0,6					111-03
5	0,9			5	0,9	Vorwahl
						Altstadt-Ring
1	0,2					112-01
				1	0,2	Vorwahl
						112-02
				1	0,2	Vorwahl
						112-03
1	0,3					Vorwahl
						Neuburg
1	0,2					120-01
2	0,3			1	0,2	Vorwahl
2	0,3					120-02
2	0,3			2	0,3	Vorwahl
2	0,6					120-03
						Vorwahl
						Herdern-Süd
1	0,3					211-01
5	1,2					Vorwahl
						211-02
1	0,3			2	0,5	Vorwahl
						211-03
				1	0,2	Vorwahl
4	0,7					211-04
						Vorwahl
2	0,3	1	0,2			211-05
3	0,5			2	0,3	Vorwahl
						Herdern-Nord
						212-01
				2	0,4	Vorwahl
						212-02
2	0,4			3	0,5	Vorwahl
1	0,1					212-03
1	0,1			3	0,4	Vorwahl
						212-04
				2	0,2	Vorwahl
						Zähringen
2	0,2					220-01
2	0,2			2	0,2	Vorwahl
1	0,1					220-02
1	0,1			2	0,2	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Zähringen												
220-03	1009	693	7	686	215	31,3	229	33,4	56	8,2	159	23,2
Vorwahl	1047	701	11	690	225	32,6	226	32,8	59	8,6	147	21,3
220-04	1330	854	21	833	272	32,7	244	29,3	102	12,2	189	22,7
Vorwahl	1331	893	3	890	296	33,3	250	28,1	125	14,0	187	21,0
220-05	837	561	4	557	135	24,2	230	41,3	20	3,6	111	19,9
Vorwahl	887	563	10	553	149	26,9	242	43,8	27	4,9	82	14,8
Brühl-Güterbahnhof												
231-01	1114	767	13	754	209	27,7	341	45,2	35	4,6	104	13,8
Vorwahl	1171	820	14	806	256	31,8	358	44,4	45	5,6	95	11,8
231-02	899	579	14	565	118	20,9	248	43,9	25	4,4	124	22,0
Vorwahl	971	655	10	645	141	21,9	303	47,0	34	5,3	122	18,9
231-03	595	401	6	395	109	27,6	163	41,3	25	6,3	63	15,9
Vorwahl	605	389	6	383	112	29,2	150	39,2	22	5,7	60	15,7
231-04	529	314	6	308	81	26,3	128	41,6	10	3,2	62	20,1
Vorwahl	553	368	9	359	98	27,3	169	47,1	11	3,1	49	13,6
231-05	767	465	8	457	96	21,0	209	45,7	27	5,9	83	18,2
Vorwahl	770	423	9	414	95	22,9	183	44,2	23	5,6	80	19,3
Brühl-Industriegebiet												
232-01	320	198	5	193	43	22,3	94	48,7	14	7,2	24	12,4
Vorwahl	338	218		218	83	38,1	85	39,0	8	3,7	26	11,9
Hochdorf												
240-01	1311	879	8	871	320	36,7	296	34,0	43	4,9	158	18,1
Vorwahl	1096	745	11	734	284	38,7	251	34,2	52	7,1	98	13,4
240-02	1153	786	13	773	250	32,3	304	39,3	51	6,6	122	15,8
Vorwahl	1178	765	6	759	290	38,2	234	30,8	54	7,1	136	17,9
240-03	869	640	11	629	191	30,4	269	42,8	39	6,2	88	14,0
Vorwahl	892	634	1	633	218	34,4	229	36,2	43	6,8	113	17,9
Waldsee												
310-01	732	360	3	357	106	29,7	95	26,6	26	7,3	111	31,1
Vorwahl	777	391	5	386	145	37,6	101	26,2	41	10,6	82	21,2
310-02	795	494	3	491	141	28,7	147	29,9	39	7,9	138	28,1
Vorwahl	831	517	4	513	156	30,4	166	32,4	36	7,0	129	25,1
310-03	1033	614	5	609	175	28,7	200	32,8	56	9,2	153	25,1
Vorwahl	1093	681	7	674	223	33,1	204	30,3	68	10,1	141	20,9
310-04	1365	845	8	837	264	31,5	245	29,3	65	7,8	225	26,9
Vorwahl	1032	679	2	677	214	31,6	193	28,5	66	9,7	171	25,3
Littenweiler												
320-01	782	502	4	498	158	31,7	148	29,7	37	7,4	132	26,5
Vorwahl	508	323	1	322	116	36,0	77	23,9	29	9,0	90	28,0
320-02	940	639	8	631	204	32,3	190	30,1	51	8,1	149	23,6
Vorwahl	987	670	5	665	232	34,9	212	31,9	61	9,2	127	19,1
320-03	1268	837	4	833	302	36,2	177	21,2	93	11,2	220	26,4
Vorwahl	1278	899	3	896	346	38,6	213	23,8	103	11,5	194	21,7
320-04	1049	677	4	673	211	31,4	159	23,6	78	11,6	191	28,4
Vorwahl	1070	718	5	713	216	30,3	167	23,4	84	11,8	212	29,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Zähringen
6	0,9					1	0,2	1	0,2			1	0,2			220-03
13	1,9													3	0,4	Vorwahl
6	0,7													1	0,1	220-04
6	0,7													2	0,2	Vorwahl
24	4,3	3	0,5					1	0,2			6	1,1	5	0,9	220-05
18	3,3							1	0,2					7	1,3	Vorwahl
																Brühl-Güterbhf.
15	2,0					1	0,1					7	0,9	6	0,8	231-01
12	1,5			1	0,1									12	1,5	Vorwahl
11	2,0	2	0,3					2	0,3			2	0,3	3	0,5	231-02
10	1,6							1	0,2					5	0,8	Vorwahl
4	1,0	1	0,2			2	0,5					2	0,5	3	0,8	231-03
11	2,9													7	1,8	Vorwahl
8	2,6											2	0,6	1	0,3	231-04
12	3,3													3	0,8	Vorwahl
12	2,6	1	0,2			1	0,2					8	1,8			231-05
13	3,1													5	1,2	Vorwahl
																Brühl-Ind.gebiet
5	2,6	1	0,5													232-01
1	0,5													4	1,8	Vorwahl
																Hochdorf
16	1,8	1	0,1					1	0,1			2	0,2			240-01
16	2,2													3	0,4	Vorwahl
8	1,0							1	0,1			2	0,3	1	0,1	240-02
15	2,0															Vorwahl
7	1,1	2	0,3					1	0,2			4	0,6			240-03
3	0,5													1	0,2	Vorwahl
																Waldsee
3	0,8											2	0,6			310-01
7	1,8													2	0,5	Vorwahl
6	1,2	2	0,4					1	0,2			2	0,4	1	0,2	310-02
5	1,0													5	1,0	Vorwahl
8	1,3	2	0,3									2	0,3	1	0,2	310-03
16	2,4													3	0,4	Vorwahl
10	1,2	1	0,1			2	0,2					4	0,5	2	0,2	310-04
10	1,5													4	0,6	Vorwahl
																Littenweiler
10	2,0							1	0,2			1	0,2	1	0,2	320-01
4	1,2															Vorwahl
15	2,4	1	0,2					3	0,5					2	0,3	320-02
7	1,1							3	0,5					7	1,1	Vorwahl
14	1,7			1	0,1	2	0,2			2	0,2	4	0,5	1	0,1	320-03
6	0,7							1	0,1					6	0,7	Vorwahl
11	1,6							2	0,3	1	0,2			2	0,3	320-04
10	1,4													5	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahlbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Zähringen																
220-03	9	1,3	2	0,3	1	0,2			1	0,2					3	0,4
Vorwahl	3	0,4					2	0,3					1	0,1	5	0,7
220-04	13	1,6			1	0,1							1	0,1	4	0,5
Vorwahl	4	0,4											1	0,1	12	1,3
220-05	5	0,9	1	0,2	4	0,7			7	1,3			2	0,4	1	0,2
Vorwahl	15	2,7											1	0,2	7	1,3
Brühl-Güterbahnhof																
231-01	19	2,5	1	0,1	2	0,3	1	0,1	9	1,2						
Vorwahl	10	1,2					2	0,2					4	0,5	6	0,7
231-02	18	3,2			2	0,3	2	0,3	5	0,9			3	0,5		
Vorwahl	19	2,9					2	0,3					1	0,2	3	0,5
231-03	15	3,8			3	0,8	1	0,2	1	0,2	2	0,5				
Vorwahl	14	3,7					2	0,5					1	0,3	4	1,0
231-04	12	3,9							2	0,6	1	0,3			1	0,3
Vorwahl	10	2,8													5	1,4
231-05	10	2,2	1	0,2	3	0,7			1	0,2			1	0,2		
Vorwahl	7	1,7													2	0,5
Brühl-Industriegebiet																
232-01	6	3,1			1	0,5			4	2,1	1	0,5				
Vorwahl	7	3,2													1	0,5
Hochdorf																
240-01	19	2,2			5	0,6			1	0,1					7	0,8
Vorwahl	11	1,5											1	0,1	10	1,4
240-02	15	1,9			3	0,4			3	0,4	1	0,1	2	0,3	6	0,8
Vorwahl	17	2,2											2	0,3	3	0,4
240-03	13	2,1			3	0,5			10	1,6					2	0,3
Vorwahl	10	1,6													7	1,1
Waldsee																
310-01	6	1,7			1	0,3			2	0,6					5	1,4
Vorwahl	2	0,5											1	0,3	2	0,5
310-02	3	0,6			1	0,2	1	0,2	3	0,6	1	0,2	2	0,4	1	0,2
Vorwahl	5	1,0													10	1,9
310-03	6	1,0			1	0,2			2	0,3					3	0,5
Vorwahl	4	0,6											1	0,1	8	1,2
310-04	7	0,8	1	0,1	1	0,1			1	0,1					6	0,7
Vorwahl	4	0,6											1	0,1	12	1,8
Littenweiler																
320-01	4	0,8			1	0,2			1	0,2			1	0,2	3	0,6
Vorwahl	1	0,3													4	1,2
320-02	9	1,4							2	0,3					3	0,5
Vorwahl	4	0,6											1	0,2	7	1,1
320-03	5	0,6			7	0,8			4	0,5					1	0,1
Vorwahl	11	1,2											2	0,2	12	1,3
320-04	7	1,0							5	0,7					6	0,9
Vorwahl	6	0,8					1	0,1					2	0,3	9	1,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Zähringen
2	0,3					220-03
3	0,4			3	0,4	Vorwahl
						220-04
2	0,2			5	0,6	Vorwahl
1	0,2	1	0,2			220-05
2	0,4			2	0,4	Vorwahl
						Brühl-Güterbhf.
3	0,4	1	0,1			231-01
1	0,1			4	0,5	Vorwahl
						231-02
1	0,2			3	0,5	Vorwahl
1	0,2					231-03
						Vorwahl
						231-04
				2	0,6	Vorwahl
3	0,7	1	0,2			231-05
2	0,5			4	1,0	Vorwahl
						Brühl-Ind.gebiet
						232-01
1	0,5			2	0,9	Vorwahl
						Hochdorf
2	0,2					240-01
2	0,3			6	0,8	Vorwahl
4	0,5					240-02
				8	1,1	Vorwahl
						240-03
3	0,5			6	0,9	Vorwahl
						Waldsee
						310-01
1	0,3			2	0,5	Vorwahl
2	0,4					310-02
				1	0,2	Vorwahl
						310-03
4	0,6			2	0,3	Vorwahl
3	0,4					310-04
2	0,3					Vorwahl
						Littenweiler
						320-01
1	0,3					Vorwahl
2	0,3					320-02
3	0,5			1	0,2	Vorwahl
						320-03
1	0,1			1	0,1	Vorwahl
						320-04
				1	0,1	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Littenweiler												
320-05	1153	668	6	662	210	31,7	203	30,7	41	6,2	179	27,0
Vorwahl	1135	756	2	754	210	27,9	199	26,4	54	7,2	260	34,5
Ebnet												
330-01	944	644	6	638	246	38,6	169	26,5	60	9,4	127	19,9
Vorwahl	972	673	8	665	289	43,5	158	23,8	66	9,9	123	18,5
330-02	561	390	1	389	129	33,2	107	27,5	37	9,5	90	23,1
Vorwahl	565	394	3	391	146	37,3	118	30,2	34	8,7	69	17,6
Kappel												
340-01	878	594	6	588	192	32,7	195	33,2	50	8,5	124	21,1
Vorwahl	932	627	9	618	210	34,0	202	32,7	48	7,8	134	21,7
340-02	1016	667	2	665	183	27,5	250	37,6	45	6,8	144	21,6
Vorwahl	1038	733	6	727	217	29,8	268	36,9	46	6,3	159	21,9
Oberau												
410-01	956	581	3	578	117	20,2	153	26,5	32	5,5	239	41,3
Vorwahl	1016	669	6	663	140	21,1	180	27,1	54	8,1	245	37,0
410-02	519	294	3	291	45	15,5	116	39,9	11	3,8	105	36,1
Vorwahl	545	324	3	321	65	20,2	106	33,0	16	5,0	109	34,0
410-03	1231	753	10	743	146	19,6	246	33,1	46	6,2	254	34,2
Vorwahl	1166	735	4	731	183	25,0	235	32,1	49	6,7	211	28,9
410-04	1003	611	7	604	144	23,8	227	37,6	38	6,3	153	25,3
Vorwahl	1052	659	12	647	169	26,1	214	33,1	49	7,6	177	27,4
410-05	1035	554	5	549	142	25,9	150	27,3	75	13,7	157	28,6
Vorwahl	967	535	3	532	159	29,9	122	22,9	71	13,3	156	29,3
Oberwiehre												
421-01	666	397		397	112	28,2	107	27,0	23	5,8	131	33,0
Vorwahl	643	439	3	436	125	28,7	123	28,2	40	9,2	121	27,8
421-02	687	449	2	447	108	24,2	107	23,9	45	10,1	170	38,0
Vorwahl	690	459	6	453	118	26,0	130	28,7	40	8,8	135	29,8
421-03	602	379	4	375	124	33,1	102	27,2	23	6,1	103	27,5
Vorwahl	610	386	5	381	150	39,4	92	24,1	28	7,3	84	22,0
421-04	1064	660	8	652	124	19,0	215	33,0	25	3,8	250	38,3
Vorwahl	1074	701	3	698	155	22,2	221	31,7	45	6,4	241	34,5
421-05	895	565	4	561	121	21,6	157	28,0	29	5,2	225	40,1
Vorwahl	920	598	4	594	149	25,1	161	27,1	40	6,7	219	36,9
421-06	741	499	4	495	153	30,9	149	30,1	33	6,7	137	27,7
Vorwahl	756	477	7	470	155	33,0	128	27,2	39	8,3	120	25,5
Mittelwiehre												
422-01	678	386	3	383	94	24,5	98	25,6	19	5,0	146	38,1
Vorwahl	745	421	8	413	90	21,8	125	30,3	24	5,8	135	32,7
422-02	925	596	9	587	114	19,4	174	29,6	41	7,0	227	38,7
Vorwahl	971	646	3	643	156	24,3	187	29,1	50	7,8	210	32,7
422-03	933	605	3	602	119	19,8	155	25,8	38	6,3	268	44,5
Vorwahl	976	662	7	655	173	26,4	186	28,4	46	7,0	226	34,5
422-04	749	450	2	448	129	28,8	118	26,3	30	6,7	152	33,9
Vorwahl	768	466	6	460	165	35,9	133	28,9	20	4,3	115	25,0

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 – Freiburg – ZWEITSTIMMEN – Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Littenweiler
10	1,5	1	0,2					1	0,2			1	0,2			320-05
12	1,6													3	0,4	Vorwahl
																Ebnet
5	0,8							2	0,3			7	1,1	3	0,5	330-01
12	1,8							1	0,2					2	0,3	Vorwahl
4	1,0							1	0,3					1	0,3	330-02
5	1,3							1	0,3					2	0,5	Vorwahl
																Kappel
6	1,0	2	0,3					1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	340-01
6	1,0													3	0,5	Vorwahl
6	0,9	2	0,3	1	0,2			8	1,2			2	0,3	1	0,2	340-02
8	1,1							2	0,3					8	1,1	Vorwahl
																Oberau
16	2,8	2	0,3					1	0,2	1	0,2	5	0,9	3	0,5	410-01
26	3,9							1	0,2					1	0,2	Vorwahl
10	3,4											2	0,7			410-02
11	3,4													2	0,6	Vorwahl
28	3,8									1	0,1	1	0,1	4	0,5	410-03
23	3,1													5	0,7	Vorwahl
18	3,0	1	0,2									4	0,7			410-04
16	2,5							1	0,2					4	0,6	Vorwahl
9	1,6	1	0,2									1	0,2	6	1,1	410-05
12	2,3													2	0,4	Vorwahl
																Oberwiehre
9	2,3	2	0,5	1	0,2			3	0,8			1	0,2	2	0,5	421-01
4	0,9							1	0,2					2	0,5	Vorwahl
5	1,1	1	0,2											1	0,2	421-02
16	3,5							2	0,4					3	0,7	Vorwahl
6	1,6											4	1,1	1	0,3	421-03
7	1,8													4	1,0	Vorwahl
23	3,5							2	0,3			1	0,2	2	0,3	421-04
24	3,4													2	0,3	Vorwahl
15	2,7	1	0,2											1	0,2	421-05
9	1,5													2	0,3	Vorwahl
8	1,6							2	0,4			2	0,4	1	0,2	421-06
11	2,3													7	1,5	Vorwahl
																Mittelwiehre
15	3,9	1	0,3													422-01
26	6,3							1	0,2					2	0,5	Vorwahl
14	2,4	4	0,7									1	0,2	3	0,5	422-02
23	3,6			1	0,2									5	0,8	Vorwahl
10	1,7							1	0,2					1	0,2	422-03
15	2,3													2	0,3	Vorwahl
7	1,6	1	0,2					2	0,4			1	0,2			422-04
8	1,7							1	0,2							Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Littenweiler																
320-05	8	1,2			2	0,3									4	0,6
Vorwahl	3	0,4													9	1,2
Ebnet																
330-01	9	1,4			2	0,3					1	0,2	2	0,3	2	0,3
Vorwahl	5	0,8													6	0,9
330-02	7	1,8			5	1,3			3	0,8			3	0,8	2	0,5
Vorwahl	7	1,8											1	0,3	5	1,3
Kappel																
340-01	8	1,4			1	0,2					2	0,3	1	0,2	2	0,3
Vorwahl	4	0,6											2	0,3	7	1,1
340-02	15	2,3	3	0,4					2	0,3					3	0,4
Vorwahl	7	1,0					1	0,1					1	0,1	4	0,6
Oberau																
410-01	3	0,5			1	0,2			3	0,5			1	0,2		
Vorwahl	5	0,8					1	0,2							8	1,2
410-02			1	0,3							1	0,3				
Vorwahl	6	1,9					1	0,3							5	1,6
410-03	11	1,5			1	0,1			1	0,1			1	0,1	2	0,3
Vorwahl	12	1,6											2	0,3	9	1,2
410-04	6	1,0			5	0,8			2	0,3			2	0,3	4	0,7
Vorwahl	6	0,9													7	1,1
410-05	1	0,2	1	0,2	3	0,6			2	0,4			1	0,2		
Vorwahl	3	0,6											2	0,4	5	0,9
Oberwiehre																
421-01	3	0,8			1	0,2					2	0,5				
Vorwahl	4	0,9											10	2,3	6	1,4
421-02	3	0,7							5	1,1			2	0,4		
Vorwahl	3	0,7													4	0,9
421-03	5	1,3	1	0,3	1	0,3			1	0,3			2	0,5	1	0,3
Vorwahl	8	2,1											3	0,8	3	0,8
421-04	5	0,8							1	0,2			2	0,3	1	0,2
Vorwahl	3	0,4											2	0,3	3	0,4
421-05	4	0,7			1	0,2			2	0,4			1	0,2	3	0,5
Vorwahl	8	1,3													5	0,8
421-06	4	0,8			2	0,4							1	0,2	2	0,4
Vorwahl	3	0,6											1	0,2	4	0,9
Mittelwiehre																
422-01	6	1,6			2	0,5							1	0,3		
Vorwahl	6	1,5											1	0,2	1	0,2
422-02	2	0,3			1	0,2	1	0,2	1	0,2					2	0,3
Vorwahl	3	0,5													3	0,5
422-03	3	0,5			3	0,5	1	0,2							3	0,5
Vorwahl	3	0,5													3	0,5
422-04	6	1,3													1	0,2
Vorwahl	7	1,5											2	0,4	8	1,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Littenweiler
1	0,2	1	0,2			320-05
1	0,1			3	0,4	Vorwahl
						Ebnet
3	0,5					330-01
2	0,3			1	0,2	Vorwahl
						330-02
1	0,3			2	0,5	Vorwahl
						Kappel
1	0,2					340-01
1	0,2			1	0,2	Vorwahl
						340-02
2	0,3			4	0,6	Vorwahl
						Oberau
1	0,2					410-01
1	0,2			1	0,2	Vorwahl
						410-02
						Vorwahl
1	0,1					410-03
1	0,1			1	0,1	Vorwahl
						410-04
2	0,3			2	0,3	Vorwahl
						410-05
						Vorwahl
						Oberwiehre
						421-01
						Vorwahl
						421-02
2	0,4					Vorwahl
1	0,3					421-03
2	0,5					Vorwahl
1	0,2					421-04
2	0,3					Vorwahl
1	0,2					421-05
1	0,2					Vorwahl
1	0,2					421-06
				2	0,4	Vorwahl
						Mittelwiehre
1	0,3					422-01
1	0,2			1	0,2	Vorwahl
2	0,3					422-02
4	0,6			1	0,2	Vorwahl
						422-03
				1	0,2	Vorwahl
1	0,2					422-04
1	0,2					Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Unterwiehre-Nord												
423-01	433	245	4	241	54	22,4	73	30,3	26	10,8	71	29,5
Vorwahl	454	268	3	265	75	28,3	61	23,0	21	7,9	89	33,6
423-02	594	334		334	59	17,7	103	30,8	27	8,1	122	36,5
Vorwahl	592	355	2	353	87	24,6	104	29,5	34	9,6	106	30,0
423-03	746	407	4	403	93	23,1	91	22,6	38	9,4	165	40,9
Vorwahl	807	438	1	437	114	26,1	115	26,3	26	5,9	154	35,2
423-04	658	391	4	387	86	22,2	111	28,7	33	8,5	140	36,2
Vorwahl	647	426	4	422	112	26,5	103	24,4	38	9,0	137	32,5
423-05	913	574	3	571	109	19,1	155	27,1	39	6,8	233	40,8
Vorwahl	962	633	5	628	145	23,1	173	27,5	46	7,3	222	35,4
Unterwiehre-Süd												
424-01	673	443	4	439	104	23,7	128	29,2	45	10,2	143	32,6
Vorwahl	662	455	6	449	112	24,9	133	29,6	53	11,8	134	29,8
424-02	532	353	5	348	97	27,9	73	21,0	50	14,4	114	32,8
Vorwahl	542	350		350	114	32,6	64	18,3	64	18,3	94	26,9
424-03	1019	603	9	594	192	32,3	39	6,6	196	33,0	133	22,4
Vorwahl	973	603	5	598	208	34,8	134	22,4	102	17,1	129	21,6
424-04	1003	671	8	663	174	26,2	226	34,1	56	8,4	168	25,3
Vorwahl	1052	701	5	696	220	31,6	215	30,9	64	9,2	161	23,1
424-05	983	554	8	546	137	25,1	160	29,3	25	4,6	189	34,6
Vorwahl	998	615	9	606	164	27,1	204	33,7	36	5,9	157	25,9
424-06	804	526	10	516	118	22,9	199	38,6	25	4,8	131	25,4
Vorwahl	819	504	7	497	135	27,2	168	33,8	30	6,0	128	25,8
Günterstal												
430-01	1204	774	12	762	257	33,7	195	25,6	97	12,7	173	22,7
Vorwahl	1216	757	7	750	259	34,5	203	27,1	105	14,0	148	19,7
Stühl.-Beurbarung												
511-01	969	604	14	590	125	21,2	277	47,0	21	3,6	111	18,8
Vorwahl	1050	634	9	625	164	26,2	292	46,7	22	3,5	97	15,5
511-02	678	409	11	398	114	28,6	177	44,5	15	3,8	55	13,8
Vorwahl	631	367	15	352	106	30,1	181	51,4	11	3,1	33	9,4
Stühl.-Eschholz												
512-01	746	481	8	473	109	23,0	152	32,1	33	7,0	134	28,3
Vorwahl	844	520	7	513	165	32,2	200	39,0	26	5,1	100	19,5
512-02	1403	852	11	841	192	22,8	320	38,0	50	5,9	213	25,3
Vorwahl	1508	873	15	858	272	31,7	293	34,1	47	5,5	187	21,8
512-03	1085	663	5	658	131	19,9	256	38,9	32	4,9	177	26,9
Vorwahl	1134	681	6	675	144	21,3	259	38,4	34	5,0	188	27,9
512-04	1468	941	11	930	207	22,3	276	29,7	64	6,9	312	33,5
Vorwahl	1529	966	3	963	267	27,7	304	31,6	63	6,5	259	26,9
Alt-Stühlinger												
513-01	1263	789	18	771	191	24,8	312	40,5	37	4,8	175	22,7
Vorwahl	1321	826	15	811	243	30,0	301	37,1	42	5,2	158	19,5
513-02	821	530	8	522	80	15,3	155	29,7	28	5,4	215	41,2
Vorwahl	853	524	10	514	88	17,1	182	35,4	23	4,5	196	38,1

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Unterwiehre-Nord
11	4,6									1	0,4					423-01
15	5,7															Vorwahl
11	3,3	2	0,6									4	1,2			423-02
13	3,7															Vorwahl
7	1,7	1	0,2									2	0,5			423-03
22	5,0													1	0,2	Vorwahl
5	1,3	1	0,3					2	0,5			2	0,5			423-04
21	5,0													1	0,2	Vorwahl
17	3,0	2	0,3											1	0,2	423-05
25	4,0													3	0,5	Vorwahl
																Unterwiehre-Süd
10	2,3													2	0,5	424-01
10	2,2															Vorwahl
5	1,4	1	0,3	1	0,3	1	0,3									424-02
7	2,0															Vorwahl
19	3,2											1	0,2	2	0,3	424-03
12	2,0													2	0,3	Vorwahl
6	0,9	1	0,2	1	0,2			1	0,2			3	0,4	1	0,2	424-04
12	1,7					1	0,1							7	1,0	Vorwahl
13	2,4	6	1,1					1	0,2			3	0,6	1	0,2	424-05
21	3,5													5	0,8	Vorwahl
18	3,5	4	0,8									3	0,6	1	0,2	424-06
17	3,4													5	1,0	Vorwahl
																Günterstal
11	1,4	1	0,1	1	0,1							4	0,5			430-01
10	1,3					1	0,1							5	0,7	Vorwahl
																Stühl.-Beurbarung
11	1,9					1	0,2					3	0,5	5	0,9	511-01
16	2,6					1	0,2							4	0,6	Vorwahl
8	2,0			1	0,2							4	1,0	1	0,2	511-02
6	1,7													5	1,4	Vorwahl
																Stühl.-Eschholz
12	2,5	1	0,2	1	0,2			1	0,2			2	0,4	1	0,2	512-01
8	1,6													5	1,0	Vorwahl
19	2,3	4	0,5					2	0,2			8	0,9	4	0,5	512-02
19	2,2													9	1,0	Vorwahl
19	2,9	1	0,2					2	0,3			4	0,6	5	0,8	512-03
14	2,1													9	1,3	Vorwahl
23	2,5					1	0,1	3	0,3			7	0,8	2	0,2	512-04
39	4,0							1	0,1					4	0,4	Vorwahl
																Alt-Stühlinger
18	2,3	2	0,3									2	0,3	3	0,4	513-01
21	2,6			1	0,1			1	0,1					11	1,4	Vorwahl
17	3,3	5	1,0									5	1,0			513-02
12	2,3													3	0,6	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Unterwiehre-Nord																
423-01	3	1,2	1	0,4											1	0,4
Vorwahl															2	0,8
423-02	2	0,6											1	0,3	2	0,6
Vorwahl	2	0,6					1	0,3							5	1,4
423-03	3	0,7							2	0,5					1	0,2
Vorwahl	1	0,2													3	0,7
423-04	2	0,5			1	0,3									4	1,0
Vorwahl	1	0,2											1	0,2	6	1,4
423-05	6	1,0					1	0,2	3	0,5	1	0,2			3	0,5
Vorwahl	4	0,6											1	0,2	8	1,3
Unterwiehre-Süd																
424-01	2	0,5			1	0,2			3	0,7					1	0,2
Vorwahl	1	0,2											1	0,2	3	0,7
424-02					2	0,6					1	0,3			3	0,9
Vorwahl	2	0,6													4	1,1
424-03	4	0,7	1	0,2	2	0,3			2	0,3	1	0,2				
Vorwahl	5	0,8													4	0,7
424-04	15	2,3	1	0,2	2	0,3			1	0,2			1	0,2	4	0,6
Vorwahl	6	0,9													6	0,9
424-05	4	0,7			1	0,2			1	0,2	2	0,4	1	0,2	2	0,4
Vorwahl	9	1,5											2	0,3	4	0,7
424-06	10	1,9			2	0,4			3	0,6					1	0,2
Vorwahl	7	1,4											1	0,2	4	0,8
Günterstal																
430-01	10	1,3			3	0,4			4	0,5					4	0,5
Vorwahl	8	1,1											2	0,3	9	1,2
Stühl.-Beurbarung																
511-01	20	3,4			6	1,0			4	0,7			3	0,5	2	0,3
Vorwahl	18	2,9											2	0,3	6	1,0
511-02	15	3,8			1	0,2			5	1,3			1	0,2	1	0,2
Vorwahl	8	2,3													1	0,3
Stühl.-Eschholz																
512-01	15	3,2	1	0,2	1	0,2			5	1,1					3	0,6
Vorwahl	3	0,6											2	0,4	4	0,8
512-02	13	1,5			5	0,6	1	0,1	6	0,7	1	0,1	1	0,1	2	0,2
Vorwahl	16	1,9													6	0,7
512-03	20	3,0	2	0,3					5	0,8			2	0,3	2	0,3
Vorwahl	12	1,8													11	1,6
512-04	15	1,6	1	0,1	3	0,3			5	0,5			3	0,3	4	0,4
Vorwahl	16	1,7											1	0,1	3	0,3
Alt-Stühlinger																
513-01	19	2,5			3	0,4			5	0,6	2	0,3	1	0,1	1	0,1
Vorwahl	16	2,0											1	0,1	12	1,5
513-02	7	1,3			4	0,8			2	0,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2
Vorwahl	7	1,4					1	0,2							1	0,2

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Unterwiehre-Nord
						423-01
2	0,8					Vorwahl
1	0,3					423-02
1	0,3					Vorwahl
						423-03
				1	0,2	Vorwahl
						423-04
1	0,2			1	0,2	Vorwahl
1	0,2					423-05
				1	0,2	Vorwahl
						Unterwiehre-Süd
						424-01
				2	0,4	Vorwahl
						424-02
				1	0,3	Vorwahl
2	0,3					424-03
1	0,2			1	0,2	Vorwahl
2	0,3					424-04
1	0,1			3	0,4	Vorwahl
						424-05
3	0,5			1	0,2	Vorwahl
1	0,2					424-06
2	0,4					Vorwahl
						Günterstal
2	0,3					430-01
						Vorwahl
						Stühl.-Beurbarung
1	0,2					511-01
1	0,2			2	0,3	Vorwahl
						511-02
				1	0,3	Vorwahl
						Stühl.-Eschholz
2	0,4					512-01
						Vorwahl
						512-02
6	0,7			3	0,3	Vorwahl
						512-03
1	0,1			3	0,4	Vorwahl
4	0,4					512-04
4	0,4			2	0,2	Vorwahl
						Alt-Stühlinger
						513-01
1	0,1			3	0,4	Vorwahl
1	0,2					513-02
				1	0,2	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Alt-Stühlinger												
513-03	740	452	4	448	67	15,0	145	32,4	28	6,3	167	37,3
Vorwahl	784	484	4	480	94	19,6	153	31,9	25	5,2	171	35,6
513-04	549	348	6	342	55	16,1	130	38,0	12	3,5	118	34,5
Vorwahl	520	334	4	330	60	18,2	126	38,2	17	5,2	106	32,1
513-05	1109	672	4	668	125	18,7	235	35,2	30	4,5	217	32,5
Vorwahl	1104	676	14	662	162	24,5	254	38,4	20	3,0	173	26,1
513-06	1227	810	12	798	241	30,2	334	41,9	31	3,9	118	14,8
Vorwahl	1363	832	25	807	239	29,6	348	43,1	26	3,2	134	16,6
Mooswald-West												
521-01	914	652	4	648	210	32,4	226	34,9	39	6,0	122	18,8
Vorwahl	918	626	10	616	235	38,1	189	30,7	43	7,0	100	16,2
521-02	1245	894	9	885	231	26,1	378	42,7	61	6,9	154	17,4
Vorwahl	1277	890	6	884	288	32,6	366	41,4	50	5,7	119	13,5
521-03	731	469	16	453	175	38,6	169	37,3	19	4,2	62	13,7
Vorwahl	770	515	14	501	214	42,7	183	36,5	25	5,0	56	11,2
Mooswald-Ost												
522-01	991	677	8	669	166	24,8	292	43,6	52	7,8	112	16,7
Vorwahl	1046	709	12	697	214	30,7	290	41,6	42	6,0	114	16,4
522-02	632	385	8	377	114	30,2	150	39,8	10	2,7	57	15,1
Vorwahl	614	362	11	351	119	33,9	152	43,3	7	2,0	48	13,7
522-03	652	350	9	341	73	21,4	137	40,2	19	5,6	83	24,3
Vorwahl	687	386	11	375	100	26,7	135	36,0	22	5,9	89	23,7
Be.-Bischofslinde												
531-01	1474	1021	9	1012	350	34,6	353	34,9	70	6,9	169	16,7
Vorwahl	1493	1033	14	1019	368	36,1	369	36,2	76	7,5	160	15,7
531-02	1199	688	12	676	178	26,3	251	37,1	31	4,6	176	26,0
Vorwahl	1415	897	17	880	258	29,3	307	34,9	35	4,0	218	24,8
531-03	774	493	10	483	155	32,1	203	42,0	22	4,6	55	11,4
Vorwahl	869	552	6	546	205	37,5	224	41,0	24	4,4	53	9,7
531-04	1174	824	8	816	238	29,2	377	46,2	35	4,3	103	12,6
Vorwahl	1138	821	11	810	263	32,5	322	39,8	50	6,2	108	13,3
531-05	724	474	9	465	151	32,5	168	36,1	31	6,7	85	18,3
Vorwahl	703	431	3	428	152	35,5	149	34,8	29	6,8	81	18,9
531-06	407	282	8	274	121	44,2	107	39,1	15	5,5	14	5,1
Vorwahl	445	315	9	306	145	47,4	107	35,0	24	7,8	10	3,3
Alt-Betzenhausen												
532-01	1290	849	9	840	274	32,6	333	39,6	54	6,4	128	15,2
Vorwahl	1279	890	19	871	320	36,7	312	35,8	65	7,5	118	13,5
532-02	590	411	5	406	123	30,3	150	37,0	32	7,9	73	18,0
Vorwahl	610	404	5	399	137	34,3	135	33,8	33	8,3	73	18,3
532-03	526	371	4	367	120	32,7	120	32,7	25	6,8	86	23,4
Vorwahl	522	370		370	122	33,0	124	33,5	28	7,6	76	20,5
532-04	1090	684	12	672	204	30,4	260	38,7	40	5,9	124	18,5
Vorwahl	1126	747	10	737	252	34,2	248	33,6	61	8,3	135	18,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Alt-Stühlinger
13	2,9	1	0,2	1	0,2							11	2,5			513-03
23	4,8													2	0,4	Vorwahl
6	1,8	1	0,3			1	0,3							1	0,3	513-04
10	3,0													3	0,9	Vorwahl
21	3,1	2	0,3			1	0,1					3	0,4	1	0,1	513-05
22	3,3													4	0,6	Vorwahl
22	2,8	3	0,4									4	0,5	2	0,3	513-06
19	2,4													6	0,7	Vorwahl
																Mooswald-West
12	1,9	1	0,2			2	0,3	1	0,2					1	0,2	521-01
5	0,8							1	0,2					13	2,1	Vorwahl
15	1,7	2	0,2			1	0,1					4	0,5	2	0,2	521-02
11	1,2							1	0,1					11	1,2	Vorwahl
4	0,9											3	0,7	3	0,7	521-03
3	0,6													3	0,6	Vorwahl
																Mooswald-Ost
9	1,3	2	0,3			2	0,3					3	0,4			522-01
16	2,3													3	0,4	Vorwahl
10	2,7							1	0,3			2	0,5	2	0,5	522-02
9	2,6													3	0,9	Vorwahl
12	3,5	1	0,3									2	0,6	1	0,3	522-03
4	1,1			1	0,3			1	0,3					6	1,6	Vorwahl
																Be.-Bischofslinde
17	1,7	2	0,2			1	0,1	2	0,2	1	0,1	5	0,5	6	0,6	531-01
11	1,1			1	0,1			1	0,1					7	0,7	Vorwahl
12	1,8					1	0,1			1	0,1	3	0,4	2	0,3	531-02
15	1,7							1	0,1					12	1,4	Vorwahl
15	3,1			1	0,2					1	0,2	2	0,4	6	1,2	531-03
7	1,3													13	2,4	Vorwahl
15	1,8	2	0,2					1	0,1			5	0,6	6	0,7	531-04
15	1,9													18	2,2	Vorwahl
10	2,2	2	0,4									1	0,2	3	0,6	531-05
7	1,6													2	0,5	Vorwahl
4	1,5							1	0,4			2	0,7	2	0,7	531-06
3	1,0							2	0,7							Vorwahl
																Alt-Betzenhausen
5	0,6											3	0,4	2	0,2	532-01
19	2,2							1	0,1					3	0,3	Vorwahl
3	0,7	3	0,7									2	0,5	3	0,7	532-02
7	1,8													1	0,3	Vorwahl
4	1,1											2	0,5			532-03
1	0,3															Vorwahl
12	1,8	3	0,4									4	0,6	4	0,6	532-04
12	1,6													2	0,3	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 – Freiburg – ZWEITSTIMMEN –

Wahl-bezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Alt-Stühlinger																
513-03	7	1,6			2	0,4			2	0,4						
Vorwahl	1	0,2					1	0,2							2	0,4
513-04	10	2,9	2	0,6			1	0,3	2	0,6						
Vorwahl	5	1,5					1	0,3							1	0,3
513-05	16	2,4			5	0,7			8	1,2	1	0,1	2	0,3	1	0,1
Vorwahl	17	2,6											1	0,2	4	0,6
513-06	25	3,1			7	0,9			6	0,8	1	0,1	2	0,3	2	0,3
Vorwahl	22	2,7											1	0,1	4	0,5
Mooswald-West																
521-01	22	3,4	1	0,2	3	0,5							1	0,2	3	0,5
Vorwahl	14	2,3													13	2,1
521-02	27	3,1			2	0,2	1	0,1	2	0,2			2	0,2	3	0,3
Vorwahl	18	2,0													16	1,8
521-03	12	2,6							2	0,4	2	0,4	1	0,2	1	0,2
Vorwahl	10	2,0											1	0,2	5	1,0
Mooswald-Ost																
522-01	21	3,1	1	0,1	1	0,1			1	0,1	2	0,3	3	0,4		
Vorwahl	8	1,1					1	0,1					1	0,1	5	0,7
522-02	16	4,2	1	0,3	5	1,3							1	0,3	2	0,5
Vorwahl	8	2,3											1	0,3	1	0,3
522-03	6	1,8			3	0,9							3	0,9	1	0,3
Vorwahl	13	3,5													1	0,3
Be.-Bischofslinde																
531-01	22	2,2			4	0,4			4	0,4					5	0,5
Vorwahl	13	1,3											3	0,3	6	0,6
531-02	11	1,6			2	0,3	1	0,1	3	0,4			1	0,1	1	0,1
Vorwahl	12	1,4											3	0,3	14	1,6
531-03	15	3,1							1	0,2			1	0,2	6	1,2
Vorwahl	14	2,6													4	0,7
531-04	13	1,6	3	0,4	3	0,4			11	1,3	3	0,4				
Vorwahl	20	2,5					1	0,1					1	0,1	8	1,0
531-05	8	1,7			1	0,2			2	0,4					2	0,4
Vorwahl	4	0,9											1	0,2	3	0,7
531-06	7	2,6							1	0,4						
Vorwahl	10	3,3													5	1,6
Alt-Betzenhausen																
532-01	26	3,1			4	0,5			4	0,5	1	0,1	1	0,1	2	0,2
Vorwahl	13	1,5											1	0,1	13	1,5
532-02	6	1,5	1	0,2	1	0,2			2	0,5					7	1,7
Vorwahl	6	1,5											1	0,3	4	1,0
532-03	4	1,1	1	0,3	1	0,3					1	0,3			2	0,5
Vorwahl	2	0,5													16	4,3
532-04	13	1,9			1	0,2			6	0,9					1	0,2
Vorwahl	10	1,4											2	0,3	9	1,2

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Alt-Stühlinger
4	0,9					513-03
3	0,6			5	1,0	Vorwahl
3	0,9					513-04
				1	0,3	Vorwahl
						513-05
4	0,6			1	0,2	Vorwahl
						513-06
3	0,4			5	0,6	Vorwahl
						Mooswald-West
3	0,5	1	0,2			521-01
1	0,2			2	0,3	Vorwahl
						521-02
1	0,1			3	0,3	Vorwahl
						521-03
				1	0,2	Vorwahl
						Mooswald-Ost
1	0,1	1	0,1			522-01
				3	0,4	Vorwahl
6	1,6					522-02
3	0,9					Vorwahl
						522-03
1	0,3			2	0,5	Vorwahl
						Be.-Bischofslinde
1	0,1					531-01
1	0,1			3	0,3	Vorwahl
2	0,3					531-02
4	0,5			1	0,1	Vorwahl
						531-03
				2	0,4	Vorwahl
1	0,1					531-04
3	0,4			1	0,1	Vorwahl
1	0,2					531-05
						Vorwahl
						531-06
						Vorwahl
						Alt-Betzenhausen
3	0,4					532-01
4	0,5			2	0,2	Vorwahl
						532-02
				2	0,5	Vorwahl
1	0,3					532-03
1	0,3					Vorwahl
						532-04
1	0,1			5	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Landwasser												
540-01	677	352	16	336	161	47,9	106	31,5	15	4,5	32	9,5
Vorwahl	652	317	4	313	137	43,8	124	39,6	8	2,6	30	9,6
540-02	1034	726	15	711	237	33,3	335	47,1	26	3,7	53	7,4
Vorwahl	1116	758	8	750	275	36,7	331	44,1	51	6,8	57	7,6
540-03	1186	834	15	819	243	29,7	387	47,2	43	5,2	87	10,6
Vorwahl	1287	873	14	859	297	34,6	385	44,8	60	7,0	79	9,2
540-04	1235	855	12	843	226	26,8	423	50,2	47	5,6	82	9,7
Vorwahl	1334	944	9	935	362	38,7	376	40,2	48	5,1	86	9,2
540-05	1098	779	16	763	253	33,2	309	40,5	51	6,7	72	9,4
Vorwahl	1134	760	11	749	265	35,4	313	41,8	46	6,1	71	9,5
Lehen												
550-01	723	520	11	509	193	37,9	184	36,2	42	8,2	65	12,8
Vorwahl	776	573	10	563	221	39,3	189	33,6	38	6,7	75	13,3
550-02	963	669	3	666	240	36,0	191	28,7	67	10,1	133	20,0
Vorwahl	974	659	4	655	258	39,4	193	29,5	76	11,6	101	15,4
Waltershofen												
560-01	1551	1123	18	1105	474	42,9	336	30,4	66	6,0	160	14,5
Vorwahl	1449	1080	10	1070	490	45,8	327	30,6	67	6,3	134	12,5
Haslach-Egerten												
611-01	560	298	8	290	69	23,8	110	37,9	18	6,2	58	20,0
Vorwahl	613	326	9	317	90	28,4	139	43,8	16	5,0	41	12,9
611-02	1108	747	16	731	161	22,0	350	47,9	33	4,5	103	14,1
Vorwahl	1153	739	12	727	227	31,2	324	44,6	23	3,2	95	13,1
611-03	1392	794	16	778	165	21,2	292	37,5	42	5,4	215	27,6
Vorwahl	1374	769	19	750	179	23,9	296	39,5	58	7,7	162	21,6
611-04	707	404	10	394	142	36,0	114	28,9	22	5,6	87	22,1
Vorwahl	700	447	8	439	173	39,4	135	30,8	25	5,7	78	17,8
611-05	770	548	14	534	144	27,0	207	38,8	28	5,2	105	19,7
Vorwahl	843	572	16	556	163	29,3	225	40,5	45	8,1	81	14,6
Hasl.-Gartenstadt												
612-01	689	387	5	382	100	26,2	174	45,5	14	3,7	56	14,7
Vorwahl	690	368	9	359	100	27,9	168	46,8	21	5,8	48	13,4
612-02	845	437	10	427	106	24,8	210	49,2	12	2,8	56	13,1
Vorwahl	939	471	15	456	139	30,5	193	42,3	17	3,7	65	14,3
612-03	1310	793	18	775	226	29,2	305	39,3	56	7,2	133	17,2
Vorwahl	1356	824	4	820	288	35,1	299	36,5	60	7,3	132	16,1
612-04	1328	903	6	897	179	20,0	415	46,3	49	5,5	174	19,4
Vorwahl	1186	781	5	776	189	24,4	346	44,6	51	6,6	134	17,3
612-05	625	401	9	392	86	21,9	185	47,2	25	6,4	47	12,0
Vorwahl	682	420	7	413	114	27,6	177	42,9	24	5,8	60	14,5
Hasl.-Schildacker												
613-01	543	346	7	339	81	23,9	177	52,2	12	3,5	39	11,5
Vorwahl	579	342	2	340	94	27,6	165	48,5	20	5,9	32	9,4

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Landwasser
3	0,9							3	0,9			4	1,2	1	0,3	540-01
2	0,6													1	0,3	Vorwahl
5	0,7					1	0,1	3	0,4	4	0,6	6	0,8	1	0,1	540-02
4	0,5													2	0,3	Vorwahl
5	0,6	1	0,1					1	0,1			3	0,4	4	0,5	540-03
5	0,6													3	0,3	Vorwahl
9	1,1							2	0,2	1	0,1	5	0,6			540-04
11	1,2							1	0,1					14	1,5	Vorwahl
10	1,3					1	0,1	1	0,1			12	1,6	3	0,4	540-05
15	2,0							1	0,1					9	1,2	Vorwahl
																Lehen
1	0,2	1	0,2											2	0,4	550-01
6	1,1													6	1,1	Vorwahl
4	0,6	1	0,2							1	0,2	1	0,2	1	0,2	550-02
10	1,5													1	0,2	Vorwahl
																Waltershofen
11	1,0	3	0,3					1	0,1	2	0,2	2	0,2	2	0,2	560-01
13	1,2													3	0,3	Vorwahl
																Haslach-Egerten
11	3,8	2	0,7									4	1,4	1	0,3	611-01
6	1,9							2	0,6					4	1,3	Vorwahl
14	1,9	2	0,3	1	0,1					2	0,3	7	1,0	5	0,7	611-02
5	0,7													8	1,1	Vorwahl
12	1,5	2	0,3	1	0,1							7	0,9	4	0,5	611-03
21	2,8							2	0,3					6	0,8	Vorwahl
11	2,8	1	0,2	1	0,2			1	0,2			1	0,2	4	1,0	611-04
13	3,0							1	0,2					5	1,1	Vorwahl
9	1,7	2	0,4									4	0,8	1	0,2	611-05
11	2,0							1	0,2					5	0,9	Vorwahl
																Hasl.-Gartenstadt
6	1,6											4	1,0	1	0,3	612-01
8	2,2													3	0,8	Vorwahl
9	2,1	1	0,2			1	0,2					7	1,6	4	0,9	612-02
11	2,4													6	1,3	Vorwahl
11	1,4					1	0,1	2	0,3			6	0,8	4	0,5	612-03
7	0,9							2	0,2					9	1,1	Vorwahl
22	2,5	3	0,3					1	0,1			4	0,4	3	0,3	612-04
14	1,8							1	0,1					10	1,3	Vorwahl
5	1,3			1	0,3			3	0,8	1	0,3	2	0,5			612-05
5	1,2													5	1,2	Vorwahl
																Hasl.-Schildacker
8	2,4	2	0,6					1	0,3			2	0,6	2	0,6	613-01
6	1,8													5	1,5	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Landwasser																
540-01	4	1,2	1	0,3	4	1,2			1	0,3			1	0,3		
Vorwahl	8	2,6											1	0,3	1	0,3
540-02	30	4,2			2	0,3			5	0,7	1	0,1			1	0,1
Vorwahl	22	2,9											1	0,1	7	0,9
540-03	31	3,8			6	0,7	1	0,1	3	0,4	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Vorwahl	22	2,6											2	0,2	3	0,3
540-04	29	3,4			6	0,7			8	0,9	2	0,2	1	0,1	1	0,1
Vorwahl	20	2,1											1	0,1	11	1,2
540-05	27	3,5	2	0,3	7	0,9			5	0,7	2	0,3			4	0,5
Vorwahl	15	2,0											2	0,3	7	0,9
Lehen																
550-01	12	2,4			1	0,2			4	0,8	1	0,2	2	0,4		
Vorwahl	12	2,1											2	0,4	6	1,1
550-02	11	1,6			3	0,4			5	0,8			1	0,2	4	0,6
Vorwahl	7	1,1					1	0,2					1	0,2	7	1,1
Waltershofen																
560-01	29	2,6			8	0,7			3	0,3			1	0,1	3	0,3
Vorwahl	16	1,5													9	0,8
Haslach-Egerten																
611-01	11	3,8			1	0,3	1	0,3	2	0,7			1	0,3	1	0,3
Vorwahl	14	4,4													2	0,6
611-02	27	3,7			6	0,8	1	0,1	4	0,6	8	1,1	1	0,1	5	0,7
Vorwahl	30	4,1					2	0,3					4	0,6	3	0,4
611-03	26	3,3	1	0,1	3	0,4			5	0,6			1	0,1		
Vorwahl	14	1,9											2	0,3	2	0,3
611-04	4	1,0							2	0,5	1	0,2			2	0,5
Vorwahl	2	0,5											1	0,2	3	0,7
611-05	16	3,0			1	0,2	3	0,6	10	1,9					4	0,7
Vorwahl	12	2,2											1	0,2	7	1,3
Hasl.-Gartenstadt																
612-01	15	3,9	1	0,3	3	0,8	2	0,5	3	0,8			1	0,3	1	0,3
Vorwahl	8	2,2													2	0,6
612-02	12	2,8			2	0,5	1	0,2					4	0,9	1	0,2
Vorwahl	11	2,4					2	0,4					3	0,7	2	0,4
612-03	15	1,9	1	0,1	5	0,6			6	0,8	1	0,1	2	0,3	1	0,1
Vorwahl	6	0,7					2	0,2							7	0,9
612-04	26	2,9			6	0,7	1	0,1	3	0,3					7	0,8
Vorwahl	15	1,9													10	1,3
612-05	22	5,6	2	0,5	7	1,8	2	0,5	3	0,8	1	0,3				
Vorwahl	20	4,8					2	0,5					1	0,2	4	1,0
Hasl.-Schildacker																
613-01	10	3,0	1	0,3					2	0,6			2	0,6		
Vorwahl	15	4,4													1	0,3

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Landwasser
						540-01
				1	0,3	Vorwahl
1	0,1					540-02
						Vorwahl
1	0,1					540-03
				3	0,3	Vorwahl
1	0,1					540-04
3	0,3			2	0,2	Vorwahl
4	0,5					540-05
2	0,3			3	0,4	Vorwahl
						Lehen
1	0,2					550-01
				8	1,4	Vorwahl
3	0,4					550-02
						Vorwahl
						Waltershofen
3	0,3	1	0,1			560-01
5	0,5			6	0,6	Vorwahl
						Haslach-Egerten
						611-01
1	0,2			2	0,6	Vorwahl
1	0,1					611-02
				6	0,8	Vorwahl
2	0,3					611-03
				8	1,1	Vorwahl
1	0,3					611-04
3	0,7					Vorwahl
						611-05
1	0,2			4	0,7	Vorwahl
						Haslach-Gartenstadt
1	0,3					612-01
				1	0,3	Vorwahl
		1	0,2			612-02
2	0,4			5	1,1	Vorwahl
						612-03
2	0,2			6	0,7	Vorwahl
4	0,4					612-04
2	0,3			4	0,5	Vorwahl
						612-05
1	0,2					Vorwahl
						Haslach-Schildacker
						613-01
				2	0,6	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahlberecht.	Wähler	ungültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Haslach-Hald												
614-01	1517	983	14	969	239	24,7	408	42,1	52	5,4	206	21,3
Vorwahl	1554	1002	11	991	280	28,3	409	41,3	56	5,7	198	20,0
614-02	1203	683	10	673	145	21,5	311	46,2	26	3,9	125	18,6
Vorwahl	1240	708	11	697	186	26,7	303	43,5	42	6,0	123	17,6
St. Georgen-Nord												
621-01	874	612	10	602	157	26,1	224	37,2	44	7,3	132	21,9
Vorwahl	838	551	4	547	196	35,8	200	36,6	35	6,4	92	16,8
621-02	866	590	8	582	186	32,0	211	36,3	40	6,9	107	18,4
Vorwahl	866	589	6	583	204	35,0	212	36,4	37	6,3	99	17,0
621-03	647	460	9	451	135	29,9	149	33,0	28	6,2	117	25,9
Vorwahl	700	481	6	475	152	32,0	153	32,2	40	8,4	103	21,7
621-04	715	522	4	518	174	33,6	145	28,0	29	5,6	134	25,9
Vorwahl	623	454	2	452	175	38,7	102	22,6	30	6,6	113	25,0
621-05	1034	710	4	706	194	27,5	273	38,7	37	5,2	158	22,4
Vorwahl	1025	707	4	703	223	31,7	244	34,7	46	6,5	154	21,9
621-06	863	595	9	586	157	26,8	232	39,6	41	7,0	132	22,5
Vorwahl	884	596	10	586	185	31,6	192	32,8	53	9,0	134	22,9
621-07	1131	769	9	760	263	34,6	236	31,0	51	6,7	146	19,2
Vorwahl	1120	769	7	762	305	40,0	230	30,2	66	8,7	121	15,9
St. Georgen-Süd												
622-01	1202	752	13	739	177	24,0	163	22,1	58	7,8	258	34,9
Vorwahl	1020	665	8	657	189	28,8	153	23,3	70	10,7	188	28,6
622-02	1222	778	10	768	251	32,7	240	31,3	95	12,4	155	20,2
Vorwahl	1293	832	7	825	302	36,6	242	29,3	112	13,6	145	17,6
Opfingen												
630-01	1457	1089	19	1070	281	26,3	456	42,6	97	9,1	157	14,7
Vorwahl	1493	1065	23	1042	326	31,3	396	38,0	96	9,2	188	18,0
630-02	1442	1042	23	1019	290	28,5	386	37,9	94	9,2	174	17,1
Vorwahl	1445	1049	17	1032	321	31,1	367	35,6	119	11,5	171	16,6
Tiengen												
640-01	1089	762	8	754	251	33,3	275	36,5	61	8,1	126	16,7
Vorwahl	967	659	8	651	259	39,8	216	33,2	69	10,6	81	12,4
640-02	1203	848	13	835	230	27,5	330	39,5	74	8,9	142	17,0
Vorwahl	1202	852	6	846	295	34,9	324	38,3	72	8,5	122	14,4
Munzingen												
650-01	1469	1048	15	1033	372	36,0	336	32,5	83	8,0	175	16,9
Vorwahl	1421	966	15	951	396	41,6	311	32,7	69	7,3	136	14,3
Weingarten												
660-01	721	483	15	468	119	25,4	215	45,9	20	4,3	77	16,5
Vorwahl	769	451	8	443	98	22,1	216	48,8	16	3,6	81	18,3
660-02	843	518	10	508	164	32,3	190	37,4	31	6,1	103	20,3
Vorwahl	856	542	4	538	193	35,9	169	31,4	37	6,9	111	20,6
660-03	1164	741	30	711	214	30,1	343	48,2	22	3,1	72	10,1
Vorwahl	1238	696	17	679	192	28,3	327	48,2	36	5,3	82	12,1
660-04	866	512	38	474	207	43,7	183	38,6	16	3,4	20	4,2
Vorwahl	927	467	15	452	170	37,6	199	44,0	16	3,5	29	6,4

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Haslach-Hald
19	2,0					2	0,2	1	0,1	1	0,1	3	0,3	3	0,3	614-01
23	2,3							1	0,1					1	0,1	Vorwahl
13	1,9	3	0,4					1	0,1			7	1,0	3	0,4	614-02
6	0,9			1	0,1									5	0,7	Vorwahl
																St.Georgen-Nord
12	2,0	4	0,7			2	0,3					2	0,3			621-01
3	0,5													2	0,4	Vorwahl
9	1,5	2	0,3									2	0,3	1	0,2	621-02
6	1,0							1	0,2					3	0,5	Vorwahl
9	2,0	1	0,2									1	0,2			621-03
10	2,1													2	0,4	Vorwahl
9	1,7											2	0,4			621-04
8	1,8													5	1,1	Vorwahl
13	1,8	1	0,1	1	0,1	1	0,1	1	0,1							621-05
12	1,7													7	1,0	Vorwahl
10	1,7					1	0,2	1	0,2					1	0,2	621-06
5	0,9													5	0,9	Vorwahl
10	1,3	1	0,1							1	0,1	8	1,0	4	0,5	621-07
12	1,6							2	0,3					2	0,3	Vorwahl
																St.Georgen-Süd
32	4,3	16	2,2			2	0,3					4	0,5	3	0,4	622-01
34	5,2							1	0,2					3	0,5	Vorwahl
6	0,8	1	0,1			2	0,3							2	0,3	622-02
7	0,8													4	0,5	Vorwahl
																Opfingen
11	1,0	2	0,2			1	0,1	2	0,2			3	0,3	4	0,4	630-01
8	0,8													3	0,3	Vorwahl
9	0,9	2	0,2					1	0,1			2	0,2	4	0,4	630-02
12	1,2							1	0,1					5	0,5	Vorwahl
																Tiengen
3	0,4							1	0,1	1	0,1	4	0,5	1	0,1	640-01
6	0,9			1	0,2			2	0,3					3	0,5	Vorwahl
14	1,7					1	0,1					3	0,4	2	0,2	640-02
9	1,1													4	0,5	Vorwahl
																Munzingen
7	0,7	2	0,2			1	0,1					1	0,1	4	0,4	650-01
14	1,5													5	0,5	Vorwahl
																Weingarten
7	1,5	2	0,4					2	0,4	2	0,4			5	1,1	660-01
6	1,4													9	2,0	Vorwahl
4	0,8	1	0,2	1	0,2			1	0,2							660-02
10	1,9							1	0,2					5	0,9	Vorwahl
8	1,1	1	0,1							8	1,1			5	0,7	660-03
8	1,2													10	1,5	Vorwahl
12	2,5	1	0,2					1	0,2	1	0,2					660-04
6	1,3													7	1,5	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahlbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Haslach-Hald																
614-01	20	2,1	2	0,2	4	0,4	1	0,1	2	0,2			1	0,1	4	0,4
Vorwahl	13	1,3													8	0,8
614-02	25	3,7			5	0,7			4	0,6	1	0,2	1	0,2	2	0,3
Vorwahl	24	3,4											1	0,1	5	0,7
St. Georgen-Nord																
621-01	11	1,8	3	0,5	4	0,7			2	0,3	1	0,2			2	0,3
Vorwahl	9	1,6											2	0,4	4	0,7
621-02	15	2,6	1	0,2	1	0,2			2	0,3					4	0,7
Vorwahl	4	0,7													13	2,2
621-03	6	1,3	1	0,2	1	0,2					1	0,2	1	0,2	1	0,2
Vorwahl	4	0,8											1	0,2	10	2,1
621-04	12	2,3			1	0,2			2	0,4	1	0,2	2	0,4	5	1,0
Vorwahl	10	2,2											1	0,2	3	0,7
621-05	14	2,0	2	0,3	2	0,3			7	1,0			1	0,1		
Vorwahl	10	1,4													4	0,6
621-06	5	0,9			2	0,3			2	0,3					2	0,3
Vorwahl	4	0,7													5	0,9
621-07	25	3,3	1	0,1	4	0,5			2	0,3			1	0,1	5	0,7
Vorwahl	15	2,0					1	0,1							6	0,8
St. Georgen-Süd																
622-01	8	1,1			2	0,3	1	0,1	5	0,7			1	0,1	8	1,1
Vorwahl	5	0,8					1	0,2							9	1,4
622-02	6	0,8	1	0,1	4	0,5			2	0,3					2	0,3
Vorwahl	5	0,6													7	0,8
Opfingen																
630-01	26	2,4			8	0,8	1	0,1	3	0,3	1	0,1	2	0,2	6	0,6
Vorwahl	9	0,9											2	0,2	5	0,5
630-02	23	2,3	1	0,1	5	0,5			11	1,1			3	0,3	3	0,3
Vorwahl	11	1,1											2	0,2	8	0,8
Tiengen																
640-01	16	2,1			3	0,4			7	0,9	1	0,1	1	0,1	2	0,3
Vorwahl	3	0,5											1	0,2	5	0,8
640-02	25	3,0			7	0,8			5	0,6			1	0,1	1	0,1
Vorwahl	15	1,8											1	0,1	2	0,2
Munzingen																
650-01	32	3,1	3	0,3	5	0,5			3	0,3			1	0,1	3	0,3
Vorwahl	7	0,7													6	0,6
Weingarten																
660-01	6	1,3			3	0,6			7	1,5					1	0,2
Vorwahl	12	2,7													2	0,5
660-02	6	1,2			1	0,2			4	0,8					1	0,2
Vorwahl	7	1,3					1	0,2					1	0,2	2	0,4
660-03	28	3,9			1	0,1			3	0,4	1	0,1			3	0,4
Vorwahl	17	2,5													4	0,6
660-04	22	4,6			5	1,0			2	0,4						
Vorwahl	19	4,2													1	0,2

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Haslach-Hald
		1	0,1			614-01
				2	0,2	Vorwahl
1	0,2					614-02
1	0,1					Vorwahl
						St. Georgen-Nord
		2	0,3			621-01
1	0,2			3	0,5	Vorwahl
1	0,2					621-02
3	0,5			1	0,2	Vorwahl
						621-03
						Vorwahl
2	0,4					621-04
2	0,4			3	0,7	Vorwahl
1	0,1					621-05
3	0,4					Vorwahl
						621-06
				3	0,5	Vorwahl
2	0,3					621-07
				2	0,3	Vorwahl
						St. Georgen-Süd
		1	0,1			622-01
2	0,3			2	0,3	Vorwahl
1	0,1					622-02
				1	0,1	Vorwahl
						Opfingen
9	0,8					630-01
5	0,5			4	0,4	Vorwahl
11	1,1					630-02
8	0,8			7	0,7	Vorwahl
						Tiengen
1	0,1					640-01
1	0,2			4	0,6	Vorwahl
						640-02
1	0,1			1	0,1	Vorwahl
						Munzingen
4	0,4	1	0,1			650-01
3	0,3			4	0,4	Vorwahl
						Weingarten
2	0,4					660-01
2	0,5			1	0,2	Vorwahl
		1	0,2			660-02
				1	0,2	Vorwahl
2	0,3					660-03
1	0,1			2	0,3	Vorwahl
4	0,8					660-04
4	0,9			1	0,2	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahl-bezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Weingarten												
660-05	844	507	23	484	139	28,7	227	46,9	24	5,0	42	8,7
Vorwahl	930	535	16	519	144	27,7	256	49,3	17	3,3	63	12,1
660-06	923	578	29	549	171	31,1	274	49,9	24	4,4	22	4,0
Vorwahl	1058	601	24	577	162	28,1	328	56,8	14	2,4	27	4,7
660-07	563	329	16	313	101	32,3	133	42,5	17	5,4	35	11,2
Vorwahl	578	311	11	300	104	34,7	122	40,7	9	3,0	42	14,0
660-08	902	575	15	560	143	25,5	270	48,2	28	5,0	69	12,3
Vorwahl	912	569	4	565	150	26,5	255	45,1	36	6,4	70	12,4
Rieselfeld												
670-01	1167	815	10	805	229	28,5	271	33,7	12	1,5	216	26,8
Vorwahl												
Auslandsdeutsche												
700-01	453											
Vorwahl	319											
Lokalwähler												
1998	136112	86364	1268	85096	23872	28,1	29935	35,2	5977	7,0	19453	22,9
Vorw.	137569	87440	1099	86341	27158	31,5	29547	34,2	6568	7,6	17867	20,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Weingarten
15	3,1											2	0,4	4	0,8	660-05
9	1,7							2	0,4					7	1,3	Vorwahl
7	1,3											5	0,9	4	0,7	660-06
4	0,7			1	0,2									9	1,6	Vorwahl
10	3,2	1	0,3									2	0,6	1	0,3	660-07
4	1,3													4	1,3	Vorwahl
13	2,3					2	0,4					4	0,7	3	0,5	660-08
9	1,6													12	2,1	Vorwahl
																Rieselfeld
23	2,9	13	1,6									6	0,8			670-01
																Vorwahl
																Auslandsdeutsche
																700-01
																Vorwahl
																Lokalwähler
1596	1,9	183	0,2	12	0,0	53	0,1	93	0,1	30		394	0,5	261	0,3	1998
1726	2,0			11	0,0			63	0,1					646	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahlbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Weingarten																
660-05	17	3,5	1	0,2	5	1,0			3	0,6			2	0,4		
Vorwahl	14	2,7					1	0,2							2	0,4
660-06	31	5,7			2	0,4			2	0,4	3	0,6	2	0,4		
Vorwahl	20	3,5											1	0,2	3	0,5
660-07	5	1,6			2	0,6			2	0,6	2	0,6			2	0,6
Vorwahl	10	3,3													1	0,3
660-08	24	4,3			1	0,2			1	0,2			1	0,2	1	0,2
Vorwahl	25	4,4					1	0,2							4	0,7
Rieselfeld																
670-01	17	2,1	1	0,1	3	0,4			5	0,6	2	0,2	1	0,1	5	0,6
Vorwahl																
Auslandsdeutsche																
700-01																
Vorwahl																
Lokalwähler																
1998	1702	2,0	69	0,1	347	0,4	28	0,0	402	0,5	75	0,1	117	0,1	311	0,4
Vorw.	1289	1,5					38	0,0					132	0,2	810	0,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
3	0,6					**Weingarten** 660-05
				4	0,8	Vorwahl
2	0,4					660-06
3	0,5			5	0,9	Vorwahl
						660-07
1	0,3			3	1,0	Vorwahl
						660-08
				3	0,5	Vorwahl
						Rieselfeld
1	0,1					670-01
				0		Vorwahl
						Auslandsdeutsche
						700-01
				0		Vorwahl
						Lokalwähler
172	0,2	14				1998
197	0,2			289	0,3	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahlbezirk	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Stadtkreis Freiburg												
Briefwahl												
900-01	676	4	672	230	34,2	156	23,2	72	10,7	180	26,8	
900-02	742	2	740	195	26,4	199	26,9	76	10,3	216	29,2	
900-03	656	9	647	274	42,3	155	24,0	48	7,4	147	22,7	
900-04	734	2	732	232	31,7	152	20,8	114	15,6	213	29,1	
900-05	745	1	744	173	23,3	214	28,8	55	7,4	256	34,4	
900-06	667	4	663	164	24,7	163	24,6	64	9,6	235	35,4	
900-07	713	1	712	250	35,1	171	24,0	122	17,1	139	19,5	
900-08	634	6	628	172	27,4	201	32,0	59	9,4	157	25,0	
900-09	641	5	636	145	22,8	241	37,9	33	5,2	168	26,4	
900-10	655	2	653	222	34,0	210	32,2	59	9,0	114	17,5	
900-11	693	3	690	203	29,4	201	29,1	62	9,0	199	28,8	
900-12	599		599	218	36,4	141	23,5	69	11,5	142	23,7	
900-13	649	4	645	165	25,6	171	26,5	52	8,1	230	35,7	
900-14	731	3	728	220	30,2	189	26,0	72	9,9	213	29,3	
900-15	640	3	637	180	28,3	174	27,3	94	14,8	156	24,5	
900-16	641	6	635	140	22,0	184	29,0	52	8,2	228	35,9	
900-17	678	4	674	164	24,3	167	24,8	57	8,5	255	37,8	
900-18	610	2	608	149	24,5	152	25,0	56	9,2	211	34,7	
900-19	698	6	692	165	23,8	161	23,3	47	6,8	288	41,6	
900-20	733	1	732	183	25,0	156	21,3	57	7,8	295	40,3	
900-21	533		533	161	30,2	110	20,6	80	15,0	157	29,5	
900-22	611	2	609	191	31,4	147	24,1	54	8,9	182	29,9	
900-23	599	3	596	145	24,3	177	29,7	66	11,1	181	30,4	
900-24	671	8	663	188	28,4	215	32,4	49	7,4	174	26,2	
900-25	640	6	634	139	21,9	181	28,5	50	7,9	228	36,0	
900-26	662	3	659	136	20,6	191	29,0	39	5,9	244	37,0	
900-27	605	6	599	176	29,4	188	31,4	49	8,2	146	24,4	
900-28	577	1	576	163	28,3	178	30,9	50	8,7	143	24,8	
900-29	650	3	647	163	25,2	205	31,7	44	6,8	197	30,5	
900-30	534	1	533	166	31,1	170	31,9	55	10,3	112	21,0	
900-31	723	4	719	225	31,3	314	43,7	51	7,1	75	10,4	
900-32	633	1	632	172	27,2	199	31,5	62	9,8	156	24,7	
900-33	622	2	620	124	20,0	206	33,2	50	8,1	195	31,5	
900-34	671		671	174	25,9	226	33,7	43	6,4	165	24,6	
900-35	666	6	660	165	25,0	234	35,5	47	7,1	166	25,1	
900-36	644	2	642	163	25,4	219	34,1	41	6,4	171	26,6	
900-37	696	5	691	191	27,6	214	31,0	33	4,8	215	31,1	
900-38	596	5	591	163	27,6	155	26,2	78	13,2	162	27,4	
900-39	600	2	598	152	25,4	211	35,3	68	11,4	130	21,7	
900-40	642	12	630	163	25,9	272	43,2	29	4,6	108	17,1	
Briefwahl												
1998	26110	140	25970	7164	27,6	7570	29,1	2358	9,1	7349	28,3	
Vorwahl	22284	108	22176	6985	31,5	5802	26,2	2150	9,7	5944	26,8	
Stadtkreis Freiburg												
1998	136112	112474	1408	111066	31036	27,9	37505	33,8	8335	7,5	26802	24,1
Vorwahl	137569	109724	1207	108517	34143	31,5	35349	32,6	8718	8,0	23811	21,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Briefwahl
10	1,5	1	0,2			1	0,2	1	0,2	2	0,3	2	0,3			900-01
21	2,8	4	0,5			3	0,4	2	0,3	4	0,5					900-02
7	1,1							1	0,2	2	0,3	1	0,2			900-03
3	0,4	1	0,1			4	0,6			2	0,3	4	0,6			900-04
14	1,9	2	0,3					1	0,1	3	0,4	4	0,5			900-05
15	2,3	2	0,3							4	0,6	2	0,3			900-06
10	1,4					1	0,1			2	0,3	5	0,7			900-07
7	1,1					1	0,2	3	0,5	3	0,5	1	0,2			900-08
7	1,1	1	0,2							7	1,1	2	0,3			900-09
11	1,7							1	0,2	2	0,3	5	0,8			900-10
9	1,3	1	0,1							1	0,1	2	0,3			900-11
3	0,5							1	0,2			4	0,7			900-12
5	0,8					4	0,6	1	0,2			2	0,3			900-13
7	1,0									1	0,1	1	0,1			900-14
6	0,9	2	0,3					1	0,2			1	0,2			900-15
9	1,4	1	0,2					2	0,3			1	0,2			900-16
7	1,0					2	0,3			2	0,3	5	0,7			900-17
17	2,8							1	0,2	1	0,2	1	0,2			900-18
13	1,9	2	0,3			2	0,3			3	0,4					900-19
18	2,5					1	0,1			5	0,7	3	0,4			900-20
11	2,1					2	0,4			1	0,2					900-21
11	1,8	1	0,2			2	0,3			3	0,5	2	0,3			900-22
9	1,5					1	0,2	2	0,3			1	0,2			900-23
6	0,9	1	0,2					2	0,3	1	0,2	3	0,4	3	0,4	900-24
21	3,3															900-25
10	1,5	1	0,2			1	0,2	1	0,2	1	0,2	2	0,3			900-26
9	1,5	2	0,3			1	0,2			1	0,2	4	0,7			900-27
7	1,2							1	0,2	1	0,2	3	0,5			900-28
9	1,4	4	0,6			1	0,2			5	0,8	3	0,5			900-29
10	1,9	3	0,6													900-30
8	1,1	1	0,1					2	0,3	1	0,1	5	0,7			900-31
11	1,7									2	0,3	3	0,5			900-32
23	3,7	2	0,3			1	0,2	3	0,5	1	0,2	2	0,3			900-33
10	1,5					2	0,3	2	0,3	3	0,4	3	0,4			900-34
15	2,3	2	0,3							2	0,3	4	0,6			900-35
9	1,4	1	0,2	1	0,2	1	0,2	1	0,2	6	0,9	3	0,5			900-36
11	1,6									3	0,4	2	0,3			900-37
20	3,4	2	0,3			1	0,2			3	0,5					900-38
13	2,2									2	0,3	1	0,2			900-39
14	2,2									6	0,9	9	1,4			900-40
																Briefwahl
436	1,7	37	0,1	1	0,0	32	0,1	29	0,1	3	0,0	88	0,3	96	0,4	1998
425	1,9			2	0,0			14	0,1					152	0,7	Vorwahl
																Stadtkreis Freiburg
2032	1,8	220	0,2	13	0,0	85	0,1	122	0,1	33	0,0	482	0,4	357	0,3	1998
2151	2,0			13	0,0			77	0,1					798	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Wahlbezirk	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H
Teil: Stadtkreis Freiburg																
Briefwahl																
900-01	9	1,3			1	0,2	1	0,2	1	0,2			1	0,2	2	0,3
900-02	5	0,7	1	0,1	2	0,3			6	0,8			1	0,1	3	0,4
900-03	6	0,9							1	0,2			1	0,2	4	0,6
900-04	4	0,6							2	0,3						
900-05	8	1,1			4	0,5			3	0,4	1	0,1			3	0,4
900-06	8	1,2			1	0,2			3	0,4	1	0,2			1	0,2
900-07	4	0,6			2	0,3	1	0,1	2	0,3			1	0,1	2	0,3
900-08	13	2,1	2	0,3	1	0,2			3	0,5					2	0,3
900-09	20	3,1			2	0,3	1	0,2	5	0,8			1	0,2	3	0,5
900-10	19	2,9	1	0,2	2	0,3			1	0,2			1	0,2	3	0,5
900-11	1	0,1	1	0,1	1	0,1			2	0,3			2	0,3	2	0,3
900-12	11	1,8	1	0,2	3	0,5			3	0,5	1	0,2			2	0,3
900-13	6	0,9											1	0,2	8	1,2
900-14	3	0,4	2	0,3	7	1,0	1	0,1	1	0,1	3	0,4	1	0,1	6	0,8
900-15	8	1,3			1	0,2			2	0,3					7	1,1
900-16	6	0,9	2	0,3	4	0,6			3	0,5					3	0,5
900-17	10	1,5	2	0,3	1	0,1									2	0,3
900-18	12	2,0			4	0,7									3	0,5
900-19	3	0,4	1	0,1	1	0,1			3	0,4					2	0,3
900-20			1	0,1	3	0,4			2	0,3	1	0,1	3	0,4	4	0,6
900-21	1	0,2	1	0,2	4	0,8			1	0,2					4	0,8
900-22	5	0,8			2	0,3			2	0,3	1	0,2	1	0,2	3	0,5
900-23	7	1,2							1	0,2			2	0,3	3	0,5
900-24	14	2,1			2	0,3			2	0,3					2	0,3
900-25	7	1,1	1	0,2											6	0,9
900-26	17	2,6	2	0,3	3	0,5			2	0,3			2	0,3	5	0,8
900-27	14	2,3	1	0,2	2	0,3			2	0,3					4	0,7
900-28	15	2,6	1	0,2	4	0,7	1	0,2	2	0,3					6	1,0
900-29	3	0,5							8	1,2			1	0,2	4	0,6
900-30	6	1,1			1	0,2			3	0,6	1	0,2			4	0,8
900-31	26	3,6			3	0,4			4	0,6					1	0,1
900-32	14	2,2	2	0,3	2	0,3			6	0,9			1	0,2	2	0,3
900-33	6	1,0			2	0,3			2	0,3			1	0,2	2	0,3
900-34	27	4,0	2	0,3	2	0,3			4	0,6			1	0,2	3	0,4
900-35	12	1,8	2	0,3	4	0,6	1	0,2	1	0,2					3	0,4
900-36	11	1,7			1	0,2			7	1,1			1	0,2	5	0,8
900-37	12	1,7			3	0,4			1	0,1			3	0,4	2	0,3
900-38	4	0,7							1	0,2					2	0,3
900-39	10	1,7	2	0,3					2	0,3			2	0,3	3	0,5
900-40	16	2,5			3	0,5					2	0,3	1	0,2	5	0,8
Briefwahl																
1998	383	1,5	28	0,1	78	0,3	6	0,0	94	0,4	11	0,0	29	0,1	131	0,5
Vorwahl	252	1,1					6	0,0					41	0,2	239	1,1
Stadtkreis Freiburg																
1998	2085	1,9	97	0,1	425	0,4	34	0,0	496	0;4	86	0,1	146	0,1	442	0,4
Vorwahl	1541	1,4					44	0,0					173	0,2	1049	1,0

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Wahlbezirk
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Briefwahl
2	0,3					900-01
2	0,3					900-02
						900-03
1	0,1					900-04
3	0,4					900-05
						900-06
						900-07
3	0,5					900-08
						900-09
2	0,3					900-10
3	0,4					900-11
						900-12
						900-13
1	0,1					900-14
5	0,8					900-15
						900-16
						900-17
1	0,2					900-18
1	0,1					900-19
						900-20
						900-21
2	0,3					900-22
1	0,2					900-23
1	0,2					900-24
1	0,2					900-25
2	0,3					900-26
						900-27
1	0,2					900-28
						900-29
2	0,4					900-30
3	0,4					900-31
						900-32
						900-33
2	0,3					900-34
2	0,3					900-35
1	0,2					900-36
1	0,1					900-37
						900-38
1	0,2	1	0,2			900-39
2	0,3					900-40
						Briefwahl
46	0,2	1	0,0			1998
42	0,2			122	0,6	Vorwahl
						Stadtkreis Freiburg
218	0,2	15	0,0			1998
239	0,2			411	0,4	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Au												
Au	963	661	13	648	316	48,8	186	28,7	19	2,9	106	16,4
Briefwahl		197		197	86	43,7	53	26,9	11	5,6	42	21,3
Bötzingen												
Bötzingen 1	964	742	20	722	380	52,6	228	31,6	28	3,9	50	6,9
Bötzingen 2	1258	940	26	914	437	47,8	331	36,2	34	3,7	57	6,2
Bötzingen 3	1201	853	12	841	352	41,8	381	45,3	27	3,2	47	5,6
Briefwahl		324	7	317	110	34,7	138	43,5	9	2,8	35	11,0
Bollschweil												
Bollschweil	1383	1012	21	991	416	42,0	401	40,5	26	2,6	111	11,2
St. Ulrich	269	178	5	173	122	70,5	35	20,2	4	2,3	7	4,1
Briefwahl		247	2	245	121	49,4	81	33,1	12	4,9	28	11,4
Breisach am Rhein												
Rathaus	1560	963	20	943	354	37,5	440	46,7	46	4,9	71	7,5
Spitalkirche	1638	1039	33	1006	403	40,1	430	42,7	44	4,4	79	7,8
Jul.-Leber-Sch.	2003	1424	35	1389	567	40,8	636	45,8	40	2,9	95	6,8
Hochstetten	515	383	1	382	138	36,1	184	48,2	16	4,2	22	5,8
Gündlingen	1202	893	24	869	365	42,0	385	44,3	26	3,0	59	6,8
Niederrimsingen	836	653	5	648	346	53,4	202	31,2	21	3,2	58	8,9
Oberrimsingen	1062	764	17	747	384	51,4	254	34,0	21	2,8	51	6,8
Briefwahl		1098	9	1089	440	40,4	450	41,3	35	3,2	112	10,3
Buchenbach												
Buchenbach	963	676	8	668	332	49,7	224	33,5	17	2,5	80	12,0
Falkensteig	268	198	2	196	95	48,5	78	39,8	7	3,6	7	3,6
Unteribental	549	395	10	385	183	47,5	114	29,6	18	4,7	49	12,7
Wagensteig	422	322	7	315	179	56,8	88	27,9	10	3,2	32	10,2
Briefwahl		303		303	125	41,2	84	27,7	11	3,6	70	23,1
Ebringen												
Ebringen	1871	1416	13	1403	611	43,5	569	40,6	30	2,1	143	10,2
Briefwahl		248	3	245	105	42,9	85	34,7	9	3,7	37	15,1
Ehrenkirchen												
Kirchhofen	1759	1286	23	1263	583	46,2	515	40,8	34	2,7	95	7,5
Ehrenstetten	1528	1094	27	1067	478	44,8	424	39,7	28	2,6	103	9,6
Offnadingen	353	254	2	252	129	51,2	83	32,9	9	3,6	25	9,9
Scherzingen	180	131		131	48	36,6	46	35,1	5	3,8	24	18,3
Norsingen	945	653	9	644	308	47,8	230	35,7	25	3,9	55	8,5
Briefwahl		605	16	589	244	41,4	218	37,0	30	5,1	73	12,4
Eichstetten												
Unterdorf	1132	844	15	829	358	43,2	330	39,8	36	4,3	60	7,2
Oberdorf	1048	813	31	782	383	49,0	241	30,8	41	5,2	54	6,9
Briefwahl		208		208	78	37,5	83	39,9	12	5,8	19	9,1
Glottertal												
Glottertal	2268	1619	35	1584	947	59,8	432	27,3	43	2,7	110	6,9
Briefwahl		266	1	265	162	61,1	52	19,6	11	4,2	29	10,9
Gottenheim												
Gottenheim	1885	1374	23	1351	562	41,6	605	44,8	21	1,5	106	7,8
Briefwahl		176		176	70	39,8	70	39,8	1	0,6	17	9,7

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Au
16	2,5	1	0,2	3	0,5			1	0,2							Au
1	0,5			2	1,0					1	0,5	1	0,5			Briefwahl
																Bötzingen
9	1,2	3	0,4	4	0,6	13	1,8	3	0,4	3	0,4	1	0,1			Bötzingen 1
31	3,4	2	0,2	5	0,6	12	1,3			3	0,3	2	0,2			Bötzingen 2
21	2,5	3	0,4	3	0,4	3	0,4			2	0,2	2	0,2			Bötzingen 3
19	6,0	2	0,6	1	0,3	2	0,6			1	0,3					Briefwahl
																Bollschweil
17	1,7	6	0,6	5	0,5	2	0,2			2	0,2	5	0,5			Bollschweil
1	0,6	1	0,6							1	0,6	2	1,2			St. Ulrich
1	0,4	1	0,4									1	0,4			Briefwahl
																Breisach am Rhein
23	2,4	2	0,2	7	0,7											Rathaus
30	3,0	7	0,7	5	0,5	3	0,3	1	0,1	1	0,1	3	0,3			Spitalkirche
31	2,2	4	0,3	6	0,4	3	0,2	2	0,1	4	0,3	1	0,1			Jul.-Leber-Sch.
14	3,7	1	0,3			3	0,8	2	0,5			2	0,5			Hochstetten
16	1,8	4	0,5	3	0,3	4	0,5			4	0,5	3	0,3			Gündlingen
14	2,2	1	0,2	5	0,8					1	0,2					Niederrimsingen
23	3,1	1	0,1	6	0,8	3	0,4	2	0,3			2	0,3			Oberrimsingen
26	2,4	3	0,3	9	0,8	2	0,2	4	0,4	6	0,6	2	0,2			Briefwahl
																Buchenbach
8	1,2	2	0,3	3	0,4					1	0,2	1	0,2			Buchenbach
8	4,1	1	0,5													Falkensteig
9	2,3	4	1,0	2	0,5			1	0,3	3	0,8	2	0,5			Unteribental
2	0,6			2	0,6					2	0,6					Wagensteig
3	1,0	1	0,3	5	1,6	1	0,3					3	1,0			Briefwahl
																Ebringen
24	1,7	5	0,4	2	0,1	7	0,5	5	0,4	3	0,2	4	0,3			Ebringen
4	1,6			2	0,8			1	0,4	2	0,8					Briefwahl
																Ehrenkirchen
22	1,7	3	0,2	4	0,3	4	0,3	1	0,1	1	0,1	1	0,1			Kirchhofen
21	2,0	3	0,3	6	0,6	2	0,2	1	0,1			1	0,1			Ehrenstetten
2	0,8	2	0,8			1	0,4			1	0,4					Offnadingen
8	6,1															Scherzingen
14	2,2	3	0,5	7	1,1	1	0,2	1	0,2							Norsingen
12	2,0	2	0,3	5	0,9			1	0,2	4	0,7					Briefwahl
																Eichstetten
19	2,3	3	0,4	4	0,5	8	1,0			5	0,6	6	0,7			Unterdorf
36	4,6	4	0,5	10	1,3	12	1,5					1	0,1			Oberdorf
2	1,0			2	1,0	7	3,4			3	1,4	2	1,0			Briefwahl
																Glottertal
31	2,0	9	0,6	3	0,2	1	0,1	2	0,1	1	0,1	5	0,3			Glottertal
6	2,3	1	0,4	1	0,4					3	1,1					Briefwahl
																Gottenheim
38	2,8	5	0,4	7	0,5	4	0,3			2	0,2	1	0,1			Gottenheim
8	4,6	2	1,1	2	1,1	2	1,1			2	1,1	2	1,1			Briefwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Teikämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Gundelfingen												
Gundelfingen 1	971	664	10	654	210	32,1	307	46,9	22	3,4	78	11,9
Gundelfingen 2	797	549	3	546	185	33,9	274	50,2	11	2,0	55	10,1
Gundelfingen 3	1047	690	9	681	269	39,5	321	47,1	10	1,5	53	7,8
Gundelfingen 4	876	640	7	633	210	33,2	283	44,7	17	2,7	85	13,4
Gundelfingen 5	1205	790	13	777	249	32,0	369	47,5	24	3,1	104	13,4
Gundelfingen 6	1408	955	9	946	323	34,1	437	46,2	31	3,3	119	12,6
Gundelfingen 7	1073	716	9	707	273	38,6	293	41,4	25	3,5	69	9,8
Gundelfingen 8	1217	880	10	870	390	44,8	296	34,0	40	4,6	118	13,6
Briefwahl 1		771	4	767	283	36,9	307	40,0	37	4,8	106	13,8
Briefwahl 2		757	9	748	265	35,4	315	42,1	35	4,7	106	14,2
Heuweiler												
Heuweiler	765	546	7	539	261	48,4	195	36,2	9	1,7	58	10,8
Briefwahl		96	2	94	52	55,3	26	27,7	2	2,1	13	13,8
Horben												
Horben	679	471	10	461	252	54,7	149	32,3	10	2,2	41	8,9
Briefwahl		114	1	113	45	39,8	40	35,4	4	3,5	21	18,6
Ihringen												
Ihringen 1	977	758	27	731	249	34,1	333	45,5	48	6,6	67	9,2
Ihringen 2	1051	827	20	807	279	34,6	368	45,6	49	6,1	60	7,4
Ihringen 3	1354	1060	21	1039	427	41,1	431	41,5	43	4,1	100	9,6
Ihringen 4	825	669	20	649	323	49,8	224	34,5	27	4,2	46	7,1
Briefwahl		374	7	367	133	36,2	157	42,8	23	6,3	39	10,6
Kirchzarten												
Kirchzarten 1	1128	735	9	726	311	42,8	279	38,4	21	2,9	75	10,3
Kirchzarten 2	1159	769	12	757	335	44,2	296	39,1	25	3,3	66	8,7
Kirchzarten 3	1167	805	16	789	363	46,0	283	35,9	26	3,3	87	11,0
Kirchzarten 4	1032	691	8	683	298	43,6	240	35,1	15	2,2	86	12,6
Kirchzarten 5	864	582	9	573	281	49,0	190	33,2	23	4,0	55	9,6
Kirchzarten 6	970	689	6	683	211	30,9	311	45,5	9	1,3	112	16,4
Kirchzarten 7	801	554	7	547	238	43,5	205	37,5	15	2,7	73	13,4
Briefwahl 1		678	3	675	341	50,5	198	29,3	31	4,6	77	11,4
Briefwahl 2		703	7	696	283	40,7	234	33,6	29	4,2	114	16,4
March												
Buchheim	1859	1290	17	1273	414	32,5	659	51,8	31	2,4	122	9,6
Hugstetten	2037	1444	16	1428	539	37,8	674	47,2	33	2,3	130	9,1
Holzhausen	1552	1134	18	1116	477	42,7	468	41,9	29	2,6	92	8,2
Neuershausen	994	709	13	696	324	46,5	269	38,7	28	4,0	55	7,9
Briefwahl		853	9	844	319	37,8	345	40,9	23	2,7	103	12,2
Merdingen												
Merdingen	1867	1397	34	1363	687	50,4	461	33,8	61	4,5	105	7,7
Briefwahl		187	1	186	84	45,2	68	36,6	1	0,5	26	14,0
Merzhausen												
Becherwald	1824	1184	11	1173	471	40,2	456	38,9	45	3,8	173	14,8
Dorf	1823	1234	14	1220	522	42,8	454	37,2	42	3,4	168	13,8
Briefwahl		841	6	835	382	45,8	279	33,4	30	3,6	124	14,9
Oberried												
Oberried	1222	882	17	865	462	53,4	287	33,2	27	3,1	62	7,2
Hofsgrund	367	255	7	248	147	59,3	66	26,6	5	2,0	17	6,8
St. Wilhelm	189	143	2	141	82	58,2	39	27,7	2	1,4	14	9,9
Zastler	255	178	8	170	75	44,1	70	41,2	3	1,8	14	8,2
Briefwahl		239	2	237	108	45,6	81	34,2	4	1,7	23	9,7
Pfaffenweiler												
Rathaus	988	721	14	707	342	48,4	262	37,1	14	2,0	73	10,3
Columbosaal	1004	757	12	745	396	53,2	249	33,4	14	1,9	67	9,0
Briefwahl		261	3	258	129	50,0	83	32,2	10	3,9	23	8,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Gundelfingen
15	2,3			6	0,9	8	1,2	4	0,6	1	0,2	3	0,5			Gundelfingen 1
11	2,0	3	0,6			2	0,4	3	0,6	2	0,4					Gundelfingen 2
18	2,6	1	0,2					3	0,4	5	0,7	1	0,2			Gundelfingen 3
20	3,2			3	0,5	5	0,8	4	0,6	2	0,3	4	0,6			Gundelfingen 4
14	1,8	1	0,1	4	0,5	2	0,3	9	1,2	1	0,1					Gundelfingen 5
21	2,2	2	0,2	1	0,1			7	0,7	3	0,3	2	0,2			Gundelfingen 6
14	2,0	3	0,4	4	0,6	6	0,9	17	2,4			3	0,4			Gundelfingen 7
10	1,1	3	0,3	2	0,2	3	0,3	4	0,5	2	0,2	2	0,2			Gundelfingen 8
9	1,2	2	0,3	2	0,3	4	0,5	9	1,2	6	0,8	2	0,3			Briefwahl 1
11	1,5	1	0,1	5	0,7	1	0,1	3	0,4	5	0,7	1	0,1			Briefwahl 2
																Heuweiler
10	1,9	3	0,6			3	0,6									Heuweiler
1	1,1															Briefwahl
																Horben
5	1,1	2	0,4			1	0,2					1	0,2			Horben
1	0,9							1	0,9			1	0,9			Briefwahl
																Ihringen
19	2,6	3	0,4			8	1,1			2	0,3	2	0,3			Ihringen 1
31	3,8	4	0,5	4	0,5	10	1,2	1	0,1	1	0,1					Ihringen 2
27	2,6	2	0,2	1	0,1	5	0,5	1	0,1	2	0,2					Ihringen 3
18	2,8	2	0,3	4	0,6			1	0,2			4	0,6			Ihringen 4
5	1,4	1	0,3	1	0,3	5	1,4			3	0,8					Briefwahl
																Kirchzarten
24	3,3	1	0,1	7	1,0	3	0,4			3	0,4	2	0,3			Kirchzarten 1
15	2,0	2	0,3	5	0,7	4	0,5	2	0,3	7	0,9					Kirchzarten 2
10	1,3	2	0,2	1	0,1	1	0,1	2	0,2	12	1,5	2	0,2			Kirchzarten 3
28	4,1	4	0,6	3	0,4	5	0,7			1	0,2	3	0,4			Kirchzarten 4
5	0,9	2	0,3	8	1,4	3	0,5	1	0,2	5	0,9					Kirchzarten 5
5	0,7	1	0,2	6	0,9	5	0,7	1	0,2	21	3,1	1	0,2			Kirchzarten 6
8	1,5	3	0,6	2	0,4	3	0,6									Kirchzarten 7
12	1,8	2	0,3	6	0,9	1	0,2			6	0,9	1	0,2			Briefwahl 1
14	2,0	1	0,1	8	1,1	1	0,1	1	0,1	9	1,3	2	0,3			Briefwahl 2
																March
24	1,9	7	0,6	4	0,3	3	0,2	1	0,1	7	0,6	1	0,1			Buchheim
27	1,9	4	0,3	8	0,6	6	0,4			6	0,4	1	0,1			Hugstetten
34	3,0	4	0,4	3	0,3	3	0,3	3	0,3	1	0,1	2	0,2			Holzhausen
11	1,6	3	0,4	2	0,3	1	0,1			1	0,1	2	0,3			Neuershausen
31	3,7	3	0,4	8	0,9	4	0,5			6	0,7	2	0,2			Briefwahl
																Merdingen
29	2,1	5	0,4	4	0,3	1	0,1	1	0,1	4	0,3	5	0,4			Merdingen
3	1,6	1	0,5	1	0,5					1	0,5	1	0,5			Briefwahl
																Merzhausen
17	1,5			4	0,3	2	0,2			4	0,3	1	0,1			Becherwald
22	1,8	3	0,2	3	0,2	2	0,2	1	0,1	2	0,2	1	0,1			Dorf
9	1,1	1	0,1	5	0,6	2	0,2			1	0,1	2	0,2			Briefwahl
																Oberried
17	2,0	6	0,7	2	0,2	1	0,1			1	0,1					Oberried
6	2,4	2	0,8	1	0,4	2	0,8			1	0,4	1	0,4			Hofsgrund
1	0,7	1	0,7	1	0,7					1	0,7					St. Wilhelm
5	2,9	1	0,6	1	0,6							1	0,6			Zastler
9	3,8			9	3,8			1	0,4	2	0,8					Briefwahl
																Pfaffenweiler
12	1,7	3	0,4							1	0,1					Rathaus
9	1,2	5	0,7	2	0,3			1	0,1	2	0,3					Columbosaal
8	3,1	3	1,2	1	0,4							1	0,4			Briefwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	Löwisch		Erler		Dr. Kunst		Telkämper	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land												
St. Märgen												
St. Märgen	1379	989	22	967	590	61,0	231	23,9	39	4,0	49	5,1
Briefwahl		150	5	145	92	63,5	34	23,5	6	4,1	10	6,9
St. Peter												
St. Peter	1768	1177	40	1137	602	53,0	336	29,5	31	2,7	117	10,3
Briefwahl		285	5	280	169	60,4	63	22,5	4	1,4	27	9,6
Schallstadt												
Rath. Mengen	679	489	15	474	161	34,0	224	47,3	14	3,0	53	11,2
Schule Mengen	720	538	6	532	222	41,7	221	41,5	19	3,6	58	10,9
GBA Schallst.	681	516	4	512	168	32,8	241	47,1	34	6,6	49	9,6
DRK-Heim	498	360	3	357	123	34,5	165	46,2	12	3,4	45	12,6
Rath. Wolfenw.	799	578	18	560	219	39,1	238	42,5	23	4,1	58	10,4
Kiga. Wolfenw.	827	617	8	609	219	36,0	268	44,0	24	3,9	58	9,5
Briefwahl		510	3	507	191	37,7	203	40,0	28	5,5	68	13,4
Sölden												
Sölden	900	633	11	622	281	45,2	214	34,4	22	3,5	82	13,2
Briefwahl		159		159	58	36,5	48	30,2	6	3,8	40	25,2
Stegen												
Stegen	1911	1304	14	1290	554	43,0	478	37,0	49	3,8	157	12,2
Eschbach	941	647	11	636	294	46,2	225	35,4	20	3,1	76	11,9
Wittental	296	213	2	211	113	53,5	62	29,4	6	2,8	20	9,5
Briefwahl		561		561	251	44,7	173	30,8	23	4,1	82	14,6
Umkirch												
Umkirch 1	1048	742	22	720	289	40,1	310	43,1	18	2,5	60	8,3
Umkirch 2	1343	958	10	948	353	37,2	447	47,2	27	2,8	89	9,4
Umkirch 3	1331	959	29	930	416	44,7	363	39,0	47	5,1	59	6,3
Briefwahl		493	2	491	193	39,3	194	39,5	22	4,5	52	10,6
Vogtsburg im Kaiserstuhl												
Oberrotweil	1187	903	24	879	437	49,7	291	33,1	41	4,7	82	9,3
Achkarren	619	471	12	459	316	68,8	87	19,0	18	3,9	20	4,4
Bickensohl	340	248	6	242	124	51,2	82	33,9	16	6,6	11	4,6
Bischoffingen	500	388	14	374	193	51,6	103	27,5	35	9,4	26	6,9
Burkheim	711	504	20	484	211	43,6	199	41,1	15	3,1	36	7,4
Oberbergen	729	587	8	579	398	68,7	129	22,3	16	2,8	22	3,8
Schelingen	244	200	5	195	119	61,0	52	26,7	5	2,6	11	5,6
Briefwahl		225	2	223	109	48,9	61	27,4	9	4,0	35	15,7
Wittnau												
Wittnau	962	728	11	717	363	50,6	219	30,5	20	2,8	87	12,1
Briefwahl		150	1	149	71	47,7	34	22,8	9	6,0	26	17,5
Gemeinden: Freiburg Land												
1998	87785	74776	1287	73489	32515	44,2	28012	38,1	2538	3,5	7357	10,0
Vorwahl	84821	69893	1043	68850	33869	49,2	21937	31,9	1984	2,9	8624	12,5
Wahlkreis 185 Freiburg												
1998	223897	187250	3014	184236	69485	37,7	76430	41,5	5692	3,1	25079	13,6
Vorwahl	222390	179617	2526	177091	74296	42,0	63116	35,6	4446	2,5	27675	15,6

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ERSTSTIMMEN -

Jordan		Unruh		Asal		Rotzler		Dr.Safai-Naini		Zwielich-H.*)		Freiburger		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																St. Märgen
38	3,9	5	0,5	4	0,4	2	0,2			5	0,5	4	0,4			St. Märgen
1	0,7			1	0,7			1	0,7							Briefwahl
																St. Peter
24	2,1	4	0,3	14	1,2	5	0,4			1	0,1	3	0,3			St. Peter
6	2,1			8	2,9	1	0,4			2	0,7					Briefwahl
																Schallstadt
12	2,5			6	1,3	3	0,6	1	0,2							Rath. Mengen
7	1,3			1	0,2	2	0,4	1	0,2			1	0,2			Schule Mengen
8	1,6	1	0,2	4	0,8	6	1,2					1	0,2			GBA Schallst.
7	2,0	2	0,6							1	0,3	2	0,6			DRK-Heim
10	1,8	1	0,2	3	0,5	3	0,5			2	0,4	3	0,5			Rath. Wolfenw.
12	2,0			7	1,1	19	3,1					2	0,3			Kiga. Wolfenw.
7	1,4	3	0,6	3	0,6	1	0,2	2	0,4	1	0,2					Briefwahl
																Sölden
11	1,8	3	0,5	3	0,5	1	0,2	1	0,2	1	0,2	3	0,5			Sölden
2	1,3	1	0,6	2	1,3			2	1,3							Briefwahl
																Stegen
23	1,8	1	0,1	7	0,5	2	0,2	2	0,2	12	0,9	5	0,4			Stegen
11	1,7	1	0,2	6	0,9	2	0,3			1	0,2					Eschbach
7	3,3	1	0,5	1	0,5					1	0,5					Wittental
7	1,2	6	1,1	11	2,0			2	0,4	5	0,9	1	0,2			Briefwahl
																Umkirch
21	2,9	5	0,7	4	0,6	5	0,7	1	0,1	4	0,6	3	0,4			Umkirch 1
19	2,0	2	0,2	3	0,3	2	0,2			5	0,5	1	0,1			Umkirch 2
32	3,4	3	0,3	3	0,3	6	0,6			1	0,1					Umkirch 3
12	2,4	2	0,4	4	0,8	1	0,2	3	0,6	7	1,4	1	0,2			Briefwahl
																Vogtsburg im Kaiserstuhl
14	1,6	5	0,6	2	0,2	1	0,1			6	0,7					Oberrotweil
15	3,3	2	0,4	1	0,2											Achkarren
4	1,6	1	0,4	1	0,4	1	0,4					2	0,8			Bickensohl
5	1,3	1	0,3	7	1,9	2	0,5			2	0,5					Bischoffingen
17	3,5			3	0,6					2	0,4	1	0,2			Burkheim
8	1,4	1	0,2			2	0,3			1	0,2	2	0,3			Oberbergen
6	3,1			1	0,5							1	0,5			Schelingen
1	0,4			5	2,2	2	0,9			1	0,4					Briefwahl
																Wittnau
15	2,1	3	0,4	5	0,7	1	0,1	2	0,3	1	0,1	1	0,1			Wittnau
5	3,4	1	0,7	1	0,7					2	1,3					Briefwahl
																Gemeinden: Freiburg Land
1592	2,2	250	0,3	394	0,5	286	0,4	128	0,2	266	0,4	151	0,2			1998
				957	1,4	408	0,6							1071	1,6	Vorwahl
																Wahlkreis 185 Freiburg
3827	2,1	557	0,3	1205	0,7	538	0,3	344	0,2	600	0,3	479	0,3			1998
				2865	1,6	775	0,4							3918	2,2	Vorwahl

*) Zwielich-Hoffmann

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Au												
Au	963	661	11	650	248	38,2	151	23,2	72	11,1	143	22,0
Briefwahl		197		197	53	26,9	46	23,4	40	20,3	44	22,3
Bötzingen												
Bötzingen 1	964	742	15	727	324	44,6	212	29,2	67	9,2	71	9,8
Bötzingen 2	1258	940	21	919	375	40,8	318	34,6	67	7,3	75	8,2
Bötzingen 3	1201	853	9	844	284	33,7	346	41,0	69	8,2	81	9,6
Briefwahl		324	4	320	97	30,3	126	39,4	25	7,8	42	13,1
Bollschweil												
Bollschweil	1383	1012	16	996	354	35,5	356	35,7	65	6,5	176	17,7
St. Ulrich	269	178	2	176	106	60,2	33	18,8	5	2,8	19	10,8
Briefwahl		247	1	246	101	41,1	64	26,0	35	14,2	39	15,9
Breisach am Rhein												
Rathaus	1560	963	18	945	281	29,7	382	40,4	100	10,6	121	12,8
Spitalkirche	1638	1039	31	1008	336	33,3	367	36,4	90	8,9	125	12,4
Jul.-Leber-Sch.	2003	1424	31	1393	492	35,3	551	39,5	106	7,6	157	11,3
Hochstetten	515	383	2	381	117	30,7	162	42,5	29	7,6	42	11,0
Gündlingen	1202	893	20	873	305	34,9	353	40,4	58	6,6	102	11,7
Niederrimsingen	836	653	8	645	307	47,6	194	30,1	41	6,4	76	11,8
Oberrimsingen	1062	764	13	751	337	44,9	234	31,2	52	6,9	66	8,8
Briefwahl		1098	7	1091	383	35,1	392	35,9	79	7,2	160	14,7
Buchenbach												
Buchenbach	963	676	10	666	276	41,4	184	27,6	50	7,5	134	20,1
Falkensteig	268	198	4	194	80	41,2	71	36,6	8	4,1	22	11,3
Unteribental	549	395	9	386	159	41,2	95	24,6	35	9,1	73	18,9
Wagensteig	422	322	6	316	165	52,2	77	24,4	14	4,4	46	14,6
Briefwahl		303		303	93	30,7	66	21,8	37	12,2	91	30,0
Ebringen												
Ebringen	1871	1416	11	1405	530	37,7	488	34,7	109	7,8	214	15,2
Briefwahl		248	3	245	89	36,3	71	29,0	29	11,8	50	20,4
Ehrenkirchen												
Kirchhofen	1759	1286	23	1263	486	38,5	465	36,8	103	8,2	138	10,9
Ehrenstetten	1528	1094	21	1073	429	40,0	372	34,7	60	5,6	158	14,7
Offnadingen	353	254	2	252	109	43,2	83	32,9	28	11,1	27	10,7
Scherzingen	180	131		131	46	35,1	37	28,2	8	6,1	26	19,9
Norsingen	945	653	6	647	257	39,7	198	30,6	61	9,4	88	13,6
Briefwahl		605	12	593	204	34,4	194	32,7	65	11,0	99	16,7
Eichstetten												
Unterdorf	1132	844	11	833	288	34,6	300	36,0	89	10,7	84	10,1
Oberdorf	1048	813	23	790	328	41,5	205	26,0	81	10,2	77	9,8
Briefwahl		208		208	67	32,2	81	38,9	21	10,1	24	11,5
Glottertal												
Glottertal	2268	1619	34	1585	823	51,9	399	25,2	113	7,1	155	9,8
Briefwahl		266	1	265	132	49,8	47	17,7	33	12,4	40	15,1
Gottenheim												
Gottenheim	1885	1374	18	1356	507	37,4	547	40,3	70	5,2	157	11,6
Briefwahl		176		176	56	31,8	58	33,0	15	8,5	29	16,5

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN - Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Au
9	1,4							4	0,6			3	0,5			Au
2	1,0	1	0,5					1	0,5	1	0,5	2	1,0			Briefwahl
																Bötzingen
2	0,3							4	0,6	2	0,3	3	0,4	2	0,3	Bötzingen 1
8	0,9	2	0,2									5	0,5	5	0,5	Bötzingen 2
9	1,1	1	0,1							1	0,1	8	0,9	4	0,5	Bötzingen 3
4	1,2					1	0,3					5	1,6	3	0,9	Briefwahl
																Bollschweil
4	0,4	3	0,3							1	0,1	6	0,6			Bollschweil
								1	0,6					1	0,6	St. Ulrich
5	2,0															Briefwahl
																Breisach am Rhein
11	1,2							4	0,4			2	0,2	1	0,1	Rathaus
16	1,6	5	0,5	2	0,2	1	0,1	3	0,3			9	0,9	3	0,3	Spitalkirche
16	1,1	5	0,4	1	0,1			1	0,1	2	0,1	6	0,4	4	0,3	Jul.-Leber-Sch.
3	0,8											4	1,0	1	0,3	Hochstetten
6	0,7					1	0,1	3	0,3	1	0,1	6	0,7	2	0,2	Gündlingen
6	0,9											2	0,3	2	0,3	Niederrimsingen
8	1,1					1	0,1	3	0,4			5	0,7	2	0,3	Oberrimsingen
8	0,7	2	0,2			1	0,1	3	0,3			10	0,9	7	0,6	Briefwahl
																Buchenbach
3	0,4					1	0,2					3	0,4	2	0,3	Buchenbach
1	0,5													2	1,0	Falkensteig
3	0,8					1	0,3	1	0,3			2	0,5			Unteribental
4	1,3							1	0,3	1	0,3			1	0,3	Wagensteig
4	1,3					1	0,3					3	1,0			Briefwahl
																Ebringen
8	0,6	2	0,1					3	0,2			1	0,1	1	0,1	Ebringen
1	0,4					1	0,4					1	0,4			Briefwahl
																Ehrenkirchen
14	1,1	1	0,1					1	0,1	1	0,1	3	0,2	1	0,1	Kirchhofen
10	0,9							7	0,6			4	0,4	1	0,1	Ehrenstetten
1	0,4															Offnadingen
																Scherzingen
8	1,2	1	0,2	1	0,2			2	0,3			2	0,3	2	0,3	Norsingen
5	0,8							2	0,3			1	0,2	2	0,3	Briefwahl
																Elchstetten
12	1,4			1	0,1			7	0,8			2	0,2	1	0,1	Unterdorf
9	1,1			1	0,1			2	0,2	1	0,1	7	0,9	3	0,4	Oberdorf
								2	1,0			2	1,0	1	0,5	Briefwahl
																Glottertal
10	0,6	3	0,2	1	0,1	1	0,1	5	0,3	1	0,1	2	0,1	2	0,1	Glottertal
1	0,4													1	0,4	Briefwahl
																Gottenheim
12	0,9	3	0,2	1	0,1							6	0,4	2	0,2	Gottenheim
1	0,6											2	1,1	1	0,6	Briefwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 – Freiburg – ZWEITSTIMMEN –

Gemeinde	REP		DIE FRAUEN		ProDM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Teil: Gemeinden Freiburg Land																
Au																
Au	18	2,8			1	0,2			1	0,2						
Briefwahl	3	1,5	2	1,0	1	0,5									1	0,5
Bötzingen																
Bötzingen 1	11	1,5			4	0,6	1	0,1	8	1,1					1	0,1
Bötzingen 2	34	3,7			11	1,2			1	0,1	2	0,2	2	0,2		
Bötzingen 3	24	2,8			6	0,7			4	0,5	1	0,1			2	0,2
Briefwahl	11	3,4							2	0,6	1	0,3				
Bollschweil																
Bollschweil	17	1,7	4	0,4	1	0,1			5	0,5					3	0,3
St. Ulrich	1	0,6							3	1,7					6	3,4
Briefwahl	1	0,4														
Breisach am Rhein																
Rathaus	29	3,1			6	0,6			5	0,5			1	0,1	2	0,2
Spitalkirche	23	2,3			7	0,7			4	0,4	4	0,4	4	0,4	6	0,6
Jul.-Leber-Sch.	29	2,1			11	0,8			9	0,6	1	0,1	1	0,1		
Hochstetten	14	3,7	2	0,5	2	0,5			3	0,8						
Gündlingen	23	2,6	1	0,1	1	0,1	1	0,1	5	0,6						
Niederrimsingen	12	1,9			3	0,5			1	0,2					1	0,2
Oberrimsingen	27	3,6	1	0,1	2	0,3			2	0,3	1	0,1	2	0,3	4	0,5
Briefwahl	19	1,7	4	0,4	6	0,6	1	0,1	6	0,6	2	0,2	2	0,2	5	0,5
Buchenbach																
Buchenbach	5	0,8	1	0,2	4	0,6							2	0,3	1	0,2
Falkensteig	8	4,1			1	0,5							1	0,5		
Unteribental	9	2,3							6	1,5			1	0,3		
Wagensteig	2	0,6	1	0,3					3	0,9					1	0,3
Briefwahl	2	0,7			1	0,3							1	0,3	4	1,3
Ebringen																
Ebringen	25	1,8			3	0,2			8	0,6	2	0,1	1	0,1	2	0,1
Briefwahl	3	1,2														
Ehrenkirchen																
Kirchhofen	28	2,2			10	0,8			6	0,5	1	0,1	1	0,1	2	0,2
Ehrenstetten	23	2,1	1	0,1	5	0,5									2	0,2
Offnadingen	2	0,8			1	0,4									1	0,4
Scherzingen	9	6,9			3	2,3					1	0,8				
Norsingen	8	1,2	1	0,2					4	0,6	4	0,6	2	0,3	6	0,9
Briefwahl	11	1,9	1	0,2	4	0,7			2	0,3	1	0,2			2	0,3
Eichstetten																
Unterdorf	20	2,4	1	0,1	11	1,3			3	0,4	3	0,4	1	0,1	1	0,1
Oberdorf	40	5,1			8	1,0			4	0,5			3	0,4	5	0,6
Briefwahl	4	1,9													3	1,4
Glottertal																
Glottertal	37	2,3	4	0,2	5	0,3	1	0,1	9	0,6			6	0,4	5	0,3
Briefwahl	8	3,0			2	0,8			1	0,4						
Gottenheim																
Gottenheim	29	2,1			5	0,4			6	0,4			3	0,2	7	0,5
Briefwahl	4	2,3			1	0,6	1	0,6	2	1,1	1	0,6	1	0,6		

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Au
						Au
						Briefwahl
						Bötzingen
13	1,8	2	0,3			Bötzingen 1
14	1,5					Bötzingen 2
2	0,2	2	0,2			Bötzingen 3
2	0,6	1	0,3			Briefwahl
						Bollschweil
1	0,1					Bollschweil
1	0,6					St. Ulrich
1	0,4					Briefwahl
						Breisach am Rhein
						Rathaus
2	0,2	1	0,1			Spitalkirche
1	0,1					Jul.-Leber-Sch.
2	0,5					Hochstetten
4	0,5	1	0,1			Gündlingen
						Niederrimsingen
4	0,5					Oberrimsingen
1	0,1					Briefwahl
						Buchenbach
						Buchenbach
						Falkensteig
1	0,3					Unteribental
						Wagensteig
						Briefwahl
						Ebringen
8	0,6					Ebringen
						Briefwahl
						Ehrenkirchen
2	0,2					Kirchhofen
1	0,1					Ehrenstetten
						Offnadingen
1	0,8					Scherzingen
2	0,3					Norsingen
						Briefwahl
						Eichstetten
8	1,0	1	0,1			Unterdorf
16	2,0					Oberdorf
3	1,4					Briefwahl
						Glottertal
2	0,1	1	0,1			Glottertal
						Briefwahl
						Gottenheim
1	0,1					Gottenheim
3	1,7	1	0,6			Briefwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Gundelfingen												
Gundelfingen 1	971	664	8	656	181	27,6	265	40,4	55	8,4	112	17,1
Gundelfingen 2	797	549	3	546	163	29,9	240	44,0	27	4,9	77	14,1
Gundelfingen 3	1047	690	6	684	227	33,2	290	42,4	37	5,4	91	13,3
Gundelfingen 4	876	640	2	638	184	28,8	252	39,5	39	6,1	126	19,8
Gundelfingen 5	1205	790	8	782	219	28,0	302	38,6	53	6,8	166	21,2
Gundelfingen 6	1408	955	10	945	285	30,2	346	36,6	64	6,8	201	21,3
Gundelfingen 7	1073	716	11	705	229	32,5	255	36,2	62	8,8	118	16,7
Gundelfingen 8	1217	880	8	872	318	36,5	254	29,1	92	10,6	175	20,1
Briefwahl 1		771	3	768	236	30,7	246	32,0	81	10,6	168	21,9
Briefwahl 2		757	6	751	218	29,0	254	33,8	82	10,9	146	19,4
Heuweiler												
Heuweiler	765	546	6	540	241	44,6	180	33,3	33	6,1	55	10,2
Briefwahl		96		96	44	45,8	18	18,8	10	10,4	22	22,9
Horben												
Horben	679	471	9	462	208	45,0	141	30,5	41	8,9	57	12,3
Briefwahl		114		114	36	31,6	28	24,6	16	14,0	30	26,3
Ihringen												
Ihringen 1	977	758	28	730	215	29,5	278	38,1	91	12,5	99	13,6
Ihringen 2	1051	827	22	805	230	28,6	351	43,6	72	8,9	82	10,2
Ihringen 3	1354	1060	23	1037	376	36,3	377	36,3	82	7,9	139	13,4
Ihringen 4	825	669	15	654	299	45,7	192	29,4	53	8,1	64	9,8
Briefwahl		374	6	368	109	29,6	135	36,7	38	10,3	61	16,6
Kirchzarten												
Kirchzarten 1	1128	735	10	725	270	37,2	233	32,1	50	6,9	122	16,8
Kirchzarten 2	1159	769	11	758	286	37,7	247	32,6	80	10,6	110	14,5
Kirchzarten 3	1167	805	13	792	322	40,7	251	31,7	55	6,9	123	15,5
Kirchzarten 4	1032	691	8	683	259	37,9	202	29,6	46	6,7	128	18,7
Kirchzarten 5	864	582	9	573	233	40,7	166	29,0	67	11,7	85	14,8
Kirchzarten 6	970	689	4	685	172	25,1	221	32,3	60	8,8	205	29,9
Kirchzarten 7	801	554	4	550	207	37,6	180	32,7	33	6,0	102	18,5
Briefwahl 1		678	2	676	289	42,8	173	25,6	74	10,9	106	15,7
Briefwahl 2		703	2	701	240	34,2	190	27,1	69	9,8	166	23,7
March												
Buchheim	1859	1290	16	1274	340	26,7	606	47,6	90	7,1	178	14,0
Hugstetten	2037	1444	13	1431	462	32,3	595	41,6	82	5,7	215	15,0
Holzhausen	1552	1134	20	1114	417	37,4	431	38,7	70	6,3	128	11,5
Neuershausen	994	709	16	693	271	39,1	244	35,2	55	7,9	78	11,3
Briefwahl		853	6	847	270	31,9	309	36,5	68	8,0	148	17,5
Merdingen												
Merdingen	1867	1397	34	1363	610	44,8	427	31,3	105	7,7	147	10,8
Briefwahl		187		187	72	38,5	54	28,9	15	8,0	37	19,8
Merzhausen												
Becherwald	1824	1184	9	1175	367	31,2	328	27,9	140	11,9	293	24,9
Dorf	1823	1234	14	1220	425	34,8	337	27,6	122	10,0	273	22,4
Briefwahl		841	18	823	288	35,0	209	25,4	126	15,3	184	22,4
Oberried												
Oberried	1222	882	14	868	397	45,7	262	30,2	73	8,4	100	11,5
Hofsgrund	367	255	4	251	135	53,8	69	27,5	15	6,0	21	8,4
St. Wilhelm	189	143	2	141	76	53,9	37	26,2	11	7,8	14	9,9
Zastler	255	178	5	173	72	41,6	71	41,0	5	2,9	18	10,4
Briefwahl		239	4	235	104	44,3	64	27,2	11	4,7	36	15,3
Pfaffenweiler												
Rathaus	988	721	12	709	299	42,2	246	34,7	41	5,8	98	13,8
Columbosaal	1004	757	8	749	319	42,6	224	29,9	53	7,1	111	14,8
Briefwahl		261	2	259	105	40,5	69	26,6	33	12,7	39	15,1

RGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg — - ZWEITSTIMMEN - — Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																Gundelfingen
4	0,6	1	0,2					1	0,2			2	0,3	2	0,3	Gundelfingen 1
7	1,3					2	0,4					2	0,4	1	0,2	Gundelfingen 2
3	0,4							1	0,2			1	0,2	1	0,2	Gundelfingen 3
3	0,5	1	0,2									5	0,8	3	0,5	Gundelfingen 4
8	1,0	2	0,3	2	0,3			1	0,1			5	0,6	3	0,4	Gundelfingen 5
15	1,6					1	0,1					2	0,2	3	0,3	Gundelfingen 6
7	1,0	3	0,4	1	0,1	1	0,1	1	0,1	2	0,3	2	0,3	1	0,1	Gundelfingen 7
10	1,1	1	0,1			1	0,1					1	0,1	2	0,2	Gundelfingen 8
8	1,0	1	0,1	2	0,3			5	0,6	2	0,3	10	1,3			Briefwahl 1
7	0,9	1	0,1			1	0,1	1	0,1			5	0,7	2	0,3	Briefwahl 2
																Heuweiler
6	1,1									1	0,2	1	0,2	1	0,2	Heuweiler
								1	1,0							Briefwahl
																Horben
3	0,6	1	0,2					1	0,2							Horben
																Briefwahl
																Ihringen
2	0,3											10	1,4	2	0,3	Ihringen 1
4	0,5							3	0,4			10	1,2	3	0,4	Ihringen 2
6	0,6	2	0,2					2	0,2			1	0,1	2	0,2	Ihringen 3
8	1,2							2	0,3			2	0,3	1	0,2	Ihringen 4
2	0,5													2	0,5	Briefwahl
																Kirchzarten
5	0,7	1	0,1	1	0,1	1	0,1					9	1,2	2	0,3	Kirchzarten 1
5	0,7	1	0,1			5	0,7									Kirchzarten 2
8	1,0	2	0,2					1	0,1			4	0,5	1	0,1	Kirchzarten 3
5	0,7			1	0,2	2	0,3	1	0,2	1	0,2	2	0,3	1	0,2	Kirchzarten 4
3	0,5	1	0,2			2	0,3	1	0,2			1	0,2	1	0,2	Kirchzarten 5
5	0,7					3	0,4					2	0,3	1	0,2	Kirchzarten 6
5	0,9							3	0,6			2	0,4	2	0,4	Kirchzarten 7
8	1,2					1	0,2	1	0,2			4	0,6	3	0,4	Briefwahl 1
10	1,4					1	0,1					1	0,1	12	1,7	Briefwahl 2
																Buchheim
12	0,9					1	0,1					5	0,4	5	0,4	Buchheim
10	0,7	1	0,1			2	0,1	1	0,1			3	0,2	3	0,2	Hugstetten
12	1,1	1	0,1							1	0,1	2	0,2	4	0,4	Holzhausen
7	1,0									1	0,1	7	1,0	3	0,4	Neuershausen
10	1,2											1	0,1	2	0,2	Briefwahl
																Merdingen
11	0,8	2	0,2							1	0,1	6	0,4	6	0,4	Merdingen
3	1,6															Briefwahl
																Merzhausen
13	1,1	3	0,3	3	0,3	3	0,3					2	0,2	1	0,1	Becherwald
12	1,0	2	0,2			1	0,1					4	0,3	2	0,2	Dorf
						1	0,1	1	0,1			2	0,2			Briefwahl
																Oberried
2	0,2	1	0,1	2	0,2							3	0,3	2	0,2	Oberried
								1	0,4			1	0,4			Hofsgrund
1	0,7											1	0,7			St. Wilhelm
1	0,6											1	0,6	1	0,6	Zastler
3	1,3															Briefwahl
																Pfaffenweiler
9	1,3											1	0,1	1	0,1	Rathaus
11	1,5	1	0,1	1	0,1							5	0,7	2	0,3	Columbosaal
4	1,5															Briefwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 · Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land																
Gundelfingen																
Gundelfingen 1	13	2,0			2	0,3			3	0,5	2	0,3			7	1,1
Gundelfingen 2	10	1,8	3	0,6	4	0,7			3	0,6	2	0,4	1	0,2	3	0,6
Gundelfingen 3	23	3,4	1	0,2	5	0,7			3	0,4			1	0,2		
Gundelfingen 4	11	1,7	1	0,2	5	0,8	1	0,2	1	0,2					2	0,3
Gundelfingen 5	11	1,4			4	0,5			4	0,5	1	0,1			1	0,1
Gundelfingen 6	13	1,4			7	0,7			1	0,1	2	0,2	2	0,2	2	0,2
Gundelfingen 7	13	1,8	3	0,4			3	0,4	4	0,6						
Gundelfingen 8	11	1,3			2	0,2			3	0,3						
Briefwahl 1	1	0,1	1	0,1	2	0,3			1	0,1	3	0,4	1	0,1		
Briefwahl 2	9	1,2	2	0,3	5	0,7	1	0,1	7	0,9	1	0,1	2	0,3	4	0,5
Heuweiler																
Heuweiler	9	1,7	1	0,2	1	0,2			5	0,9					3	0,6
Briefwahl	1	1,0														
Horben																
Horben	5	1,1			1	0,2			2	0,4	1	0,2				
Briefwahl	4	3,5														
Ihringen																
Ihringen 1	24	3,3							4	0,5						
Ihringen 2	32	4,0			1	0,1	1	0,1	4	0,5			2	0,2	2	0,2
Ihringen 3	30	2,9	1	0,1	2	0,2	1	0,1	6	0,6	1	0,1	1	0,1	2	0,2
Ihringen 4	19	2,9	1	0,2	2	0,3			4	0,6	1	0,2	2	0,3	4	0,6
Briefwahl	6	1,6			2	0,5			6	1,6						
Kirchzarten																
Kirchzarten 1	20	2,8			1	0,1							2	0,3	4	0,6
Kirchzarten 2	12	1,6			2	0,3			1	0,1	1	0,1	2	0,3	1	0,1
Kirchzarten 3	13	1,6			4	0,5			3	0,4	1	0,1	1	0,1		
Kirchzarten 4	27	4,0			1	0,2			2	0,3			1	0,2	2	0,3
Kirchzarten 5	5	0,9	1	0,2					3	0,5			1	0,2	3	0,5
Kirchzarten 6	2	0,3			1	0,2			2	0,3	1	0,2			5	0,7
Kirchzarten 7	9	1,6			2	0,4	1	0,2	2	0,4					1	0,2
Briefwahl 1	10	1,5	2	0,3					1	0,2			1	0,2	1	0,2
Briefwahl 2			1	0,1	1	0,1			3	0,4					6	0,9
March																
Buchheim	15	1,2	2	0,2	11	0,9			3	0,2	1	0,1	1	0,1	1	0,1
Hugstetten	26	1,8	1	0,1	9	0,6			13	0,9			2	0,1	2	0,1
Holzhausen	23	2,1	1	0,1	7	0,6			8	0,7	3	0,3	1	0,1	4	0,4
Neuershausen	14	2,0			5	0,7			4	0,6			2	0,3	1	0,1
Briefwahl	21	2,5			7	0,8			3	0,4	1	0,1	1	0,1	4	0,5
Merdingen																
Merdingen	28	2,0	1	0,1	6	0,4	1	0,1	4	0,3	1	0,1	2	0,2	4	0,3
Briefwahl	3	1,6			2	1,1									1	0,5
Merzhausen																
Becherwald	10	0,9			3	0,3			7	0,6	1	0,1			1	0,1
Dorf	22	1,8			5	0,4			7	0,6			2	0,2	3	0,2
Briefwahl	4	0,5	1	0,1					4	0,5					3	0,4
Oberried																
Oberried	16	1,8	1	0,1	3	0,3			3	0,3					3	0,3
Hofsgrund	5	2,0							1	0,4			2	0,8		
St. Wilhelm	1	0,7														
Zastler	3	1,7							1	0,6						
Briefwahl	10	4,3			1	0,4			1	0,4					5	2,1
Pfaffenweiler																
Rathaus	11	1,5			1	0,1			1	0,1	1	0,1				
Columbosaal	11	1,5			2	0,3	2	0,3	3	0,4			2	0,3		
Briefwahl	4	1,5							4	1,5	1	0,4				

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						Gundelfingen
6	0,9					Gundelfingen 1
1	0,2					Gundelfingen 2
						Gundelfingen 3
3	0,5	1	0,2			Gundelfingen 4
						Gundelfingen 5
1	0,1					Gundelfingen 6
						Gundelfingen 7
2	0,2					Gundelfingen 8
						Briefwahl 1
3	0,4					Briefwahl 2
						Heuweiler
2	0,4	1	0,2			Heuweiler
						Briefwahl
						Horben
1	0,2					Horben
						Briefwahl
						Ihringen
5	0,7					Ihringen 1
8	1,0					Ihringen 2
6	0,6					Ihringen 3
						Ihringen 4
7	1,9					Briefwahl
						Kirchzarten
4	0,6					Kirchzarten 1
5	0,7					Kirchzarten 2
2	0,2	1	0,1			Kirchzarten 3
2	0,3					Kirchzarten 4
						Kirchzarten 5
5	0,7					Kirchzarten 6
1	0,2					Kirchzarten 7
2	0,3					Briefwahl 1
1	0,1					Briefwahl 2
						March
3	0,2					Buchheim
3	0,2	1	0,1			Hugstetten
1	0,1					Holzhausen
1	0,1					Neuershausen
2	0,2					Briefwahl
						Merdingen
1	0,1					Merdingen
						Briefwahl
						Merzhausen
						Becherwald
3	0,2					Dorf
						Briefwahl
						Oberried
1	0,4					Hofsgrund
						St. Wilhelm
						Zastler
						Briefwahl
						Pfaffenweiler
						Rathaus
2	0,3					Columbosaal
						Briefwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-berecht.	Wähler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE	
					Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land												
Märgen												
St. Märgen	1379	989	19	970	502	51,8	229	23,6	85	8,8	64	6,6
Briefwahl		150	5	145	84	57,9	31	21,4	14	9,7	14	9,7
St. Peter												
St. Peter	1768	1177	35	1142	536	46,9	313	27,4	71	6,2	146	12,8
Briefwahl		285	5	280	152	54,3	51	18,2	13	4,6	45	16,1
Schallstadt												
Rath. Mengen	679	489	13	476	127	26,7	209	43,9	41	8,6	65	13,7
Schule Mengen	720	538	4	534	180	33,7	185	34,6	50	9,4	92	17,2
GBA Schallst.	681	516	2	514	149	29,0	209	40,7	50	9,7	72	14,0
DRK-Heim	498	360	3	357	97	27,2	128	35,8	30	8,4	80	22,4
Rath. Wolfenw.	799	578	19	559	200	35,8	197	35,2	53	9,5	81	14,5
Kiga. Wolfenw.	827	617	4	613	194	31,6	232	37,8	64	10,4	82	13,4
Briefwahl		510	4	506	158	31,2	160	31,6	59	11,7	109	21,5
Sölden												
Sölden	900	633	12	621	222	35,8	177	28,5	57	9,2	125	20,1
Briefwahl		159		159	50	31,5	36	22,6	14	8,8	51	32,1
Stegen												
Stegen	1911	1304	13	1291	458	35,5	413	32,0	110	8,5	230	17,8
Eschbach	941	647	4	643	258	40,1	188	29,2	51	7,9	98	15,2
Wittental	296	213	3	210	91	43,3	48	22,9	18	8,6	39	18,6
Briefwahl		561		561	225	40,1	151	26,9	49	8,7	107	19,1
Umkirch												
Umkirch 1	1048	742	25	717	235	32,8	282	39,3	57	7,9	87	12,1
Umkirch 2	1343	958	10	948	297	31,3	389	41,0	66	7,0	145	15,3
Umkirch 3	1331	959	26	933	395	42,3	328	35,2	59	6,3	84	9,0
Briefwahl		493	3	490	151	30,8	173	35,3	52	10,6	67	13,7
Vogtsburg im Kaiserstuhl												
Oberrotweil	1187	903	26	877	353	40,2	260	29,6	104	11,9	107	12,2
Achkarren	619	471	6	465	295	63,4	80	17,2	32	6,9	33	7,1
Bickensohl	340	248	10	238	93	39,1	77	32,3	31	13,0	20	8,4
Bischoffingen	500	388	11	377	148	39,3	107	28,4	75	19,9	26	6,9
Burkheim	711	504	14	490	200	40,8	174	35,5	35	7,1	49	10,0
Oberbergen	729	587	9	578	364	63,0	100	17,3	45	7,8	47	8,1
Schelingen	244	200	5	195	102	52,3	46	23,6	22	11,3	15	7,7
Briefwahl		225	2	223	90	40,4	57	25,6	23	10,3	37	16,6
Wittnau												
Wittnau	962	728	5	723	304	42,0	188	26,0	57	7,9	126	17,4
Briefwahl		150		150	66	44,0	28	18,7	19	12,7	32	21,3
Gemeinden: Freiburg Land												
1998	87785	74776	1134	73642	27725	37,6	24420	33,2	6212	8,4	10900	14,8
Vorwahl	84821	69893	964	68929	28978	42,0	20220	29,3	6553	9,5	9815	14,2
Wahlkreis 185 Freiburg												
1998	223897	187250	2542	184708	58761	31,8	61925	33,5	14547	7,9	37702	20,4
Vorwahl	222390	179617	2171	177446	63121	35,6	55569	31,3	15271	8,6	33626	18,9

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg — - ZWEITSTIMMEN - — Fortsetzung

PDS		APPD		BüSo		BFB		CM		DPD		DVU		GRAUE		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
																St. Märgen
6	0,6	2	0,2			2	0,2	8	0,8			12	1,2	5	0,5	St. Märgen
												1	0,7			Briefwahl
																St Peter
8	0,7	2	0,2					6	0,5	1	0,1	7	0,6	2	0,2	St. Peter
3	1,1							2	0,7	1	0,4	1	0,4			Briefwahl
																Schallstadt
1	0,2											1	0,2			Rath. Mengen
9	1,7							1	0,2			1	0,2	2	0,4	Schule Mengen
4	0,8	1	0,2									1	0,2	2	0,4	GBA Schallst.
4	1,1			1	0,3									2	0,6	DRK-Heim
5	0,9	2	0,4									2	0,4	1	0,2	Rath. Wolfenw.
7	1,1							2	0,3			1	0,2	1	0,2	Kiga. Wolfenw.
2	0,4											3	0,6	1	0,2	Briefwahl
																Sölden
7	1,1	1	0,2					2	0,3			1	0,2	3	0,5	Sölden
2	1,3							1	0,6	1	0,6			1	0,6	Briefwahl
																Stegen
18	1,4	1	0,1			1	0,1	1	0,1	2	0,2	9	0,7			Stegen
10	1,6	2	0,3			2	0,3	3	0,5			2	0,3			Eschbach
4	1,9											1	0,5	1	0,5	Wittental
6	1,1			1	0,2									2	0,4	Briefwahl
																Umkirch
8	1,1											3	0,4	1	0,1	Umkirch 1
7	0,7											4	0,4	2	0,2	Umkirch 2
10	1,1	1	0,1					6	0,6	1	0,1	6	0,6	1	0,1	Umkirch 3
4	0,8					1	0,2	3	0,6					10	2,0	Briefwahl
																Vogtsburg im Kaiserstuhl
11	1,2	2	0,2			2	0,2	3	0,3	1	0,1	3	0,3	2	0,2	Oberrotweil
3	0,6	1	0,2					2	0,4			1	0,2			Achkarren
2	0,8													1	0,4	Bickensohl
2	0,5											2	0,5	1	0,3	Bischoffingen
4	0,8			1	0,2							4	0,8	2	0,4	Burkheim
3	0,5			1	0,2							4	0,7			Oberbergen
																Schelingen
2	0,9	1	0,4									1	0,4			Briefwahl
																Wittnau
9	1,2							1	0,1	1	0,1	5	0,7			Wittnau
1	0,7															Briefwahl
																Gemeinden: Freiburg Land
664	0,9	74	0,1	19	0,0	49	0,1	134	0,2	29	0,0	321	0,4	187	0,3	1998
521	0,8			11	0,0			106	0,2					362	0,5	Vorwahl
																Wahlkreis 185 Freiburg
2696	1,5	294	0,2	32	0,0	134	0,1	256	0,1	62	0,0	803	0,4	544	0,3	1998
2672	1,5			24	0,0			183	0,1					1160	0,7	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

Gemeinde	REP		DIE FRAUEN		Pro DM		MLPD		Tierschutz		NPD		NATUR		ödp	
	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
noch Teil: Gemeinden Freiburg Land																
St. Märgen																
St. Märgen	36	3,7	1	0,1	7	0,7			5	0,5	2	0,2	1	0,1	2	0,2
Briefwahl															1	0,7
St. Peter																
St. Peter	26	2,3							5	0,4			3	0,3	11	1,0
Briefwahl	2	0,7							1	0,4	1	0,4			7	2,5
Schallstadt																
Rath. Mengen	12	2,5			3	0,6			1	0,2	1	0,2	2	0,4	7	1,5
Schule Mengen	5	0,9							3	0,6	1	0,2	1	0,2	1	0,2
GBA Schallst.	15	2,9							5	1,0	1	0,2				
DRK-Heim	7	2,0			3	0,8			3	0,8						
Rath. Wolfenw.	9	1,6			1	0,2									2	0,4
Kiga. Wolfenw.	8	1,3			1	0,2			1	0,2					1	0,2
Briefwahl	6	1,2	1	0,2	1	0,2			3	0,6			1	0,2	1	0,2
Sölden																
Sölden	15	2,4			4	0,6			1	0,2			3	0,5	2	0,3
Briefwahl	1	0,6	1	0,6											1	0,6
Stegen																
Stegen	30	2,3	1	0,1	3	0,2			6	0,5					5	0,4
Eschbach	11	1,7			9	1,4			1	0,2			1	0,2	4	0,6
Wittental	7	3,3	1	0,5												
Briefwahl	5	0,9	2	0,4					5	0,9			2	0,4	5	0,9
Umkirch																
Umkirch 1	24	3,3			7	1,0			4	0,6	1	0,1	2	0,3	1	0,1
Umkirch 2	17	1,8			3	0,3			10	1,1	1	0,1	1	0,1	3	0,3
Umkirch 3	31	3,3			1	0,1			2	0,2			2	0,2	2	0,2
Briefwahl	15	3,1	3	0,6	4	0,8			2	0,4	3	0,6				
Vogtsburg im Kaiserstuhl																
Oberrotweil	16	1,8			1	0,1			3	0,3			3	0,3	3	0,3
Achkarren	15	3,2							1	0,2					2	0,4
Bickensohl	7	2,9			2	0,8	1	0,4			1	0,4	3	1,3		
Bischoffingen	6	1,6			4	1,1			1	0,3					3	0,8
Burkheim	14	2,9			3	0,6							1	0,2	2	0,4
Oberbergen	4	0,7	1	0,2	4	0,7			4	0,7	1	0,2				
Schelingen	7	3,6	1	0,5	1	0,5										
Briefwahl	2	0,9							1	0,4			2	0,9	5	2,2
Wittnau																
Wittnau	13	1,8			11	1,5			2	0,3	2	0,3	1	0,1	2	0,3
Briefwahl	1	0,7			2	1,3			1	0,7						
Gemeinden Freiburg Land																
1998	1510	2,1	61	0,1	320	0,4	17	0,0	329	0,4	66	0,1	99	0,1	231	0,3
Vorwahl	944	1,4					9	0,0					115	0,2	648	0,9
Wahlkreis 185 Freiburg																
1998	3595	1,9	158	0,1	745	0,4	51	0,0	825	0,4	152	0,1	245	0,1	673	0,4
Vorwahl	2485	1,4					53	0,0					288	0,2	1697	1,0

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998

Wahlkreis 185 - Freiburg - ZWEITSTIMMEN -

PBC		PSG		Sonstige		Gemeinde
Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	
						St. Märgen
1	0,1					St. Märgen
						Briefwahl
						St. Peter
3	0,3	2	0,2			St. Peter
1	0,4					Briefwahl
						Schallstadt
6	1,3					Rath. Mengen
3	0,6					Schule Mengen
5	1,0					GBA Schallst.
2	0,6					DRK-Heim
5	0,9	1	0,2			Rath. Wolfenw.
19	3,1					Kiga. Wolfenw.
1	0,2					Briefwahl
						Sölden
1	0,2					Sölden
						Briefwahl
						Stegen
3	0,2					Stegen
3	0,5					Eschbach
						Wittental
1	0,2					Briefwahl
						Umkirch
5	0,7					Umkirch 1
3	0,3					Umkirch 2
4	0,4					Umkirch 3
2	0,4					Briefwahl
						Vogtsburg im Kaiserstuhl
3	0,3					Oberrotweil
						Achkarren
						Bickensohl
2	0,5					Bischoffingen
		1	0,2			Burkheim
						Oberbergen
		1	0,5			Schelingen
2	0,9					Briefwahl
						Wittnau
1	0,1					Wittnau
						Briefwahl
						Gemeinden: Freiburg Land
256	0,3	19	0,0			1998
324	0,5			323	0,5	Vorwahl
						Wahlkreis 185 Freiburg
474	0,3	34	0,0			1998
563	0,3			734	0,4	Vorwahl

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998 in der Stadtregion Freiburg

- ERSTSTIMMEN -

Gemeinde	Wahl-kreis	Wahl-berecht.	Wäh-ler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Sonstige	
						Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald															
Au	185	963	858	13	845	402	47,6	239	28,3	30	3,6	148	17,5	26	3,1
Auggen	186	1602	1360	21	1339	548	40,9	584	43,6	75	5,6	67	5,0	59	4,4
Bad Krozingen	186	10897	8874	175	8699	4181	48,1	3155	36,3	316	3,6	697	8,0	310	3,6
Badenweiler	186	2855	2377	43	2334	1122	48,1	815	34,9	99	4,2	209	9,0	83	3,6
Ballrechten-Dottingen	186	1479	1295	26	1269	675	53,2	423	33,3	32	2,5	105	8,3	29	2,3
Bötzingen	185	3423	2859	65	2794	1279	45,8	1078	38,6	98	3,5	189	6,8	150	5,4
Bollschweil	185	1652	1437	28	1409	659	46,8	517	36,7	42	3,0	146	10,4	45	3,2
Breisach am Rhein	185	8816	7217	144	7073	2997	42,4	2981	42,1	249	3,5	547	7,7	299	4,2
Breitnau	192	1218	1001	31	970	499	51,4	265	27,3	44	4,5	99	10,2	63	6,5
Buchenbach	185	2202	1894	27	1867	914	49,0	588	31,5	63	3,4	238	12,7	64	3,4
Buggingen	186	2727	2190	51	2139	747	34,9	1031	48,2	66	3,1	177	8,3	81	3,8
Ebringen	185	1871	1664	16	1648	716	43,4	654	39,7	39	2,4	180	10,9	59	3,6
Ehrenkirchen	185	4765	4023	77	3946	1790	45,4	1516	38,4	131	3,3	375	9,5	134	3,4
Eichstetten	185	2180	1865	46	1819	819	45,0	654	36,0	89	4,9	133	7,3	124	6,8
Eisenbach	192	1716	1407	31	1376	660	48,0	477	34,7	69	5,0	86	6,3	84	6,1
Eschbach	186	1285	1055	12	1043	447	42,9	428	41,0	44	4,2	89	8,5	31	3,0
Feldberg (Schwarzwald)	192	1244	987	17	970	452	46,6	311	32,1	57	5,9	92	9,5	58	6,0
Friedenweiler	192	1562	1326	28	1298	677	52,2	426	32,8	43	3,3	80	6,2	72	5,5
Glottertal	185	2268	1885	36	1849	1109	60,0	484	26,2	54	2,9	139	7,5	63	3,4
Gottenheim	185	1885	1550	23	1527	632	41,4	675	44,2	22	1,4	123	8,1	75	4,9
Gundelfingen	185	8594	7412	83	7329	2657	36,3	3202	43,7	252	3,4	893	12,2	325	4,4
Hartheim	186	3123	2487	46	2441	1137	46,6	942	38,6	67	2,7	163	6,7	126	5,2
Heitersheim	186	3779	3257	53	3204	1493	46,6	1240	38,7	76	2,4	253	7,9	131	4,1
Heuweiler	185	765	642	9	633	313	49,4	221	34,9	11	1,7	71	11,2	17	2,7
Hinterzarten	192	1772	1498	20	1478	719	48,6	434	29,4	72	4,9	177	12,0	76	5,1
Horben	185	679	585	11	574	297	51,7	189	32,9	14	2,4	62	10,8	12	2,1
Ihringen	185	4207	3688	95	3593	1411	39,3	1513	42,1	190	5,3	312	8,7	167	4,6
Kirchzarten	185	7121	6206	77	6129	2661	43,4	2236	36,5	194	3,2	745	12,2	293	4,8
Lenzkirch	192	3654	2936	70	2866	1358	47,4	970	33,8	160	5,6	205	7,2	173	6,0
Löffingen	192	5491	4465	103	4362	1847	42,3	1699	39,0	247	5,7	352	8,1	217	5,0
March	185	6442	5430	73	5357	2073	38,7	2415	45,1	144	2,7	502	9,4	223	4,2
Merdingen	185	1867	1584	35	1549	771	49,8	529	34,2	62	4,0	131	8,5	56	3,6
Merzhausen	185	3647	3259	31	3228	1375	42,6	1189	36,8	117	3,6	465	14,4	82	2,5
Müllheim	186	11967	9900	177	9723	4025	41,4	4002	41,2	378	3,9	809	8,3	431	4,4
Münstertal/Schwarzwald	186	3730	3108	51	3057	1633	53,4	1011	33,1	86	2,8	245	8,0	68	2,2
Neuenburg am Rhein	186	7355	5899	78	5821	2504	43,0	2505	43,0	164	2,8	327	5,6	289	5,0
Oberried	185	2033	1697	36	1661	874	52,6	543	32,7	41	2,5	130	7,8	73	4,4
Pfaffenweiler	185	1992	1739	29	1710	867	50,7	594	34,7	38	2,2	163	9,5	48	2,8
Sankt Märgen	185	1379	1139	27	1112	682	61,3	265	23,8	45	4,0	59	5,3	61	5,5
Sankt Peter	185	1768	1462	45	1417	771	54,4	399	28,2	35	2,5	144	10,2	68	4,8
Schallstadt	185	4204	3608	57	3551	1303	36,7	1560	43,9	154	4,3	389	11,0	145	4,1
Schluchsee	192	1828	1517	26	1491	705	47,3	545	36,6	80	5,4	98	6,6	63	4,2
Sölden	185	900	792	11	781	339	43,4	262	33,5	28	3,6	122	15,6	30	3,8
Staufen im Breisgau	186	5349	4606	66	4540	2004	44,1	1802	39,7	159	3,5	459	10,1	101	2,2
Stegen	185	3148	2725	27	2698	1212	44,9	938	34,8	98	3,6	335	12,4	115	4,3
Sulzburg	186	1831	1587	20	1567	553	35,3	700	44,7	57	3,6	193	12,3	59	3,8
Titisee-Neustadt	192	8743	7210	147	7063	2981	42,2	2715	38,4	352	5,0	504	7,1	511	7,2
Umkirch	185	3722	3152	63	3089	1251	40,5	1314	42,5	114	3,7	260	8,4	150	4,9
Vogtsburg im Kaiserstuhl	185	4330	3526	91	3435	1907	55,5	1004	29,2	155	4,5	243	7,1	126	3,7
Wittnau	185	962	878	12	866	434	50,1	253	29,2	29	3,3	113	13,0	37	4,3
Landkreis Breisgau Hochschwarzwald															
	insg.	172992	145118	2579	142539	63482	44,5	54492	38,2	5281	3,7	12843	9,0	6182	4,3
Landkreis Emmendingen															
Bahlingen	187	2671	2136	36	2100	659	31,4	1003	47,8	106	5,0	168	8,0	164	7,8
Biederbach	187	1204	815	32	783	501	64,0	176	22,5	25	3,2	42	5,4	39	5,0
Denzlingen	187	9215	7833	100	7733	2686	34,7	3634	47,0	319	4,1	782	10,1	312	4,0
Elzach	187	5377	4391	110	4281	2272	53,1	1471	34,4	120	2,8	283	6,6	135	3,2
Emmendingen	187	18212	14969	223	14746	4805	32,6	7419	50,3	479	3,2	1393	9,4	650	4,4
Endingen	187	6298	5262	115	5147	2308	44,8	1904	37,0	259	5,0	367	7,1	309	6,0
Forchheim	187	928	666	25	641	322	50,2	205	32,0	40	6,2	33	5,1	41	6,4
Freiamt	187	3182	2468	42	2426	1031	42,5	983	40,5	97	4,0	142	5,9	173	7,1
Gutach im Breisgau	187	2974	2450	34	2416	1123	46,5	911	37,7	83	3,4	190	7,9	109	4,5
Herbolzheim	187	6805	5545	115	5430	2194	40,4	2336	43,0	165	3,0	417	7,7	318	5,9
Kenzingen	187	6591	5413	110	5303	2117	39,9	2274	42,9	162	3,1	417	7,9	333	6,3
Malterdingen	187	1907	1559	33	1526	513	33,6	726	47,6	52	3,4	99	6,5	136	8,9
Reute	187	2104	1852	31	1821	803	44,1	749	41,1	52	2,9	149	8,2	68	3,7
Rheinhausen	187	2585	2141	64	2077	1002	48,2	756	36,4	62	3,0	132	6,4	125	6,0
Riegel	187	2371	1955	34	1921	706	36,8	905	47,1	70	3,6	163	8,5	77	4,0
Sasbach	187	2327	1856	59	1797	678	37,7	706	39,3	122	6,8	178	9,9	113	6,3
Sexau	187	2364	1961	32	1929	659	34,2	929	48,2	102	5,3	142	7,4	97	5,0
Simonswald	187	2322	1877	41	1836	1044	56,9	510	27,8	60	3,3	122	6,6	100	5,4
Teningen	187	8711	7212	140	7072	2235	31,6	3687	52,1	215	3,0	536	7,6	399	5,6
Vörstetten	187	1899	1649	31	1618	516	31,9	787	48,6	71	4,4	170	10,5	74	4,6
Waldkirch	187	14390	11937	213	11724	4546	38,8	5178	44,2	478	4,1	1048	8,9	474	4,0
Weisweil	187	1469	1266	25	1241	331	26,7	623	50,2	77	6,2	111	8,9	99	8,0
Winden im Elztal	187	2058	1664	45	1619	779	48,1	591	36,5	55	3,4	109	6,7	85	5,3
Wyhl	187	2519	2071	78	1993	886	44,5	768	38,5	68	3,4	133	6,7	138	6,9
Landkreis Emmendingen															
	insg.	110483	90948	1768	89180	34716	38,9	39231	44,0	3339	3,7	7326	8,2	4568	5,1

ERGEBNIS DER BUNDESTAGSWAHL AM 27. SEPTEMBER 1998 in der Stadtregion Freiburg

- ZWEITSTIMMEN -

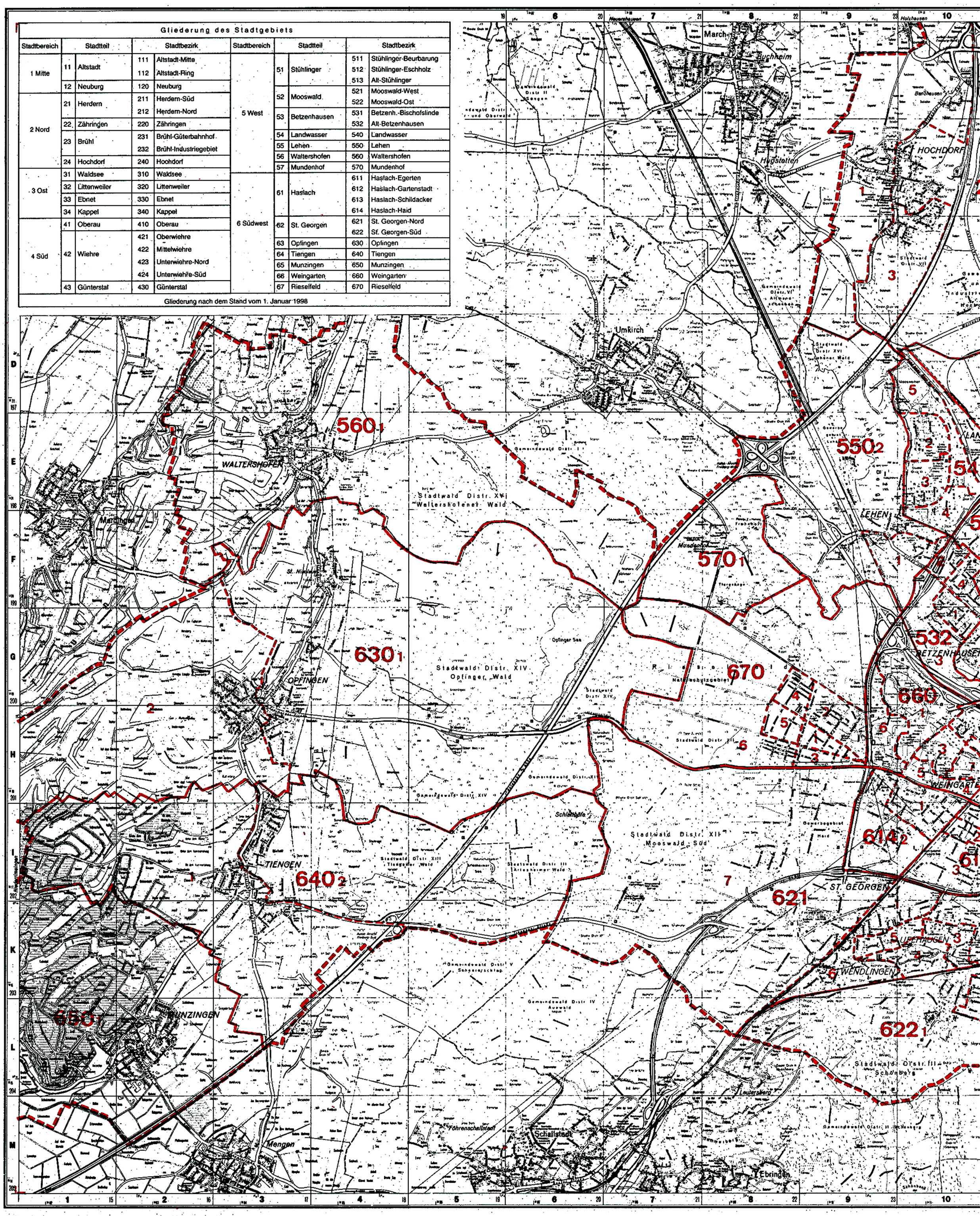
Gemeinde	Wahl-kreis	Wahl-berecht.	Wäh-ler	un-gültig	gültig	CDU		SPD		FDP		GRÜNE		Sonstige	
						Zahl	v. H.	Zahl	v. H.	Zahl	v. H	Zahl	v. H.	Zahl	v. H.
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald															
Au	185	963	858	11	847	301	35,5	197	23,3	112	13,2	187	22,1	50	5,9
Auggen	186	1602	1360	16	1344	414	30,8	518	38,5	178	13,2	137	10,2	91	6,8
Bad Krozingen	186	10897	8874	106	8768	3639	41,5	2920	33,3	752	8,6	946	10,8	487	5,6
Badenweiler	186	2855	2377	34	2343	909	38,8	722	30,8	260	11,1	300	12,8	147	6,3
Ballrechten-Dottingen	186	1479	1295	15	1280	559	43,7	398	31,1	92	7,2	170	13,3	57	4,5
Bötzingen	185	3423	2859	49	2810	1080	38,4	1002	35,7	228	8,1	269	9,6	195	6,9
Bollschweil	185	1652	1437	19	1418	561	39,6	453	31,9	105	7,4	234	16,5	62	4,4
Breisach am Rhein	185	8816	7217	130	7087	2558	36,1	2635	37,2	555	7,8	849	12,0	474	6,7
Breitnau	192	1218	1001	22	979	436	44,5	247	25,2	84	8,6	117	12,0	91	9,3
Buchenbach	185	2202	1894	29	1865	773	41,4	493	26,4	144	7,7	366	19,6	88	4,7
Buggingen	186	2727	2190	39	2151	658	30,6	935	43,5	146	6,8	251	11,7	135	6,3
Ebringen	185	1871	1664	14	1650	619	37,5	559	33,9	138	8,4	264	16,0	62	3,8
Ehrenkirchen	185	4765	4023	64	3959	1531	38,7	1349	34,1	325	8,2	536	13,5	212	5,4
Elchstetten	185	2180	1865	34	1831	683	37,3	586	32,0	191	10,4	185	10,1	158	8,6
Eisenbach	192	1716	1407	30	1377	576	41,8	457	33,2	107	7,8	121	8,8	110	8,0
Eschbach	186	1285	1055	10	1045	382	36,6	410	39,2	79	7,6	115	11,0	55	5,3
Feldberg (Schwarzwald)	192	1244	987	12	975	363	37,2	290	29,7	133	13,6	109	11,2	79	8,1
Friedenweiler	192	1562	1326	21	1305	613	47,0	415	31,8	80	6,1	107	8,2	82	6,3
Glottertal	185	2268	1885	35	1850	955	51,6	446	24,1	146	7,9	195	10,5	105	5,7
Gottenheim	185	1885	1550	18	1532	563	36,7	605	39,5	85	5,5	186	12,1	88	5,7
Gundelfingen	185	8594	7412	65	7347	2260	30,8	2704	36,8	592	8,1	1380	18,8	394	5,4
Hartheim	186	3123	2487	43	2444	969	39,6	878	35,9	176	7,2	218	8,9	195	8,0
Heitersheim	186	3779	3257	44	3213	1236	38,5	1145	35,6	253	7,9	364	11,3	204	6,3
Heuweiler	185	765	642	6	636	285	44,8	198	31,1	43	6,8	77	12,1	30	4,7
Hinterzarten	192	1772	1498	14	1484	601	40,5	400	27,0	188	12,7	196	13,2	95	6,4
Horben	185	679	585	9	576	244	42,4	169	29,3	57	9,9	87	15,1	18	3,1
Ihringen	185	4207	3688	94	3594	1229	34,2	1333	37,1	336	9,3	445	12,4	225	6,3
Kirchzarten	185	7121	6206	63	6143	2278	37,1	1863	30,3	534	8,7	1147	18,7	298	4,9
Lenzkirch	192	3654	2936	55	2881	1143	39,7	936	32,5	296	10,3	264	9,2	235	8,2
Löffingen	192	5491	4465	78	4387	1606	36,6	1568	35,7	427	9,7	442	10,1	329	7,5
March	185	6442	5430	71	5359	1760	32,8	2185	40,8	365	6,8	747	13,9	291	5,4
Merdingen	185	1867	1584	34	1550	682	44,0	481	31,0	120	7,7	184	11,9	82	5,3
Merzhausen	185	3647	3259	41	3218	1080	33,6	874	27,2	388	12,1	750	23,3	123	3,8
Müllheim	186	11967	9900	134	9766	3577	36,6	3438	35,2	791	8,1	1300	13,3	594	6,1
Münstertal/Schwarzwald	186	3730	3108	47	3061	1436	46,9	958	31,3	187	6,1	334	10,9	136	4,4
Neuenburg am Rhein	186	7355	5899	73	5826	2203	37,8	2284	39,2	385	6,6	518	8,9	413	7,1
Oberried	185	2033	1697	29	1668	784	47,0	503	30,2	115	6,9	189	11,3	76	4,6
Pfaffenweiler	185	1992	1739	22	1717	723	42,1	539	31,4	127	7,4	248	14,4	78	4,5
Sankt Märgen	185	1379	1139	24	1115	586	52,6	260	23,3	99	8,9	78	7,0	91	8,2
Sankt Peter	185	1768	1462	40	1422	688	48,4	364	25,6	84	5,9	191	13,4	89	6,3
Schallstadt	185	4204	3608	49	3559	1105	31,0	1320	37,1	347	9,7	581	16,3	164	4,6
Schluchsee	192	1828	1517	19	1498	584	39,0	531	35,4	155	10,3	112	7,5	110	7,3
Sölden	185	900	792	12	780	272	34,9	213	27,3	71	9,1	176	22,6	47	6,0
Staufen im Breisgau	186	5349	4606	39	4567	1667	36,5	1505	33,0	405	8,9	746	16,3	231	5,1
Stegen	185	3148	2725	20	2705	1032	38,2	800	29,6	228	8,4	474	17,5	164	6,1
Sulzburg	186	1831	1587	17	1570	450	28,7	626	39,9	131	8,3	276	17,6	81	5,2
Titisee-Neustadt	192	8743	7210	91	7119	2594	36,4	2671	37,5	606	8,5	653	9,2	584	8,2
Umkirch	185	3722	3152	64	3088	1078	34,9	1172	38,0	234	7,6	383	12,4	207	6,7
Vogtsburg im Kaiserstuhl	185	4330	3526	83	3443	1645	47,8	901	26,2	367	10,7	334	9,7	187	5,4
Wittnau	185	962	878	5	873	370	42,4	216	24,7	76	8,7	158	18,1	52	6,0
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald															
	insg.	172992	145118	2093	143025	54340	38,0	48672	34,0	12123	8,5	18696	13,1	8651	6,0
Landkreis Emmendingen															
Bahlingen	187	2671	2136	30	2106	644	30,6	919	43,6	162	7,7	227	10,8	128	6,1
Biederbach	187	1204	815	23	792	470	59,3	166	21,0	61	7,7	48	6,1	47	5,9
Denzlingen	187	9215	7833	84	7749	2349	30,3	3141	40,5	653	8,4	1142	14,7	448	5,8
Elzach	187	5377	4391	96	4295	2135	49,7	1308	30,5	248	5,8	406	9,5	191	4,4
Emmendingen	187	18212	14969	209	14760	4305	29,2	6345	43,0	1071	7,3	2071	14,0	922	6,2
Endingen	187	6298	5262	109	5153	2055	39,9	1740	33,8	489	9,5	450	8,7	411	8,0
Forchheim	187	928	666	19	647	303	46,8	204	31,5	58	9,0	39	6,0	43	6,6
Freiamt	187	3182	2468	42	2426	924	38,1	906	37,3	177	7,3	200	8,2	210	8,7
Gutach im Breisgau	187	2974	2450	39	2411	1044	43,3	840	34,8	168	7,0	219	9,1	133	5,5
Herbolzheim	187	6805	5545	119	5426	2070	38,2	2092	38,6	314	5,8	530	9,8	391	7,2
Kenzingen	187	6591	5413	118	5295	1963	37,1	2051	38,7	299	5,6	573	10,8	396	7,5
Malterdingen	187	1907	1559	34	1525	458	30,0	668	43,8	107	7,0	132	8,7	155	10,2
Reute	187	2104	1852	30	1822	725	39,8	694	38,1	126	6,9	184	10,1	88	4,8
Rheinhausen	187	2585	2141	61	2080	936	45,0	720	34,6	105	5,0	156	7,5	161	7,7
Riegel	187	2371	1955	33	1922	658	34,2	868	45,2	113	5,9	168	8,7	111	5,8
Sasbach	187	2327	1856	46	1810	625	34,5	649	35,9	184	10,2	214	11,8	136	7,5
Sexau	187	2364	1961	28	1933	587	30,4	832	43,0	184	9,5	181	9,4	143	7,4
Simonswald	187	2322	1877	33	1844	954	51,7	489	26,5	122	6,6	152	8,2	125	6,8
Teningen	187	8711	7212	139	7073	2068	29,2	3303	46,7	446	6,3	755	10,7	475	6,7
Vörstetten	187	1899	1649	28	1621	437	27,0	671	41,4	158	9,7	252	15,5	87	5,4
Waldkirch	187	14390	11937	193	11744	4088	34,8	4615	39,3	855	7,3	1456	12,4	712	6,1
Weisweil	187	1469	1266	32	1234	301	24,4	604	48,9	89	7,2	119	9,6	115	9,3
Winden im Elztal	187	2058	1664	38	1626	698	42,9	571	35,1	115	7,1	138	8,5	99	6,1
Wyhl	187	2519	2071	81	1990	801	40,3	761	38,2	81	4,1	153	7,7	188	9,4
Landkreis Emmendingen															
	insg.	110483	90948	1664	89284	31598	35,4	35157	39,4	6385	7,2	9965	11,2	5915	6,6

Übersichtskarte des Stadtkreises Freiburg
mit Wahlbezirksgrenzen

Gliederung des Stadtgebiets

Stadtbereich	Stadtteil		Stadtbezirk	
1 Mitte	11	Altstadt	111	Altstadt-Mitte
			112	Altstadt-Ring
	12	Neuburg	120	Neuburg
2 Nord	21	Herdern	211	Herdern-Süd
			212	Herdern-Nord
	22	Zähringen	220	Zähringen
	23	Brühl	231	Brühl-Güterbahnhof
			232	Brühl-Industriegebiet
	24	Hochdorf	240	Hochdorf
3 Ost	31	Waldsee	310	Waldsee
	32	Littenweiler	320	Littenweiler
	33	Ebnet	330	Ebnet
	34	Kappel	340	Kappel
4 Süd	41	Oberau	410	Oberau
	42	Wiehre	421	Oberwiehre
			422	Mittelwiehre
			423	Unterwiehre-Nord
			424	Unterwiehre-Süd
	43	Günterstal	430	Günterstal
5 West	51	Stühlinger	511	Stühlinger-Beurbarung
			512	Stühlinger-Eschholz
			513	Alt-Stühlinger
	52	Mooswald	521	Mooswald-West
			522	Mooswald-Ost
	53	Betzenhausen	531	Betzenh.-Bischofslinde
			532	Alt-Betzenhausen
	54	Landwasser	540	Landwasser
	55	Lehen	550	Lehen
	56	Waltershofen	560	Waltershofen
	57	Mundenhof	570	Mundenhof
6 Südwest	61	Haslach	611	Haslach-Egerten
			612	Haslach-Gartenstadt
			613	Haslach-Schildacker
			614	Haslach-Haid
	62	St. Georgen	621	St. Georgen-Nord
			622	St. Georgen-Süd
	63	Opfingen	630	Opfingen
	64	Tiengen	640	Tiengen
	65	Munzingen	650	Munzingen
	66	Weingarten	660	Weingarten
	67	Rieselfeld	670	Rieselfeld

Gliederung nach dem Stand vom 1. Januar 1998



Wahlbezirk = Statistischer Bezirk
Bezirk 570-01 in Wahlbezirk 670-01 enthalten
Bezirk 622-03 in Wahlbezirk 622-01 enthalten

Freiburg im Breisgau

Kartengrundlage:

Vermessungsamt

Für statistische Zwecke

bearbeitet und

herausgegeben:

Amt für Statistik

u. Einwohnerwesen

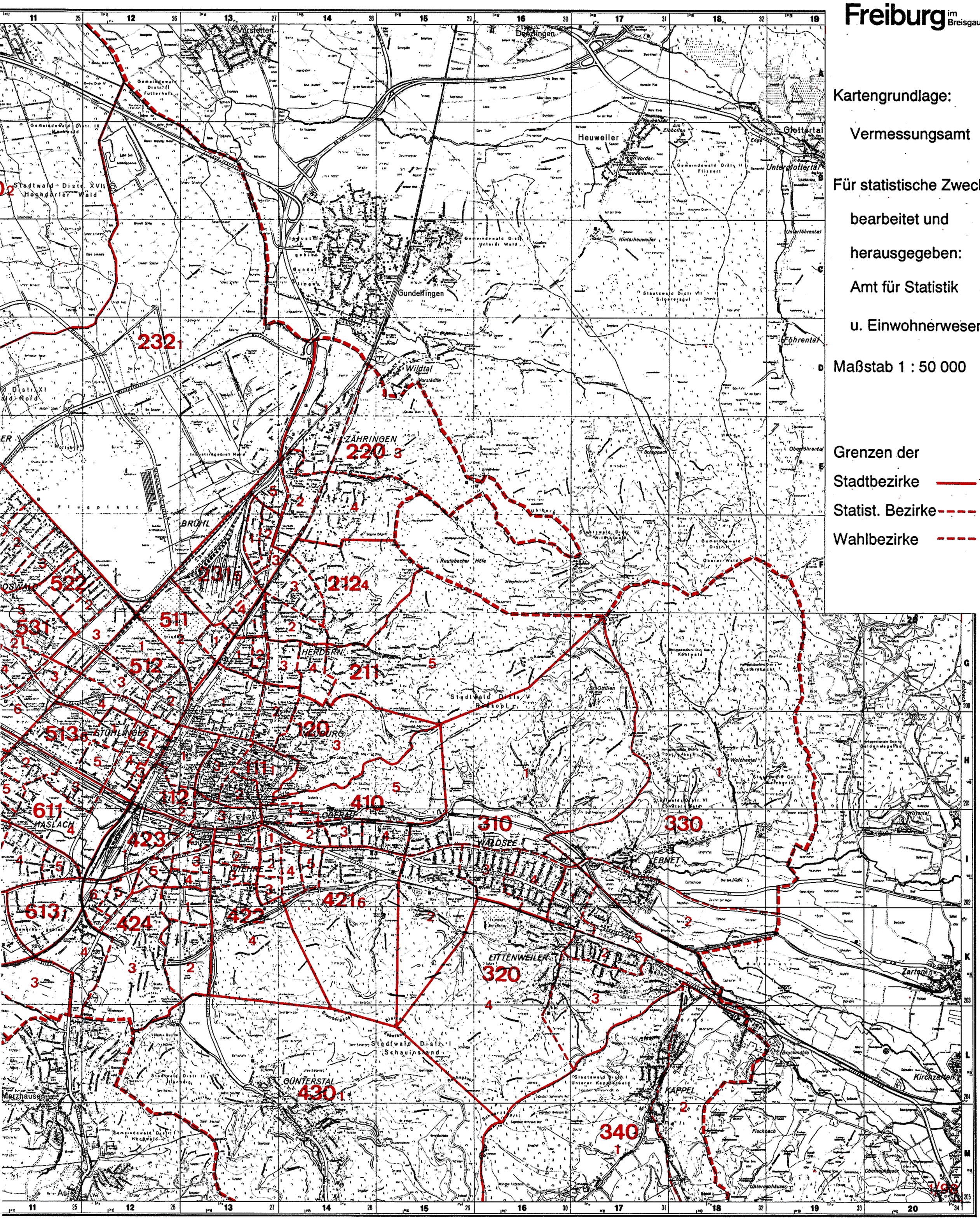
Maßstab 1 : 50 000

Grenzen der

Stadtbezirke

Statist. Bezirke

Wahlbezirke


Vörstetten
Denzlingen
Heuweiler
Glottertal
Gundelfingen
Wildtal
ZÄHRINGEN
BRÜHL
HERDERN
NEUBURG
HALTINGEN
OBERAU
WALDSEE
WILHIRE
EBNET
ETTENWEILER
GÜNTERSTAL
STUHLINGER
HASLACH
Merzhausen
Kappel
Zarten
Kirchzarten
Föhrental
Hinterheuweiler
Reutebacher Höfe
Schlegelhof
Fischbach
Oberrieselfeld
Buckmühle
Oberheuhausen
Untermühlhäuser
Hochwald
Stadtwald Distr. XVII Hochdorfer Wald
Stadtwald Distr. XI Wald Nord
Stadtwald Distr. V Rotkopf
Stadtwald Distr. VI Unterer Kappelwald
Stadtwald Distr. I Schauinsland
Staatswald Distr. VII Silbereisgut
Staatswald Distr. VIII Wildtalwald
Gemeindewald Distr. II Flissert
Gemeindewald Distr. III Futterholz
Gemeindewald Distr. IX Mooswald
Gemeindewald Distr. Unterer Wald
Gemeindewald Distr. Oberer Wald
Gemeindewald Distr. Kohlgrub
Gemeindewald Distr. Hochwald
Industriegebiet Nord
Flugplatz
Wolfsbuhl
Schloßpark
Schloßpark
Schloßpark